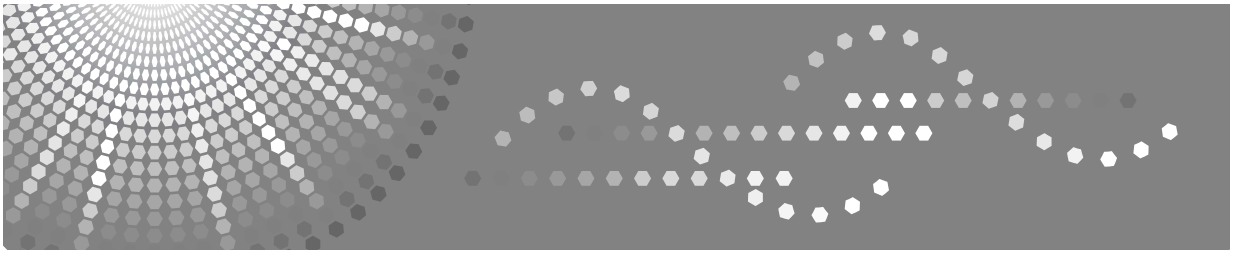


Bedienungsanleitung

Software-Anleitung

1 Vorbereitung zum Drucken
2 Einrichten des Druckertreibers
3 Sonstige Druckvorgänge
4 Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld
5 Überwachen und Konfigurieren des Druckers
6 Verwenden eines Druckservers
7 Spezielle Funktionsvorgänge unter Windows
8 Mac OS-Konfiguration
9 Anhang

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts und bewahren Sie die Anleitung griffbereit zum Nachschlagen auf. Lesen Sie im Hinblick auf einen sicheren Betrieb die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Anweisungen und Hinweise zum Betrieb und Gebrauch dieses Geräts. Zu Ihrer Sicherheit und Vorteil, lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie dieses Gerät verwenden. Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit in der Nähe des Geräts auf.

Wichtig

Änderungen in diesem Handbuch sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Das Unternehmen haftet in keinem Fall für direkte, indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bedienung oder dem Betrieb dieses Geräts.

Kopieren oder drucken Sie nichts, wofür die Reproduktion gesetzlich verboten ist.

Das Kopieren oder Drucken der folgenden Gegenstände ist grundsätzlich durch geltendes Recht verboten:

Geldscheine, Steuermarken, Anleihen, Aktienscheine, Bankwechsel, Schecks, Ausweise, Führerscheine.

Die obige Liste enthält lediglich eine Richtlinie und ist nicht allumfassend. Wir übernehmen keinerlei Gewähr für ihre Vollständigkeit oder Genauigkeit. Wenn Sie Fragen zu der Rechtmäßigkeit in Bezug auf das Kopieren oder Drucken bestimmter Gegenstände haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Rechtsberater.

Achtung:

Die Verwendung anderer Bedien- bzw. Einstellelemente oder die Durchführung anderer Schritte als die in dieser Anleitung beschriebenen kann dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

Warenzeichen

Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Adobe®, PostScript®, Acrobat®, PageMaker® und Adobe Type Manager sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.

PowerPC ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company.

3Com ist ein Warenzeichen der 3Com Corporation.

Citrix® und MetaFrame® sind eingetragene Warenzeichen der Citrix Systems, Inc.

UPnP ist ein Warenzeichen der UPnP Implementers Corporation.

Apple, AppleTalk, EtherTalk, Macintosh, Mac OS und TrueType sind eingetragene Marken der Apple Computer, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Bonjour™ ist eine Marke der Apple Computer, Inc.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wurde exklusiv von X/Open Company Limited lizenziert.

IPS-PRINT™ Printer Language Emulation Copyright© 2000, Oak Technology, Inc., alle Rechte vorbehalten.

Novell und NetWare sind eingetragene Warenzeichen der Novell, Inc.

Netscape und Netscape Navigator sind eingetragene Marken der Netscape Communications Corporation.

Andere in diesem Handbuch verwendete Produktbezeichnungen dienen ausschließlich zu Identifikationszwecken und sind möglicherweise Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen. Wir verzichten auf alle Rechte an diesen Warenzeichen.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnung von Windows® 95 ist Microsoft® Windows 95.
- Die Produktbezeichnung von Windows® 98 ist Microsoft® Windows 98.
- Die Produktbezeichnung von Windows® Me ist Microsoft® Windows Millennium Edition (Windows Me).
- Die Produktbezeichnungen von Windows® 2000 sind wie folgt:
  Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server
  Microsoft® Windows® 2000 Server
  Microsoft® Windows® 2000 Professional
- Die Produktbezeichnungen von Windows® XP sind wie folgt:
  Microsoft® Windows® XP Professional
  Microsoft® Windows® XP Home Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server™ 2003 sind wie folgt:
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows NT® 4.0 sind wie folgt:
  Microsoft® Windows NT® Server 4.0
- Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0

Einige Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise in manchen Details von Ihrem Gerät.

Handbücher zu diesem Drucker

Bei Fragen zu bestimmten Funktionen lesen Sie bitte die entsprechenden Abschnitte im Handbuch.

- **Sicherheitshinweise**
  Enthält Informationen für einen sicheren Gebrauch des Geräts. Zur Vermeidung von Verletzungen und Verhinderung von Geräteschäden sollten Sie diese Hinweise lesen.

- **Kurzanleitung zur Installation**
  Enthält Verfahren zum Entfernen des Druckers aus dem Lieferkarton, Anschließen an einen Computer und Installieren des Druckertreibers.

- **Hardware-Anleitung**
  Enthält Informationen zu Papier und Verfahren wie Installieren von Optionen, Ersetzen von Verbrauchsmaterialien, Vorgehensweise bei Fehlermeldungen und Beseitigen von Papierstau.

- **Software-Anleitung (vorliegendes Handbuch)**
  Enthält Verfahren zur Verwendung dieses Geräts in einer Netzwerkumgebung, Anpassung der Software und Verwendung der Sicherheitsfunktionen.

Angaben zu spezifizierten Modellen

In diesem Handbuch wird mit den folgenden Symbolen auf das entsprechende Druckermodell verwiesen:

220-240V

Weist auf das 220–240 V-Druckermodell hin.

Lesen Sie die Hinweise unter diesem Symbol, wenn Sie dieses Modell erworben haben.

120V

Weist auf das 120 V-Druckermodell hin.

Lesen Sie die Hinweise unter diesem Symbol, wenn Sie dieses Modell erworben haben.

Hinweis

❒ Das Druckermodell ist wie angezeigt auf dem Etikett innen ausgewiesen.

AQV745S

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

Dieses Handbuch verwendet die folgenden Symbole:

⚠ ***VORSICHT:***

Zeigt wichtige Sicherheitshinweise an.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu ernsthaften Verletzungen und Lebensgefahr führen. Lesen Sie bitte unbedingt diese Hinweise. Diese finden Sie in den “Sicherheitshinweisen”.

⚠ ***ACHTUNG:***

Zeigt wichtige Sicherheitshinweise an.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu geringfügigen bis mittelschweren Verletzungen oder Schäden an dem Gerät oder der Einrichtung führen. Lesen Sie bitte unbedingt diese Hinweise. Diese finden Sie in den “Sicherheitshinweisen”.

Wichtig

Weist auf Punkte hin, die beim Gebrauch des Geräts beachtet werden müssen, sowie auf Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen von Papierstau, Schäden an Vorlagen oder Datenverlust. Lesen Sie unbedingt diese Erläuterungen.

Hinweis

Weist auf zusätzliche Erläuterungen der Druckerfunktionen sowie auf Anweisungen zur Behebung möglicher Bedienerfehler hin.

Referenz

Dieses Symbol befindet sich am Ende von Abschnitten. Es weist darauf hin, wo sie weitere relevante Informationen finden können.

[ ]

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Druckerdisplay erscheinen.

【 】

Weist auf die Namen der Tasten hin, die auf dem Druckerbedienfeld erscheinen.

INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Drucker ..... **i**
Angaben zu spezifizierten Modellen ..... **ii**
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs ..... **iii**
Symbole iii

1. Vorbereitung zum Drucken

Express-Installation **1**
Überprüfen der Verbindungsart **3**
Netzwerkverbindung 3
Lokale Verbindung 6
Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschlusses **7**
DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client installieren 7
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (TCP/IP) 8
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP) 10
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - TCP/IP) 12
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - IPP) 14
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - TCP/IP) 16
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - IPP) 17
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - TCP/IP) 19
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - IPP) 20
Ändern der Anschlusseinstellungen für SmartDeviceMonitor for Client 22
Verwenden des TCP/IP-Standardanschlusses **24**
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers 24
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000) 26
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003) 27
Verwenden des LPR-Anschlusses **29**
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers 29
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000) 30
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003) 32
Verwenden als Windows-Netzwerkdrucker **34**
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers 34
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me) 36
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000) 37
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003) 38
Verwenden als NetWare-Druckserver/Remote-Drucker **40**
Wenn der PostScript 3-Druckertreiber verwendet wird 42
Seitenvorschub 43
Bannerseite 43
Drucken nach einem Drucker-Reset 43
Installieren des Druckertreibers für den USB-Anschluss **44**
Windows Me - USB 44
Windows 2000 - USB 46
Windows XP, Windows Server 2003 - USB 47
Fehlerbehebung - USB 48

Drucken über den Parallelanschluss 49
Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers 49
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me) 50
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000) 51
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003) 52
Wenn eine Meldung während der Installation erscheint 54
Vornehmen von Optionseinstellungen für den Drucker 56
Bedingungen für bidirektionale Verbindungen 56
Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist 57

2. Einrichten des Druckertreibers

PCL - Druckereigenschaften aufrufen 59
Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen 59
Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen 60
Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen 62
Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen 64
RPCS - Druckereigenschaften aufrufen 67
Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen 67
Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen 69
Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen 71
Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen 73
PostScript 3 - Druckereinrichtung 76
Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen 76
Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen 77
Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen 79
Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen 81
Mac OS - Druckereinrichtung 83

3. Sonstige Druckvorgänge

Eine PDF-Datei direkt drucken 85
Druckverfahren 85
Verwenden von Befehlen 89
Unautorisierte Kopierkontrolle 90
Verwenden von **[Datensicherheit zum Kopieren]** 90
Verwenden von **[Maskentyp:]** 92
Wichtiger Hinweis 93
Verwenden der Tasten 94
Probedruck 95
Ausdrucken des ersten Satzes 96
Drucken der übrigen Sätze 96
Löschen von Probedruckdateien 97
Vertrauliches Drucken 99
Senden einer vertraulichen Druckdatei 100
Ausdrucken einer vertraulichen Druckdatei 100
Löschen von vertraulichen Druckdateien 101
Angehaltener Druck 103
Halten des Druckjobs im Drucker 104
Ausdrucken einer angehaltenen Druckdatei 104
Löschen von angehaltenen Druckdateien 105

Gespeicherter Druck **107**
Senden von gespeicherten Druckjobs an den Drucker 108
Ausdrucken einer gespeicherten Druckdatei 109
Löschen von gespeicherten Druckdateien 110
Seitenvorschub **112**
Drucken aus gewähltem Magazin 112
Abbrechen eines Druckjobs **113**
Windows - Abbrechen eines Druckjobs 113
Mac OS - Abbrechen eines Druckjobs 114
Überprüfen des Fehlerprotokolls **116**
Sortieren **117**
Spooldruck **118**
Spooldruck einrichten 119
Überprüfen oder Löschen von Spooljobs mit dem Web Image Monitor 119
Drucken mit dem Finisher **121**
Heften 121
Lochen 124
Deckblatt **127**

4. Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld

Menü-Überblick **129**
Papiereinzug Menü **133**
Papiereinzugsmenü ändern 133
Papiereinzug Menüparameter 134
Liste/Test dr. Menü **139**
Konfigurationsseite ausdrucken 139
Konfigurationsseite interpretieren 139
Liste/Test dr. Menüparameter 141
Wartung Menü **143**
Servicemenü ändern 143
Wartung Menüparameter 143
System Menü **145**
Systemmenü ändern 145
System Menüparameter 145
Host-Schnittst. Menü **154**
Ändern des Host-Schnittst.-Menüs 154
Host-Schnittst. Menüparameter 154
PCL-Menü **160**
PCL-Menü ändern 160
Parameter im PCL-Menü 160
PS-Menü **163**
PS-Menü ändern 163
Parameter im PS-Menü 163
PDF-Menü **165**
PDF-Menü ändern 165
Parameter im PDF-Menü 165
Sprache Menü **167**
Sprachenmenü ändern 167
Sprache Menüparameter 167

5. Überwachen und Konfigurieren des Druckers

Verwenden von Web Image Monitor 169
Anzeigen der Startseite 171
Hinweise zu Menü und Modus 172
Zugreifen im Administratormodus 173
Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe 174
Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin 176
Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin 177
Konfiguration der Netzwerkkarte ändern 178
Menüs auf dem Druckerbedienfeld sperren 179
Papiertyp ändern 180
Anwenderinformationen verwalten 180
Konfigurieren des Energiesparmodus 184
Passwort einrichten 184
Druckerstatus überprüfen 185
Namen und Kommentare ändern 186
Anzeigen und Löschen von gespoolten Druckjobs 187
Verwenden von SmartDeviceMonitor for Client 188
Drucker überwachen 188
Druckerstatus überprüfen 188
Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client 189
Druckerstatus-Benachrichtigung per E-Mail 190
Automatische E-Mail-Benachrichtigung 191
E-Mail-Benachrichtigung nach Anforderung 192
Mail-Authentifizierung 193
Senden einer E-Mail-Bestätigung bei Bedarf 194
Fernwartung per Telnet 197
Verwenden von Telnet 197
access 198
appletalk 199
autonet 200
bonjour(rendezvous) 200
devicename 202
dhcp 202
diprint 203
dns 204
domainname 206
help 207
hostname 207
ifconfig 208
info 209
ipp 209
ipv6 210
lpr 210
netware 211
passwd 212
prnlog 212
route 213
set 214
show 216
slp 217

smb 217
snmp 218
sntp 221
spoolsw 222
ssdp 222
ssh 223
status 223
syslog 224
upnp 224
web 224
wiconfig 225
wins 229
SNMP 231
Abrufen der Druckerinformationen über das Netzwerk 232
Aktueller Druckerstatus 232
Druckerkonfiguration 239
Erläuterung der angezeigten Informationen 240
Informationen zum Druckjob 240
Informationen zum Druckprotokoll 240
Konfigurieren der Netzwerkkarte 241
Meldungen 247
Systemprotokollinformationen 247

6. Verwenden eines Druckservers

Einrichten des Druckservers 255
Drucken von Benachrichtigungen über SmartDeviceMonitor for Client 255
Verwenden von NetWare 258
Einrichten als Druckserver (NetWare 3.x) 259
Einrichten als Druckserver (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5) 261
Verwenden von Pure IP in der NetWare 5/5.1- oder 6/6.5-Umgebung 263
Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 3.x) 265
Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5) 267

7. Spezielle Funktionsvorgänge unter Windows

Dateien direkt unter Windows drucken 271
Einrichten 271
Verwenden eines Hostnamens anstelle einer IPv4-Adresse 272
Druckbefehle 273

8. Mac OS-Konfiguration

Mac OS 277
Installieren des PostScript-3-Druckertreibers und der PPD-Datei 277
Einrichten der PPD-Datei 278
Erstellen eines Druckersymbols auf dem Desktop 278
Einrichten von Optionen 279
Installieren von Adobe Type Manager 280
Installieren von Bildschirmschriften 280
Wechseln zu EtherTalk 281

Mac OS X 282
Installieren der PPD-Datei 282
Einrichten der PPD-Datei 283
Einrichten von Optionen 283
Verwenden der USB-Schnittstelle 284
Verwenden von Bonjour (Rendezvous) 284
Wechseln zu EtherTalk 285
Konfigurieren des Druckers 286
Verwenden von PostScript 3 287
Jobtyp 287
Anwendercode 302
Papierformat 302
An Papier anpassen 302
Papierquelle (Papiereinzug) 303
Auflösung 303
Ändern der Ausrichtung 304
Duplexdruck 304
Abstufung 305
Tonersparmodus 305
Sortieren 305
Papiertyp 306
Bildglättung 306
Dithering 307
Printer Utility for Mac 308
Installieren von Printer Utility for Mac 308
Printer Utility for Mac starten 309
Printer Utility for Mac-Funktionen 309

9. Anhang

Auf der CD-ROM enthaltene Software und Utilities 317
Druckertreiber für diesen Drucker 318
SmartDeviceMonitor for Admin 319
DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client 320
Schutz durch Verschlüsselung 322
SSL (Secure Sockets Layer)-Verschlüsselung 324
Anwendereinstellungen für SSL (Secure Sockets Layer) 327
Einrichten des SSL/TLS-Verschlüsselungsmodus 328
SNMPv3-Verschlüsselung 329
Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk 330
Anschließen eines Dial-up-Routers an ein Netzwerk 330
Verwenden von DHCP 331
Konfiguration des WINS-Servers 333
Verwenden der dynamischen DNS-Funktion 334
Installieren von Font Manager 2000 337
Verwenden der Adobe PageMaker-Version 6.0, 6.5 oder 7.0 338
Verwenden des Windows Terminal Service/MetaFrame 339
Betriebsumgebung 339
Unterstützte Druckertreiber 339
Einschränkungen 340

Copyright-Informationen zu den installierten Anwendungen 342
expat 342
JPEG LIBRARY 342
NetBSD 343
Samba(Ver 2.2.2-1.1).....345
RSA BSAFE® 345

INDEX..... 346

1. Vorbereitung zum Drucken

Express-Installation

Die Windows 95/98/Me/2000/XP- und Windows Server 2003-Anwender können diese Software mit Hilfe der mitgelieferten CD-ROM mühelos installieren.

Die Express-Installation stellt den TCP/IP-Anschluss ein und installiert den SmartDeviceMonitor for Client sowie den PCL- und/oder RPCS-Treiber.

Wichtig

- ❒ Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Als Administrator anmelden.
- ❒ Die Funktion Express-Installation ist nicht verfügbar, wenn dieser Drucker unter USB-Verbindung verwendet wird.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [Express-Installation] klicken.

Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

5 Nach Lesen der Lizenzvereinbarung auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] und dann auf [Weiter >] klicken.

6 Im Dialogfeld [Drucker wählen] das gewünschte Druckermodell wählen.

Für Netzwerkverbindungen über TCP/IP wählen Sie den Drucker, dessen IP-Adresse unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird.

Für Verbindungen über den Parallelanschluss wählen Sie den Drucker, dessen Druckeranschluss unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird.

7 Auf [Installieren] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

8 Auf [Fertig stellen] klicken.

Möglicherweise erscheint eine Meldung zum Neustarten des Computers. Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

9 Klicken Sie auf [Beenden] im ersten Dialogfeld des Installationsprogramms, und nehmen Sie anschließend die CD-ROM aus dem Laufwerk.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- ❒ Wählen Sie einen Drucker, dessen IP-Adresse unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird, um den SmartDeviceMonitor for Client bei Verwendung von TCP/IP zu installieren.
- ❒ Laden Sie den Druckertreiber von der Webseite des Herstellers herunter, wenn Windows NT 4.0 verwendet wird.

Referenz

Die Express-Installation Express-Installation ist nur verfügbar, wenn Drucker und Computer über den Parallelanschluss verbunden sind und die bidirektionale Kommunikation aktiviert ist. Siehe S.57 "Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist" für nähere Informationen zur bidirektionalen Kommunikation zwischen Drucker und Computer.

Bei Verwendung einer USB-Verbindung siehe S.44 "Installieren des Druckertreibers für den USB-Anschluss".

Überprüfen der Verbindungsart

Dieser Drucker unterstützt Netzwerk- und lokale Verbindungen.

Stellen Sie fest, wie der Drucker angeschlossen ist, bevor Sie den Druckertreiber installieren. Befolgen Sie den Treiberinstallationsablauf, der sich für die gewählte Verbindungsart eignet.

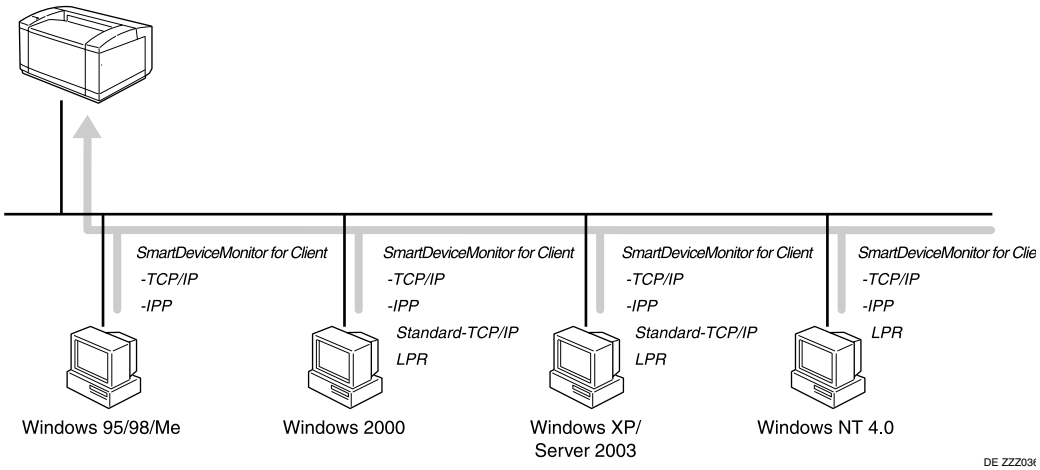
Netzwerkverbindung

Dieser Drucker kann als Windows-Druckeranschluss oder Netzwerkdrucker verwendet werden.

Verwendung als Windows-Druckeranschluss

Netzwerkverbindungen können über Ethernet und IEEE 802.11b hergestellt werden.

Die verfügbaren Anschlüsse werden anhand der Kombination aus Windows-Betriebssystem und Verbindungsart bestimmt.



❖ **Windows 95/98**

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss

❖ **Windows Me**

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss

❖ Windows 2000

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss

❖ Windows XP

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss

❖ Windows Server 2003

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss

❖ Windows NT 4.0

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss LPR-Anschluss

Referenz

Schauen Sie sich die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Anschlusstyp an. Für den SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss, siehe S.7 “Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschlusses”.

Für den TCP/IP-Standardanschluss siehe S.24 “Verwenden des TCP/IP-Standardanschlusses”.

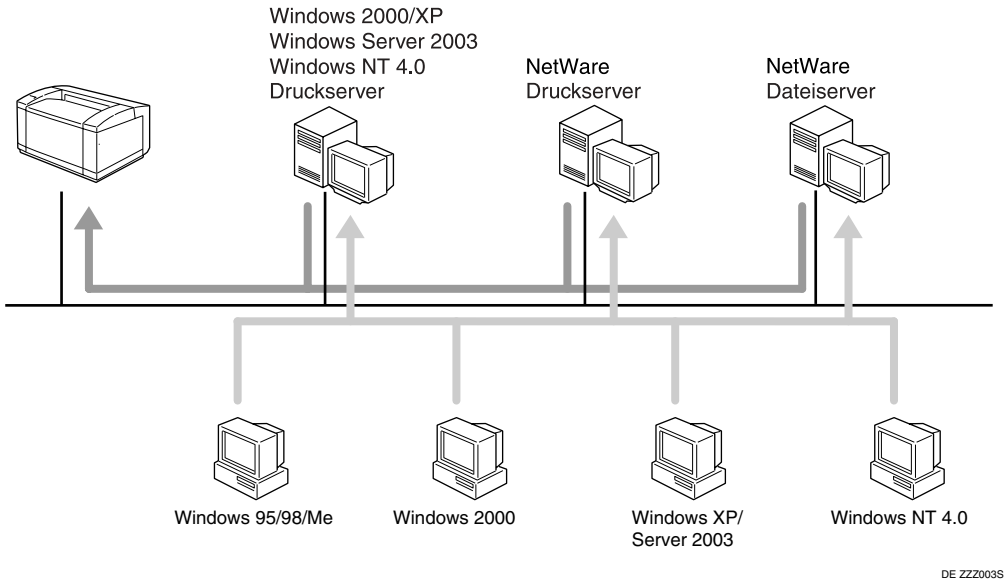
Für den LPR-Anschluss siehe S.29 “Verwenden des LPR-Anschlusses”.

Verwendung als Netzwerkdrucker

Dieser Drucker kann als Windows-Netzwerkdrucker, NetWare-Druckserver oder NetWare-Remote-Drucker verwendet werden.

Wichtig

❒ In einer IPv6-Umgebung können NetWare-Server nicht verwendet werden.



Referenz

Schauen Sie sich die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Typ der Netzwerkdrucker an.

Für den Windows-Netzwerkdrucker siehe S.34 “Verwenden als Windows-Netzwerkdrucker”.

Für den NetWare-Druckserver und Remote-Drucker siehe S.40 “Verwenden als NetWare-Druckserver/Remote-Drucker”.

Lokale Verbindung

Lokale Verbindungen können über parallele Verbindungen und USB-Verbindungen hergestellt werden.

Die Version des Windows-Betriebssystems bestimmt die verfügbaren Verbindungsarten.

- Windows 95:
  - Parallelanschluss
- Windows 98:
  - Parallelanschluss
- Windows 98 SE/Me:
  - USB- und Parallelverbindungen
- Windows 2000:
  - USB- und Parallelverbindungen
- Windows XP:
  - USB- und Parallelverbindungen
- Windows Server 2003:
  - USB- und Parallelverbindungen
- Windows NT 4.0:
  - Parallelanschluss

Referenz

Schauen Sie sich die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Anschlusstyp an.

Für den USB-Anschluss siehe S.44 “Installieren des Druckertreibers für den USB-Anschluss”.

Für den Parallelanschluss siehe S.49 “Drucken über den Parallelanschluss”.

Verwenden des SmartDeviceMonitor-Anschlusses

DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client installieren

Wichtig

- ❒ Um SmartDeviceMonitor for Client unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, ist ein Account erforderlich, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Als Administrator anmelden.
- ❒ Wenn der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss verwendet wird, SmartDeviceMonitor for Client vor der Installation des Druckertreibers installieren.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Auf [DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client] klicken.**
5. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [Weiter >] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
6. **Eine Meldung zum Schließen aller anderen Anwendungen wird angezeigt. Alle Anwendungen schließen und dann auf [Weiter >] klicken.**
7. **Auf [Ja] klicken.**
8. **Sobald das Dialogfeld "DeskTopBinder Lite-Setup" angezeigt wird, auf [Weiter>] klicken.**
9. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt. Die Lizenzvereinbarung lesen und dann auf [Ja] klicken.**
10. **Auf [Vollständig installieren] oder [Benutzerdef. Installation] klicken.**

    [Vollständig installieren] installiert alle erforderlichen Anwendungen: DeskTopBinder Lite und SmartDeviceMonitor for Client.

    [Benutzerdef. Installation] installiert alle gewählten Anwendungen.
11. **Die Anweisungen im Display befolgen und dann auf [Weiter>] klicken, um mit dem nächsten Schritt fort zu fahren.**

12 Nach Abschluss der Installation eine der Optionen zum Neustart des Computers (sofort oder später) auswählen und dann auf [Abgeschlossen] klicken.

Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (TCP/IP)

Wichtig

❒ Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Nach Lesen der Lizenzvereinbarung auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** und dann auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] wählen.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Auf [Weiter >] klicken.

8 Das zu verwendende Druckermodell wählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für den 'Druckernamen' ändern]** geändert werden.

9 Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.

Die Angaben unter **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** unterscheiden sich je nach Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss.

⑩ Auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.

⑪ Auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK] klicken.

⑫ Auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen] klicken.

Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.

⑬ Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [OK] klicken.

Es werden nur die Drucker angezeigt, die auf ein Broadcast des Computers geantwortet haben. Um einen hier nicht aufgelisteten Drucker zu verwenden, klicken Sie auf **[Adresse angeben]** und geben Sie dann die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers ein.

⑭ Überprüfen, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.

⑮ Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.

Sie können bis zu 8 Ziffern eingeben. Buchstaben oder Sonderzeichen können nicht verwendet werden.

⑯ Das Kontrollkästchen [Standarddrucker] aktivieren, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

⑰ Auf [Weiter] klicken.

Die Installation wird gestartet.

⑱ Nach Abschluss der Installation eine der Optionen zum Neustart des Computers (sofort oder später) auswählen und dann auf [Fertig stellen] klicken.

Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Unter Windows 95/98/Me können Sie keine IPv4-Adresse hinzufügen, die teilweise mit einer bereits verwendeten übereinstimmt. Wird beispielsweise "192.168.0.2" bereits verwendet, lässt sich "192.168.0.2xx" nicht mehr verwenden. Entsprechend kann bei Verwendung von "192.168.0.20" die Adresse "192.168.0.2" nicht verwendet werden.
- ❒ Dies ermöglicht es einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin, die Statistik über die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Nähere Informationen befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe S.54 "Wenn eine Meldung während der Installation erscheint".

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP)

Wichtig

❒ Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Nach Lesen der Lizenzvereinbarung auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** und dann auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] wählen.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Das zu verwendende Druckermodell wählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für den 'Druckernamen' ändern]** geändert werden.

8 Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.

Die Angaben unter **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** unterscheiden sich je nach Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss.

9 Auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.

10 Auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK] klicken.

11 Auf [IPP] klicken.

⓬ In das Feld [Drucker-URL] die Adresse "http://Druckeradresse/printer" als Druckeradresse eingeben.

Wenn die Serverauthentifizierung verwendet wird, geben Sie zur Aktivierung von SSL (ein Protokoll für verschlüsselte Kommunikation) die Adresse "https://Druckeradresse/printer" ein (Internet Explorer 5.01 oder eine höhere Version muss verwendet werden).

(Beispiel für eine IPv4-Adresse: 192.168.15.16)

```
http://192.168.15.16/printer
https://192.168.15.16/printer
```

Sie können "http://Druckeradresse/ipp" als Druckeradresse eingeben.

Wenn Sie Firefox oder Netscape unter Windows XP SP 2 oder Windows Server 2003 verwenden, können Sie eine IPv6-Adresse im Format "http://IPv6-Druckeradresse/printer" eingeben.

⓭ Einen Namen zur Identifizierung des Druckers unter [IPP-Portname] eingeben. Einen Namen verwenden, der sich von den Namen aller vorhandenen Anschlüsse unterscheidet.

Wird hier kein Name spezifiziert, so wird die in das Feld **[Drucker-URL]** eingegebene Adresse als IPP-Anschlussname übernommen.

⓮ Auf [Detaill. Einstellungen] klicken, um die erforderlichen Einstellungen vorzunehmen.

Informationen zu den Einstellungen befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

⓯ Auf [OK] klicken.

⓰ Überprüfen, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.

⓱ Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.

Sie können bis zu 8 Ziffern eingeben. Buchstaben und Sonderzeichen können nicht verwendet werden.

⓲ Das Kontrollkästchen [Standarddrucker] aktivieren, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

⓳ Auf [Weiter] klicken.

Die Installation wird gestartet.

⓴ Nach Abschluss der Installation eine der Optionen zum Neustart des Computers (sofort oder später) auswählen und dann auf [Fertig stellen] klicken.

Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

❒ Dies ermöglicht es einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin, die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Nähere Informationen befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, verwenden Sie die Option **[Neuer Drucker]**. Siehe S.54 "Wenn eine Meldung während der Installation erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - TCP/IP)

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5 Auf [Weiter >] klicken.

6 Auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >] klicken.

Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.

7 Den Namen des Druckers wählen, dessen Treiber installiert werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.

8 Im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] auf [Druckeranschluss] und dann auf [Weiter >] klicken.

9 Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter >] klicken.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Ja]**, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

10 Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Fertig stellen] klicken.

11 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

12 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

13 Auf der Registerkarte [Details] auf [Anschluss hinzufügen...] klicken.

14 Auf [DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor] in der Liste [Andere] und dann auf [OK] klicken.

15 Auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen] klicken.

Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.

16 Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [OK] klicken.

Es werden nur die Drucker angezeigt, die auf ein Broadcast des Computers geantwortet haben. Um einen hier nicht aufgelisteten Drucker zu verwenden, klicken Sie auf **[Adresse angeben]** und geben Sie dann die IPv4-Adresse oder den Hostnamen des Druckers ein.

Sie können keine IPv4-Adresse hinzufügen, die teilweise mit einer bereits verwendeten übereinstimmt. Wird beispielsweise “192.168.0.2” bereits verwendet, lässt sich “192.168.0.2xx” nicht mehr verwenden. Entsprechend kann bei Verwendung von “192.168.0.20” die Adresse “192.168.0.2” nicht verwendet werden.

17 Auf [OK] klicken.

18 Überprüfen, ob der gewählte Anschluss im Feld [Anschluss für die Druckausgabe] optisch hervorgehoben ist, und dann auf [OK] klicken.

19 Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me - IPP)

Wichtig

❒ Unter Windows 95/98/Me kann IPv6 nicht verwendet werden.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**
   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.**
   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Auf [Weiter >] klicken.**
6. **Auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >] klicken.**
   Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.
7. **Den Namen des Druckers wählen, dessen Treiber installiert werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.**
8. **Im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] auf [Druckeranschluss] und dann auf [Weiter >] klicken.**
9. **Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter >] klicken.**
   Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Ja]**, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
10. **Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Fertig stellen] klicken.**
11. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
    Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.
12. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**
13. **Auf der Registerkarte [Details] auf [Anschluss hinzufügen...] klicken.**
14. **Auf [SmartDeviceMonitor] in der Liste [Andere] und dann auf [OK] klicken.**
15. **Auf [IPP] klicken.**

⑯ In das Feld [Drucker-URL] die Adresse "http://(Druckeradresse)/printer" als Druckeradresse eingeben.

Wenn die Serverauthentifizierung verwendet wird, geben Sie zur Aktivierung von SSL (ein Protokoll für verschlüsselte Kommunikation) die Adresse "https://(Druckeradresse)/printer" ein (Internet Explorer 5.01 oder eine höhere Version muss verwendet werden).

(Beispiel für eine IPv4-Adresse: 192.168.15.16)

http://192.168.15.16/printer
https://192.168.15.16/printer

Sie können "http://(Druckeradresse)/ipp" als Druckeradresse eingeben.

⑰ Einen Namen zur Identifizierung des Druckers unter [IPP-Portname] eingeben. Einen Namen verwenden, der sich von den Namen aller vorhandenen Anschlüsse unterscheidet.

Wird hier kein Name spezifiziert, so wird die in das Feld **[Drucker-URL]** eingegebene Adresse als IPP-Anschlussname übernommen.

⑱ Auf [Detaill. Einstellungen] klicken, um die erforderlichen Einstellungen vorzunehmen.

Informationen zu den Einstellungen befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

⑲ Auf [OK] klicken.

⑳ Überprüfen, ob der gewählte Anschluss im Feld [Anschluss für die Druckausgabe] optisch hervorgehoben ist, und dann auf [OK] klicken.

㉑ Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - TCP/IP)

Wichtig

❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Auf [Weiter >] klicken.**
6. **Auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >] klicken.**
7. **Auf [Einen neuen Anschluss erstellen:] klicken.**
8. **Auf [DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor] und dann auf [Weiter >] klicken.**
9. **Auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen] klicken.**

   Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.
10. **Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [OK] klicken.**

    Es werden nur die Drucker angezeigt, die auf ein Broadcast des Computers geantwortet haben. Um einen hier nicht aufgelisteten Drucker zu verwenden, klicken Sie auf **[Adresse angeben]** und geben Sie dann die IPv4-Adresse oder den Hostnamen des Druckers ein.
11. **Überprüfen, ob der Name des Druckers ausgewählt ist, für den der Treiber installiert werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.**
12. **Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter >] klicken.**

    Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Ja]**, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.
13. **Festlegen, ob der Drucker freigegeben werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter >] klicken.**
14. **Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter >] klicken.**

15 Auf [Fertig stellen] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000 - IPP)

Wichtig

- ❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- ❒ Unter Windows 2000 kann IPv6 nicht verwendet werden.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5 Auf [Weiter >] klicken.

6 Auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >] klicken.

7 Auf [Einen neuen Anschluss erstellen:] klicken.

8 Auf [DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor] und dann auf [Weiter >] klicken.

9 Auf [IPP] klicken.

⑩ In das Feld [Drucker-URL] die Adresse "http://(Druckeradresse)/printer" als Druckeradresse eingeben.

Wenn die Serverauthentifizierung verwendet wird, geben Sie zur Aktivierung von SSL (ein Protokoll für verschlüsselte Kommunikation) die Adresse "https://(Druckeradresse)/printer" ein (Internet Explorer 5.01 oder eine höhere Version muss verwendet werden).

(Beispiel für eine IPv4-Adresse: 192.168.15.16)

http://192.168.15.16/printer
https://192.168.15.16/printer

Sie können "http://(Druckeradresse)/ipp" als Druckeradresse eingeben.

⑪ Einen Namen zur Identifizierung des Druckers unter [IPP-Portname] eingeben. Einen Namen verwenden, der sich von den Namen aller vorhandenen Anschlüsse unterscheidet.

Wird hier kein Name spezifiziert, so wird die in das Feld **[Drucker-URL]** eingegebene Adresse als IPP-Anschlussname übernommen.

⑫ Auf [Detaill. Einstellungen] klicken, um die erforderlichen Einstellungen vorzunehmen.

Informationen zu den Einstellungen befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

⑬ Auf [OK] klicken.

⑭ Überprüfen, ob der Name des Druckers ausgewählt ist, für den der Treiber installiert werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.

⑮ Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter >] klicken.

⑯ Auf [Weiter >] klicken.

⑰ Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter >] klicken.

⑱ Auf [Fertig stellen] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - TCP/IP)

Wichtig

❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5 Auf [Weiter >] klicken.

6 Auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >] klicken.

7 Auf [Einen neuen Anschluss erstellen:] klicken.

8 Auf [DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor] und dann auf [Weiter >] klicken.

9 Auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen] klicken.

Es wird ein Liste der Drucker angezeigt, die **[TCP/IP]** verwenden.

10 Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [OK] klicken.

Es werden nur die Drucker angezeigt, die auf ein Broadcast des Computers geantwortet haben. Um einen hier nicht aufgelisteten Drucker zu verwenden, klicken Sie auf **[Adresse angeben]** und geben Sie dann die IPv4-Adresse oder den Hostnamen des Druckers ein.

11 Überprüfen, ob der Name des Druckers ausgewählt ist, für den der Treiber installiert werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.

12 Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter >] klicken.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Ja]**, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

13 Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter >] klicken.

14 **Auf [Fertig stellen] klicken.**

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003 - IPP)

Wichtig

- ❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1 **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**

2 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 **Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.**

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5 **Auf [Weiter >] klicken.**

6 **Auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >] klicken.**

7 **Auf [Einen neuen Anschluss erstellen:] klicken.**

8 **Auf [DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor] und dann auf [Weiter >] klicken.**

9 **Auf [IPP] klicken.**

⓾ In das Feld [Drucker-URL] die Adresse "http://(Druckeradresse)/printer" als Druckeradresse eingeben.

Wenn die Serverauthentifizierung verwendet wird, geben Sie zur Aktivierung von SSL (ein Protokoll für verschlüsselte Kommunikation) die Adresse "https://(Druckeradresse)/printer" ein (Internet Explorer 5.01 oder eine höhere Version muss verwendet werden).

(Beispiel für eine IPv4-Adresse: 192.168.15.16)

http://192.168.15.16/printer
https://192.168.15.16/printer

Sie können "http://(Druckeradresse)/ipp" als Druckeradresse eingeben.

Wenn Sie Firefox oder Netscape unter Windows XP SP 2 oder Windows Server 2003 verwenden, können Sie eine IPv6-Adresse im Format "http://IPv6-Druckeradresse/printer" eingeben.

⓫ Einen Namen zur Identifizierung des Druckers unter [IPP-Portname] eingeben. Einen Namen verwenden, der sich von den Namen aller vorhandenen Anschlüsse unterscheidet.

Wird hier kein Name spezifiziert, so wird die in das Feld **[Drucker-URL]** eingegebene Adresse als IPP-Anschlussname übernommen.

⓬ Auf [Detaill. Einstellungen] klicken, um die erforderlichen Einstellungen vorzunehmen.

Informationen zu den Einstellungen befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

⓭ Auf [OK] klicken.

⓮ Überprüfen, ob der Name des Druckers ausgewählt ist, für den der Treiber installiert werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.

⓯ Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter >] klicken.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Ja]**, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

⓰ Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter >] klicken.

⓱ Auf [Fertig stellen] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Ändern der Anschlusseinstellungen für SmartDeviceMonitor for Client

Den nachfolgenden Schritten folgen, um die SmartDeviceMonitor for Client-Einstellungen wie TCP/IP-Zeitlimit, Druckwiederaufnahme/paralleles Drucken und Druckergruppen zu ändern.

Windows 95/98:

1. **Das Fenster [Drucker] im Menü [Start] öffnen.**
2. **Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**
3. **Auf die Registerkarte [Details] und dann auf [Anschlusseinstellungen...] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Anschlusseinstellungen]** wird angezeigt.

Windows 2000/Windows NT 4.0:

1. **Das Fenster [Drucker] im Menü [Start] öffnen.**
2. **Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**
3. **Auf der Registerkarte [Anschlüsse...] auf [Anschluss konfigurieren] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Anschluss konfigurieren]** wird angezeigt.

Windows XP, Windows Server 2003:

1. **Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] öffnen.**
   Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken. Die Druckereigenschaften werden angezeigt.

3 Auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss konfigurieren...] klicken.

Das Dialogfeld **[Anschlußkonfiguration:]** wird angezeigt.

Hinweis

❒ Für TCP/IP kann eine Zeitlimit-Einstellung konfiguriert werden.

❒ Anwender-, Proxy- und Zeitlimit-Einstellungen können für IPP konfiguriert werden.

❒ Wenn auf der Registerkarte **[Wiederaufnahme/Paralleles Drucken]** keine Einstellungen verfügbar sind, gehen Sie wie folgt vor:

① Auf **[Abbrechen]** klicken, um das Dialogfeld **[Anschlußkonfiguration:]** zu schließen.

② Den SmartDeviceMonitor for Client starten und dann mit der rechten Maustaste auf das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol in der Taskleiste klicken.

③ Auf **[Eigenschaften]** zeigen und dann auf **[Einstellungen Erweiterte Funktionen]** klicken.

④ Das Kontrollkästchen **[Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken für jeden Anschluss einrichten]** markieren.

⑤ Auf **[OK]** klicken, um das Dialogfeld **[Einstellungen Erweiterte Funktionen]** zu schließen.

Referenz

Informationen zu diesen Einstellungen befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Verwenden des TCP/IP-Standardanschlusses

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Wichtig

- ❒ Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- ❒ In einer IPv6-Umgebung kann der TCP/IP-Standardanschluss nicht verwendet werden. Verwenden Sie den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Nach Lesen der Lizenzvereinbarung auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** und dann auf **[Weiter >]** klicken.

6 Einen zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Druckerprogramm] auswählen.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Auf [Weiter >] klicken.

8 Das zu verwendende Druckermodell wählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für den 'Druckernamen' ändern]** geändert werden.

9 Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.

Die Angaben unter **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** unterscheiden sich je nach Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss.

10 Auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.

11 Auf [Standard-TCP/IP-Port] und dann auf [OK] klicken.

Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Standard-TCP/IP-Anschluss. Falls der **[Standard-TCP/IP-Anschluss]** nicht angezeigt wird, siehe Windows-Hilfe.

⓬ Auf [Weiter >] im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] klicken.

⓭ Einen Druckernamen oder eine IPv4-Adresse in das Feld [Druckername oder IP-Adresse] eingeben.

In das Textfeld **[Anschlußname]** wird automatisch ein Portname eingetragen. Wenn erforderlich, ändern Sie diesen Namen.

Wenn der Bildschirm für die Geräteauswahl erscheint, "RICOH Network-Printer Driver C Model" wählen.

⓮ Auf [Weiter >] klicken.

⓯ Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] klicken.

Das Dialogfeld zum Beginn der Installation erscheint.

⓰ Überprüfen, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.

⓱ Wenn erforderlich, den Standarddrucker konfigurieren.

⓲ Auf [Weiter] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

⓳ Nach Abschluss der Installation eine der Optionen zum Neustart des Computers (sofort oder später) auswählen und dann auf [Fertig stellen] klicken.

Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, verwenden Sie die Option **[Neuer Drucker]**. Siehe S.54 "Wenn eine Meldung während der Installation erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)

Wichtig

- ❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- ❒ In einer IPv6-Umgebung kann der TCP/IP-Standardanschluss nicht verwendet werden. Verwenden Sie den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5 Auf [Weiter >] klicken.

6 Auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >] klicken.

7 Auf [Einen neuen Anschluss erstellen:] klicken.

8 Auf [Standard-TCP/IP-Port] und dann auf [Weiter >] klicken.

9 Auf [Weiter >] im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] klicken.

10 Einen Druckernamen oder eine IPv4-Adresse in das Feld [Druckername oder IP-Adresse] eingeben und dann auf [Weiter >] klicken.

Wenn der Bildschirm für die Geräteauswahl erscheint, "RICOH Network-Printer Driver C Model" wählen.

11 Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] klicken.

12 Überprüfen, ob der Name des Druckers ausgewählt ist, für den der Treiber installiert werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.

13 Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter >] klicken.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Ja]**, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

14 Auf [Weiter >] klicken.

15 Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter >] klicken.

16 Auf [Fertig stellen] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)

Wichtig

- ❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- ❒ In einer IPv6-Umgebung kann der TCP/IP-Standardanschluss nicht verwendet werden. Verwenden Sie den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5 Auf [OK] klicken.

6 Auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >] klicken.

7 Auf [Einen neuen Anschluss erstellen:] klicken.

8 Auf [Standard-TCP/IP-Port] unter [Einen neuen Anschluss erstellen] und dann auf [Weiter >] klicken.

9 Auf [Weiter >] im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] klicken.

10 Einen Druckernamen oder eine IPv4-Adresse in das Feld [Druckername oder IP-Adresse] eingeben.

In das Textfeld **[Anschlußname]** wird automatisch ein Portname eingetragen. Wenn erforderlich, ändern Sie diesen Namen.

Wenn der Bildschirm für die Geräteauswahl erscheint, "RICOH Network-Printer Driver C Model" wählen.

11 Auf [Weiter >] klicken.

12 Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] klicken.

13 Überprüfen, ob der Name des Druckers ausgewählt ist, für den der Treiber installiert werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.

14 Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter >] klicken.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Ja]**, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

15 Auf [Weiter >] klicken.

16 Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter >] klicken.

17 Auf [Fertig stellen] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Verwenden des LPR-Anschlusses

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Wichtig

- ❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- ❒ In einer IPv6-Umgebung kann der LPR-Anschluss nicht verwendet werden. Verwenden Sie den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Nach Lesen der Lizenzvereinbarung auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** und dann auf **[Weiter >]** klicken.

6 Einen zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Druckerprogramm] auswählen.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Das zu verwendende Druckermodell wählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für den 'Druckernamen' ändern]** geändert werden.

8 Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.

Die Angaben unter **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** unterscheiden sich je nach Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss.

9 Auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.

10 Auf [LPR-Anschluss], und dann auf [OK] klicken.

Erscheint der Eintrag **[LPR-Anschluss]** nicht, schauen Sie in der Windows-Hilfe nach und installieren Sie diesen Anschluss.

11 Die IPv4-Adresse des Druckers in das Feld [Name oder Adresse des Servers, der LPD bereitstellt] eingeben.

12 In das Feld [Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf diesem Server] das Kürzel "lp" eingeben und dann auf [OK] klicken.

Der Anschluss wird hinzugefügt.

13 Überprüfen, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.

14 Wenn erforderlich, den Standarddrucker konfigurieren.

15 Auf [Fertig stellen] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

16 Nach Abschluss der Installation eine der Optionen zum Neustart des Computers (sofort oder später) auswählen und dann auf [Fertig stellen] klicken.

Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, verwenden Sie die Option **[Neuer Drucker]**. Siehe S.54 "Wenn eine Meldung während der Installation erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)

Wichtig

- ❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- ❒ In einer IPv6-Umgebung kann der LPR-Anschluss nicht verwendet werden. Verwenden Sie den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5 Auf [Weiter >] klicken.

6 Auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >] klicken.

7 Auf [Einen neuen Anschluss erstellen:] klicken.

8 Auf [LPR-Anschluss] und dann auf [Weiter >] klicken.

9 Die IPv4-Adresse des Druckers in das Feld [Anschlußname] eingeben und dann auf [OK] klicken.

10 Überprüfen, ob der Name des Druckers ausgewählt ist, für den der Treiber installiert werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.

11 Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter >] klicken.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Ja]**, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

12 Festlegen, ob der Drucker freigegeben werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter >] klicken.

13 Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter >] klicken.

14 Auf [Fertig stellen] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)

Wichtig

- ❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- ❒ In einer IPv6-Umgebung kann der LPR-Anschluss nicht verwendet werden. Verwenden Sie den SmartDeviceMonitor-Anschluss.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5 Die Option [Arbeitsplatz] auswählen und dann auf [Weiter >] klicken.

6 Auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >] klicken.

7 Auf [Einen neuen Anschluss erstellen:] klicken.

8 Auf [LPR-Anschluss] unter [Einen neuen Anschluss erstellen] und dann auf [Weiter >] klicken.

9 Die IP-Adresse des Druckers in das Feld [Name oder Adresse des Servers, der LPD bereitstellt] eingeben.

10 In das Feld [Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf diesem Server] das Kürzel "lp" eingeben und dann auf [OK] klicken.

11 Überprüfen, ob der Name des Druckers ausgewählt ist, für den der Treiber installiert werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.

12 Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter >] klicken.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Ja]**, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

13 Auf [Weiter >] klicken.

14 Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter >] klicken.

⓯ Auf [Fertig stellen] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Verwenden als Windows-Netzwerkdrucker

1

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Um den Druckserver zu verwenden, installieren Sie den Druckertreiber, indem Sie zunächst "Netzwerkdruckserver" und dann den unter Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 freigegebenen Drucker auswählen.

In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass der Client bereits für die Kommunikation mit einem Windows 2000/XP- oder Windows Server 2003-Druckserver konfiguriert wurde. Führen Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte erst durch, wenn der Client ordnungsgemäß eingerichtet und konfiguriert ist.

Wichtig

- ❒ Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich hierzu als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- ❒ Wenn über einen Druckserver gedruckt wird, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen "Druckwiederaufnahme" und "Paralleles Drucken" vom Client nicht verwendet werden.
- ❒ Die Benachrichtigungsfunktionen des SmartDeviceMonitor sind nicht verfügbar, wenn Sie einen Windows XP- oder Windows Server 2000-Druckserver verwenden.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Nach Lesen der Lizenzvereinbarung auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** und dann auf **[Weiter >]** klicken.

6 Einen zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Druckerprogramm] auswählen.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Auf [Weiter >] klicken.

8 Das Kontrollkästchen [Drucker:] aktivieren, um die gewünschten Druckermodelle auszuwählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für den 'Druckernamen' ändern]** geändert werden.

9 Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.

Die Angaben unter **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** unterscheiden sich je nach Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss.

10 Auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.

11 Auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK] klicken.

12 Im Fenster [Drucker suchen] auf den Namen des Computers doppelklicken, der als Druckserver verwendet werden soll.

13 Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [OK] klicken.

14 Überprüfen, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.

15 Wenn erforderlich, den Anwendercode konfigurieren.

Bei einem RPCS-Druckertreiber kann ein Anwendercode nach der Installation des Druckertreibers eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

16 Das Kontrollkästchen [Standarddrucker] aktivieren, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

17 Auf [Weiter] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

18 Nach Abschluss der Installation eine der Optionen zum Neustart des Computers (sofort oder später) auswählen und dann auf [Fertig stellen] klicken.

Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, verwenden Sie die Option **[Neuer Drucker]**. Siehe S.54 “Wenn eine Meldung während der Installation erscheint”.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)

Wichtig

❒ Wenn über einen Druckserver gedruckt wird, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen “Druckwiederaufnahme” und “Paralleles Drucken” vom Client nicht verwendet werden.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5 Auf [Weiter >] klicken.

6 Auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [Weiter >] klicken.

7 Auf [Durchsuchen] klicken.

8 Im Fenster [Drucker suchen] auf den Namen des Computers doppelklicken, der als Druckserver verwendet werden soll.

9 Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [OK] klicken.

10 Die Position des ausgewählten Druckers überprüfen und dann auf [Weiter >] klicken.

11 Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter >] klicken.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Ja]**, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

12 Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Fertig stellen] klicken.

13 Den Computer neu starten.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)

Wichtig

- ❒ Die Installation eines Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- ❒ Wenn über einen Druckserver gedruckt wird, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen "Druckwiederaufnahme" und "Paralleles Drucken" vom Client nicht verwendet werden.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.**

   Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.
5. **Auf [Weiter >] klicken.**
6. **Auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [Weiter >] klicken.**
7. **Die Lokalisierungsmethode im Fenster [Drucker lokalisieren] auswählen und dann auf [Weiter >] klicken.**
8. **Im Fenster [Freigegebene Drucker:] auf den Namen des als Druckserver zu verwendenden Computers doppelklicken.**
9. **Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [Weiter] klicken.**
10. **Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.**

11 Auf [Weiter >] klicken.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Ja]**, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

12 Auf [Fertig stellen] klicken.

Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)

Wichtig

- ❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- ❒ Wenn über einen Druckserver gedruckt wird, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen "Druckwiederaufnahme" und "Paralleles Drucken" vom Client nicht verwendet werden.
- ❒ Wenn über einen Windows XP- oder Windows Server 2003-Druckserver gedruckt wird, können die Benachrichtigungsfunktionen von SmartDeviceMonitor möglicherweise vom Client nicht verwendet werden.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5 Auf [Weiter >] klicken.

6 Auf [Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >] klicken.

7 Die Auswahloption [Drucker suchen] markieren und dann auf [Weiter] klicken.

8 Im Fenster [Freigegebene Drucker] auf den Namen des als Druckserver zu verwendenden Computers doppelklicken.

9 Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [Weiter >] klicken.

10 Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

11 Auf [Weiter >] klicken.

Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Ja]**, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

12 Auf [Fertig stellen] klicken.

Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Verwenden als NetWare-Druckserver/Remote-Drucker

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Windows-Computer als NetWare-Client eingerichtet wird.

Wichtig

❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

❒ In einer IPv6-Umgebung können NetWare-Server nicht verwendet werden.

In den folgenden Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass der NetWare-Client auf dem Client-Computer installiert und die NetWare-Serverumgebung ordnungsgemäß eingerichtet ist. Installieren Sie alle erforderlichen Client-Anwendungen, bevor Sie die nachstehenden Schritte durchführen.

Während Sie sich am NetWare-Dateiserver anmelden, richten Sie den Druckertreiber ein.

Im nachstehenden Beispiel werden die folgenden Werte verwendet:

- Betriebssystem: Windows 98
- NetWare-Version: 4.1
- Dateiservername: CAREE
- Warteschlangenname: R-QUEUE

1 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

2 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

3 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

4 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Nach Lesen der Lizenzvereinbarung auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** und dann auf **[Weiter >]** klicken.

5 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] wählen.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

6 Auf [Weiter >] klicken.

7 Das Kontrollkästchen [Drucker:] aktivieren, um die gewünschten Druckermodelle auszuwählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für den 'Druckernamen' ändern]** geändert werden.

8 Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.

Die Angaben unter **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** unterscheiden sich je nach Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss.

9 Auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen] klicken.

10 Auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK] klicken.

11 Auf den Namen des NetWare-Dateiservers im Netzwerkverzeichnis doppelklicken.

Die erstellte Warteschlange wird angezeigt.

12 Die Druckwarteschlange auswählen und dann auf [OK] klicken.

13 Überprüfen, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.

14 Auf [Weiter] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

15 Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld [Programm wählen] klicken.

16 Nach Abschluss der Installation eine der Optionen zum Neustart des Computers (sofort oder später) auswählen und dann auf [Fertig stellen] klicken.

Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

17 Nach dem Neustart des Computers das Fenster [Drucker] öffnen und dann die Druckereigenschaften aufrufen.

Unter Windows XP oder Windows Server 2003 öffnen Sie die Druckereigenschaften im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]**.

18 Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld [Einführung abgeschlossen] klicken.

19 Im Fenster [Drucker] die Druckereigenschaften öffnen.

Unter Windows XP oder Windows Server 2003 öffnen Sie die Druckereigenschaften im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]**.

20 Auf der Registerkarte [Druckereinstellungen] die Kontrollkästchen [Seitenvorschub] und [Banner aktivieren] deaktivieren.

Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 klicken Sie auf die Registerkarte **[NetWare-Einstellung]**.

Diese Kontrollkästchen dürfen nicht aktiviert werden, da die Einstellungen vom Druckertreiber automatisch vorgenommen werden. Wenn Sie diese Kontrollkästchen markieren, kann der Drucker möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß drucken.

21 Auf [OK] klicken, um das Dialogfeld für die Druckereigenschaften zu schließen.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- ❒ Das Protokoll ist in der Standardeinstellung auf inaktiv gesetzt. Es wird über Web Image Monitor oder Telnet aktiviert.

Wenn der PostScript 3-Druckertreiber verwendet wird

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den PostScript 3-Druckertreiber einzurichten.

Wichtig

- ❒ In einer IPv6-Umgebung können NetWare-Server nicht verwendet werden.

1 Die Druckereigenschaften im Fenster [Drucker] oder [Drucker und Faxgeräte] öffnen.

2 Auf die Registerkarte [PostScript] klicken.

Wenn Sie Windows 2000/XP oder Windows NT 4.0 verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte **[Geräteeinstellungen]** und deaktivieren Sie dann die Kontrollkästchen.

3 Auf [Erweitert] klicken.

4 Die Kontrollkästchen [Strg+D vor Auftrag senden] und [Strg+D nach Auftrag senden] deaktivieren und dann auf [OK] klicken.

5 Auf [OK] klicken, um das Dialogfeld für die Druckereigenschaften zu schließen.

Seitenvorschub

Konfigurieren Sie den Seitenvorschub nicht unter NetWare. Der Seitenvorschub wird vom Windows-Druckertreiber gesteuert. Wenn der NetWare-Seitenvorschub konfiguriert ist, kann der Drucker möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um den Seitenvorschub zu deaktivieren:

- Unter Windows 95/98/Me deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[Druckereinstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.
- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.

Bannerseite

Konfigurieren Sie eine Bannerseite nicht unter NetWare.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um die Bannerseiten zu deaktivieren:

- Unter Windows 95/98/Me deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Banner aktivieren]** auf der Registerkarte **[Druckereinstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.
- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Banner aktivieren]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.

Drucken nach einem Drucker-Reset

Wenn ein Drucker-Reset durchgeführt wird, dauert es 30 bis 40 Sekunden, bis die Verbindung zwischen Drucker und Druckserver wieder aufgebaut ist. Während dieser Zeitspanne werden Jobs möglicherweise angenommen (je nach NetWare-Spezifikationen); sie werden aber nicht ausgedruckt.

Um zu drucken, nachdem der Drucker als Remote-Drucker zurückgesetzt wurde, überprüfen Sie auf dem Druckserver, ob die Verbindung zum Drucker getrennt ist, oder warten Sie zwei Minuten, bevor Sie wieder zu drucken versuchen.

Installieren des Druckertreibers für den USB-Anschluss

1

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Druckertreiber bei Verwendung von USB installiert werden.

Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass das Betriebssystem auf dem Computer ausgeführt wird und keine Druckjobs verarbeitet werden.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Windows Me - USB

Wichtig

❒ Unter Windows 95/98 ist die Installation über USB nicht möglich. Aktualisieren Sie das Betriebssystem auf Windows Me oder höher.

Ist der Druckertreiber bereits installiert, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des an den "USB"-Anschluss angeschlossenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet die Plug- und Play-Funktion und je nach verwendetem Betriebssystem erscheint das Dialogfeld **[Neue Hardwarekomponente gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]** oder **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]**.

1 Die USB-Druckunterstützung von der Webseite des Herstellers herunterladen.

Verwenden Sie die Suchfunktion, um den Modellnamen zu finden, und laden Sie dann die USB-Druckunterstützung von der Webseite des Herstellers herunter.

Speichern Sie die Datei an einem leicht aufzufindenden Ort.

2 Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

3 Den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen.

Die Stecker des USB-Kabels fest anschließen.

4 Die Stromversorgung des Druckers einschalten.

Die Plug and Play-Funktion startet und je nach Betriebssystem wird eines der Dialogfelder **[Neue Hardwarekomponente gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]** oder **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** angezeigt.

5 Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an:] markieren und dann auf [Durchsuchen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Verzeichnis durchsuchen]** wird angezeigt.

6 Den Speicherort für die USB-Druckunterstützung angeben und dann auf [Weiter >] klicken.

7 Den Pfad überprüfen und dann auf [Weiter >] klicken.

Die USB-Druckunterstützung wird installiert.

8 Auf [Fertig stellen] klicken.

Ist der Druckertreiber bereits installiert, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des an den Anschluss "USB001" angeschlossenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

9 Den Druckertreiber installieren. Auf [Nach dem passenden Treiber für dieses Gerät suchen.[empfohlen]] und dann auf [Weiter >] klicken.

10 Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an:] markieren und dann auf [Durchsuchen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Verzeichnis durchsuchen]** wird angezeigt.

11 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Wenn Autostart ausgeführt wird, auf **[Beenden]** klicken.

12 Den Speicherort für die USB-Druckunterstützung angeben und dann auf [Weiter >] klicken.

Wenn es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk D: handelt, lautet der Pfad zu den Quelldateien der USB-Druckunterstützung wie folgt:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3
  D:\DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1

13 Den Pfad überprüfen und dann auf [Weiter >] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

14 Auf [Fertig stellen] klicken.

Damit ist die Installation abgeschlossen. Nach erfolgreicher Installation erscheint das Symbol des an "USB001" angeschlossenen Druckers im Fenster **[Drucker]**.

Hinweis

❒ Die Zahl hinter "USB" hängt von der Anzahl der angeschlossenen Drucker ab.

❒ Wenn die USB-Druckerunterstützung einmal installiert ist, muss sie nicht erneut installiert werden, wenn ein anderer Drucker über die USB-Schnittstelle angeschlossen wird.

❒ Nach der Installation der USB-Druckerunterstützung befolgen Sie die Plug and Play-Anleitung des Druckers, wenn der Druckertreiber nicht installiert ist.

❒ Installieren Sie den Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM.

Windows 2000 - USB

Wichtig

❒ Die Installation eines Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Ist der Druckertreiber bereits installiert, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des an den "USB"-Anschluss angeschlossenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anleitung des Druckers, um ihn von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1 Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

2 Den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen.

Die Stecker des USB-Kabels fest anschließen.

3 Die Stromversorgung des Druckers einschalten.

Der Assistent für das Suchen neuer Hardware startet und die USB-Druckunterstützung wird automatisch installiert.

4 Im Fenster des Assistenten für das Suchen neuer Hardware auf [Nach dem passenden Treiber für dieses Gerät suchen[empfohlen]] und dann auf [Weiter >] klicken.

5 Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an] markieren und dann auf [Weiter >] klicken.

6 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Wenn Autostart ausgeführt wird, auf **[Beenden]** klicken.

7 Den Pfad für die Quelldateien des Druckertreibers angeben.

Wenn dem CD-ROM-Laufwerk der Laufwerksbuchstabe D zugeordnet wurde, lautet der Pfad zu den Quelldateien des Druckertreibers wie folgt:

- RPCS
  D:DRIVESRPCSWIN2K_XP(Sprache)DISK1
- PCL 5e
  D:DRIVESPCL5EWIN2K_XP(Sprache)DISK1
- PCL 6
  D:DRIVESPCL6WIN2K_XP(Sprache)DISK1
- PostScript 3
  D:DRIVESPS3WIN2K_XP(Sprache)DISK1

8 Den Pfad des Druckertreibers überprüfen und dann auf [OK] klicken.

9 Auf [Weiter >] klicken.

10 Auf [Fertig stellen] klicken.

Ist der Druckertreiber bereits installiert, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des an den Anschluss "USB001" angeschlossenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

Hinweis

❒ Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker **【Umschalten】** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

❒ Die Zahl hinter "USB" hängt von der Anzahl der angeschlossenen Drucker ab.

Windows XP, Windows Server 2003 - USB

Wichtig

❒ Die Installation eines Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Ist der Druckertreiber bereits installiert, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des an den "USB"-Anschluss angeschlossenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anleitung des Druckers, um ihn von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1 Sicherstellen, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

2 Den Drucker mit dem USB-Kabel an den Computer anschließen.

Die Stecker des USB-Kabels fest anschließen.

3 Die Stromversorgung des Druckers einschalten.

Der Assistent für das Suchen neuer Hardware startet und die USB-Druckunterstützung wird automatisch installiert.

4 Im Fenster des Assistenten für das Suchen neuer Hardware auf [Nach dem passenden Treiber für dieses Gerät suchen [empfohlen]] und dann auf [Weiter >] klicken.

5 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie zunächst auf **[Abbrechen]** und dann auf **[Beenden]**.

6 Das Kontrollkästchen [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen] unter [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen] markieren und dann auf [Durchsuchen] klicken, um den Speicherort des Druckertreibers auszuwählen.

Wenn dem CD-ROM-Laufwerk der Laufwerksbuchstabe D zugeordnet wurde, lautet der Pfad zu den Quelldateien des Druckertreibers wie folgt:

- RPCS
  D:DRIVESRPCSWIN2K_XP(Sprache)DISK1
- PCL 5e
  D:DRIVESPCL5EWIN2K_XP(Sprache)DISK1
- PCL 6
  D:DRIVESPCL6WIN2K_XP(Sprache)DISK1
- PostScript 3
  D:DRIVESPS3WIN2K_XP(Sprache)DISK1

7 Den Pfad zum Druckertreiber überprüfen und dann auf [Weiter >] klicken.

8 Auf [Fortsetzen] klicken.

9 Auf [Fertig stellen] klicken.

Nach erfolgreicher Installation erscheint das Symbol des an "USB001" angeschlossenen Druckers im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]**.

Hinweis

❒ Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker 【Umschalten】 ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

❒ Die Zahl hinter "USB" hängt von der Anzahl der angeschlossenen Drucker ab.

Fehlerbehebung - USB

Problem	Abhilfe
Der Drucker wird nicht automatisch erkannt.	Schalten Sie den Drucker aus, schließen Sie das USB-Kabel neu an und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Windows hat die USB-Einstellungen bereits konfiguriert.	Öffnen Sie den Windows-Gerätemanager und entfernen Sie dann alle in Konflikt stehenden Geräte unter **[USB-Controller]**. Die in Konflikt stehenden Geräte sind mit dem Symbol **[!]** oder **[?]** gekennzeichnet. Achten Sie darauf, dass Sie nicht unbeabsichtigt andere erforderliche Geräte entfernen. Nähere Informationen finden Sie in der Windows-Hilfe. Wenn Sie Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 verwenden, wird ein Fehlersymbol für das Gerät unter **[USB-Controller]** im Dialogfeld **[Geräte-Manager]** angezeigt.
Windows Me und der Drucker können nicht verbunden werden.	Laden Sie die USB-Druckunterstützung von der Webseite des Herstellers herunter. Suchen Sie nach dem Modellnamen auf der Webseite des Herstellers und laden Sie dann die USB-Druckunterstützung herunter.

Drucken über den Parallelanschluss

Um einen an die Parallelschnittstelle angeschlossenen Drucker zu verwenden, klicken Sie bei der Installation des Druckertreibers auf **[LPT1]**.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

Wichtig

❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie einen Account, der über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.**

   Nach Lesen der Lizenzvereinbarung auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** und dann auf **[Weiter >]** klicken.
6. **Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] wählen.**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Auf [Weiter >] klicken.**
8. **Das Kontrollkästchen [Drucker:] aktivieren, um die gewünschten Druckermodelle auszuwählen.**

   Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für den 'Druckernamen' ändern]** geändert werden.
9. **Auf den Druckernamen doppelklicken, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.**

   Die Angaben unter **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** unterscheiden sich je nach Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss.
10. **Überprüfen, ob [LPT1:] im Feld [Anschluß:] angezeigt wird.**
11. **Das Kontrollkästchen [Standarddrucker] aktivieren, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.**

12 **Auf [Fertig stellen] klicken.**

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

13 **Nach Abschluss der Installation eine der Optionen zum Neustart des Computers (sofort oder später) auswählen und dann auf [Fertig stellen] klicken.**

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wenn Sie den Druckertreiber dennoch installieren möchten, verwenden Sie die Option **[Neuer Drucker]**. Siehe S.54 "Wenn eine Meldung während der Installation erscheint".

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 95/98/Me)

1 **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**

2 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 **Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.**

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5 **Auf [Weiter >] klicken.**

6 **Auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >] klicken.**

Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.

7 **Den Namen des Druckers wählen, dessen Treiber installiert werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.**

8 **Im Feld [Verfügbare Anschlüsse:] auf [Druckeranschluss] und dann auf [Weiter >] klicken.**

9 **Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter >] klicken.**

Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Ja]**, um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

10 Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Fertig stellen] klicken.

11 Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows 2000)

Wichtig

- ❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5 Auf [Weiter >] klicken.

6 Auf [Lokaler Drucker] und dann auf [Weiter >] klicken.

Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.

7 Den Anschluss [LPT1] im Dialogfeld [Druckeranschluss] wählen und dann auf [Weiter >] klicken.

8 Den Namen des Druckers wählen, dessen Treiber installiert werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.

9 Festlegen, ob der Drucker freigegeben werden soll oder nicht, und dann auf [Weiter >] klicken.

10 Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Fertig stellen] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

11 Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Installieren des PostScript 3-Druckertreibers (Windows XP, Windows Server 2003)

Wichtig

- ❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Accounts an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PostScript 3-Druckertreiber] klicken.

Der Assistent für die Druckerinstallation wird gestartet.

5 Auf [Weiter >] klicken.

6 Auf [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und dann auf [Weiter >] klicken.

7 Den zu verwendenden Anschluss wählen und dann auf [Weiter >] klicken.

Ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckerhersteller und Modellname wird angezeigt.

8 Den Namen des Druckers wählen, dessen Treiber installiert werden soll, und dann auf [Weiter >] klicken.

9 Auf [Schließen] klicken, um das Dialogfeld [Druckeranschluss] zu schließen.

10 Auf [Weiter >] klicken.

11 Ggf. den Druckernamen ändern und dann auf [Weiter >] klicken.

12 Angeben, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll oder nicht, und dann auf [Fertig stellen] klicken.

Die Druckertreiberinstallation wird gestartet.

13 Den Computer neu starten, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Der Druckertreiber mit der gewählten Sprache wird installiert. Bei Auswahl der folgenden Sprachen wird der Druckertreiber mit englischer Benutzeroberfläche installiert: Cestina, Magyar, Polski, Portugues, Suomi.
- ❒ Ein Anwendercode kann nach der Druckertreiberinstallation eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Wenn eine Meldung während der Installation erscheint

Die Nummer 58 oder 34 in der angezeigten Meldung gibt an, dass sich der Druckertreiber nicht per Autostart installieren lässt. Installieren Sie den Druckertreiber in diesem Fall mit Hilfe von **[Drucker hinzufügen]** oder **[Drucker installieren]**.

Unter Windows 95/98/Me, Windows 2000 und Windows NT 4.0:

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
2. **Auf das Symbol "Drucker hinzufügen" doppelklicken.**
3. **Die Anweisungen des Assistenten für die Druckerinstallation befolgen.**

Hinweis

❒ Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, finden Sie den RPCS-Druckertreiber unter DRIVERSRPCSWIN9X_ME oder DRIVERSRPCSWIN2K_XP. Wenn das Installationsprogramm startet, klicken Sie zum Beenden auf **[Abbrechen]**.

Unter Windows XP Professional und Windows Server 2003:

1. **Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**
2. **Auf [Drucker hinzufügen] klicken.**
3. **Die Anweisungen des Assistenten für die Druckerinstallation befolgen.**

Hinweis

❒ Befindet sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM, ist der RPCS-Druckertreiber unter DRIVERSRPCSWIN2K_XP abgelegt. Wenn das Installationsprogramm startet, klicken Sie zum Beenden auf **[Abbrechen]**.

Unter Windows XP Home Edition:

1. **Im Menü [Start] auf [Systemsteuerung] klicken.**
2. **Auf [Drucker und andere Hardware] klicken.**
3. **Auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**
4. **Auf [Drucker installieren] klicken.**
5. **Die Anweisungen des Assistenten für die Druckerinstallation befolgen.**

Hinweis

❒ Wenn sich der Druckertreiber auf einer CD-ROM befindet, finden Sie den RPCS-Druckertreiber unter \DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP. Wenn das Installationsprogramm startet, klicken Sie zum Beenden auf **[Abbrechen]**.

Vornehmen von Optionseinstellungen für den Drucker

Nehmen Sie die Optionseinstellungen mit Hilfe des Druckertreibers für den Drucker vor, wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist.

Referenz

Nähere Informationen zu den Optionseinstellungen für den Drucker finden Sie auf S.57 “Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist”.

Bedingungen für bidirektionale Verbindungen

Bei der bidirektionalen Verbindung können Informationen über Papierformat und Papiereinzugsrichtung automatisch an den Drucker übertragen werden. Außerdem können Sie den Druckerstatus von Ihrem Computer aus überwachen.

- Die bidirektionale Verbindung wird unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 unterstützt.
- Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden und die bidirektionale Kommunikation unter Windows 2000 aktiviert ist, steht die Registerkarte **[Zubehör ändern]** nicht zur Verfügung.

Hinweis

❒ Der RPCS-Druckertreiber unterstützt bidirektionale Verbindungen und aktualisiert den Druckerstatus automatisch.

❒ Der PCL-Druckertreiber unterstützt bidirektionale Verbindungen. Der Druckerstatus kann manuell aktualisiert werden.

❒ Der PostScript-3-Druckertreiber unterstützt keine bidirektionalen Verbindungen.

Für die Unterstützung bidirektionaler Verbindungen müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

❖ **Bei Verbindung über Parallelkabel**

- Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Der Drucker muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Schnittstellenkabel muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Drucker und Computer müssen mit Hilfe des Standard-Parallelkabels und der Standard-Parallelanschlüsse verbunden sein.
- Unter Windows 2000 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschluss]** im RPCS-Druckertreiber deaktiviert sein.

❖ **Bei Anschluss an ein Netzwerk**

- Der Drucker muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Der auf der CD-ROM enthaltene SmartDeviceMonitor for Client muss installiert sein und TCP/IP muss verwendet werden.
- Unter Windows 2000 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschluss]** im RPCS-Druckertreiber deaktiviert sein.
- Neben den oben genannten Bedingungen muss eine der folgenden Bedingungen zutreffen:
  - Der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss und das TCP/IP-Protokoll müssen verwendet werden.
  - Der TCP/IP-Standardanschluss muss ohne Änderung des Standardanschlussnamens verwendet werden (unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003).
  - Die IPv4-Adresse für den Microsoft-TCP/IP-Druck muss spezifiziert werden (unter Windows NT 4.0).
  - Der IPP-Anschlussname muss die IPv4-Adresse enthalten, wenn das IPP-Protokoll verwendet wird.

❖ **Bei Verbindung über USB**

Der Drucker muss an die USB-Buchse des Computers mit Hilfe des USB-Schnittstellenkabels angeschlossen sein.
Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.

Hinweis

❒ SmartDeviceMonitor for Client von der mitgelieferten CD-ROM installieren.

Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Optionseinstellungen bei deaktivierter bidirektionaler Kommunikation einrichten können.

Wichtig

❒ Unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003 sind die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters erforderlich, wenn die Druckereigenschaften im Ordner **[Drucker]** geändert werden sollen. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

❒ Unter Windows NT 4.0 sind umfassende Zugriffsrechte erforderlich, wenn die Druckereigenschaften im Ordner **[Drucker]** geändert werden sollen. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

4 **Auf die Registerkarte [Zubehör ändern] klicken.**

Wenn die Optionen auf der Registerkarte **[Zubehör ändern]** deaktiviert sind, ist die bidirektionale Kommunikation aktiviert. In diesem Fall sind keine Änderungen an den Optionseinstellungen erforderlich.

Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte **[Zubehör ändern]**.

Wenn Sie den PS-Druckertreiber verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte **[Geräteeinstellungen]**.

5 **Die installierten Optionen im Bereich [Option] auswählen und dann die erforderlichen Einstellungen vornehmen.**

6 **Die Speichergröße unter [Gesamtspeicher:] wählen, wenn das optionale SDRAM-Modul hinzugefügt ist.**

7 **Unter [Einzugsmagazineinstellungen:] auf das zu verwendende Magazin klicken, um es hervorzuheben, und dann das geeignete Papierformat, die Papierausrichtung und den Papiertyp für das Magazin auswählen. Das Kontrollkästchen [Magazin sperren] markieren, wenn das Magazin nicht in die automatische Magazinauswahl einbezogen werden soll.**

8 **Auf [OK] klicken, um das Dialogfeld für die Druckereigenschaften zu schließen.**

PCL - Druckereigenschaften aufrufen

Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen

Es gibt zwei Verfahren zum Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen

Um die Druckerstandardeinstellungen vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften im Fenster **[Drucker]**.

Wichtig

❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Manche Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern benutzen ihre eigenen Standardvorgaben.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um die Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften aus der Anwendung heraus. Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Einstellungen für die in Windows 95/98/Me enthaltene Anwendung WordPad vorgenommen werden.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

3 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

4 **Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- ❒ Die Schritte zum Öffnen des Dialogfelds Druckereigenschaften können sich von Anwendung zu Anwendung unterscheiden. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Manche Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern benutzen ihre eigenen Standardvorgaben.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- ❒ Die Eigenschaften im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung können von allen Anwendern geändert werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen dienen als Standardeinstellungen für das Drucken aus der Anwendung.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Druckerstandardeinstellungen und die Optionskonfigurationseinstellungen zu ändern, melden Sie sich unter einem Account mit Druckerverwaltungsrechten an. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

❒ Nehmen Sie keine Einstellungen für **[Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht]** vor.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Einstellungen für die in Windows 2000 enthaltene Anwendung WordPad vorgenommen werden.

1 Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.**

3 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- ❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- ❒ Die Eigenschaften im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung können von allen Anwendern geändert werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen dienen als Standardeinstellungen für das Drucken aus der Anwendung.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Druckerstandardeinstellungen und die Optionskonfigurationseinstellungen zu ändern, melden Sie sich unter einem Account mit Druckerverwaltungsrechten an. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 **Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

4 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

❒ Nehmen Sie keine Einstellungen für **[Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht]** vor.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Einstellungen für die in Windows XP enthaltene Anwendung WordPad vorgenommen werden.

1 Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen und dann auf [Einstellungen] klicken.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- ❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- ❒ Die Eigenschaften im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung können von allen Anwendern geändert werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen dienen als Standardeinstellungen für das Drucken aus der Anwendung.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- ❒ Nehmen Sie keine Einstellungen für **[Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht]** vor.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Standard

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei...] auf [Dokument-Standardeinstellungen] klicken.

Das Dialogfeld **[Standard]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um die Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften aus der Anwendung heraus. Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Einstellungen für die in Windows NT 4.0 enthaltene Anwendung WordPad vorgenommen werden.

1 Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- ❒ Die Schritte zum Öffnen des Dialogfelds Druckereigenschaften können sich von Anwendung zu Anwendung unterscheiden. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Manche Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern benutzen ihre eigenen Standardvorgaben.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- ❒ Die Eigenschaften im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung können von allen Anwendern geändert werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen dienen als Standardeinstellungen für das Drucken aus der Anwendung.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

RPCS - Druckereigenschaften aufrufen

Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen

Es gibt zwei Dialogfeldtypen für das Dialogfeld Druckereigenschaften.

Der Typ "Multi-Register" wird in dieser Bedienungsanleitung als Beispiel verwendet. Nähere Informationen zu den Typen von Dialogfeldern erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

❖ **Multi-Register**
Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender vorgesehen, die häufig Druckeinstellungen für verschiedene Druckvorgänge ändern müssen.

❖ **Benutzerdefinierte Einstellung**
Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender gedacht, die die Druckeinstellungen nur selten ändern. Dieser Dialogfeldtyp kann unterschiedlich aussehen, je nachdem welche Optionen installiert sind.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen

Um die Druckerstandardeinstellungen vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften im Fenster **[Drucker]**.

Wichtig

❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Wenn Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften nach der Installation des RPCS-Druckertreibers zum ersten Mal öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nach Klicken auf **[OK]** erscheint das Dialogfeld Druckereigenschaften.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Manche Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern benutzen ihre eigenen Standardvorgaben.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um die Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften aus der Anwendung heraus. Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Einstellungen für die in Windows 95/98/Me enthaltene Anwendung WordPad vorgenommen werden.

1 Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name:] auswählen und dann auf [Eigenschaften...] klicken.

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- ❒ Die Schritte zum Öffnen des Dialogfelds Druckereigenschaften können sich von Anwendung zu Anwendung unterscheiden. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Manche Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern benutzen ihre eigenen Standardvorgaben.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- ❒ Die Eigenschaften im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung können von allen Anwendern geändert werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen dienen als Standardeinstellungen für das Drucken aus der Anwendung.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Druckertreibereigenschaften aufgerufen werden.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Druckerstandardeinstellungen und die Optionskonfigurationseinstellungen zu ändern, melden Sie sich unter einem Account mit Druckerverwaltungsrechten an. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

Wenn Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften nach der Installation des RPCS-Druckertreibers zum ersten Mal öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nach Klicken auf **[OK]** erscheint das Dialogfeld Druckereigenschaften.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- ❒ Nehmen Sie keine Einstellungen für **[Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht]** vor.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Einstellungen für die in Windows 2000 enthaltene Anwendung WordPad vorgenommen werden.

1. **Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.
2. **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.**
3. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.

❒ Die Eigenschaften im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung können von allen Anwendern geändert werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen dienen als Standardeinstellungen für das Drucken aus der Anwendung.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Druckerstandardeinstellungen und die Optionskonfigurationseinstellungen zu ändern, melden Sie sich unter einem Account mit Druckerverwaltungsrechten an. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

Wenn Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften nach der Installation des RPCS-Druckertreibers zum ersten Mal öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nach Klicken auf **[OK]** erscheint das Dialogfeld Druckereigenschaften.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- ❒ Nehmen Sie keine Einstellungen für **[Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht]** vor.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**
3. **Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Einstellungen für die in Windows XP enthaltene Anwendung WordPad vorgenommen werden.

1. **Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.
2. **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.**
3. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.

❒ Die Eigenschaften im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung können von allen Anwendern geändert werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen dienen als Standardeinstellungen für das Drucken aus der Anwendung.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

Wenn Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften nach der Installation des RPCS-Druckertreibers zum ersten Mal öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Nach Klicken auf **[OK]** erscheint das Dialogfeld Druckereigenschaften.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- ❒ Nehmen Sie keine Einstellungen für **[Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht]** vor.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Standard

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei...] auf [Dokument-Standardeinstellungen] klicken.

Das Dialogfeld **[Standard]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um die Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften aus der Anwendung heraus. Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Einstellungen für die in Windows NT 4.0 enthaltene Anwendung WordPad vorgenommen werden.

1 Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Übernehmen] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- ❒ Die Schritte zum Öffnen des Dialogfelds Druckereigenschaften können sich von Anwendung zu Anwendung unterscheiden. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Manche Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern benutzen ihre eigenen Standardvorgaben.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- ❒ Die Eigenschaften im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung können von allen Anwendern geändert werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen dienen als Standardeinstellungen für das Drucken aus der Anwendung.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

PostScript 3 - Druckereinrichtung

Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen

Es gibt zwei Verfahren zum Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen

Um die Druckerstandardeinstellungen vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften im Fenster **[Drucker]**.

Wichtig

❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Manche Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern benutzen ihre eigenen Standardvorgaben.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um die Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften aus der Anwendung heraus. Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Einstellungen für die in Windows 95/98/Me enthaltene Anwendung WordPad vorgenommen werden.

1 Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name...] auswählen und dann auf [Eigenschaften...] klicken.**

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

3 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

4 **Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- ❒ Die Schritte zum Öffnen des Dialogfelds Druckereigenschaften können sich von Anwendung zu Anwendung unterscheiden. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Manche Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern benutzen ihre eigenen Standardvorgaben.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- ❒ Die Eigenschaften im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung können von allen Anwendern geändert werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen dienen als Standardeinstellungen für das Drucken aus der Anwendung.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Druckerstandardeinstellungen und die Optionskonfigurationseinstellungen zu ändern, melden Sie sich unter einem Account mit Druckerverwaltungsrechten an. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

❒ Nehmen Sie keine Einstellungen für **[Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht]** vor.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Einstellungen für die in Windows 2000 enthaltene Anwendung WordPad vorgenommen werden.

1 Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.**

3 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- ❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- ❒ Die Eigenschaften im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung können von allen Anwendern geändert werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen dienen als Standardeinstellungen für das Drucken aus der Anwendung.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Druckerstandardeinstellungen und die Optionskonfigurationseinstellungen zu ändern, melden Sie sich unter einem Account mit Druckerverwaltungsrechten an. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 **Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 **Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.**

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

4 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

❒ Nehmen Sie keine Einstellungen für **[Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht]** vor.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Einstellungen für die in Windows XP enthaltene Anwendung WordPad vorgenommen werden.

1 Im Menü [Datei...] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Drucken] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- ❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- ❒ Die Eigenschaften im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung können von allen Anwendern geändert werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen dienen als Standardeinstellungen für das Drucken aus der Anwendung.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.
- ❒ Nehmen Sie keine Einstellungen für **[Zuordnung zwischen Papierformat und Ausgabeschacht]** vor.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckerstandardeinstellungen vornehmen - Standard

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Account an, der über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Druckerstandardeinstellungen nicht für einzelne Anwender ändern. Einstellungen, die Sie im Dialogfeld Druckereigenschaften vornehmen, gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei...] auf [Dokument-Standardeinstellungen] klicken.

Das Dialogfeld **[Standard]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um die Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld Druckereigenschaften aus der Anwendung heraus. Das folgende Beispiel beschreibt, wie die Einstellungen für die in Windows NT 4.0 enthaltene Anwendung WordPad vorgenommen werden.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name:] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

3 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

4 **Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- ❒ Die Schritte zum Öffnen des Dialogfelds Druckereigenschaften können sich von Anwendung zu Anwendung unterscheiden. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Manche Anwendungen verwenden nicht die Druckertreibereinstellungen, sondern benutzen ihre eigenen Standardvorgaben.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie auf diesem Weg vornehmen, gelten ausschließlich für die jeweilige Anwendung.
- ❒ Die Eigenschaften im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung können von allen Anwendern geändert werden. Die hier vorgenommenen Einstellungen dienen als Standardeinstellungen für das Drucken aus der Anwendung.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Mac OS - Druckereinrichtung

Papiereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

1 **Die zu druckende Datei öffnen.**

2 **Im Menü [Datei] auf [Seite einrichten] klicken.**

3 **Überprüfen, ob der gewünschte Drucker unter [Drucker:] angezeigt wird, und dann unter [Papier:] das zu verwendende Papierformat auswählen.**

Unter Mac OS X wählen Sie das Papierformat unter **[Papierformat]**.

Wenn der gewünschte Drucker nicht unter **[Drucker:]** angezeigt wird, wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus.

4 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und auf [OK] klicken.**

Referenz

Das Aussehen des Dialogfelds **[Seite einrichten]** hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Einzelheiten finden Sie in den Handbüchern zu Mac OS.

Druckereinrichtung in einer Anwendung vornehmen

1. **Die zu druckende Datei öffnen.**
2. **Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.**
3. **Überprüfen, ob der Drucker in der Liste [Drucker] ausgewählt ist, und die gewünschten Druckereinstellungen vornehmen.**
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und auf [OK] klicken.**

Eine PDF-Datei direkt drucken

Sie können eine PDF-Datei direkt zu diesem Drucker senden, um diese ohne Öffnen der Anwendung, in der sie erstellt wurde, auszudrucken.

Wichtig

- ❒ Diese Funktion ist nur für Adobe PDF-Dateien verfügbar.
- ❒ Diese Funktion unterstützt PDF-Dateien der Versionen 1.3, 1.4, 1.5 und 1.6.
- ❒ PDF-Dateien, die mit der Folienfunktion der PDF-Version 1.4 erstellt wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- ❒ PDF-Dateien, die mit Crypt Filter und/oder 16-Bit-Farbbildfunktion der PDF-Version 1.5 erstellt wurden, können nicht ausgedruckt werden.
- ❒ Die exklusiven Funktionen der PDF-Version 1.6 sind nicht kompatibel.
- ❒ Einige Typen der hochkomprimierten PDF-Dateien werden möglicherweise nicht ausgedruckt. Wenden Sie sich an Ihren Vertrieb, wenn Sie weitere Informationen zu unterstützten Dateitypen benötigen.

Hinweis

- ❒ Papierformatfehler können auftreten, wenn auf benutzerdefinierten Papierformaten gedruckt wird.

Druckverfahren

Die nachstehenden Abläufe erläutern die beiden Verfahren des PDF-Direktdrucks – mit DeskTopBinder Lite oder durch Befehlseingabe.

Verwenden von DeskTopBinder Lite

Installieren von DeskTopBinder Lite

Die nachstehenden Schritte befolgen, um DeskTopBinder Lite zu installieren.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**
4. **Auf [DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client] und dann auf [Weiter >] klicken.**

5 Zum Installieren von DeskTopBinder Lite den Anweisungen auf dem Display folgen.

Wenn der Computer nach der Installation von DeskTopBinder Lite, neu gestartet werden muss, einen Neustart ausführen und mit der Konfiguration fortfahren.

Hinweis

❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.

DeskTopBinder Lite-Erweiterungen

Die Schritte für die DeskTopBinder Lite-Erweiterung befolgen, um PDF-Dateien direkt zu drucken.

1 Im Menü [Start] auf [Programme], [DeskTopBinder] und [Assistent für erweiterte Funktionen] klicken.

2 Wenn [Assistent für erweiterte Funktionen] erscheint, [Start] wählen und dann wiederholt auf [Weiter>] klicken, bis das Fenster [Druckfunktion3] angezeigt wird.

3 Im Fenster [Druckfunktion3] auf [Hinzufügen...] klicken, um [PDF-Direktdruck: Eigenschaften] anzuzeigen.

4 Den Treiber für diesen Drucker auswählen, auf [OK] klicken und dann wiederholt auf [Weiter>] klicken, bis [Beenden] angezeigt wird.

Auf **[Beenden]** klicken.

Funktionspalette

Die Funktionspalette enthält Schaltflächen für Funktionen, die bereits mithilfe der DeskTopBinder Lite-Erweiterung konfiguriert wurden. Mithilfe dieser Schaltflächen können Windows-Dateien gedruckt, Dateien in der Druckvorschau angezeigt, Bilder konvertiert und Scanner für Dokumente registriert werden, ohne dass DeskTopBinder Lite geöffnet werden muss. Mithilfe dieser Funktionen können Sie auch eine Zieldatei auf die Schaltfläche mit der gewünschten Funktion ziehen und dort ablegen.

1 Mit der rechten Maustaste auf das Symbol klicken, das der Taskleiste hinzugefügt wurde, und dann auf [Eigenschaften...] klicken, um das Fenster "Eigenschaften" anzuzeigen.

2 Auf die Registerkarte [Inhalt] klicken, in der Mitte das Kontrollkästchen [PDF-Direktdruck] markieren und dann auf [OK] klicken.

Das Fenster **[Eigenschaften]** wird geschlossen und das Symbol **[PDF-Direktdruck]** wird der Funktionspalette hinzugefügt.

PDF-Direktdruck

Verwenden Sie die folgende Methode, um PDF-Dateien direkt zu drucken.

1. **Zu druckende PDF-Datei auf das Symbol "PDF-Direktdruck" in der Palette ziehen und dort ablegen.**

2. **[Dateiliste ausgeben - PDF-Direktdruck] wird angezeigt.**

   Die zu druckende Datei hervorheben und dann auf **[OK]** klicken.

   Die PDF-Datei wird gedruckt.

Drucken von passwortgeschützten PDF-Dokumenten

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die passwortgeschützten PDF-Dateien zu drucken.

1. **Im Windows-Menü [Start] auf [Programme], [DeskTopBinder] und [Assistent für erweiterte Funktionen] klicken.**

2. **Wenn [Assistent für erweiterte Funktionen] erscheint, [Start] wählen und dann wiederholt auf [Weiter>] klicken, bis das Fenster [Druckfunktion3] angezeigt wird.**

3. **Im Fenster [Druckfunktion3] auf [Eigenschaften] klicken, um [PDF-Direktdruck: Eigenschaften] anzuzeigen.**

4. **Unten rechts im Fenster das Kontrollkästchen [PDF-Passwort verwenden] markieren und dann auf [OK] klicken.**

   Wiederholt auf **[Weiter>]** klicken, bis **[Beenden]** angezeigt wird.

   Auf **[Beenden]** klicken, um das Fenster **[Assistent für erweiterte Funktionen]** zu schließen.

5. **Zu druckende PDF-Datei auf das Symbol "PDF-Direktdruck" auf der Palette ziehen und ablegen.**

6. **[Dateiliste ausgeben - PDF-Direktdruck] wird angezeigt.**

   Zu druckende PDF-Datei auswählen, die invertiert dargestellt werden soll, und dann auf **[OK]** klicken.

7. **Das Fenster [PDF-Direktdruck: Eigenschaften] wird geöffnet.**

   Unten rechts im Fenster in das Feld **[PDF-Passwort:]** das Passwort der zu druckenden PDF-Datei eingeben und dann auf **[OK]** klicken.

   Die passwortgeschützte PDF-Datei wird gedruckt.

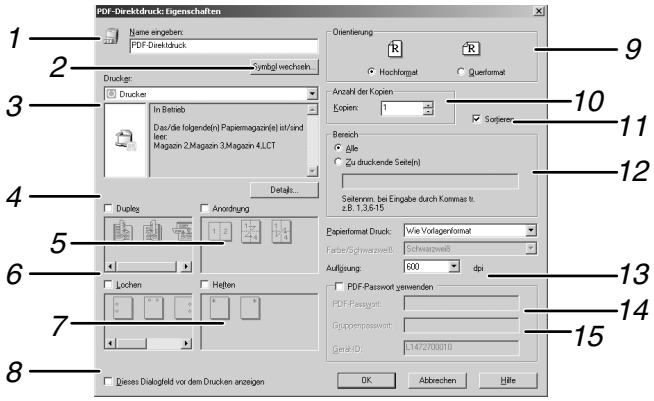
Wichtig

❒ Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, bevor Sie eine passwortgeschützte PDF-Datei drucken:

- Das PDF-Passwort in den Eigenschaften des PDF-Direktdrucks eingeben.
- Ein PDF-Passwort nach Auswahl von **[PDF: PW ändern]** im Menü **[PDF-Menü]** auf dem Bedienfeld dieses Druckers festlegen.

❒ Wenn ein **[PDF Gruppen-PW]** für das **[PDF-Menü]** entweder im DeskTopBinder Lite oder am Bedienfeld dieses Druckers eingegeben wurde, muss sichergestellt werden, dass die beiden Gruppenpasswörter übereinstimmen.

Eigenschaften des PDF-Direktdrucks



DE AQV703S

1. Name eingeben:

Zeigt den Plug-In-Konfigurationsnamen (maximal 63 Single-Byte-Zeichen) an.

2. Symbol wechseln...

Ändert das in der Symbolleiste angezeigte Symbol.

3. Drucker:

Zeigt eine Liste der RPCS-Treiber an, die PDF-Direktdruck unterstützen.

4. Duplex

Druckt auf beide Seiten eines Blatts.

5. Anordnung

Druckt mehrere Seiten auf ein Blatt.

6. Lochen

Locht die ausgegebenen Blätter.

7. Heften

Heftet die ausgegebenen Blätter.

8. Dieses Dialogfeld vor dem Drucken anzeigen

Wird im PDF-Direktdruckmodus angezeigt, sofern dieses Kontrollkästchen aktiviert ist.

9. Orientierung:

Gibt die Ausrichtung der Vorlage an.

10. Anzahl von Kopien

Gibt die Anzahl der zu druckenden Kopien an.

11. Sortieren

Sortiert die Ausdrucke.

12. Bereich:

Gibt den Druckbereich für jede Seite an.

13. Auflösung:

Gibt eine Druckauflösung an.

14. **PDF-Passwort:**
Wenn die PDF-Datei passwortgeschützt ist, geben Sie das Passwort in dieses Feld ein. Andernfalls kann die Datei nicht gedruckt werden.

15. **Gruppenpasswort:**
Wenn dem DeskTopBinder Lite und diesem Gerät ein Gruppenpasswort zugewiesen wurde, geben Sie das Gruppenpasswort in dieses Feld ein. Andernfalls kann das Drucken nicht gestartet werden.

Verwenden von Befehlen

Unter Windows und UNIX können Sie die PDF-Dateien direkt drucken, indem Sie die Befehle “ftp” “sftp” und “lpr” verwenden.

Referenz

Nähere Informationen zum Drucken mit Hilfe von Befehlen unter Windows finden Sie auf S.271 “Dateien direkt unter Windows drucken”.

Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.

Unautorisierte Kopierkontrolle

Sie können beim Drucken Muster und Text einbetten, um unbefugtes Kopieren des Dokuments zu verhindern. Unautorisierte Kopierkontrolle besteht aus zwei Funktionen: **[Datensicherheit zum Kopieren]** und **[Maskentyp:]**.

Wichtig

❒ Diese Funktion wurde konzipiert, um das Kopieren vertraulicher Dokumente zu erschweren. Sie verhindert jedoch nicht die unbefugte Verwendung von Informationen.

Öffnen des Fensters "Unautorisierte Kopierkontrolle"

1. **Im RPCS-Druckertreiber das Fenster [Druckeinstellungen...] öffnen.**
2. **Auf [Benutzerdef. Einst. hinzufügen/ändern...] klicken.**
3. **Das Kontrollkästchen [Unautori. Kopier...] markieren.**
4. **Auf [Kontrolleinstellungen...] klicken.**
5. **Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Auf [OK] klicken.**

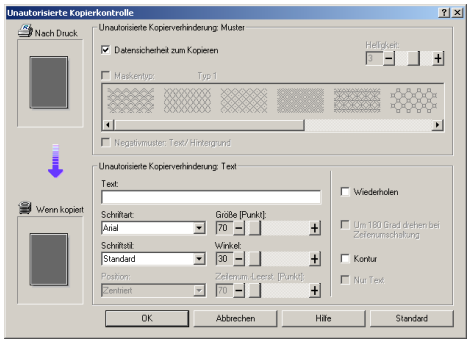
   Das Fenster "Unautorisierte Kopierkontrolle" wird angezeigt.

Hinweis

❒ Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Verwenden von [Datensicherheit zum Kopieren]

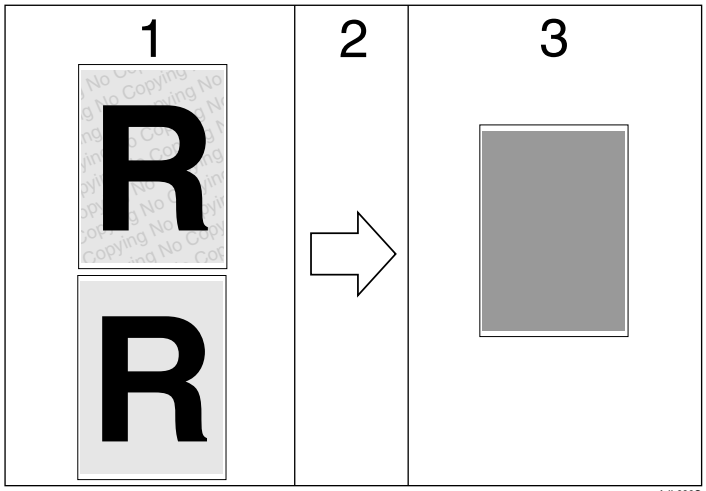
Sie können ein Muster einbetten, indem Sie eine Einstellung im Druckertreiber vornehmen.



❖ **Einstellung [Datensicherheit zum Kopieren] im Druckertreiber**

- Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Datensicherheit zum Kopieren]**. Sie können auch Text in das Feld **[Text:]** eingeben.
- Das Kontrollkästchen **[Maskentyp:]** lässt sich nicht zusätzlich aktivieren.
- Um ein Dokument durch eine grau ausgefüllte Fläche zu schützen, muss der Drucker korrekt eingerichtet werden. Wenden Sie sich an einen Administrator.

❖ Drucken eines Dokuments mit [Datensicherheit zum Kopieren]



1. **Das Muster und der von Ihnen festgelegte Text werden ausgedruckt.**

2. **Das ausgedruckte Dokument wird auf einem Kopierer/Multifunktionsgerät kopiert, in dem eine optionale Kopierdatenschutzeinheit des Herstellers installiert ist.**

3. **Der Dokumentinhalt wird grau überdeckt.**

Hinweis

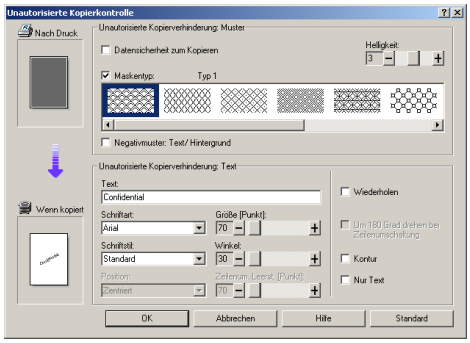
- ❒ Wenn ein Dokument ausgedruckt wird, das zuvor mit **[Datensicherheit zum Kopieren]** eingerichtet wurde, benötigt der Drucker keine installierte Kopierdatenschutzeinheit. Die Kopierdatenschutzeinheit ist erforderlich, wenn ein Dokument kopiert oder gespeichert wird, dessen Inhalt durch eine grau überdeckte Fläche geschützt ist.
- ❒ Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.
- ❒ Sie können nicht Muster oder Text in Teilbereichen eines Dokuments einbetten.
- ❒ Verwenden Sie Papier im Format 182 × 257 mm ($7^1/_4 \times 10^1/_2$ Zoll) oder größer.
- ❒ Verwenden Sie Normal- oder Recyclingpapier mit mindestens 70% Weißanteil.
- ❒ Der Duplexdruck kann diese Funktion möglicherweise stören, da Text und Muster durch das Papier sichtbar sind.
- ❒ Die optionale Kopierdatenschutzeinheit ist für die Kopierer/Multifunktionsgeräte des Herstellers vorgesehen. Sie kann nicht in diesem Drucker installiert werden.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu der Einstellung von **[Datensicherheit zum Kopieren]** finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Verwenden von [Maskentyp:]

Zur Verhinderung von unautorisiertem Kopieren können Sie Muster und Text in ein Dokument einbetten, indem Sie diese im Druckertreiber festlegen.



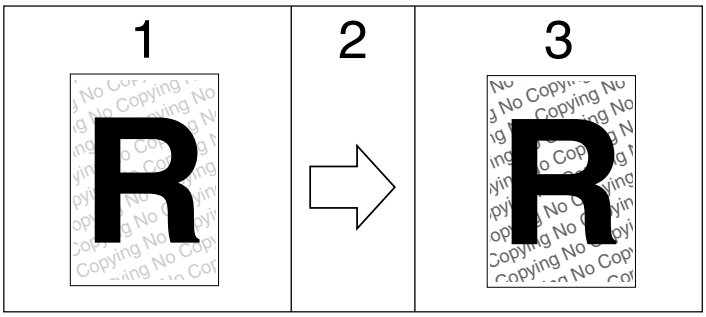
❖ Einstellung [Maskentyp:] im Druckertreiber

- Wählen Sie ein Muster unter **[Maskentyp:]** aus und geben Sie dann den Text in das Feld **[Text:]** ein.

Hinweis

❒ Sie können nur **[Text:]** aktivieren, aber **[Maskentyp:]** und **[Text:]** müssen zusammen aktiviert werden.

❖ Drucken eines Dokuments mit [Maskentyp:]



AJL031S

1. **Das Muster und der von Ihnen festgelegte Text werden blass ausgedruckt.**

2. **Das Dokument wird auf einem Kopierer/Multifunktionsgerät kopiert.**

3. **Das Muster und der von Ihnen festgelegte Text erscheinen deutlich.**

Hinweis

❒ Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.

❒ Sie können nicht Muster oder Textzeichenketten in Teilbereichen eines Dokuments einbetten.

❒ Um ein eingebettetes Muster deutlich hervorzuheben, sollte eine Zeichengröße von mindestens 50 Punkt (vorzugsweise 70 bis 80 Punkt) und ein Schriftlinienwinkel von 30 bis 40 Grad gewählt werden.

❒ Drucken mit Hintergrundmuster und -Text ist möglicherweise langsamer als das normale Drucken.

Referenz

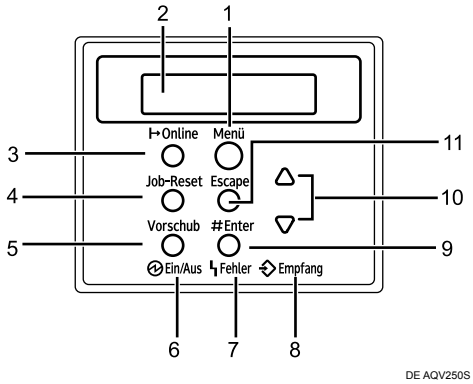
Nähere Einzelheiten zu der Einstellung von **[Maskentyp:]** finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Wichtiger Hinweis

- Der Hersteller übernimmt keine Garantie bezüglich der Darstellung von Druckmustern und anderen Kopierschutzfunktionen. Die Darstellung von Druckmustern und die Leistung der Unautorisierten Kopierkontrolle hängt von der Qualität des verwendeten Papiers sowie vom Gerätemodell und den Einstellungen ab.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die auf das Verwenden oder das Unvermögen der Verwendung von Druckmustern der Unautorisierten Kopierkontrolle zurückzuführen sind.

Verwenden der Tasten

Dieser Abschnitt erläutet die Konfiguration über das Bedienfeld-Display der Bereitschaftsanzeige.



1. Taste【Menü】

Drücken, um die aktuellen Druckeinstellungen vorzunehmen und zu überprüfen.

2. Bedienfeld-Display

Zeigt den aktuellen Druckerstatus und die Fehlermeldungen an.

3. Taste【Online】

Drücken, um den Drucker "Online" oder "Offline" zu schalten.

4. Taste【Job-Reset】

Befindet sich der Drucker im Online-Modus, diese Taste drücken, um alle laufenden Druckjobs abzubrechen.

5. Taste【Seitenvorschub】

Befindet sich der Drucker im Offline-Modus, diese Taste drücken, um alle im Druckereingangspuffer verbliebenen Daten auszudrucken.

Dies funktioniert nicht, wenn sich der Drucker im Online-Modus befindet.

6. Netzanzeige

Leuchtet, wenn die Stromversorgung des Druckers eingeschaltet ist.

Leuchtet nicht, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet oder der Energiesparmodus aktiviert ist.

7. Fehleranzeige

Blinkt oder leuchtet, wenn ein Druckerfehler vorliegt. Darüber hinaus erscheint im Bedienfeld-Display eine Meldung, die die Fehlerursache angibt.

8. Datenempfangsanzeige

Blinkt, wenn der Drucker Daten von einem Computer empfängt.

Leuchtet, wenn zu druckende Daten vorhanden sind.

9. Taste【# Enter】

Drücken, um im Bedienfeld-Display ausgewählte Menüelemente zu aktivieren.

Drücken, um einige aufgetretene Fehler zu löschen.

10.【▲】Tasten【▼】

Verwenden, um im Bedienfeld-Display angezeigte Werte zu erhöhen oder zu verringern, wenn Einstellungen vorgenommen werden.

11. Taste【Escape】

Drücken, um die vorherige Anzeige oder den Zustand im Bedienfeld-Display wieder aufzurufen.

Probedruck

Mit dieser Funktion können Sie zunächst einen einzelnen Satz eines Druckjobs, der aus mehreren Drucksätzen besteht, ausdrucken. Wenn Sie das Ergebnis überprüft haben, können die verbleibenden Sätze über das Druckerbedienfeld ausgedruckt oder gelöscht werden. Diese Funktion kann Sie davor bewahren, eine große Anzahl von Fehldrucken zu produzieren.

Wichtig

❒ Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.

❒ Eine Probedruckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn

- die gesamte Anzahl der im Drucker für Probedruck, vertraulicher Druck, angehaltener Druck und gespeicherter Druck vorhandenen Dateien 100 überschreitet. (Die gesamte Anzahl kann je nach Datenvolumen in Dateien variieren.)
- sie mehr als 1000 Seiten enthält.
- die gesendeten oder im Drucker gespeicherten Dateien insgesamt mehr als 9000 Seiten enthalten.

Hinweis

❒ Konnte eine Probedruckdatei nicht ordnungsgemäß gespeichert werden, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld-Display.

❒ Die im Drucker gespeicherten Dokumente bleiben erhalten, auch wenn Sie den Drucker ausschalten. Die Einstellungen für **[Temp autom. lö.]** oder **[Alle Gespei. lö]** haben jedoch Vorrang.

❒ Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Die Probedruckjobs werden automatisch vom Druckertreiber sortiert, wenn die Standardeinstellung verwendet wird. Wenn eine Sortieroption im Dialogfeld **[Drucken]** der Anwendung gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.

❒ Wenn der erste Satz der Probedruckdatei nicht so wie erwartet ausgedruckt wird und Sie deshalb die verbleibenden Sätze nicht ausdrucken wollen, löschen Sie die Probedruckdatei über das Bedienfeld. Wenn Sie die verbleibenden Sätze der Probedruckdatei ausdrucken, wird der Job im Drucker automatisch gelöscht.

❒ Probedruckdateien, die über den Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht werden, nachdem am Bedienfeld **[Probedruck]** gewählt wurde, erscheinen im Bedienfeld-Display. Wenn Sie jedoch versuchen, diese Probedruckdateien zu drucken oder zu löschen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

❒ Haben die gespeicherten Dateien ähnliche oder lange Dateinamen, lässt sich die auszudruckende Datei möglicherweise nicht einfach im Bedienfeld-Display erkennen. Drucken Sie die gewünschte Datei entweder nach Überprüfung der Anwender-ID bzw. der Dateisendezeit aus oder ändern Sie den Dateinamen so, dass er sich leicht erkennen lässt.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu dem Fehlerprotokoll im Bedienfeld-Display finden Sie auf S.116 “Überprüfen des Fehlerprotokolls”.

Nähere Einzelheiten zu **[Temp autom. lö.]** und **[Alle Gespei. lö]** finden Sie auf S.150 “Temp autom. lö.” und S.150 “Gespei. auto.lö”.

Ausdrucken des ersten Satzes

Das nachstehende Verfahren beschreibt, wie eine Probedruckdatei mit dem PCL 6/5e- oder RPCS-Druckertreiber ausgedruckt werden kann. Nähere Informationen zum Ausdrucken einer angehaltenen Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber finden Sie in der Postscript 3-Ergänzung.

Wichtig

❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1 In einer Anwendung den Druckbefehl wählen.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

3 Im Feld [Jobtyp:] auf [Probedruck] klicken.

Wenn über den PostScript 3-Druckertreiber gedruckt wird, klicken Sie auf **[Probedruck]** im Feld **[Jobtyp:]** auf der Registerkarte **[Job-Log]**.

4 Auf [Details...] klicken und dann eine Anwender-ID in das Feld [Anwender-ID:] eingeben.

Dies wird zur Identifizierung des Anwenders verwendet. Die Anwender-ID kann mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a - z, A - Z, 0 - 9) eingegeben werden.

5 Den Druckbefehl ausführen.

Stellen Sie sicher, dass mehr als zwei Kopien vorgegeben werden.

Der Probedruckjob wird an den Drucker gesendet und der erste Satz wird ausgedruckt.

Drucken der übrigen Sätze

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Probedruck] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. drck.] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu druckende Datei anzeigen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Geben Sie die neue Anzahl der Sätze mit der Taste [▲] oder [▼] ein. Sie können bis zu 999 Sätze eingeben.

Zum Abbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste [Escape].

5 Die Taste [# Enter] drücken.

Die Meldung "Zum Dr. 1-4 Mal@[Esc] drücken" wird angezeigt. Anschließend wird das Dateiauswahlfenster angezeigt.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

- ❒ Nach Beendigung des Druckvorgangs wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- ❒ Wenn mehrere Dateien ohne Angabe einer Anzahl ausgewählt werden, wird ein Satz weniger als die Mindestanzahl aller Einstellungen festgelegt. Beträgt die Mindestanzahl aller Einstellungen nur einen Satz, wird von allen gewählten Dateien ein Satz erstellt.
- ❒ Wenn die Anzahl der Sätze geändert wird, wird die geänderte Anzahl für alle gewählten Dateien übernommen.
- ❒ Um den Druckvorgang nach dem Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste [Job-Reset]. Die Datei wird gelöscht.

Löschen von Probedruckdateien

Wenn Sie mit dem Probeausdruck nicht zufrieden sind, können Sie die Probedruckdatei löschen, den Druckjob überarbeiten und dann den Probedruckvorgang wiederholen, bis Sie die geeigneten Einstellungen bestimmt haben.

Löschen einer bestimmten Probedruckdatei

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Probedruck] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu löschende Datei anzeigen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Um das Löschen einer Probedruckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

5 Überprüfen, ob die zu löschende Datei angezeigt wird, und dann die Taste [# Enter] drücken.

Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller Probedruckdateien

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Probedruck] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Alle Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] alle zu löschenden Dateien überprüfen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Um das Löschen einer Probedruckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

5 Die Taste [# Enter] drücken.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Vertrauliches Drucken

Verwenden Sie diese Funktion, um die Vertraulichkeit der Dokumente beim Drucken über ein gemeinsam benutztes Netzwerk zu erhalten. Normalerweise ist es möglich, die Druckdaten über das Bedienfeld auszudrucken, wenn sie in diesem Drucker gespeichert wurden. Bei Verwendung der vertraulichen Druckfunktion können Druckvorgänge erst nach Eingabe eines Passworts am Bedienfeld des Geräts gestartet werden. Auf diese Weise bleiben Ihre vertraulichen Dokumente sicher aufgehoben und können nicht von Unbefugten gelesen werden.

Wichtig

- ❒ Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- ❒ Eine vertrauliche Druckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn
  - die gesamte Anzahl der im Drucker für Probedruck, vertraulicher Druck, angehaltener Druck und gespeicherter Druck vorhandenen Dateien 100 überschreitet. (Die gesamte Anzahl kann je nach Datenvolumen in Dateien variieren.)
  - sie mehr als 1000 Seiten enthält.
  - die gesendeten oder im Drucker gespeicherten Dateien insgesamt mehr als 9000 Seiten enthalten.

Hinweis

- ❒ Konnte eine vertrauliche Druckdatei nicht ordnungsgemäß gespeichert werden, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld-Display.
- ❒ Die im Drucker gespeicherten Dokumente bleiben erhalten, auch wenn Sie den Drucker ausschalten. Die Einstellungen für **[Temp autom. lö.]** oder **[Alle Gespei. lö]** haben jedoch Vorrang.
- ❒ Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Die vertraulichen Druckjobs werden automatisch vom Druckertreiber sortiert, wenn die Standardeinstellung verwendet wird. Wenn eine Sortieroption im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.
- ❒ Nach dem Ausdruck der vertraulichen Druckdatei wird der Job automatisch gelöscht.
- ❒ Vertrauliche Druckdateien, die über den Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht werden, nachdem am Bedienfeld **[Vertrl. Drucken]** gewählt wurde, erscheinen im Bedienfeld-Display. Wenn Sie jedoch versuchen, diese vertraulichen Druckdateien zu drucken oder zu löschen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu dem Fehlerprotokoll im Bedienfeld-Display finden Sie auf S.116 “Überprüfen des Fehlerprotokolls”.

Nähere Einzelheiten zu **[Temp autom. lö.]** und **[Alle Gespei. lö]** finden Sie auf S.150 “Temp autom. lö.” und S.150 “Gespei. auto.lö”.

Senden einer vertraulichen Druckdatei

Das nachstehende Verfahren beschreibt, wie eine vertrauliche Druckdatei mit dem PCL 6/5e- oder RPCS-Druckertreiber ausgedruckt werden kann. Nähere Informationen zum Ausdrucken einer angehaltenen Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber finden Sie in der Postscript 3-Ergänzung.

Wichtig

❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1. **In einer Anwendung den Druckbefehl wählen.**

   Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2. **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.**

   Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

3. **Im Feld [Jobtyp:] auf [Vertrauliches Drucken] klicken.**

   Wenn über den PostScript 3-Druckertreiber gedruckt wird, klicken Sie auf **[Vertrauliches Drucken]** im Feld **[Jobtyp:]** auf der Registerkarte **[Job-Log]**.

4. **Auf [Details...] klicken und dann eine Anwender-ID in das Feld [Anwender-ID:] eingeben.**

   Dies wird zur Identifizierung des Anwenders verwendet. Die Anwender-ID kann mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a - z, A - Z, 0 - 9) eingegeben werden.

5. **In das Feld [Passwort:] ein vier- bis achtstelliges Passwort (0-9) eingeben.**

6. **Den Druckbefehl ausführen.**

   Der Druckjob wird auf der Festplatte gespeichert.

Ausdrucken einer vertraulichen Druckdatei

1. **Die Taste [Menü] drücken.**

   Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Vertrl. Drucken] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

3. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. drck.] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu druckende Datei auswählen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Das Passwort-Eingabefeld wird angezeigt.

5 Das Passwort mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] eingeben und dann die Taste [# Enter] drücken.

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Vergewissern Sie sich, dass die gewünschte Datei angezeigt wird.

Zum Abbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste [Escape].

6 Die Taste [# Enter] drücken.

Die Meldung "Zum Drucken 3-mal Escape drücken" wird angezeigt. Anschließend wird das Dateiauswahlfenster angezeigt.

Hinweis

- ❒ Nach Beendigung des Druckvorgangs wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- ❒ Um den Druckvorgang nach dem Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste [Job-Reset]. Die Datei wird gelöscht.
- ❒ Sie können ein Passwort ändern, nachdem Sie Dateien mit Hilfe von Web Image Monitor an den Drucker gesendet haben. Nähere Informationen zum Ändern des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Löschen von vertraulichen Druckdateien

Löschen einer bestimmten vertraulichen Druckdatei

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Vertrl. Drucken] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu löschende Datei anzeigen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Das Passwort-Eingabefeld wird angezeigt.

5 Das Passwort mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] eingeben und dann die Taste [# Enter] drücken.

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

6 Überprüfen, ob die zu löschende Datei angezeigt wird, und dann die Taste [# Enter] drücken.

Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

7 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller vertraulichen Druckdateien

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Vertrl. Drucken] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Alle Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] alle zu löschenden Dateien überprüfen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Das Passwort-Eingabefeld wird angezeigt.

Um das Löschen einer vertraulichen Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Escape]**.

5 Das Passwort mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] eingeben und dann die Taste [# Enter] drücken.

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Der Drucker löscht alle Dateien, die mit dem eingegebenen Passwort geschützt sind. Die Anzahl der zu löschenden Dateien erscheint in der Bestätigungsanzeige.

6 Überprüfen, ob die zu löschende Datei angezeigt wird, und dann die Taste [# Enter] drücken.

Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

7 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Angehaltener Druck

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei vorübergehend im Drucker zu hinterlegen und diese dann später vom Computer aus oder über das Druckerbedienfeld auszudrucken.

Wichtig

- ❒ Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- ❒ Eine angehaltene Druckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn
  - die gesamte Anzahl der im Drucker für Probedruck, vertraulicher Druck, angehaltener Druck und gespeicherter Druck vorhandenen Dateien 100 überschreitet. (Die gesamte Anzahl kann je nach Datenvolumen in Dateien variieren.)
  - sie mehr als 1000 Seiten enthält.
  - die gesendeten oder im Drucker gespeicherten Dateien insgesamt mehr als 9000 Seiten enthalten.

Hinweis

- ❒ Konnte eine angehaltene Druckdatei nicht ordnungsgemäß gespeichert werden, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld.
- ❒ Die im Drucker gespeicherten Dokumente bleiben erhalten, auch wenn Sie den Drucker ausschalten. Die Einstellungen für **[Temp autom. lö.]** oder **[Alle Gespei. lö]** haben jedoch Vorrang.
- ❒ Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Die angehaltenen Druckjobs werden automatisch vom Druckertreiber sortiert, wenn die Standardeinstellung verwendet wird. Wenn eine Sortieroption im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.
- ❒ Angehaltene Druckdateien, die über den Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht werden, nachdem am Bedienfeld **[Druck anhalten]** gewählt wurde, erscheinen im Bedienfeld-Display. Wenn Sie jedoch versuchen, diese angehaltenen Druckdateien zu drucken oder zu löschen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- ❒ Haben die gespeicherten Dateien ähnliche oder lange Dateinamen, lässt sich die auszudruckende Datei möglicherweise nicht einfach im Bedienfeld-Display erkennen. Drucken Sie die gewünschte Datei entweder nach Überprüfung der Anwender-ID bzw. der Dateisendezeit aus oder ändern Sie den Dateinamen so, dass er sich leicht erkennen lässt.
- ❒ Wenn Sie einen Dokumentnamen auf der Druckertreiber-Registerkarte **[Details...]** eingeben, wird dieser Name im Bedienfeld-Display angezeigt.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu dem Fehlerprotokoll im Bedienfeld-Display finden Sie auf S.116 “Überprüfen des Fehlerprotokolls”.

Nähere Einzelheiten zu **[Temp autom. lö.]** und **[Alle Gespei. lö]** finden Sie auf S.150 “Temp autom. lö.” und S.150 “Gespei. auto.lö”.

Halten des Druckjobs im Drucker

Das nachstehende Verfahren beschreibt, wie eine angehaltene Druckdatei mit dem PCL 6/5e- oder RPCS-Druckertreiber ausgedruckt werden kann. Nähere Informationen zum Ausdrucken einer angehaltenen Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber finden Sie in der Postscript 3-Ergänzung.

Wichtig

❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1 In einer Anwendung den Druckbefehl wählen.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Dialogfeld Druckereigenschaften wird angezeigt.

3 Im Feld [Jobtyp:] auf [Druck anhalten] klicken.

Wenn über den PostScript 3-Druckertreiber gedruckt wird, klicken Sie auf **[Druck anhalten]** im Feld **[Jobtyp:]** auf der Registerkarte **[Job-Log]** (Jobprotokoll).

4 Auf [Details...] klicken und dann eine Anwender-ID in das Feld [Anwender-ID:] eingeben.

Dies wird zur Identifizierung des Anwenders verwendet. Die Anwender-ID kann mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a - z, A - Z, 0 - 9) eingegeben werden.

Sie können auch einen Dateinamen eingeben. Der von Ihnen eingegebene Dateiname erscheint in der Joblistenanzeige des Druckers.

5 Den Druckbefehl ausführen.

Stellen Sie sicher, dass mehr als zwei Kopien vorgegeben werden.

Der angehaltene Druckjob wird an den Drucker gesendet.

Ausdrucken einer angehaltenen Druckdatei

Wichtig

❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Druck anhalten] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. drck.] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu druckende Datei auswählen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Zum Abbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste [Escape].

5 Die Taste [# Enter] drücken.

Die Meldung "Zum Drucken 3-mal Escape drücken" wird angezeigt. Anschließend wird das Dateiauswahlfenster angezeigt.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

- ❒ Nach Beendigung des Druckvorgangs wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- ❒ Um den Druckvorgang nach dem Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste [Job-Reset]. Die Datei wird gelöscht.

Referenz

Nähere Einzelheiten zur Einstellung der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sie können eine angehaltene Druckdatei auch über den Web Image Monitor ausdrucken oder löschen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Löschen von angehaltenen Druckdateien

Löschen einer bestimmten angehaltenen Druckdatei

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Druck anhalten] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu löschende Datei anzeigen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Um das Löschen einer angehaltenen Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Escape]**.

5 Überprüfen, ob die zu löschende Datei angezeigt wird, und dann die Taste [# Enter] drücken.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller angehaltenen Druckdateien

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Druck anhalten] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Alle Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] alle zu löschenden Dateien überprüfen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Um das Löschen einer angehaltenen Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Escape]**.

5 Die Taste [# Enter] drücken.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Gespeicherter Druck

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei im Drucker zu speichern und diese dann später vom Computer aus oder über das Druckerbedienfeld auszudrucken.

Nach dem Ausdrucken werden die Jobs nicht gelöscht, und ein Job braucht nicht erneut gesendet zu werden, wenn weitere Kopien benötigt werden.

Wichtig

❒ Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.

❒ Eine gespeicherte Druckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn

- die gesamte Anzahl der im Drucker für Probedruck, vertraulicher Druck, angehaltener Druck und gespeicherter Druck vorhandenen Dateien 100 überschreitet. (Die gesamte Anzahl kann je nach Datenvolumen in Dateien variieren.)
- sie mehr als 1000 Seiten enthält.
- die gesendeten oder im Drucker gespeicherten Dateien insgesamt mehr als 9000 Seiten enthalten.

Hinweis

❒ Konnte eine gespeicherte Druckdatei nicht ordnungsgemäß gespeichert werden, überprüfen Sie das Fehlerprotokoll im Bedienfeld-Display.

❒ Die im Drucker gespeicherten Dokumente bleiben erhalten, auch wenn Sie den Drucker ausschalten. Die Einstellungen für **[Temp autom. lö.]** oder **[Alle Gespei. lö]** haben jedoch Vorrang.

❒ Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Die gespeicherten Druckjobs werden automatisch vom Druckertreiber sortiert, wenn die Standardeinstellung verwendet wird. Wenn eine Sortieroption im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.

❒ Gespeicherte Druckdateien, die über den Web Image Monitor gelöscht werden, nachdem am Bedienfeld **[Gespeich. Druck]** gewählt wurde, erscheinen im Bedienfeld-Display. Wenn Sie jedoch versuchen, diese gespeicherten Druckdateien zu löschen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

❒ Haben die gespeicherten Dateien ähnliche oder lange Dateinamen, lässt sich die auszudruckende Datei möglicherweise nicht einfach im Bedienfeld-Display erkennen. Drucken Sie die gewünschte Datei entweder nach Überprüfung der Anwender-ID bzw. der Dateisendezeit aus oder ändern Sie den Dateinamen so, dass er sich leicht erkennen lässt.

❒ Wenn Sie einen Dokumentnamen auf der Druckertreiber-Registerkarte **[Details...]** eingeben, wird dieser Name im Bedienfeld-Display angezeigt.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu dem Fehlerprotokoll im Bedienfeld-Display finden Sie auf S.116 “Überprüfen des Fehlerprotokolls”.

Nähere Einzelheiten zu **[Temp autom. lö.]** und **[Alle Gespei. lö]** finden Sie auf S.150 “Temp autom. lö.” und S.150 “Gespei. auto.lö”.

Senden von gespeicherten Druckjobs an den Drucker

Das nachstehende Verfahren beschreibt, wie eine gespeicherte Druckdatei mit dem PCL 6/5e-, RPCS- oder PostScript 3-Druckertreiber ausgedruckt werden kann. Nähere Informationen zum Ausdrucken einer gespeicherten Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber finden Sie in der Ergänzung.

Wichtig

❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

1 In einer Anwendung den Druckbefehl wählen.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

3 Den Druckvorgang im Dialogfeld [Drucken] der Anwendung starten.

Sie können zwei Methoden für den gespeicherten Druck auswählen:

- **[Probedruck]**
  Speichert die Datei im Drucker, wo sie später über das Bedienfeld ausgedruckt werden kann.
- **[Speichern und Normaldr.]** (oder **[Speichern und Drucken]**)
  Druckt die Datei sofort aus und speichert sie gleichzeitig im Drucker.

Nähere Informationen zu der Konfiguration des Druckertreibers erhalten Sie in den relevanten Hilfedateien.

4 Auf [Details...] klicken und dann eine Anwender-ID in das Feld [Anwender-ID:] eingeben.

Sie können auch ein Passwort festlegen. Dieses Passwort muss dann eingegeben werden, wenn die Datei gedruckt oder gelöscht wird.

Sie können einen Dateinamen eingeben. Der von Ihnen eingegebene Dateiname erscheint in der Joblistenanzeige des Druckers.

5 Den Druckbefehl ausführen.

Der gespeicherte Druckjob wird an den Drucker gesendet und dort gespeichert.

Ausdrucken einer gespeicherten Druckdatei

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Gespeich. Druck] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. drck.] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Zum Abbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste **[Escape]**.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu druckende Datei anzeigen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Wenn Sie ein Passwort im Druckertreiber festgelegt haben, erscheint eine Passwort-Bestätigungsanzeige. Das Passwort eingeben.

Geben Sie die neue Anzahl der Sätze mit der Taste [▲] oder [▼] ein. Sie können bis zu 999 Sätze eingeben.

5 Die Taste [# Enter] drücken.

Die Meldung "Zum Drucken 3-mal Escape drücken" wird angezeigt. Anschließend wird das Dateiauswahlfenster angezeigt.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

- ❒ Wenn die Anzahl der Sätze geändert wird, wird die geänderte Anzahl für alle gewählten Dateien übernommen.
- ❒ Um den Druckvorgang nach dem Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste **[Job-Reset]**. Eine gespeicherte Druckdatei wird nicht gelöscht, auch wenn die Taste **[Job-Reset]** gedrückt wird.
- ❒ Die an den Drucker gesendete gespeicherte Druckdatei wird nicht gelöscht, es sei denn, Sie löschen die Datei selbst oder Sie wählen die Option **[Alle Gespei. lö]**.
- ❒ Sie können ein Passwort ändern, nachdem die Dateien mit dem Web Image Monitor an den Drucker gesendet wurden. Nähere Informationen zum Ändern des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Referenz

Nähere Einzelheiten zur Einstellung der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sie können eine gespeicherte Druckdatei auch über den Web Image Monitor ausdrucken oder löschen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Nähere Einzelheiten zu **[Alle Gespei. lö]** finden Sie auf S.150 "Gespei. auto.lö".

Löschen von gespeicherten Druckdateien

Löschen einer bestimmten gespeicherten Druckdatei

1. **Die Taste [Menü] drücken.**

   Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Gespeich. Druck] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

3. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu löschende Datei anzeigen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

   Um das Löschen einer gespeicherten Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Escape]**.

   Wenn Sie ein Passwort im Druckertreiber festgelegt haben, geben Sie das Passwort zum Löschen ein.

   Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

5. **Die Taste [# Enter] drücken.**

6. **Die Taste [Online] drücken.**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller gespeicherten Druckdateien

1. **Die Taste [Menü] drücken.**

   Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Gespeich. Druck] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

3. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Alle Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

   Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] alle zu löschenden Dateien überprüfen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Um das Löschen einer gespeicherten Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Escape]**.

Wenn Sie ein Passwort im Druckertreiber festgelegt haben, geben Sie das Passwort zum Löschen ein.

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

5 Die Taste [# Enter] drücken.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Seitenvorschub

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Drucker zu bedienen ist, wenn kein Magazin mit dem gewählten Papierformat bzw. Papiertyp zur Verfügung steht oder wenn das eingelegte Papier aufgebraucht ist.

Wichtig

❒ Das Magazin kann nicht gewechselt werden, wenn folgende Funktionen eingerichtet sind:

- Duplexdruck aus einem Ausgabefach, das keinen Duplex-Druckbetrieb unterstützt
- Deckblatt
- Trennblatt

Hinweis

❒ Wenn "Seitenvorschub" für ein Magazin mit den folgenden Einstellungen gewählt ist, kann das Magazin durch Löschen der Einstellungen gewechselt werden:

- Duplexdruck

Referenz

Wenn "Automatisches Fortsetzen" aktiviert ist, erfolgt der Ausdruck nach einem kurzen Intervall auf dem per Seitenvorschub zugeführten Papier. Nähere Informationen finden Sie auf S.146 “Auto. Fortsetz.”.

Drucken aus gewähltem Magazin

Wenn der Drucker über kein Magazin für das ausgewählte Papierformat bzw. den Papiertyp verfügt oder wenn das gewählte Papier im betreffenden Magazin aufgebraucht ist, erscheint eine Warnmeldung. Wenn diese Meldung erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

1 Die Taste [Vorschub] drücken und dann das Papiermagazin im Display auswählen.

2 Die Taste [# Enter] drücken.

Der Job wird auf das Papier aus dem gewählten Magazin ausgedruckt.

Hinweis

❒ Wenn ein Magazin mit einem kleineren Papierformat ausgewählt ist, können Dokumentdaten abgeschnitten werden oder andere Probleme auftreten.

Abbrechen eines Druckjobs

Sie können einen Druckvorgang am Drucker oder am Client-Computer abbrechen. Da die Vorgehensweise beim Abbrechen eines Druckjobs vom Druckjobstatus abhängig ist, überprüfen Sie den Jobstatus und brechen Sie dann den Druckvorgang entsprechend des nachstehenden Ablaufs ab.

Windows - Abbrechen eines Druckjobs

Wichtig

❒ Wenn der Drucker an mehrere Computer angeschlossen ist, müssen Sie vorsichtig vorgehen, damit die Druckjobs anderer Anwender nicht unbeabsichtigt abgebrochen werden.

Wenn der abzubrechende Druckjob bereits gedruckt wird

1 Überprüfen, ob der Druckjob, der abgebrochen werden soll, bereits gedruckt wird.

Wird der Druckjob noch nicht gedruckt, empfängt der Drucker die Druckjobdaten, wenn die Datenempfangsanzeige leuchtet oder blinkt.

2 Die Taste [Job-Reset] drücken.

Die Anzeige **[Job Reset?]** erscheint.

3 Den aktuellen Job oder alle Jobs (einschließlich des aktuellen Jobs) mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen.

Wenn erforderlich, können Sie den Abbruchvorgang wieder aufheben. Der Druckvorgang wird fortgesetzt, wenn Sie die Option **[Druck fortsetzen]** wählen und dann die Taste [# Enter] drücken.

4 Die Taste [# Enter] drücken.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Der Druckvorgang wird fortgesetzt, wenn nach Erscheinen dieser Meldung die Taste [Escape] gedrückt wird.

5 Die Taste [# Enter] drücken.

Der Druckvorgang wird abgebrochen. Sobald der Abbruchvorgang beendet ist, erscheint eine Meldung.

Hinweis

❒ Das Abbrechen von großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

❒ Wenn der Druckvorgang nach dem Abbruchvorgang fortgesetzt wird, ist die für **[E/A-Zeitlimit]** vorgegebene Zeitspanne zu kurz. Erhöhen Sie in diesem Fall die Zeitspanne für **[E/A-Zeitlimit]** im Menü **[Host-Schnittst.]**.

Wenn der abzubrechende Druckjob noch nicht gedruckt wird

1 Auf das Druckersymbol in der Windows-Taskleiste doppelklicken.

Ein Fenster wird geöffnet, in dem alle Druckjobs aufgelistet werden, die auf den Ausdruck warten. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Jobs, den Sie abbrechen wollen.

Das Fenster mit der Druckwarteschlange lässt sich auch durch Doppelklicken auf das Druckersymbol im Fenster **[Drucker]** öffnen.

2 Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.

3 Im Menü [Dokument] auf [Abbrechen] klicken.

Hinweis

- ❒ Wenn dieser Drucker als Netzwerkdrucker verwendet wird, lassen sich die Druckjobs der anderen Anwender nicht von einem Client-Computer aus abbrechen.
- ❒ Bei Klicken auf **[Alle Druckaufträge abbrechen]** im Menü **[Drucker]** werden alle aktuellen Druckjobs in der Warteschlange gelöscht. Wird dieser Drucker jedoch als Netzwerkdrucker verwendet, lassen sich die von den Computern anderer Anwender gesendeten Druckjobs nicht von einem Client-Computer aus abbrechen.
- ❒ Wenn der ausgewählte Druckjob bereits gedruckt wird, dauert es eine Zeit lang, bis dieser Druckjob aus dem Druckerfenster verschwindet.

Mac OS - Abbrechen eines Druckjobs

Wichtig

- ❒ Wenn der Drucker an mehrere Computer angeschlossen ist, müssen Sie vorsichtig vorgehen, damit die Druckjobs anderer Anwender nicht unbeabsichtigt abgebrochen werden.

Wenn der abzubrechende Druckjob bereits gedruckt wird

1 Überprüfen, ob der Druckjob, der abgebrochen werden soll, bereits gedruckt wird.

Wird der Druckjob noch nicht gedruckt, empfängt der Drucker die Druckjobdaten, wenn die Datenempfangsanzeige leuchtet oder blinkt.

2 Die Taste [Job-Reset] drücken.

Die Anzeige **[Job Reset?]** erscheint.

3 Den aktuellen Job oder alle Jobs (einschließlich des aktuellen Jobs) mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] auswählen.

Wenn erforderlich, können Sie den Abbruchvorgang wieder aufheben. Der Druckvorgang wird fortgesetzt, wenn Sie die Option **[Druck fortsetzen]** wählen und dann die Taste [# Enter] drücken.

4 Die Taste [# Enter] drücken.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Der Druckvorgang wird fortgesetzt, wenn nach Erscheinen dieser Meldung die Taste [Escape] gedrückt wird.

5 Die Taste [# Enter] drücken.

Der Druckvorgang wird abgebrochen. Sobald der Abbruchvorgang beendet ist, erscheint eine Meldung.

Hinweis

❒ Das Abbrechen von großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

❒ Um sicherzustellen, dass die Zeitspanne zum Senden eines Befehls und Abbrechen eines Druckvorgangs ausreichend ist, geben Sie einen höheren Wert für **[E/A-Zeitlimit]** im Menü **[Host-Schnittst.]** ein.

Wenn der abzubrechende Druckjob noch nicht gedruckt wird

1 Auf das Druckersymbol auf dem Desktop doppelklicken.

Ein Fenster wird geöffnet, in dem alle Druckjobs aufgelistet werden, die auf den Ausdruck warten. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Jobs, den Sie abbrechen wollen.

Starten Sie unter Mac OS X das Print Center.

2 Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.

3 Auf das Pausensymbol und dann auf das Papierkorbsymbol klicken.

Hinweis

❒ Wenn dieser Drucker als Netzwerkdrucker verwendet wird, lassen sich die Druckjobs der anderen Anwender nicht von einem Client-Computer aus abbrechen.

Überprüfen des Fehlerprotokolls

Lassen sich Dateien aufgrund von Druckfehlern nicht speichern, sollte das Fehlerprotokoll im Bedienfeld-Display überprüft und die Fehlerursache festgestellt werden.

Wichtig

❒ Die letzten 30 Fehler werden im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn ein neuer Fehler hinzugefügt wird und bereits 30 Fehler gespeichert sind, wird der älteste Fehler gelöscht. Bezieht sich jedoch der letzte Fehler auf einen der folgenden Druckjobs, wird er nicht gelöscht. Solche Fehler werden separat gespeichert, bis ihre Anzahl 30 erreicht. Sie können die folgenden Druckjobs auf Fehlerprotokollinformationen überprüfen:

- Probedruck
- Vertrauliches Drucken
- Angehaltener Druck
- Gespeicherter Druck

❒ Bei Ausschalten des Hauptschalters wird das Protokoll gelöscht.

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] den zu prüfenden Druckjobtyp anzeigen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Fehlerdatei(en)] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

4 Die Taste [▲] oder [▼] drücken, um das Protokoll zu überprüfen.

Hinweis

❒ Drücken Sie nach Überprüfung des Protokolls die Taste [Online], um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

❒ Um die im Fehlerprotokoll angezeigten Druckdateien auszudrucken, senden Sie diese erneut zum Gerät, nachdem die gespeicherten Dateien ausgedruckt oder gelöscht wurden.

Sortieren

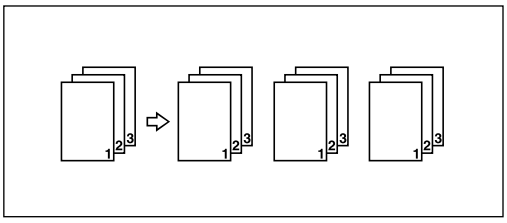
Mit Hilfe der Sortierfunktion können Sie Ihre Drucke seitenrichtig zu Sätzen zusammenfassen und bei Drucken von Dokumenten, wie beispielsweise Unterlagen für Meetings, folgerichtig ausgeben.

Wichtig

- ❒ Zur Verwendung dieser Funktionen muss der Drucker mit einer optionalen Speichereinheit von mindestens 256 MB oder einer optionalen Festplatte ausgerüstet sein.
- ❒ Bis zu 150 Seiten können bei Verwendung des RAM-Speichers sortiert werden. Wenn die optionale Festplatte installiert ist, können bis zu 1000 Seiten sortiert werden.

❖ **Sortieren**

Die Ausdrucke werden folgerichtig zu Drucksätzen zusammengestellt.



Hinweis

- ❒ Wird beim ersten Drucksatz der Druckvorgang nach Auftreten eines Fehlers automatisch fortgesetzt, so wird die Funktion "Sortieren" deaktiviert.
- ❒ Wird beim ersten Drucksatz der Druckvorgang nach Auftreten eines Fehlers manuell fortgesetzt, so wird die Funktion "Sortieren" deaktiviert.
- ❒ Beim Einrichten der Funktion "Sortieren" im Druckertreiber ist darauf zu achten, dass die Sortieroption in den Druckeinstellungen der verwendeten Anwendung nicht gewählt ist. Wird die Sortieroption gewählt, führt das Gerät den Druckvorgang möglicherweise nicht so wie erwartet aus.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Spooldruck

Beim Spooldruck werden die Druckdaten auf der Festplatte zwischengespeichert und dann ausgedruckt. Soll diese Funktion verwendet werden, ist sie im Menü einzurichten. Siehe S.222 “spoolsw”.

Wichtig

- ❒ Verwenden Sie den Telnet-Befehl “spoolsw clear job”, um einen gespoolten Druckjob zu löschen. Schalten Sie den Drucker und Computer nicht aus, wenn ein Druckjob gespoolt wird und die Anzeige **Empfang** blinkt. Druckjobs, die auf diese Weise unterbrochen werden, bleiben auf der Druckerfestplatte und werden nach erneutem Einschalten des Druckers ausgedruckt.
- ❒ Die Spooldruckfunktion steht zur Verfügung, wenn die optionale Festplatte installiert ist.
- ❒ Die Spooldruckfunktion ist für Daten verfügbar, die mit Hilfe von diprint, lpr, ipp, ftp und sftp (TCP/IP (IPv6)) empfangen wurden.
- ❒ Wenn diprint verwendet wird, lässt sich die Spooldruckfunktion nicht mit bidirektionaler Kommunikation verwenden.
- ❒ Die für den Spooldruck reservierte Domäne ist ca. 1 GB groß.
- ❒ Bei aktiviertem Spooldruck beträgt die maximale Größe eines einzelnen Druckjobs 500 MB.
- ❒ Werden Jobs vom mehreren Computern empfangen, kann der Drucker maximal 10 lpr-Jobs und nur einen diprint-, ipp-, ftp-, sftp- oder smb-Job spoolen. Wenn die Spoolkapazität des Druckers überschritten wird, können weitere Jobs nicht ausgedruckt werden. Sie müssen eine Zeit lang warten, bevor Sie weitere Jobs senden.

Hinweis

- ❒ Die Ausgabe der ersten Seite eines Jobs verzögert sich, wenn der Spooldruck verwendet wird.
- ❒ Bei Verwendung des Spooldrucks wird der Computer schneller freigegeben, wenn eine große Datenmenge für die Druckausgabe verarbeitet wird.
- ❒ Die im Drucker gespeicherten Spooljobs können mit dem Web Image Monitor angezeigt oder gelöscht werden.
- ❒ Die Liste der Spooljobs kann am Druckerbedienfeld nicht eingesehen werden.

Referenz

Weitere Informationen zum “spoolsw clear job”-Befehl unter Telnet befinden sich unter S.222 “spoolsw”.

Spooldruck einrichten

Spooldruckeinstellungen können mit Hilfe von Telnet oder Web Image Monitor vorgenommen werden.

- Verwenden von Web Image Monitor
  Unter **[System]** im Menü **[Konfiguration]** auf **[Aktivieren]** unter **[Spooldruck]** klicken.
- Verwenden von Telnet
  "spoolsw spool on" eingeben.

Referenz

Nähere Informationen zu Web Image Monitor befinden sich in der Web Image Monitor-Hilfe.

Nähere Einzelheiten zu "spoolsw spool on" finden Sie auf S.222 "spoolsw".

Überprüfen oder Löschen von Spooljobs mit dem Web Image Monitor

Entsprechend der nachfolgenden Vorgehensweise gespoolte Jobs mit Web Image Monitor prüfen oder löschen.

1 Einen Web-Browser öffnen.

2 Um auf den Drucker zuzugreifen, dessen Einstellungen geändert werden sollen, Folgendes in das Adressfeld eingeben: "http: //(Druckeradresse)/".

Die obere Seite von Web Image Monitor wird angezeigt.

3 Auf [Login] klicken.

Das Fenster zur Eingabe von Login-Anwendername und Passwort wird angezeigt.

4 Den Login-Anwendernamen und das -Passwort eingeben und dann auf [Login] klicken.

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um nähere Informationen zu den Einstellungen zu erhalten.

5 Im Menübereich auf [Job] klicken.

Ein Untermenü wird angezeigt.

6 Im Menü [Drucker] auf [Spooldruck] klicken.

Eine Liste der gespoolten Jobs wird angezeigt.

7 Um einen Job zu löschen, das Kontrollkästchen des zu löschenden Jobs markieren und dann auf [Löschen] klicken.

Der gewählte Job wird gelöscht.

8 **Auf [Abmelden] klicken.**

9 **Web Image Monitor beenden.**

Referenz

Nähere Informationen befinden sich in der Web Image Monitor-Hilfe.

Drucken mit dem Finisher

Wenn Sie über einen optionalen Finisher verfügen, können Sie Ihre Drucke heften oder lochen. Lesen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, wenn Sie den optionalen Finisher verwenden:

Wichtig

❒ Nehmen Sie die Optionseinstellungen mit Hilfe des Druckertreibers für den Drucker vor, wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist.

❒ Stellen Sie sicher, dass Papierformat und Papierausrichtung im Druckertreiber korrekt eingestellt sind, wenn Sie die Duplexdruck-, Heft- und Lochfunktionen verwenden.

Hinweis

❒ Nach Beseitigung des Papierstaus und Fortsetzung des Druckbetriebs kann sich die Druckposition je nach Lage des Papierstaus verändern.

- Nach einem Papierstau im optionalen Finisher wird der Druckvorgang ab der obersten Seite der aktuellen Druckdaten oder ab der Seite, die gestaut war, wieder aufgenommen.
- Nach einem Papierstau im Druckerinneren wird der Druckvorgang ab der Seite, die gestaut war, wieder aufgenommen.
- Auch wenn der Papierstau im Druckerinneren aufgetreten ist, wird die Staubedingung erst nach Öffnen und Schließen der Finisher-Abdeckung aufgehoben.

Referenz

Nähere Informationen zu optionalen Finishern finden Sie in der Hardware-Anleitung.

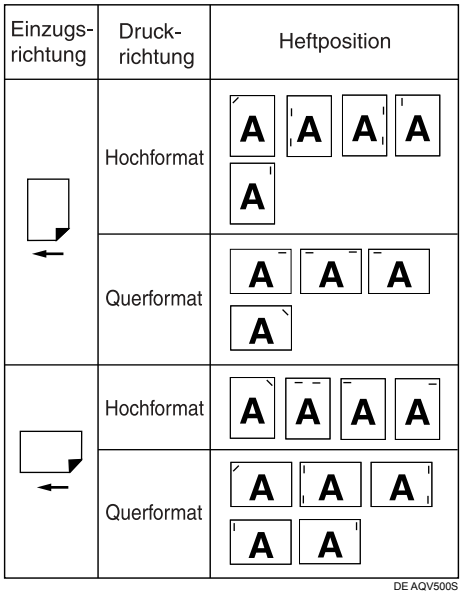
Heften

Mit dem installierten optionalen Finisher SR3040 können Drucksätze individuell geheftet werden, wenn mehrere Sätze ausgedruckt werden.

Heftposition

Die spezifizierte Heftposition hängt von Papierformat, Papiertyp, Druckanzahl und Einzugsausrichtung ab. Die nachstehende Tabelle zeigt die Heftpositionen an.

❖ Heftposition



Hinweis

❒ Wenn zweiseitiges Drucken gewählt ist, muss die Heftposition an die Bindungsrichtung angepasst werden.

❒ Wird darüber hinaus die Lochungsfunktion gewählt, spezifizieren Sie dieselbe Seite.

❖ Heftkapazität

Papierformat	Heftkapazität
A3⧉, 11″×17″⧉, B4⧉, Legal⧉, 8″×13″⧉, $8^1/_2$″×13″⧉, $8^1/_4$″×13″⧉	30
A4⧉ 🗋, B5⧉ 🗋, Letter⧉ 🗋, $7^1/_4$″×$10^1/_2$″⧉,	50

❖ Gemischtes Format

Gemischtes Papierformat	Heftkapazität
A3⧉ und A4 🗋	30
B4 ⧉ und B5 🗋	30
11″×17″⧉ und $8^1/_2$″×11″ 🗋	30

Hinweis

❒ Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vorsichtsmaßnahmen beim Heften

Wichtig

❒ Heften ist nur bei installiertem optionalem Finisher möglich.

❖ **Ein Heftdruckvorgang wird unter folgenden Bedingungen annulliert:**

- Die Anzahl der zu heftenden Seiten überschreitet das Maximum.
- Ein ungeeignetes Papierformat ist zum Heften ausgewählt.
- Ein ungeeigneter Papiertyp ist zum Heften ausgewählt.
- Andere als für die Heftfunktion festgelegte Heftpositionen sind spezifiziert.
- Im Duplexmodus stimmt die Ausrichtung der Drucke nicht mit der gewählten Heftposition überein.
- Im Briefbogenmodus stimmt die Ausrichtung der Drucke nicht mit der gewählten Heftposition überein.
- Papier wird über den Bypass zugeführt.
- Die Heftklammern sind bei aktivierter Funktion "Automatisches Fortsetzen" aufgebraucht (der Druckvorgang wird ohne Heften fortgesetzt, nachdem die entsprechende Meldung im Display angezeigt wurde).
- Nur eine Seite wird bei aufgebrauchten Heftklammern ausgedruckt.
- Papierformate sind nach Auswahl eines anderen Papierformats während eines laufenden Druckjobs gemischt.

Hinweis

❒ Wenn der Heftvorgang annulliert ist, erscheint die Meldung “Heftung abgebrochen”.

❒ Beim Drucken auf Briefbögen wird die Heftung möglicherweise nicht an der spezifizierten Position vorgenommen.

❒ Wenn Sie bei installiertem Finisher keine Hefteinstellungen vornehmen können, sind die Optionen im Druckertreiber möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Korrigieren Sie die Optionseinstellungen im Druckertreiber. Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

❒ Wenn Duplexdruck gewählt ist, müssen die Heftpositionen an die Bindungsausrichtung angepasst werden.

❒ Je nach verwendeter Anwendung werden die Druckeinstellungen möglicherweise nicht übernommen und das Druckergebnis fällt dann unter Umständen nicht wie erwartet aus.

❒ Beim Einrichten der Heftfunktion im Druckertreiber ist darauf zu achten, dass die Sortieroption in den Druckeinstellungen der verwendeten Anwendung nicht gewählt ist. Wird die Sortieroption in der Anwendung gewählt, führt das Gerät den Druckvorgang möglicherweise nicht so wie erwartet aus.

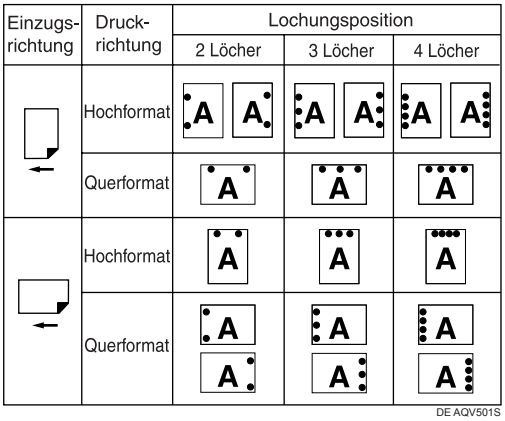
Lochen

Mit dem installierten optionalen Finisher SR3040 können die erstellten Drucke gelocht werden.

Lochungsposition

Die spezifizierte Lochungsposition hängt von der Papiereinzugsrichtung und Druckdatenausrichtung ab. Die nachstehende Tabelle zeigt die Lochungspositionen an.

❖ Lochungsposition



Hinweis

❒ Die Lochungspositionen variieren geringfügig von Seite zur Seite, weil jede Seite einzeln gelocht wird.

Referenz

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

❖ Lochungstyp

Typ	Einzugsrichtung	Papierformat
2 Löcher	←	A4, A5, B5, Letter
	←	A3, B4, A4, A5, B5, 11″×17″, Legal, Letter, $5^1/_2$″×$8^1/_2$″, $7^1/_4$″×$10^1/_2$″, $8^1/_2$″×13″, $8^1/_4$″×13″, 8″×13″

Typ	Einzugsrichtung	Papierformat
3 Löcher	←	A4, B5, Letter
	←	A3, B4, 11″×17″
EU 4 Löcher	←	A4, B5, Letter
	←	A3, B4, 11″×17″
Nördliche EU-Region 4 Löcher	←	B5, Letter
	←	A3, B4, A4, B5, 11″×17″, Legal, $8^1/_2$″×13″, $8^1/_4$″×13, 8″×13″, Letter, $5^1/_2$″×$8^1/_2$″, $7^1/_4$″×$10^1/_2$″

Vorsichtsmaßnahmen beim Lochen

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn die Lochungsfunktion verwendet wird.

Wichtig

❒ Um diese Funktion verwenden zu können, muss der optionale Finisher SR3040 und die Lochereinheit am Drucker installiert sein.

❖ **Ein Druckvorgang mit Lochen wird unter folgenden Bedingungen annulliert:**

- Ein Papiertyp, der nicht gelocht werden kann, ist gewählt.
- Ein Papierformat, das nicht gelocht werden kann, ist gewählt.
- Andere als für die Lochungsfunktion festgelegte Lochungspositionen sind spezifiziert.
- Im Duplexmodus stimmt die Ausrichtung der Drucke nicht mit der gewählten Lochungsposition überein.
- Im Briefbogenmodus stimmt die Ausrichtung der Drucke nicht mit der gewählten Lochungsposition überein.
- Papier wird über den Bypass zugeführt.
- Der Locherabfallbehälter wird bei aktivierter Funktion "Automatisches Fortsetzen" voll (der Druckvorgang wird fortgesetzt, nachdem die entsprechende Meldung im Display angezeigt wurde).
- Bei Verwendung der Heftfunktion stimmen Heftposition und Lochungsposition nicht überein.

Hinweis

- ❒ Wenn der Lochvorgang annulliert ist, erscheint die Meldung "Lochung abgebrochen".
- ❒ Die Lochung erfolgt möglicherweise nicht an der spezifizierten Position, wenn auf Briefbögen gedruckt wird.
- ❒ Können bei installiertem optionalem Finisher keine Lochungseinstellungen vorgenommen werden, sind die Optionen im Druckertreiber möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Korrigieren Sie die Optionseinstellungen im Druckertreiber. Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.
- ❒ Wenn Duplexdruck gewählt ist, muss die Lochungsposition an die Bindungsrichtung angepasst werden.
- ❒ Achten Sie darauf, dass die Lochungsposition an die Heftposition angepasst wird, wenn sie zusammen mit der Heftposition verwendet wird.
- ❒ Achten Sie bei Lochvorgängen darauf, dass Papierformat und Ausrichtung korrekt gewählt sind.
- ❒ Je nach Anwendung werden die Druckeinstellungen möglicherweise nicht aktiviert und die Druckausgabe fällt möglicherweise nicht so wie erwartet aus.
- ❒ Beim Einrichten der Lochungsfunktion im Druckertreiber ist darauf zu achten, dass die Sortieroption in den Druckeinstellungen der verwendeten Anwendung nicht gewählt ist.
- ❒ Wird die Sortieroption in der Anwendung gewählt, führt das Gerät den Druckvorgang möglicherweise nicht so wie erwartet aus.

Deckblatt

Mit dieser Funktion können Deck- und Rückblätter aus einem anderen Magazin als die restlichen Seiten zugeführt und auch bedruckt werden.

Wichtig

❒ Um diese Funktion verwenden zu können, muss Sortieren eingerichtet sein.

Hinweis

❒ Die Deckblätter müssen in punkto Format und Ausrichtung mit den restlichen Druckseiten übereinstimmen.

❒ Wenn die automatische Magazinauswahl anstelle eines Papiermagazins für die Hauptseiten eines Druckjobs gewählt wird, verwendet der Drucker ein Papiermagazin, das Papier in Längsrichtung enthält. Wird nun das Papier für die Deckblätter in die Querrichtung eingelegt, stimmt die Richtung der Deckblätter mit den Hauptseiten nicht überein.

Referenz

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

4. Vornehmen von Druckereinstellungen am Bedienfeld

Menü-Überblick

Dieses Kapitel erläutert, wie die Standardeinstellungen des Druckers geändert werden können, und liefert Informationen über die in den einzelnen Menüs enthaltenen Parameter.

❖ **Probedruck**

Hinweis

❒ Erscheint nur, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

❖ **Vertrl. Drucken**

Hinweis

❒ Erscheint nur, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

❖ **Druck anhalten**

Hinweis

❒ Erscheint nur, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

❖ **Gespeich. Druck**

Hinweis

❒ Erscheint nur, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

❖ **Papiereinzug**

Menü
Bypass-Format
Mag. Pap.form.
Papiertyp
Auto. Mag.ausw.
Prio. Magazin

❖ **Liste/Test dr.**

Menü
Mehrere Listen
Konfig.-seite
Fehlerprotokoll
Netzw.übersicht
Menüliste

Menü
PCL-Konf.-seite
PS-Konfig.Seite
PDFKonfig.Seite
Hex Dump
Betriebstest

❖ Wartung

Menü
Bildhelligkeit
Registration
Tempverzög. lö.
Alle Gespei. lö
HD Format
Datum/Uhrzeit
WL.LAN Signal
WL.LANWerkeinst

Hinweis

❒ **[Tempverzög. lö.]**, **[Alle Gespei. lö]** und **[HD Format]** erscheint nur, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

❒ **[WL.LAN Signal]** und **[WL.LANWerkeinst]** erscheint nur, wenn die optionale IEEE 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

❖ System

Menü
Feh.ber. Druck.
Auto. Fortsetz.
Speicherüberl.
Kopien
Sub-Pap.format
Druckersprache
Seitenformat
Randloser Druck
Std-Druckerspr.
Duplex
Leere Seiten
Ausgabefach

Menü
Jobtrennung
Um 180 Gr. dreh
Energiespar.
Auto Reset Time
Temp autom. lö.
Gespei. auto.lö
Speichernutzung
Maßeinheit
Kantenglättung
Tonersparen
Spooldruck
Briefbogenmodus
Priorit. Bypass
Auto. Ablage SW
RAM-Disk
Mail-Benachr.

Hinweis

❒ **[Temp autom. lö.]**, **[Gespei. auto.lö]** und **[Spooldruck]** erscheint nur, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

❒ **[RAM-Disk]** erscheint nicht, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

❖ Host-Schnittst.

Menü
E/A-Puffer
E/A-Zeitlimit
Netzwerk Setup
IEEE 802.11b

Hinweis

❒ **[IEEE 802.11b]** erscheint nur, wenn die optionale IEEE 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

❖ PCL-Menü

Menü
Ausrichtung
Zeilen/Seite
Font Quelle

Menü
Font Nummer
Punktgröße
Zeichenabstand
Zeichensatz
Courier Font
A4 Breite vergr
CR an LF
Auflösung

❖ PS-Menü

Menü
Datenformat
Auflösung

❖ PDF-Menü

Menü
PDF: PW ändern
PDF Gruppen-PW
Auflösung

❖ Sprache

Menü
English
German
French
Italian
Dutch
Swedish
Norwegian
Danish
Spanish
Finnish
Portuguese
Czech
Polish
Hungarian

Papiereinzug Menü

Dieser Abschnitt erläutert die im Menü Papiereinzug für das jeweilige Magazin verfügbaren Einstellungen für z. B. Papierformat und Papiertyp.

Papiereinzugsmenü ändern

Automatische Magazinwahl

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die **[Auto. Mag.ausw.]** einzurichten.

1. **Die Taste [Menü] drücken.**
   Die Anzeige **[Menü]** erscheint.
2. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Papiereinzug] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**
3. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Auto. Mag.ausw.] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**
4. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] das gewünschte Magazin anzeigen und dann die Taste [# Enter] drücken.**
5. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Ein] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**
   Zwei Sekunden abwarten. Die Anzeige **[Auto. Mag.ausw.]** erscheint.
6. **Die Taste [Online] drücken.**
   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Prio. Magazin

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Priorität der Magazine zu ändern.

1. **Die Taste [Menü] drücken.**
   Die Anzeige **[Menü]** erscheint.
2. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Papiereinzug] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**
3. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Prio. Magazin] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**
4. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] das zu verwendende Magazin auswählen und dann die Taste [# Enter] drücken.**
   Zwei Sekunden abwarten. Die Anzeige **[Papiereinzug]** erscheint.

5 **Die Taste [Online] drücken.**

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Papiereinzug Menüparameter

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Papiereinzugsmenü enthaltenen Parameter.

❖ **Bypass-Format**

Sie können das Papierformat für den Bypass vorgeben.

- 220-240V: A4 (210 mm × 257 mm), A5 (148 mm × 210 mm), A6 (105 mm × 148 mm), B4 JIS (257 mm × 364 mm), B5 JIS (182 mm × 257 mm), 11″ × 17″, $8^1/_2$″ × 14″, $8^1/_2$″ × 13″, $8^1/_2$″ × 11″, $8^1/_4$″ × 13″, 8″ × 13″, $7^1/_4$″ × $10^1/_2$″, $5^1/_2$″ × $8^1/_2$″, A3 (297 mm × 420 mm), Ben.def. Format
- 120V: 11″ × 17″, $8^1/_2$″ × 14″, $8^1/_2$″ × 13″, $8^1/_2$″ × 11″, $8^1/_4$″ × 13″, 8″ × 13″, $7^1/_4$″ × $10^1/_2$″, $5^1/_2$″ × $8^1/_2$″, A3 (297 mm × 420 mm), A4 (210 mm × 257 mm), A5 (148 mm × 210 mm), A6 (105 mm × 148 mm), B4 JIS (257 mm × 364 mm), B5 JIS (182 mm × 257 mm), Ben.def. Format

Hinweis

❒ Standardvorgabe:

- 220-240V: A4 (210 mm × 297 mm)
- 120V: $8^1/_2$″ × 11″

❖ **Mag. Pap.form.: Magazin 1**

Sie können das Papierformat für das Magazin 1 vorgeben.

- 220-240V: A5 (148 mm × 210 mm), B4 JIS (257 mm × 364 mm), B5 JIS (182 mm × 257 mm), $8^1/_2$″ × 13″, $8^1/_4$″ × 13″, 8″ × 13″, $7^1/_4$″ × $10^1/_2$″, $5^1/_2$″ × $8^1/_2$″, Ben.def. Format
- 120V: $8^1/_2$″ × 13″, $8^1/_4$″ × 13″, 8″ × 13″, $7^1/_4$″ × $10^1/_2$″, $5^1/_2$″ × $8^1/_2$″, A5 (148 mm × 210 mm), B4 JIS (257 mm × 364 mm), B5 JIS (182 mm × 257 mm), Ben.def. Format

Hinweis

❒ Standardvorgabe:

- 220-240V: Ben.def. Format
- 120V: Ben.def. Format

❖ **Mag. Pap.form.: Magazin 2**

Sie können das Papierformat für das Magazin 2 vorgeben.

- 220-240V: A5 (148 mm × 210 mm), B4 JIS (257 mm × 364 mm), B5 JIS (182 mm × 257 mm), $8^1/_2$″ × 13″, $8^1/_4$″ × 13″, 8″ × 13″, $7^1/_4$″ × $10^1/_2$″, $5^1/_2$″ × $8^1/_2$″, Ben.def. Format
- 120V: $8^1/_2$″ × 13″, $8^1/_4$″ × 13″, 8″ × 13″, $7^1/_4$″ × $10^1/_2$″, $5^1/_2$″ × $8^1/_2$″, A5 (148 mm × 210 mm), B4 JIS (257 mm × 364 mm), B5 JIS (182 mm × 257 mm) ▯▯, Ben.def. Format

Hinweis

❒ Standardvorgabe:

- 220-240V: Ben.def. Format
- 120V: Ben.def. Format

❖ **Mag. Pap.form.: Magazin 3**

Sie können das Papierformat für das Magazin 3 vorgeben.

- 220-240V: A5 (148 mm × 210 mm), B4 JIS (257 mm × 364 mm), B5 JIS (182 mm × 257 mm), $8^1/_2$″ × 13″, $8^1/_4$″ × 13″, 8″ × 13″, $7^1/_4$″ × $10^1/_2$″, $5^1/_2$″ × $8^1/_2$″, Ben.def. Format
- 120V: $8^1/_2$″ × 13″, $8^1/_4$″ × 13″, 8″ × 13″, $7^1/_4$″ × $10^1/_2$″, $5^1/_2$″ × $8^1/_2$″, A5 (148 mm × 210 mm), B4 JIS (257 mm × 364 mm), B5 JIS (182 mm × 257 mm ▯▯, Ben.def. Format

Hinweis

❒ Standardvorgabe:

- 220-240V: Ben.def. Format
- 120V: Ben.def. Format

❖ **Mag. Pap.form.: Magazin 4**

Sie können das Papierformat für das Magazin 4 vorgeben.

- 220-240V: A5 (148 mm × 210 mm), B4 JIS (257 mm × 364 mm), B5 JIS (182 mm × 257 mm), $8^1/_2$″ × 13″, $8^1/_4$″ × 13″, 8″ × 13″, $7^1/_4$″ × $10^1/_2$″, $5^1/_2$″ × $8^1/_2$″, Ben.def. Format
- 120V: $8^1/_2$″ × 13″, $8^1/_4$″ × 13″, 8″ × 13″, $7^1/_4$″ × $10^1/_2$″, $5^1/_2$″ × $8^1/_2$″, A5 (148 mm × 210 mm), B4 JIS (257 mm × 364 mm), B5 JIS (182 mm × 257 mm) ▯▯, Ben.def. Format

Hinweis

❒ Standardvorgabe:

- 220-240V: Ben.def. Format
- 120V: Ben.def. Format

❖ Papiertyp

❖ Bypass

Normalpapier, Recyclingpapier, Spezialpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Vorgelocht, Etiketten, Bondpapier, Registerkarten, Folie, Dickes Papier

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Normalpapier

❒ Nähere Einzelheiten zu den im jeweiligen Magazin verwendbaren Papiertypen erhalten Sie in der Hardware-Anleitung.

❒ Geben Sie einen Papiertyp über das Bedienfeld ein. Wenn dies unterlassen wird, könnte das Druckergebnis nicht wie erwartet ausfallen.

❖ Magazin 1

Normalpapier, Recyclingpapier, Spezialpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Vorgelocht, Bondpapier, Bedruckt

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Normalpapier

❒ Nähere Einzelheiten zu den im jeweiligen Magazin verwendbaren Papiertypen erhalten Sie in der Hardware-Anleitung.

❒ Geben Sie einen Papiertyp über das Bedienfeld ein. Wenn dies unterlassen wird, könnte das Druckergebnis nicht wie erwartet ausfallen.

❖ Magazin 2

Normalpapier, Recyclingpapier, Spezialpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Vorgelocht, Bondpapier, Bedruckt

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Normalpapier

❒ Nähere Einzelheiten zu den im jeweiligen Magazin verwendbaren Papiertypen erhalten Sie in der Hardware-Anleitung.

❒ Geben Sie einen Papiertyp über das Bedienfeld ein. Wenn dies unterlassen wird, könnte das Druckergebnis nicht wie erwartet ausfallen.

❖ Magazin 3

Normalpapier, Recyclingpapier, Spezialpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Vorgelocht, Bondpapier, Bedruckt

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Normalpapier

❒ Nähere Einzelheiten zu den im jeweiligen Magazin verwendbaren Papiertypen erhalten Sie in der Hardware-Anleitung.

❒ Geben Sie einen Papiertyp über das Bedienfeld ein. Wenn dies unterlassen wird, könnte das Druckergebnis nicht wie erwartet ausfallen.

❖ **Magazin 4**
Normalpapier, Recyclingpapier, Spezialpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Vorgelocht, Bondpapier, Bedruckt

Hinweis
- ❒ Standardvorgabe: Normalpapier
- ❒ Nähere Einzelheiten zu den im jeweiligen Magazin verwendbaren Papiertypen erhalten Sie in der Hardware-Anleitung.
- ❒ Geben Sie einen Papiertyp über das Bedienfeld ein. Wenn dies unterlassen wird, könnte das Druckergebnis nicht wie erwartet ausfallen.

❖ **LCT**
Normalpapier, Recyclingpapier, Spezialpapier, Farbiges Papier, Briefbogen, Vorgelocht, Bondpapier, Bedruckt

Hinweis
- ❒ Standardvorgabe: Normalpapier
- ❒ Nähere Einzelheiten zu den im jeweiligen Magazin verwendbaren Papiertypen erhalten Sie in der Hardware-Anleitung.
- ❒ Geben Sie einen Papiertyp über das Bedienfeld ein. Wenn dies unterlassen wird, könnte das Druckergebnis nicht wie erwartet ausfallen.

❖ **Auto. Mag.ausw.**
Sie können festlegen, ob jedem Magazin der automatische Ausdruck von im Druckertreiber eingestellten Papierformat und Papiertyp zugewiesen wird.

Hinweis
- ❒ Standardvorgabe: Aus
- ❒ Wenn bei Verwendung von benutzerdefiniertem Papier die Option **[Ein]** unter **[Autom. Magazinwahl]** ausgewählt ist, hat das auf dem Bedienfeld ausgewählte Papierformat Priorität, wenn **[Aus]** ausgewählt ist, hat das im Druckertreiber festgelegte Format Priorität.
- ❒ Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.
- ❒ Sie können mehrere Magazine auswählen.
- ❒ Wenn ein Magazin gesperrt werden muss, muss dieses Magazin sowohl über den Druckertreiber als auch über das Bedienfeld gesperrt werden.

❖ **Prio. Magazin**
Sie können ein Magazin vorgeben, das zuerst überprüft werden soll, wenn **[Autom. Magazinwahl]** im Druckertreiber gewählt wird. Das hier ausgewählte Magazin wird verwendet, wenn kein Magazin für einen Druckjob ausgewählt wurde.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Magazin 1

❒ Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.

❒ Es empfiehlt sich, in das unter **[Prio. Magazin]** gewählte Magazin das am häufigsten verwendete Papierformat in die am häufigsten verwendete Einzugsrichtung einzulegen.

Hinweis

❒ JIS steht für "Japanischer Industriestandard".

Liste/Test dr. Menü

Sie können Konfigurationslisten ausdrucken, die Drucker- oder Papiereinstellungen enthalten.

Darüber hinaus können Sie die Arten und Zeichen aller druckbaren Schriften überprüfen.

Konfigurationsseite ausdrucken

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Konfigurationsseite auszudrucken.

Wichtig

❒ Die Konfigurationsseite wird auf das Papierformat A4 oder Letter ($8\,^1/_2'' \times 11''$) gedruckt; legen Sie deshalb dieses Papierformat in das Papiermagazin ein.

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▼] oder [▲] die Anzeige [Liste/Test dr.] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▼] oder [▲] die Anzeige [Konfig.-seite] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Die Konfigurationsseite wird ausgedruckt. Nach dem Ausdruck kehrt das Display zur Menüanzeige **[Konfig.-seite]** zurück.

4 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Konfigurationsseite interpretieren

❖ **Version**

❖ **Drucker-ID**
Die dem Board vom Hersteller zugewiesene Seriennummer wird angezeigt.

❖ **Gesamtspeicher**
Die Speichergröße des im Drucker installierten SDRAM wird angezeigt.

❖ **Gedruckte Seiten**
Die Gesamtzahl der bisher vom Drucker ausgedruckten Seiten wird angezeigt.

❖ **Firmware-Version**

- Firmware
  Die Versionsnummer der Druckercontrollerfirmware wird angezeigt.
- Engine
  Die Versionsnummer der Druckwerkfirmware wird angezeigt.
- NCS
  Die Versionsnummer der Netzwerkkarte wird angezeigt.

❖ **Geräteverbindung**
Die Geräteoptionen werden angezeigt, wenn sie installiert sind.

❖ **HDD: Font/Makro-Download**
Sie können den Festplattenstatus ausdrucken, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

❖ **Druckersprache**
Die Versionsnummer der Drucksprache wird angezeigt.

❖ **Verbindungsausstattung**
Die installierten Optionen werden angezeigt.

❖ **Verbrauchsstatus**
Die verbleibende Tonermenge wird angezeigt.

❖ **Papiereinzug**
Die im Menü **[Papiereinzug]** vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Referenz
Nähere Informationen finden Sie auf S.134 “Papiereinzug Menüparameter”.

❖ **Wartung**
Die im Menü **[Wartung]** vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Referenz
Nähere Informationen finden Sie auf S.143 “Wartung Menüparameter”.

❖ **System**
Die im Menü **[System]** vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Referenz
Nähere Informationen finden Sie auf S.145 “System Menüparameter”.

❖ **PCL-Menü**
Die im **[PCL-Menü]** vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Referenz
Nähere Informationen finden Sie auf S.160 “PCL-Menü”.

❖ **PS-Menü**
Die im **[PS-Menü]** vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Referenz
Nähere Informationen finden Sie auf S.163 “PS-Menü”.

❖ **PDF-Menü**
Die im **[PDF-Menü]** vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.

Referenz
Nähere Informationen finden Sie auf S.165 “PDF-Menü”.

❖ **Host-Schnittst.**
Die im Menü **[Host-Schnittst.]** vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt.
Wenn DHCP im Netzwerk aktiv ist, werden IPv4-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse auf der Konfigurationsseite in Klammern aufgeführt.

Referenz
Nähere Informationen finden Sie auf S.154 “Host-Schnittst. Menüparameter”.

❖ **Schnittstellen-Information**
Die Schnittstellen-Informationen werden angezeigt.

Liste/Test dr. Menüparameter

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Menü Liste/Test dr. enthaltenen Parameter.

❖ **Mehrere Listen**
Sie können die Konfigurationsseite, das Fehlerprotokoll, die Netzwerkübersicht und Verbrauchsmaterialliste ausdrucken.

❖ **Konfig.-seite**
Sie können die aktuelle Konfiguration des Druckers ausdrucken.

❖ **Fehlerprotokoll**
Sie können einen Fehlerbericht ausdrucken.

❖ **Netzw.übersicht**
Sie können den Netzwerkgerätestatus ausdrucken.

❖ **Menüliste**
Sie können eine Menüliste ausdrucken, in der alle verfügbaren Menüs aufgeführt werden.

❖ **PCL-Konf.-seite**
Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PCL-Fonts ausdrucken.

❖ **PS-Konfig.Seite**
Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PostScript-Fonts ausdrucken.

❖ **PDFKonfig.Seite**
Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PDF-Fonts ausdrucken.

❖ **Hex Dump**
Die vom Computer gesendeten Daten können mit der Funktion Hex Dump ausgedruckt werden.

❖ **Betriebstest**
Mit dieser Option prüfen Sie, ob der Drucker und sein Zubehör betriebsbereit sind, einschließlich Papiereinzug und -ausgabe sowie Lochen und Heften. Es werden nur Einstellungen der installierten Optionen angezeigt. Wenn eine festgelegte Funktion fehlerhaft ist, zeigt der Drucker eine Meldung an und stoppt den Druckvorgang. Wenn der Test erfolgreich ist, werden schwarze Rahmen gedruckt.

Wartung Menü

Die Druckbedingungen wie Helligkeit und Kalibrierung sowie die Druckerverwaltung wie das Formatieren der Festplatte können eingerichtet werden.

Servicemenü ändern

Dieser Abschnitt erläutert anhand von Beispielen, wie das Servicemenü geändert werden kann.

HD Format

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Festplatte zu formatieren.

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▼] oder [▲] die Anzeige [Wartung] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▼] oder [▲] die Anzeige [HD Format] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

4 Die Bestätigungsmeldung zur Festplattenformatierung lesen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Die Festplatte wird formatiert und eine Meldung wird angezeigt.

5 Die Taste [# Enter] drücken.

Die Anzeige **[HD Format]** erscheint.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

❒ Das Menü **[HD Format]** wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu der optionalen Festplatte finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Wartung Menüparameter

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Servicemenü enthaltenen Parameter.

❖ **Bildhelligkeit**
Sie können die Dichte für das Druckbild auswählen.

- -3 bis 3

Referenz
Nähere Einzelheiten erhalten Sie in der Hardware-Anleitung.

❖ **Registration**
Sie können die Startposition auf der Druckseite einstellen.

- Testbl. drucken
  Das Registertestblatt kann gedruckt werden.
  Magazin 1, Magazin 2, Magazin 3, Magazin 4, LCT, Bypass, DuplexRückseite

Hinweis
❒ Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.

- Einstellung
  Sie können die Startposition für den Ausdruck einer Seite auswählen.
  Vert.: Mag. 1, Vert.: Mag. 2, Vert.: Mag. 3, Vert.: Mag. 4, Vert.: LCT, Vertikal:Bypass, Vert.:Dupl.Rück, Horiz: Alle Mag

Hinweis
❒ Nur die installierten Magazine werden im Bedienfeld-Display angezeigt.

❖ **Tempverzög. lö.**
Diese Menüoption erscheint nur, wenn die optionale Festplatte installiert ist. Verwenden Sie diese Funktion, um alle vorübergehend gespeicherten Dokumente (Probedruck-, vertrauliche Druck- und angehaltene Druckdaten) zu löschen.

❖ **Alle Gespei. lö**
Diese Menüoption erscheint nur, wenn die optionale Festplatte installiert ist. Verwenden Sie diese Funktion, um alle gespeicherten Dokumente (gespeicherte Druckdaten) auf einmal zu löschen.

❖ **HD Format**
Erscheint nur, wenn die Festplatte installiert ist.

❖ **Datum/Uhrzeit**
Verwenden, um Datum und Uhrzeit einzustellen.

❖ **WL.LAN Signal**
Sie können die Signalstärke überprüfen, wenn Wireless-LAN verwendet wird. Dieses Menü erscheint, wenn die 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

❖ **WL.LANWerkeinst**
Setzen Sie das Wireless-LAN auf die Standardeinstellung zurück.
Dieses Menü erscheint, wenn die 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

System Menü

Mit Hilfe des Systemmenüs können Sie die grundlegenden Druckerfunktionen einrichten. Obgleich Sie den Drucker mit seinen Standardeinstellungen verwenden können, stehen Ihnen hier Einstellungen zur besseren Anpassung des Druckers an ihre Druckbedürfnisse zur Verfügung. Die vorgenommenen Änderungen bleiben auch nach Ausschalten der Stromversorgung erhalten.

Systemmenü ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Einstellungen für den Energiespar-Timer zu ändern.

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [System] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Energiespar.] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Menüoption [En.-Spartimer] auswählen und dann die Taste [# Enter] drücken.

5 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Wartezeit bis zum Umschalten in den Energiesparmodus eingeben.

6 Die Taste [# Enter] drücken.

Zwei Sekunden abwarten. Die Anzeige **[Energiespar.]** erscheint.

7 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

System Menüparameter

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Systemmenü enthaltenen Parameter.

❖ **Feh.ber. Druck.**

Sie können **[Ein]** oder **[Aus]** wählen, um festzulegen, ob ein Fehlerbericht nach Auftreten eines Drucker- oder Speicherfehlers ausgedruckt wird.

- Aus
- Ein

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Aus

❖ **Auto. Fortsetz.**
Sie können die Einstellung für die Auto-Fortsetzungsfunktion festlegen. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird der Druckvorgang nach einem Systemfehler fortgesetzt.

- Aus
- Sofort
- 1 Minute
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 15 Minuten

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Aus

❒ Wenn Sie die automatische Fortsetzungsfunktion auf "Ein" setzen, könnte ein Job beim Auftreten eines Fehlers während des Druckvorgangs annulliert werden. Wird ein Job aufgrund eines Fehlers annulliert, startet der Drucker den nächsten Job in der Warteschlange.

❖ **Speicherüberl.**
Sie können vorgeben, ob ein Fehlerbericht beim Speicherüberlauf ausgedruckt wird oder nicht.

- Nicht drucken
- Fehlerinform.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Nicht drucken

❖ **Kopien**
Sie können die Anzahl der zu druckenden Exemplare vorgeben.
Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn die Anzahl der zu druckenden Seiten im Druckertreiber eingegeben oder mit einem anderen Befehl festgelegt wird.

- 1-999

❖ **Druckersprache**
Sie können die Druckersprache festlegen.

- Auto. Erkennung
- PCL
- PS
- PDF

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Auto. Erkennung

❖ **Sub-Pap.format**

Sie können **[Aus]** oder **[Auto]** wählen, um die Sub-Papierformatfunktion zu aktivieren. Bei der Auswahl von **[Auto]** verwendet der Drucker ein anderes Papierformat, wenn das aktuell festgelegte Papier nicht eingelegt ist. Bei Auswahl von **[Aus]** verwendet der Drucker ein beliebiges in das spezifizierte Papiermagazin eingelegtes Papierformat.

- Auto
- Aus

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Aus

❖ **Seitenformat**

Sie können das Standardpapierformat festlegen.

220-240V: A3 (279 mm × 420 mm), A4 (210 mm × 297 mm), A5 (148 mm × 210 mm), A6 (105 × 148), B4 JIS (257 mm × 364 mm), B5 JIS (182 mm × 257 mm), 11″ × 17″, $8^1/_2$″ × 14″, $8^1/_2$″ × 13″, $8^1/_2$″ × 11″, $8^1/_4$″ × 13″, 8″ × 13″, $7^1/_4$″ × $10^1/_2$″, $5^1/_2$″ × $8^1/_2$″

120V: A3 (279 mm × 420 mm), A4 (210 mm × 297 mm), A5 (148 mm × 210 mm), A6 (105 × 148), B4 JIS (257 mm × 364 mm), B5 JIS (182 mm × 257 mm), 11″ × 17″, $8^1/_2$″ × 14″, $8^1/_2$″ × 13″, $8^1/_2$″ × 11″, $8^1/_4$″ × 13″, 8″ × 13″, $7^1/_4$″ × $10^1/_2$″, $5^1/_2$″ × $8^1/_2$″

Hinweis

❒ Standardvorgabe:

- **220-240V**: A4 (210 mm × 297 mm)
- **120V**: $8^1/_2$″ × 11″

❒ Das Standardpapierformat wird verwendet, wenn das Papierformat in den Druckdaten nicht festgelegt ist.

❖ **Randloser Druck**

Sie können den gesamten Bereich eines Papierblattes randlos bedrucken.

- Aus
- Ein

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Aus

❖ **Std-Druckerspr.**

Sie können die Standard-Druckersprache festlegen, die verwendet wird, wenn der Drucker die Druckersprache nicht erkennen kann.

- PCL
- PCL
- PDF

Hinweis

❒ Standardvorgabe: PCL

❖ **Duplex**
Sie können festlegen, ob ein Blatt beidseitig bedruckt wird oder nicht.

- Aus
- Bind. ku. Kante
- Bind. la. Kante

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Aus

❒ Dieses Menü erscheint nur bei installierter optionaler Duplexeinheit.

❖ **Leere Seiten**
Sie können festlegen, ob leere Seiten ausgedruckt werden oder nicht.

- Nicht drucken
- Drucken

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Drucken

❖ **Ausgabefach**
Legen Sie ein Ausgabefach fest, das Priorität erhält, wenn kein Ausgabefach spezifiziert wird.

❖ **Jobtrennung**
Diese Menüoption erscheint nur, wenn der optionale Finisher installiert ist. Legen Sie fest, ob die ausgegebenen Jobs auf einem mit Versatzfunktion ausgestatteten Ausgabefach getrennt werden sollen.

- Ein
- Aus

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Aus

❖ **Um 180 Gr. dreh**
Sie können festlegen, ob das Bild beim Ausdrucken um 180 Grad gedreht wird oder nicht.

- Ein
- Aus

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Aus

❖ **Energiespar.**
Die Anzahl der Minuten, die der Energiesparmodus aktiv ist, kann festgelegt werden.

❖ **Energ-spar E/A**

Sie können festlegen, ob der Energiesparmodus aktiviert wird oder nicht.

- Ein
- Aus

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Ein

❒ Wenn der Drucker in den Energiesparmodus wechselt, leuchtet die **Ein/Aus**-Anzeige nicht auf, stattdessen leuchtet die **Online**-Anzeige.

❖ **En-.Spartimer**

Es ist möglich, die Wartezeit bis zum Umschalten in den Energiesparmodus festzulegen. Der Energiesparmodus verringert den Stromverbrauch.

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 15 Minuten
- 30 Minuten
- 45 Minuten
- 60 Minuten

Hinweis

❒ Standardvorgabe: 1 Minute

❖ **Auto Reset Time**

❖ **Auto Reset**

Legen Sie fest, ob die Anfangskonfiguration nach einem gewissen Intervall wieder aufgerufen werden soll. Sie können auch das Intervall bis zur Rückstellung der Konfiguration festlegen.

- Ein
- Aus

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Aus

❖ **Zeit zurückst.**

- 10 bis 999 s, in Schritten von einer Sekunde.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: 60 Sekunden

❖ **Temp autom. lö.**
Diese Menüoption erscheint nur, wenn die optionale Festplatte installiert ist. Legen Sie fest, ob die gespeicherten Dokumente (Probedruck-, vertrauliche Druck- und angehaltene Druckdaten) automatisch gelöscht werden sollen (dies sind z. B. Probedruckdokumente oder vertrauliche Dokumente). Legen Sie auch die Wartezeit bis zur Löschung fest.

❖ **Autom. Löschen**

- Ein
- Aus

Hinweis
❒ Standardvorgabe: Aus

❖ **Zu lösch. Std.**

- 1 bis 200 Stunden, in Schritten von einer Stunde.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: 8 Stunden

❖ **Gespei. auto.lö**
Diese Menüoption erscheint nur, wenn die optionale Festplatte installiert ist. Legen Sie fest, ob die gespeicherten Dokumente (gespeicherte Druckdaten) automatisch gelöscht werden sollen.
Legen Sie auch die Wartezeit in Tagen bis zur Löschung fest.

❖ **Autom. Löschen**

- Ein
- Aus

Hinweis
❒ Standardvorgabe: Aus

❖ **Zu lösch. Tage**

- 1 bis 180 Tagen, in Schritten von einem Tag.

Hinweis
❒ Standardvorgabe: 3 Tage

❖ **Speichernutzung**
Sie können den Speicher für den Gebrauch von “Priorität Schriftart” oder “Priorität Frame” festlegen.

- Prio.Schriftart
- Priorität Frame

Hinweis
❒ Standardvorgabe: Priorität Frame

❖ **Maßeinheit**
Sie können die Maßeinheit für das benutzerdefinierte Papierformat auf "mm" oder "Zoll" einstellen.

- mm
- Zoll

Hinweis
❒ Der Standardwert hängt von der jeweiligen Region ab.

❖ **Kantenglättung**

- Ein
- Aus

Hinweis
❒ Standardvorgabe: Ein

❖ **Tonersparen**

- Aus
- Ein

Hinweis
❒ Standardvorgabe: Aus

❖ **Spooldruck**
Sie können festlegen, ob alle Druckdaten vor dem eigentlichen Ausdruck auf die Festplatte gespoolt werden.

- Ein
- Aus

Hinweis
❒ Standardvorgabe: Aus
❒ Die Spoolfunktion speichert vorübergehend einen gesendeten Druckjob im Drucker und druckt ihn anschließend aus.
❒ Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

❖ **Briefbogenmodus**
Sie können den Briefbogen-Druckmodus auswählen.

- Aus
- Auto. Erkennung
- Ein (Immer)

Hinweis
❒ Standardvorgabe: Aus

❖ **Priorit. Bypass**

Wenn im Druckertreiber ein anderes Papierformat oder anderer Papiertyp festgelegt wird, können Sie vorgeben, welche Einstellung Priorität erhält: Geräteeinstellung oder Befehl.

- Gerät
- Treiber/Befehl

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Treiber/Befehl

❖ **Auto. Ablage SW**

Legen Sie fest, ob der Drucker auf ein geeignetes Magazin umschalten soll, wenn der Druckertreiber ein anderes als im aktuellen Magazin vorhandenes Papierformat spezifiziert.

- Aus
- Ein

Hinweis

❒ Standardvorgabe: **Aus**

❖ **RAM-Disk**

Wenn die optionale Festplatte nicht installiert ist, muss für den PDF-Direktdruck ein Wert von mindestens 2 MB eingestellt werden.
Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte nicht installiert ist.

- 0 MB
- 2 MB
- 4 MB
- 8 MB
- 16 MB

Hinweis

❒ Standardvorgabe: 4 MB

Wichtig

❒ Ist die SDRAM-Kapazität zu klein und RAM-Disk auf 16 MB eingestellt, kann der Drucker je nach Druckjob möglicherweise nicht drucken und der Duplexdruck wird möglicherweise annulliert. In diesem Fall die SDRAM-Kapazität erhöhen oder RAM-Disk auf 8 MB oder weniger einstellen.

Referenz

Nähere Einzelheiten zum optionalen SDRAM-Modul finden Sie in der Hardware-Anleitung.

❖ **Mail-Benachr.**

Sie können festlegen, ob eine Fehlermeldung an eine voreingestellte E-Mail-Adresse gesendet wird, wenn ein Fehler im Drucker auftritt.

- Ein
- Aus

Wichtig

❒ Nach Änderung der Einstellung schalten Sie die Stromversorgung des Druckers kurz aus und wieder ein.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Ein

Referenz

Nähere Informationen befinden sich in der Web Image Monitor-Hilfe.

Host-Schnittst. Menü

Sie können die Konfiguration der Netzwerkanschlüsse und der Netzwerkkommunikation einrichten, wenn zwischen Drucker und Computer eine parallele Verbindung verwendet wird. Die geänderte Konfiguration wird auch nach Ausschalten des Druckers beibehalten.

Ändern des Host-Schnittst.-Menüs

Die nachstehenden Schritte befolgen, um die E/A-Zeitlimit zu ändern.

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Host-Schnittst.] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [E/A-Zeitlimit] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Wartezeit bis zum Ende eines Druckvorgangs auswählen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Zwei Sekunden abwarten. Das Menü **[E/A-Zeitlimit]** wird angezeigt.

5 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Host-Schnittst. Menüparameter

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im Host-Schnittstellenmenü enthaltenen Parameter.

❖ **E/A-Puffer**

Sie können die Größe des E/A-Puffers auswählen. Diese Einstellung braucht normalerweise nicht geändert zu werden.

- 128 kB
- 256 kB

Hinweis

❒ Standardvorgabe: 128 kB

❖ **E/A-Zeitlimit**

Sie können festlegen, wie viele Sekunden der Drucker bis zur Beendigung eines Druckjobs warten soll. Wenn der Druckbetrieb häufig durch Daten von anderen Anschlüssen unterbrochen wird, sollten Sie diese Zeitspanne erhöhen.

- 10 Sekunden
- 15 Sekunden
- 20 Sekunden
- 25 Sekunden
- 60 Sekunden

Hinweis

❒ Standardvorgabe: 15 Sekunden

❖ **Netzwerk Setup**

Sie können Einstellungen für das Netzwerk vornehmen.

Wichtig

❒ Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die optionale 802.11 Interface Unit installiert ist.

Referenz

Nähere Einzelheiten erhalten Sie in der Hardware-Anleitung.

❖ **IPv4-Einstell.**

Sie können festlegen, ob die IPv4-Adresse automatisch oder manuell eingerichtet werden soll.

- DHCP
  Ein/Aus (Standardvorgabe: Ein)
- IPv4-Adresse
  Sie können die IPv4-Adresse festlegen.
  Wenn DHCP auf "Ein" gesetzt ist, kann die IPv4-Adresse nicht geändert werden. Um sie zu ändern, setzen Sie DHCP auf “Aus”. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um nähere Informationen bezüglich der Netzwerk-Konfiguration zu erhalten.

  Hinweis

  ❒ Standardvorgabe: 0.0.0.0
- Subnetz-Maske
  Sie können die Subnetzmaske festlegen.
  Wenn DHCP auf “Ein” gesetzt ist, kann die Subnetzmaske nicht geändert werden. Um sie zu ändern, setzen Sie DHCP auf “Aus”. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um nähere Informationen bezüglich der Netzwerk-Konfiguration zu erhalten.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: 0.0.0.0

- Gateway-Adresse
  Sie können die Gateway-Adresse festlegen.
  Wenn DHCP auf "Ein" gesetzt ist, kann die Gateway-Adresse nicht geändert werden. Um sie zu ändern, setzen Sie DHCP auf "Aus". Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um nähere Informationen bezüglich der Netzwerk-Konfiguration zu erhalten.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: 0.0.0.0

❖ **IPv6-Einstell.**

❖ **Statusl. Einst.**
Sie können IPv6 aktivieren oder deaktivieren.

- Aktiv
- Nicht aktiv

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Aktiv

❖ **Frame-Typ (NW)**
Sie können den Rahmentyp für NetWare festlegen.

- Autom. Auswahl
- Ethernet II
- Ethernet 802.2
- Ethernet 802.3
- Ethernet SNAP

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Autom. Auswahl

❖ **Akt. Protokoll**
Sie können das gültige Protokoll festlegen.

- IPv4
  Aktiv, Nicht aktiv

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Aktiv

- IPv6
  Aktiv, Nicht aktiv

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Nicht aktiv

- NetWare
  Aktiv, Nicht aktiv

Hinweis

❒ Standardvorgabe: **Aktiv**

- SMB
  Aktiv, Nicht aktiv

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Aktiv

- AppleTalk
  Aktiv, Nicht aktiv

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Aktiv

❖ **Ethernet-Geschw**

Sie können die Netzwerkgeschwindigkeit zum Betrieb des Druckers auswählen.

- Autom. Auswahl
- 10Mbps Halbdup.
- 10Mbps Volldup.
- 100Mbps Halbdup
- 100Mbps Volldup

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Autom. Auswahl

❖ **LAN-Typ**

Es kann Ethernet oder IEEE 802.11b für LAN-Typ ausgewählt werden. Dieses Menü erscheint, wenn die optionale 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

- Ethernet
- IEEE 802.11b

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Ethernet

❖ **IEEE 802.11b**

Sie können die Einstellungen für Wireless-LAN vornehmen. Dieses Menü erscheint, wenn die optionale 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

❖ **Komm.-Modus**

Sie können den Übertragungsmodus für IEEE 802.11b einstellen.

- 802.11 Ad hoc
- Infrastruktur
- Ad hoc

Hinweis

❒ Standardvorgabe: 802.11 Ad hoc

❒ Komm.-Modus kann auch mithilfe eines Web Image Monitor eingestellt werden. Nähere Informationen befinden sich in der Web Image Monitor-Hilfe.

❖ **Kanal**

Es kann ein Kanal ausgewählt werden: 1 - 13 (metrische Version)/1 - 11 (Zoll-Version).

Hinweis

❒ Standardvorgabe: 11 (metrische und Zoll-Version)

❖ **Übertr.-Geschw.**

Sie können die Übertragungsgeschwindigkeit für IEEE 802.11b auswählen.

- Auto
- 11 Mbps
- 5,5 Mbps
- 2 Mbps
- 1 Mbps

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Auto

❖ **SSID**

Sie können eine SSID im Infrastrukturmodus und 802.11-Adhoc-Modus einrichten.

- Ansicht
- ID eingeben

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Kein Wert (ASSID)

❒ Wählen Sie ein **[?]**, um einen **[/]** in die SSID einzugeben. Darüber hinaus wird das Zeichen **[¥]** auf der Konfigurationsseite ausgedruckt (bitte als **[/]** lesen).

❒ Die verwendbaren Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte).

❒ Wenn keine SSID eingerichtet wurde, wird eine SSID automatisch auf den nächstliegenden Access Point eingestellt.

❒ Wenn keine SSID für den 802.11-Adhoc-Modus eingerichtet wurde, wird eine SSID automatisch eingerichtet und dieselbe SSID für den 802.11-Adhoc-Modus und den Infrastrukturmodus verwendet.

❒ Wenn nur Leerzeichen in die SSID für 802.11b-Adhoc-Modus oder Adhoc-Modus eingegeben wurden, wird der Wert "ASSID" verwendet.

❒ Eine SSID kann auch mit Web Image Monitor festgelegt werden. Nähere Informationen befinden sich in der Web Image Monitor-Hilfe.

❖ **Sicher.verfahr.**

Sie können die Verschlüsselung aktivieren oder deaktivieren. Darüber hinaus können Sie den Sicherheitstyp bei aktivierter Verschlüsselung festlegen.

- Kein(e)
- WEP
  Ändern (HEX), Ändern (ASCII)
- WPA
  Verschlü.-Verf. (TKIP, CCMP(AES)), Authent.-Verf. (WPA-PSK, WPA(802.1X)), PSK-Eingabe

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Kein(e)

❒ Der WEP-Schlüssel kann als eine hexadezimale Zahl oder eine ASCII-Zeichenkette eingegeben werden.

❒ Die WPA-PSK kann als ASCII-Zeichenkette eingegeben werden.

❒ Wenn ein 64 Bit-WEP-Schlüssel verwendet wird, können bis 10 Hexadezimal- oder 5 ASCII-Zeichen eingegeben werden. Wenn ein 128 Bit-WEP-Schlüssel verwendet wird, können bis 26 Hexadezimal- oder 13 ASCII-Zeichen eingegeben werden.

❒ Der WEP-Schlüssel kann auch mit Web Image Monitor festgelegt werden. Nähere Informationen befinden sich in der Web Image Monitor-Hilfe.

PCL-Menü

Sie können die Bedingungen einstellen, wenn PCL für die Druckvorgänge verwendet wird.

PCL-Menü ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Einstellungen für die Ausrichtung zu ändern.

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [PCL-Menü] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Ausrichtung] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Ausrichtung wählen und dann die Taste [#Enter] drücken.

Zwei Sekunden abwarten. Die Anzeige **[Ausrichtung]** erscheint.

5 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im PCL-Menü

❖ **Ausrichtung**

Sie können die Seitenausrichtung auswählen.

- Hochformat
- Querformat

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Hochformat

❖ **Zeilen/Seite**

Sie können die Anzahl der Zeilen pro Seite auf einen Wert zwischen 5 und 128 einstellen.

Hinweis

❒ Standardvorgabe:

- 220-240V: 60
- 120V: 64

❖ **Font Quelle**

Sie können den Speicherort für die Standardschrift festlegen.

- Resident
- RAM
- HDD
- SD
- SDFont-Download

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Resident

❒ Bei Auswahl von **[RAM]** können Sie nur in das Drucker-RAM heruntergeladene Fonts wählen.

❒ Bei Auswahl von **[HDD]** können nur auf die optionale Festplatte heruntergeladene Fonts ausgewählt werden.

❒ Bei Auswahl von **[SD]** können nur auf die SD-Karte heruntergeladene Fonts ausgewählt werden.

❒ Bei Auswahl von **[SDFont-Download]** können nur auf die SD-Karte heruntergeladene Fonts ausgewählt werden, wenn keine optionale Festplatte vorhanden ist.

❖ **Font Nummer**

Sie können die ID-Nummer der zu verwendenden Standardschrift angeben.

- 0 bis 63 (Intern)
- 1 bis 63 (Download)

❖ **Punktgröße**

Sie können die Punktgröße für die zu verwendende Standardschrift auf einen Wert zwischen 4 und 999,75 in Schritten von 0,25 festlegen.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: 12,00 Punkt

❒ Diese Einstellung ist nur für skalierbare Schriften wirksam.

❖ **Zeichenabstand**

Sie können die Anzahl der Zeichen pro Zoll für die zu verwendende Standardschrift auf einen Wert zwischen 0,44 und 99,99 in Schritten von 0,01 festlegen.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: Zeichenbreite 10,00

❒ Diese Einstellung ist nur für nicht veränderbare Schriftarten wirksam.

❖ **Zeichensatz**
Sie können den Zeichensatz für die Standardschrift festlegen. Die verfügbaren Zeichensätze sind wie folgt:
Roman-8, ISO L1, ISO L2, ISO L5, PC-8, PC-8 D/N, PC-850, PC-852, PC8-TK, Win L1, Win L2, Win L5, Desktop, PS Text, VN Intl, VN US, MS Publ, Math-8, PS Math, VN Math, Pifont, Legal, ISO 4, ISO 6, ISO 11, ISO 15, ISO 17, ISO 21, ISO 60, ISO 69, Win 3.0

Hinweis
❒ Standardvorgabe: PC-8

❖ **Courier Font**
Sie können eine Courier-Schriftart auswählen.

- Normal
- Dunkel

Hinweis
❒ Standardvorgabe: Normal

❖ **A4 Breite vergr**
Die Breite des Druckbereichs kann auf A4-Seiten durch Verkleinerung der Randbreite erweitert werden.

- Aus
- Ein

Hinweis
❒ Standardvorgabe: Aus

❖ **CR an LF**
Sie können festlegen, ob ein CR-Code an jeden LF-Code zur besseren Lesbarkeit der Textdaten angehängt wird.

- Aus
- Ein

Hinweis
❒ Standardvorgabe: Aus

❖ **Auflösung**
Sie können die Druckerauflösung in dpi (Punkte pro Zoll) festlegen.

- 300 dpi
- 600 dpi

Hinweis
❒ Standardvorgabe: 600 dpi

PS-Menü

Sie können die Bedingungen einstellen, wenn PostScript für die Druckvorgänge verwendet wird.

PS-Menü ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Einstellungen für das Datenformat zu ändern.

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [PS-Menü] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Datenformat] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [TBCP] auswählen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Zwei Sekunden abwarten. Die Anzeige **[Datenformat]** erscheint.

5 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im PS-Menü

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im PostScript-Menü enthaltenen Parameter.

❖ **Datenformat**

Sie können das Datenformat auswählen.

- Binärdaten
- TBCP

Diese Einstellung ist nur wirksam, wenn ein Parallel-, USB- oder EtherTalk-Anschluss verwendet wird.
Wenn Sie einen Parallel- oder USB-Anschluss verwenden, wird der Druckjob annulliert, wenn Binärdaten vom Druckertreiber gesendet werden.
Wenn Sie einen Ethernet-Anschluss verwenden, wird der Druckjob in folgenden Fällen abgebrochen:

- Das Datenformat des Druckertreibers lautet “TBCP” und das am Bedienfeld gewählte Datenformat lautet “Binärdaten”.
- Das Datenformat des Druckertreibers ist Binär und das am Bedienfeld gewählte Datenformat ist TBCP.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: TBCP

❖ **Auflösung**

Sie können die Auflösung auswählen.

- 300 dpi
- 600 dpi

Hinweis

❒ Standardvorgabe: 600 dpi

PDF-Menü

Sie können die Bedingungen einstellen, wenn PDF für die Druckvorgänge verwendet wird.

PDF-Menü ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Auflösung zu ändern.

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [PDF-Menü] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Auflösung] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Auflösung wählen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Zwei Sekunden abwarten. Die Anzeige **[Auflösung]** erscheint.

5 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Parameter im PDF-Menü

Dieser Abschnitt erläutert die Einrichtung der im PDF-Menü enthaltenen Parameter.

❖ **PDF: PW ändern**

Sie können das Passwort für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei festlegen.

Wichtig

❒ Wenn Sie kein PDF-Passwort vorgeben, erscheint dieses Menü nicht.

Hinweis

❒ Das Passwort kann mit Web Image Monitor, eingerichtet werden, muss jedoch über das Netzwerk gesendet werden. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich, dieses Menü auf dem Bedienfeld des Druckers zur direkten Passworteingabe zu verwenden.

❖ **PDF Gruppen-PW**

Es kann ein Gruppenpasswort eingerichtet werden, das mit DeskTopBinder Lite festgelegt wurde.

Wichtig

❒ Wenn Sie kein PDF-Gruppenpasswort vorgeben, erscheint dieses Menü nicht.

Hinweis

❒ Wenn ein Gruppenpasswort verwendet wird, muss die optionale Daten-Schutzeinheit installiert sein.

❒ Das Passwort kann mit Web Image Monitor, eingerichtet werden, muss jedoch über das Netzwerk gesendet werden. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt es sich, dieses Menü auf dem Bedienfeld des Druckers zur direkten Passworteingabe zu verwenden.

❒ Standardvorgabe: Kein Passwort eingerichtet

❖ **Auflösung**

Sie können die Auflösung für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei auswählen.

- 300 dpi
- 600 dpi

Hinweis

❒ Standardvorgabe: 600 dpi

Sprache Menü

Sie können die im Menü angezeigte Sprache auswählen.

Sprachenmenü ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Sprache zu ändern.

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Sprache] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Sprache auswählen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Zwei Sekunden abwarten. Die Menüanzeige **[Sprache]** erscheint.

4 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Sprache Menüparameter

Sie können die zu verwendende Sprache auswählen. Die folgenden Sprachen stehen zur Verfügung:

English, German, French, Italian, Dutch, Swedish, Norwegian, Danish, Spanish, Finnish, Portuguese, Czech, Polish, Hungarian.

Hinweis

❒ Standardvorgabe: English

5. Überwachen und Konfigurieren des Druckers

Verwenden von Web Image Monitor

Mit Web Image Monitor kann der Druckerstatus geprüft und Einstellungen geändert werden.

❖ **Verfügbare Vorgänge**

Es können folgende Funktionen per Fernzugriff mit Hilfe des Web Image Monitor von einem Client-Computer aus durchgeführt werden.

- Druckerstatus und Druckereinstellungen anzeigen
- Status und Verlauf von Druckjobs überprüfen
- Gegenwärtig ausgeführte Druckjobs abbrechen
- Reset des Druckers durchführen
- Adressbuch verwalten
- Druckereinstellungen vornehmen
- Einstellungen für die E-Mail-Benachrichtigung vornehmen
- Netzwerkprotokolleinstellungen vornehmen
- Sicherheitseinstellungen vornehmen

❖ **Konfigurieren des Druckers**

Um Funktionsvorgänge mit dem Web Image Monitor durchführen zu können, ist TCP/IP erforderlich. Nachdem der Drucker für die Verwendung von TCP/IP konfiguriert wurde, sind die Funktionen von Web Image Monitor verfügbar.

❖ **Empfohlene Web-Browser**

- Windows:
  Internet Explorer 5.5 SP2 oder höher
  Firefox 1.0 oder höher
- Mac OS:
  Firefox 1.0 oder höher
  Safari 1.0, 1.2, 2.0(412.2) oder höher

Hinweis

- ❒ Safari lässt sich nicht unter Mac OS X 10.4.1 verwenden.
- ❒ Anzeige- und Betriebsprobleme können auftreten, wenn JavaScript und Cookies nicht aktiviert sind, oder wenn ein nicht empfohlener Web-Browser verwendet wird.
- ❒ Wenn Sie einen Proxy Server verwenden, ändern Sie die Einstellungen des Web-Browsers entsprechend. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um nähere Informationen zu den Einstellungen zu erhalten.
- ❒ Wenn die vorherige Seite nach Klicken auf die Schaltfläche "Zurück" in Ihrem Web-Browser nicht angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Aktualisieren" und wiederholen Sie den Vorgang.
- ❒ Die Druckerinformationen werden nicht automatisch aktualisiert. Klicken Sie für eine Datenaktualisierung auf die Schaltfläche **[Aktualisieren]** im angezeigten Bereich.
- ❒ Wir empfehlen, dass der Web Image Monitor im selben Netzwerk verwendet wird.
- ❒ Sie können auf den Drucker nicht zugreifen, wenn er sich hinter einer Firewall befindet.
- ❒ Wenn der Drucker unter DHCP verwendet wird, kann die IPv4-Adresse durch DHCP-Servereinstellungen automatisch geändert werden. Aktivieren Sie die DDNS-Einstellung im Drucker und stellen Sie dann mit Hilfe des Drucker-Hostnamens eine Verbindung her. Alternativ können Sie eine statische IPv4-Adresse im DHCP-Server einrichten.
- ❒ Wenn der HTTP-Port deaktiviert ist, lässt sich eine Verbindung zum Drucker mit Hilfe des Drucker-URL nicht herstellen. Die SSL-Einstellung muss in diesem Drucker aktiviert werden. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.
- ❒ Wenn das SSL-Verschlüsselungsprotokoll verwendet wird, geben Sie “https://(Druckeradresse)/” ein. Der Internet Explorer muss auf Ihrem Computer installiert sein. Verwenden Sie stets die neueste Version. Wir empfehlen den Internet Explorer 6.0 oder höher.
- ❒ Wenn Sie Firefox verwenden, können sich Schriften und Farben unterscheiden oder Tabellen falsch formatiert sein.

Anzeigen der Startseite

Dieser Abschnitt erläutert die Startseite und gibt Hinweise zum Starten des Web Image Monitor.

1 Den Web-Browser starten.

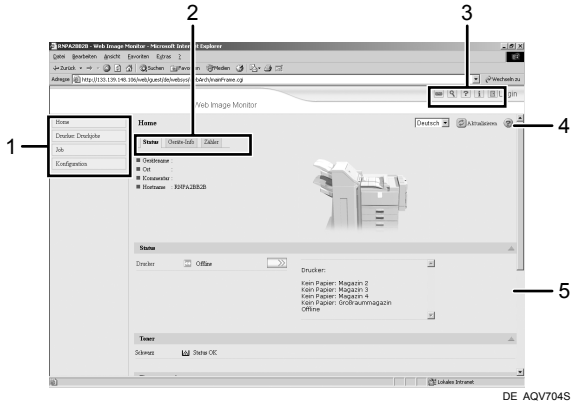
2 In das Adressfeld des Web-Browsers die Adresse "http:http: //(Druckeradresse)/" eingeben.

Die obere Seite von Web Image Monitor wird angezeigt.

Sie können den Hostnamen des Druckers eingeben, wenn er im DNS- oder WINS-Server registriert ist.

Wenn SSL, ein Protokoll für die verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung mit aktivierter Serverauthentifizierung eingerichtet wird, geben Sie "https://(Druckeradresse/" ein.

Jede Web Image Monitor-Seite ist in folgende Bereiche unterteilt:



DE AQV704S

1. Menübereich

Wenn Sie ein Menü auswählen, wird der entsprechende Inhalt im Arbeitsbereich oder Sub-Bereich angezeigt.

2. Registerkartenbereich

In diesem Bereich werden Einzelheiten zu jedem Menü angezeigt.

3. Kopfzeilenbereich

Zeigt das Dialogfeld zum Umschalten zwischen Anwender- und Administratormodus sowie das jeweilige Modusmenü an.

Zeigt die Verknüpfung zur Hilfe und das Dialogfeld für die Schlüsselwortsuche an.

4. Hilfe

Verwenden Sie die Hilfe, um den Inhalt der Hilfedatei anzuzeigen oder herunterzuladen.

5. Anzeigebereich

Zeigt den Inhalt des im Menübereich gewählten Elements an.

Die Geräteinformationen im Anzeigebereich werden nicht automatisch aktualisiert. Klicken Sie im Anzeigebereich oben rechts auf **[Aktualisieren]**, um die Geräteinformationen zu aktualisieren. Klicken Sie im Web-Browser auf die Schaltfläche **[Aktualisieren]**, um die gesamte Browser-Anzeige zu aktualisieren.

Referenz

Nähere Einzelheiten bezüglich der Registrierung des Drucker-Hostnamens auf dem DNS- oder WINS-Server finden Sie auf S.331 “Verwenden von DHCP”.

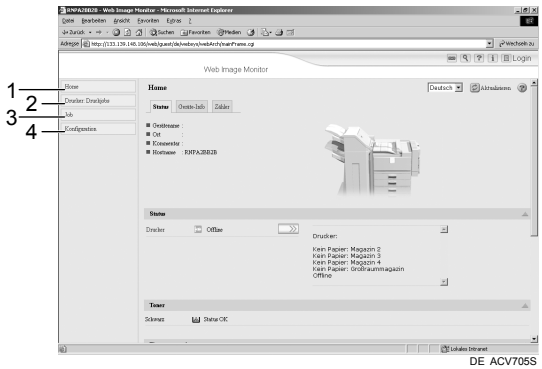
Hinweise zu Menü und Modus

Der Web Image Monitor verfügt über zwei Modi: Anwendermodus und Administratormodus.

Die angezeigten Elemente können sich von Drucker zu Drucker unterscheiden.

❖ **Info zum Anwendermodus**

Im Anwendermodus können Druckerstatus, Einstellungen und Druckjobstatus angezeigt werden. Die Druckereinstellungen können jedoch nicht geändert werden.



DE ACV705S

1. Home

Die Registerkarten **[Status]**, **[Geräte-Info]** und **[Zähler]** werden angezeigt. Die Einzelheiten der Registerkartenmenüs werden im Arbeitsbereich angezeigt.

2. Drucker: Druckjobs

Sie können eine Liste der Probedruckjobs, vertraulichen Druckjobs, angehaltenen Druckjobs und gespeicherten Druckjobs anzeigen.

3. Job

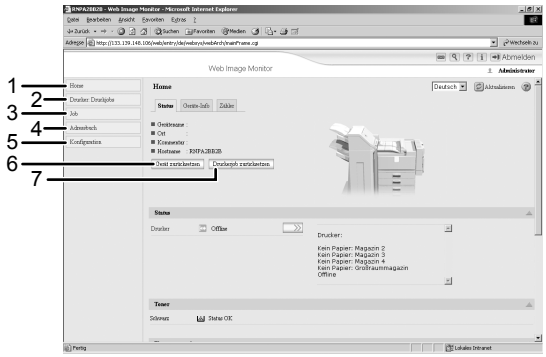
Zeigt alle Druckjobs an.

4. Konfiguration

Zeigt die aktuellen Drucker- und Netzwerkeinstellungen an.

❖ **Administratormodus**

Im Administratormodus können Sie verschiedene Druckereinstellungen vornehmen.



1. Home

Die Registerkarten **[Status]**, **[Geräte-Info]** und **[Zähler]** werden angezeigt. Die Einzelheiten der Registerkartenmenüs werden im Arbeitsbereich angezeigt.

2. Drucker: Druckjobs

Sie können eine Liste der Probedruckjobs, vertraulichen Druckjobs, angehaltenen Druckjobs und gespeicherten Druckjobs anzeigen.

3. Job

Zeigt alle Druckjobs an.

4. Adressbuch

Sie können Anwenderinformationen registrieren, anzeigen, ändern und löschen.

5. Konfiguration

Hier können Sie Drucker-, Schnittstellen- und Sicherheitseinstellungen vornehmen.

6. Gerät zurücksetzen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker zurückzusetzen. Wenn ein Druckjob ausgeführt wird, wird der Drucker nach Fertigstellung des Druckjobs zurückgesetzt. Diese Schaltfläche befindet sich auf der Startseite.

7. Druckerjob zurücksetzen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuellen Druckjobs und die Druckjobs in der Warteschlange zurückzusetzen. Diese Schaltfläche befindet sich auf der Startseite.

Zugreifen im Administratormodus

Die nachstehenden Schritte befolgen, um auf den Web Image Monitor im Administratormodus zuzugreifen.

1 **Auf der Startseite auf [Login] klicken.**

Das Dialogfeld zur Eingabe von Anwendername und Passwort wird angezeigt.

2 **Den Anwendernamen und das Passwort eingeben und dann auf [Login] klicken.**

Nähere Informationen bezüglich des Login-Anwendernamens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe

Wenn Sie die Hilfe zum ersten Mal verwenden und im Kopfzeilenbereich auf **[Hilfe]** oder im Anzeigebereich auf "?" klicken, erscheint ein Fenster, in dem Sie die Hilfe auf zweierlei Weise, wie nachstehend beschrieben, anzeigen können:

❖ **Anzeigen der Hilfe auf unserer Website**
Herunterladen der Hilfe auf Ihren Computer

❖ **Herunterladen und Überprüfen der Hilfe**
Sie können die Hilfethemen auf Ihren Computer herunterladen. Um die Hilfe ohne Herstellung einer Internetverbindung anzuzeigen, geben Sie in die Adressleiste Ihres Web-Browsers den Pfad zu Ihren lokalen Hilfedateien an.

Hinweis

❒ Wenn Sie auf **[Hilfe]** im Kopfzeilenbereich klicken, werden die Hilfethemen angezeigt.

❒ Sie können die Hilfe für eine Einstellung anzeigen, in dem Sie auf das Hilfesymbol **[?]** im Anzeigebereich klicken.

Herunterladen der Hilfe

1. **In der [OS]-Liste das Betriebssystem auswählen.**
2. **In der Liste [Sprache] die gewünschte Sprache auswählen.**
3. **Auf [Herunterladen] klicken.**
4. **Die Hilfe nach den Anweisungen auf dem Bildschirm herunterladen.**
5. **Die komprimierten Dateien in der gewünschten Position speichern und dann die Datei entpacken.**

   Um die heruntergeladene Web Image Monitor-Hilfe anzuzeigen, den Pfad zu der Position der entpackten Datei eingeben.

URL der Hilfedatei mit der Schaltfläche [Hilfe] verknüpfen.

Sie können die URL der Hilfedatei auf einem Computer oder Web-Server mit der Schaltfläche **[Hilfe]** verknüpfen.

1. **Im Administratormodus bei Web Image Monitor anmelden.**
2. **Im Menübereich auf [Konfiguration] klicken.**
3. **Auf [Webseite] klicken.**
4. **Im Feld [URL] den URL der Hilfedatei eingeben.**

   Wenn die Datei beispielsweise auf einem Webserver gespeichert wurde und die URL der Indexdatei “http://a.b.c.d/HELP/EN/index.html” lautet, “http://a.b.c.d/HELP/” eingeben.
5. **Auf [OK] klicken.**

Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin

Mit SmartDeviceMonitor for Admin können die Netzwerkdrucker überwacht werden. Darüber hinaus können Sie die Konfiguration der Netzwerkkarte mit Hilfe von TCP/IP oder IPX/SPX ändern.

Wichtig

❒ IPv6 lässt sich mit dieser Funktion nicht verwenden.

❖ **Im Lieferumfang des Betriebssystems enthaltene Protokolle**

- Windows 95/98/Me
  TCP/IP
  IPX/SPX
  NetWare
  NetWare Client32 für Windows 95
  IntraNetWare Client für Windows 95
  Novell-Client für Windows 95/98/Me
- Windows 2000
  TCP/IP
  IPX/SPX
  NetWare
  Novell-Client für Windows NT/2000/XP
- Windows Server 2003
  TCP/IP
  IPX/SPX
- Windows XP
  TCP/IP
  IPX/SPX
  Novell-Client für Windows NT/2000/XP
- Windows NT 4.0
  TCP/IP
  IPX/SPX
  Client-Dienst für NetWare
  NetWare Client32 für Windows NT
  IntraNetWare Client für Windows NT
  Novell-Client für Windows NT/2000/XP

❖ **Verfügbare Vorgänge**

Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung:

- Druckerinformationen
  - Anzeigen von Netzwerkeinstellungen und detaillierten Informationen für den Drucker.
  - Anzeigen der Anzahl von Seiten, die unter dem jeweiligen Anwendercode ausgedruckt wurden.

  - Anzeigen des Status von Druckjobs, die von Computern gesendet wurden.
  - Ändern der Netzwerkeinstellungen des Druckers.
- Geräteeinstellungen
  - Sperren einiger Einstellungsoptionen am Bedienfeld, sodass sie über das Bedienfeld nicht geändert werden können.
  - Wählen des Papiertyps für das Papier in den Magazinen.
- Energiesparmodus
  - Aktivieren und Deaktivieren des Energiesparmodus.
- Systemstatus
  - Anzeigen von Informationen, zum Beispiel wenn das Papier während des Druckvorgangs aufgebraucht wird.
- Gruppen
  - Gleichzeitiges Überwachen mehrerer Drucker Wenn mehrere Drucker zu verwalten sind, können Sie Gruppen erstellen und die Drucker zuweisen, um die Verwaltung zu erleichtern.
  - Sie können den Druckerstatus nach Gruppen anpassen und E-Mail-Benachrichtigungen über den Status an einen Computer senden.

Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin

Die nachstehenden Schritte befolgen, um SmartDeviceMonitor for Admin zu installieren.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [SmartDeviceMonitor for Admin]-Installation und dann auf [Weiter] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Lizenzvereinbarung durchlesen und, wenn einverstanden, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung]** und **[Weiter >]** klicken.

6 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Eine Meldung wird angezeigt, wenn die Installation abgeschlossen ist.

7 Auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. In diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM starten.
- ❒ Wenn der Computer nach der Installation von SmartDeviceMonitor for Admin, neu gestartet werden muss, einen Neustart ausführen und mit der Konfiguration fortfahren.
- ❒ SmartDeviceMonitor for Admin unterstützt die folgenden Sprachen: Tschechisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Ungarisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Finnisch, Schwedisch, vereinfachtes Chinesisch und traditionelles Chinesisch.

Konfiguration der Netzwerkkarte ändern

Die nachstehenden Schritte befolgen, um die Konfiguration der Netzwerkkarte mit Hilfe des SmartDeviceMonitor for Admin zu ändern.

1. **SmartDeviceMonitor for Admin starten.**
2. **Im Menü [Gruppe:] auf [Gerät suchen] zeigen und dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3] klicken. Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.**

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Wenn Sie TCP/IP mit SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.
3. **In der Liste einen Drucker wählen, dessen Konfiguration geändert werden soll.**
4. **Im Menü [Werkzeuge] auf [NIB Setup Tool] klicken.**

   Ein Web-Browser wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Anwendernamens und Passworts für den Web Image Monitor-Administrator angezeigt.

   Das NIB Setup Tool startet, wenn die Netzwerkkarte als Standard definiert ist. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
5. **Den Login-Anwendernamen und das -Passwort eingeben und dann auf [Login] klicken.**

   Nähere Informationen bezüglich des Login-Anwendernamens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.
6. **Konfigurieren von Einstellungen mit Web Image Monitor.**
7. **Auf [Login] klicken.**
8. **Web Image Monitor beenden.**
9. **SmartDeviceMonitor for Admin beenden.**

Referenz

Nähere Einzelheiten zu Web Image Monitor finden Sie auf S.169 “Verwenden von Web Image Monitor”.

Menüs auf dem Druckerbedienfeld sperren

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Menüs auf dem Druckerbedienfeld zu sperren.

1. **SmartDeviceMonitor for Admin starten.**

2. **Im Menü [Gruppe:] auf [Gerät suchen] zeigen und dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3] klicken.**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Wenn Sie TCP/IP mit SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.

3. **Einen Drucker auswählen.**

4. **Im Menü [Werkzeuge] auf [Geräteeinstellungen] zeigen und dann auf [Bedienfeldmenü sperren] klicken.**

   Ein Web-Browser wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

5. **Den Anwendernamen und das Passwort eingeben und dann auf [Login] klicken.**

   Nähere Informationen bezüglich des Anwendernamens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Die Seite **[System]** von Web Image Monitor wird angezeigt.

6. **Die erforderlichen Einstellungen eingeben und dann auf [OK] klicken.**

7. **Auf [Abmelden] klicken.**

8. **Web Image Monitor beenden.**

9. **SmartDeviceMonitor for Admin beenden.**

Referenz

Nähere Informationen zu den Einstellungselementen finden Sie in der Hilfe unter **[Geräteeinstellungen]** auf der Seite **[Konfiguration]**.

Papiertyp ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Papiertyp zu ändern.

1. **SmartDeviceMonitor for Admin starten.**

2. **Im Menü [Gruppe:] auf [Gerät suchen] zeigen und dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3] klicken.**

   Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

   Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

   Wenn Sie TCP/IP mit SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.

3. **In der Liste einen Drucker wählen, dessen Konfiguration geändert werden soll.**

4. **Im Menü [Werkzeuge] auf [Geräteeinstellungen] zeigen und dann auf [Papiertyp wählen] klicken.**

   Ein Web-Browser wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

5. **Den Anwendernamen und das Passwort eingeben und dann auf [Login] klicken.**

   Nähere Informationen bezüglich des Login-Anwendernamens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Die Seite **[Papier]** wird angezeigt.

6. **Einen Papiertyp für jedes Magazin in der Liste [Papiertyp] auswählen.**

7. **Die erforderlichen Einstellungen eingeben und dann auf [OK] klicken.**

8. **Auf [Abmelden] klicken.**

9. **Web Image Monitor beenden.**

10. **SmartDeviceMonitor for Admin beenden.**

Referenz

Nähere Informationen zu den Einstellungselementen finden Sie in der Hilfe unter **[Geräteeinstellungen]** auf der Seite **[Konfiguration]**.

Anwenderinformationen verwalten

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Anwenderinformationen mit Hilfe des SmartDeviceMonitor for Admin zu verwalten.

Sie können die Druckjobs verwalten und Funktionen mit Hilfe von Anwendercodes einschränken.

Anwenderverwaltungsprogramm starten

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Anwenderverwaltungsprogramm zu starten.

1 SmartDeviceMonitor for Admin starten.

2 Im Menü [Gruppe:] auf [Gerät suchen] zeigen und dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3] klicken.

Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

Wenn Sie TCP/IP mit SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.

3 In der Liste einen Drucker wählen, der verwaltet werden soll.

4 Im Menü [Werkzeuge] auf [Anwenderverwaltungsprogramm] klicken.

Das Dialogfeld zur Eingabe von Anwendername und Passwort wird angezeigt.

5 Den Anwendernamen und das Passwort eingeben und dann auf [OK] klicken.

Nähere Informationen bezüglich des Anwendernamens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Anwenderverwaltungsprogramm wird gestartet.

Referenz

Nähere Informationen zu Anwenderverwaltungsprogramm befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Anzahl der gedruckten Seiten anzeigen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Anzahl der unter dem jeweiligen Anwendercode ausgedruckten Seiten anzuzeigen.

1 SmartDeviceMonitor for Admin starten.

2 Auf die Registerkarte [Anwenderzählerinformation] des Anwenderverwaltungsprogramm klicken.

Die Anzahl der unter jedem Anwendercode ausgedruckten Seiten wird angezeigt.

3 Auf [Beenden] im Menü [Datei] klicken, um Anwenderverwaltungsprogramm zu beenden.

Informationen über die ausgedruckte Anzahl von Seiten exportieren

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Informationen über die Anzahl der unter dem jeweiligen Anwendercode ausgedruckten Seiten als ".csv"-Datei zu exportieren.

1. **SmartDeviceMonitor for Admin starten.**
2. **Auf die Registerkarte [Anwenderzählerinformation] des Anwenderverwaltungsprogramm klicken.**
3. **Im Menü [Datei] auf [Anwenderstatistikliste exportieren] klicken.**
4. **Die Speicherposition und den Dateinamen festlegen und dann auf [Speichern] klicken.**
5. **Auf [Beenden] im Menü [Datei] klicken, um Anwenderverwaltungsprogramm zu beenden.**

Anzahl der gedruckten Seiten auf 0 zurücksetzen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Anzahl der unter dem jeweiligen Anwendercode ausgedruckten Seiten auf 0 zurückzusetzen.

1. **SmartDeviceMonitor for Admin starten.**
2. **Auf die Registerkarte [Anwenderzählerinformation] des Anwenderverwaltungsprogramm klicken.**
3. **Den Anwender anklicken, dessen Informationen zurückgesetzt werden sollen.**
4. **Im Menü [Bearbeiten] auf [Anwenderzähler zurücksetzen] klicken.**
5. **Die Kontrollkästchen für die Elemente aktivieren, die zurückgesetzt werden sollen, und dann auf [OK] klicken.**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
6. **Auf [OK] klicken.**

   Die Anzahl der gedruckten Seiten wird auf 0 zurückgesetzt.
7. **Im Menü [Bearbeiten] auf [Einstellungen übernehmen] klicken.**

   Die vorgenommenen Änderungen werden auf die Registerkarte **[Anwenderzählerinformation]** übernommen.
8. **Auf [Beenden] im Menü [Datei] klicken, um Anwenderverwaltungsprogramm zu beenden.**

Funktionen einschränken

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Verwendung von individuellen Funktionen einzuschränken.

1. **SmartDeviceMonitor for Admin starten.**
2. **Auf die Registerkarte [Anwenderzählerinformation] des Anwenderverwaltungsprogramm klicken.**
3. **Im Menü [Bearbeiten]des Anwenderverwaltungsprogramm auf [Gerätezugriff einschränken] klicken.**
4. **Die Kontrollkästchen für die einzuschränkenden Funktionen markieren.**
5. **Auf [OK] klicken.**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
6. **Auf [Ja] klicken.**

   Die Einstellungen werden übernommen.

Verfügbare Funktionen für neue Anwender einrichten

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um neue Anwender hinzuzufügen und verfügbare Funktionen für diese Anwender einzurichten.

1. **SmartDeviceMonitor for Admin starten.**
2. **Auf die Registerkarte [Zugriffsüberwachungsliste] des Anwenderverwaltungsprogramm klicken.**
3. **Im Menü [Bearbeiten] auf [Anwender hinzufügen] klicken.**
4. **Den Anwendercode und Anwendernamen eingeben.**
5. **Die Kontrollkästchen der Funktionen markieren, die dem neuen Anwender zur Verfügung stehen sollen.**

   Wenn ein Kontrollkästchen nicht verfügbar ist, gibt es keine Einschränkung für die Verwendung dieser Funktion. Nähere Informationen befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.
6. **Auf [OK] klicken.**

   Der neue Anwender wird hinzugefügt.
7. **Im Menü [Bearbeiten] auf [Einstellungen übernehmen] klicken.**

   Die Einstellungen werden übernommen.
8. **Auf [Beenden] im Menü [Datei] klicken, um Anwenderverwaltungsprogramm zu beenden.**

Referenz

Nähere Informationen zum Einstellen von Einschränkungen befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Konfigurieren des Energiesparmodus

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Energiesparmodus zu konfigurieren.

1 SmartDeviceMonitor for Admin starten.

2 Im Menü [Gruppe:] auf [Gerät suchen] zeigen und dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3] klicken.

Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

Wenn Sie TCP/IP mit SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.

3 Den Drucker wählen, für den Einstellungen vorgenommen werden sollen.

Um für alle Drucker der gewählten Gruppe Einstellungen vorzunehmen, wählen Sie keinen Drucker aus.

4 Im Menü [Gruppe:] auf [Energiesparmodus] und [Individuell einstellen] zeigen, um Einstellungen für den ausgewählten Drucker vorzunehmen, oder auf [Gruppenweise einstellen] zeigen, um Einstellungen für alle Drucker in der gewählten Gruppe vorzunehmen, und dann auf [Ein] oder [Aus] klicken.

5 SmartDeviceMonitor for Admin beenden.

Referenz

Nähere Informationen zu den Einstellungswerten für den Energiesparmodus befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Passwort einrichten

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um ein Passwort einzurichten.

1 SmartDeviceMonitor for Admin starten.

2 Im Menü [Gruppe:] auf [Gerät suchen] zeigen und dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3] klicken.

Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

Wenn Sie TCP/IP mit SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.

3. **In der Liste einen Drucker wählen, dessen Konfiguration geändert werden soll.**

4. **Im Menü [Werkzeuge] auf [NIB Setup Tool] klicken.**

   Ein Web-Browser wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

   Das NIB Setup Tool startet, wenn die Netzwerkkarte als Standard definiert ist. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

5. **Den Anwendernamen und das Passwort eingeben und dann auf [Login] klicken.**

   Nähere Informationen bezüglich des Anwendernamens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

   Die obere Seite von Web Image Monitor wird angezeigt.

6. **Auf [Konfiguration] klicken.**

7. **Unter [Geräteeinstellungen] auf [Administrator programmieren/ ändern] klicken und dann die Einstellungen ändern.**

8. **Auf [OK] klicken.**

9. **Web Image Monitor beenden.**

10. **SmartDeviceMonitor for Admin beenden.**

Druckerstatus überprüfen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Druckerstatus zu überprüfen.

1. **SmartDeviceMonitor for Admin starten.**

2. **Im Menü [Gruppe:] auf [Gerät suchen] zeigen und dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3] klicken.**

   Der Status der Drucker wird durch Symbole in der Liste angezeigt.

   Wenn Sie TCP/IP mit SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.

3. **Um Einzelheiten zum Status anzuzeigen, auf den Drucker in der Liste klicken und dann auf [Öffnen] im Menü [Gerät] klicken.**

   Der Druckerstatus wird im Dialogfeld angezeigt.

4. **Auf [System] oder [Drucker] klicken.**

   Der Druckerstatus wird im Dialogfeld angezeigt.

5. **SmartDeviceMonitor for Admin beenden.**

Hinweis

❒ Weitere Einzelheiten zu den Statussymbolen und Elementen im Dialogfeld finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Namen und Kommentare ändern

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Namen und Kommentare im Drucker zu ändern.

1 SmartDeviceMonitor for Admin starten.

2 Im Menü [Gruppe:] auf [Gerät suchen] zeigen und dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3] klicken. Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

Der Status der Drucker wird durch Symbole in der Liste angezeigt.

Wenn Sie TCP/IP mit SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.

3 Einen Drucker in der Liste auswählen.

4 Im Menü [Werkzeuge] auf [NIB Setup Tool] klicken.

Ein Web-Browser wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

Das NIB Setup Tool startet, wenn die Netzwerkkarte als Standard definiert ist. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

5 Den Anwendernamen und das Passwort eingeben und dann auf [Login] klicken.

Die obere Seite von Web Image Monitor wird angezeigt.

Nähere Informationen bezüglich des Login-Anwendernamens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

6 Auf [Konfiguration] klicken.

7 Auf [System] im Bereich [Geräteeinstellungen] klicken und dann die Einstellungen ändern.

8 Auf [OK] klicken.

- Einen Gerätenamen für den Drucker mit bis zu 31 Zeichen in das Feld **[Gerätename]** eingeben.
- Einen Kommentar für den Drucker mit bis zu 31 Zeichen in das Feld **[Kommentar]** eingeben.

9 Web Image Monitor beenden.

10 SmartDeviceMonitor for Admin beenden.

Anzeigen und Löschen von gespoolten Druckjobs

1 **SmartDeviceMonitor for Admin starten.**

2 **Im Menü [Gruppe:] auf [Gerät suchen] zeigen und dann auf [TCP/IP], [IPX/SPX] oder [TCP/IP SNMPv3] klicken.**

Es wird eine Liste mit Druckern angezeigt, die das gewählte Protokoll verwenden.

Wählen Sie das Protokoll des Druckers, dessen Konfiguration Sie ändern wollen.

Wenn Sie TCP/IP mit SNMPv3 verwenden, geben Sie die Anwenderauthentifizierung ein.

3 **Einen Drucker in der Liste auswählen und dann auf [Spooldr.-Jobliste (Drucker)] im Menü [Werkzeuge] klicken.**

Ein Web-Browser wird geöffnet und das Dialogfeld zur Eingabe des Login-Anwendernamens und -Passworts für den Web Image Monitor-Administrator wird angezeigt.

4 **Den Login-Anwendernamen und das -Passwort eingeben und dann auf [Login] klicken.**

Nähere Informationen bezüglich des Login-Anwendernamens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Die Spooldruck-Jobliste erscheint im Web Image Monitor.

Um den Spooldruckjob zu löschen, wählen Sie das zu löschende Dokument und klicken Sie dann auf **[Löschen]**.

Hinweis

❒ Um die Spooldruck-Jobliste anzeigen zu können, muss zuvor der Spoolbetrieb im Web Image Monitor auf **[Aktivieren]** gesetzt werden.

❒ Nähere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe im Bereich "Spooldruck-Jobliste".

Verwenden von SmartDeviceMonitor for Client

Zum Anzeigen des Status der Drucker, die SmartDeviceMonitor for Client verwenden, zuvor SmartDeviceMonitor for Client konfigurieren.

Drucker überwachen

Die nachstehenden Schritte befolgen, um den Drucker mit SmartDeviceMonitor for Client zu überwachen.

1. **Mit der rechten Maustaste auf das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol klicken, auf [Eigenschaften] zeigen und dann auf [Optionen...] klicken.**

   Das Dialogfeld **[SmartDeviceMonitor for Client - Optionen]** wird angezeigt.

2. **Den zu überwachenden Drucker auswählen und dann das Kontrollkästchen [&Zu überwachen] im Bereich "Informationseinstellungen überwachen" markieren.**

   Um den Druckerstatus mit Hilfe des SmartDeviceMonitor for Client-Symbols in der Taskleiste anzuzeigen, markieren Sie das Kontrollkästchen **[In Symbolleiste anzeigen]**.

3. **Auf [OK] klicken.**

   Das Dialogfeld wird geschlossen und der konfigurierte Drucker wird überwacht.

Hinweis

❒ Nähere Informationen zu Statussymbolen befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Druckerstatus überprüfen

Die nachstehenden Schritte befolgen, um den Druckerstatus mit SmartDeviceMonitor for Client zu überprüfen.

1. **SmartDeviceMonitor for Client starten.**

2. **Um Statusdetails zu erhalten, mit der rechten Maustaste auf das Symbol SmartDeviceMonitor for Client und dann auf den Drucker klicken.**

   Der Druckerstatus wird im Dialogfeld angezeigt.

Hinweis

❒ Weitere Informationen zu den Optionen im Dialogfeld befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Bei Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client

Bei der Verwendung von IPP mit SmartDeviceMonitor for Client Folgendes beachten:

- Der Netzwerkdrucker kann nur jeweils einen Druckjob vom SmartDeviceMonitor for Client empfangen. Führt der Netzwerkdrucker gerade einen Druckjob aus, kann ein weiterer Anwender nicht vor Beendigung dieses Druckjobs auf den Netzwerkdrucker zugreifen. In diesem Fall wird SmartDeviceMonitor for Client versuchen, bis zum Ablauf des Wiederholungsintervalls auf den Netzwerkdrucker zuzugreifen.
- Wenn SmartDeviceMonitor for Client bis zum Ablauf des Zeitlimits nicht auf den Netzwerkdrucker zugreifen kann, wird die Übertragung des Druckjobs gestoppt. In diesem Fall sollte der Unterbrechungsstatus im Druckwarteschlangenfenster abgebrochen werden. SmartDeviceMonitor for Client nimmt den Zugriff auf den Netzwerkdrucker wieder auf. Sie können den Druckjob aus dem Fenster "Druckwarteschlange" löschen; es ist jedoch zu beachten, dass durch Aufhebung eines vom Netzwerkdrucker ausgeführten Druckjobs der anschließend von einem weiteren Anwender übermittelte Druckjob möglicherweise nicht korrekt ausgeführt wird.
- Wenn ein von SmartDeviceMonitor for Client gesendeter Druckauftrag unterbrochen wird und der Netzwerkdrucker den Auftrag abbricht, weil ein Problem aufgetreten ist, den Druckauftrag erneut senden.
- Von anderen Computern gesendete Druckaufträge werden unabhängig vom Protokoll nicht im Druckwarteschlangenfenster angezeigt.
- Wenn mehrere Anwender ihre Druckjobs mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Client an die Netzwerkdrucker senden, ist die Druckfolge möglicherweise nicht identisch mit der zeitlichen Sendefolge der Druckjobs.
- Eine IP-Adresse kann der IPP-Anschlussbezeichnung nicht zugewiesen werden, weil die IP-Adresse bereits von der SmartDeviceMonitor for Client-Anschlussbezeichnung verwendet wird.
- Wenn SSL, ein Protokoll für die verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung mit aktivierter Serverauthentifizierung eingerichtet wird, geben Sie "https://(Druckeradresse/" ein. Der Internet Explorer muss auf Ihrem Computer installiert sein. Verwenden Sie stets die neueste Version. Der Internet Explorer 6.0 oder eine höhere Version wird empfohlen.
- Falls das Dialogfeld **[Sicherheitshinweis]** angezeigt wird, wenn Sie über IPP auf den Drucker zugreifen, um einen IPP-Anschluss einzurichten oder zu konfigurieren, installieren Sie das Zertifikat. Um eine Speicherposition für das Zertifikat zu wählen, wenn der Assistent zum Importieren von Zertifikaten verwendet wird, klicken Sie auf **[Alle Zertifikate in folgender Position speichern]** und dann auf **[Local Computer]** unter **[Vertrauenswürdige Zertifizierungsbehörden]**.

Druckerstatus-Benachrichtigung per E-Mail

Wenn Papier in einem Magazin aufgebraucht ist oder ein Papierstau auftritt, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an die registrierten Adressen gesendet.

Sie können das Timing und den Inhalt der E-Mail-Benachrichtigung festlegen.

- Kundendienst rufen
- Kein Toner
- Toner fast leer
- Austausch erforderlich: Wartungskit
- Papierstau
- Abdeckung geöffnet
- Kein Papier
- Papier fast leer
- Fehler Papiermagazin
- Ausgabefach voll
- Fehler Geräteverbindung
- Fehler Duplexeinheit
- Heftklammern hinzufügen
- Austausch erforderlich: Transferband
- Locherabfallbehälter ist voll
- Speicher des Document Servers voll
- Protokollfehler

1 Über das Bedienfeld im Menü [System] die Option [Mail-Benachr.] auf [Ein] setzen.

Die Standardvorgabe ist **[Ein]**.

2 Einen Web-Browser öffnen und dann "http://(Druckeradresse)/" in der Adressleiste eingeben.

Die obere Seite von Web Image Monitor wird angezeigt.

Wenn SSL, ein Protokoll für die verschlüsselte Kommunikation, in einer Umgebung mit aktivierter Serverauthentifizierung eingerichtet wird, geben Sie "https://(Druckeradresse/" ein.

3 Auf der ersten Seite von Web Image Monitor auf [Login] klicken.

Das Fenster zur Eingabe von Login-Anwendername und Passwort wird angezeigt.

4 Den Anwendernamen und das Passwort eingeben und dann auf [OK] klicken.

Nähere Informationen bezüglich des Login-Anwendernamens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

5 Im Menübereich auf [Konfiguration] klicken.

6 **Im Bereich [Geräteeinstellungen] auf [E-Mail] klicken.**

7 **Die folgenden Einstellungen vornehmen:**

- Elemente in der Spalte "Empfang": Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für das Senden und Empfangen von E-Mail vor.
- Elemente in der Spalte "SMTP": Konfigurieren Sie den SMTP-Server. Überprüfen Sie Ihre Mailumgebung und spezifizieren Sie dann die erforderlichen Elemente. Sie können auch eine Mailauthentifizierung für den SMTP-Server durchführen.
- Elemente in der Spalte "POP vor SMTP": Konfigurieren Sie den POP-Server. Überprüfen Sie Ihre Mailumgebung und spezifizieren Sie dann die erforderlichen Elemente. Sie können auch eine Mailauthentifizierung für den POP-Server durchführen.
- Elemente in der Spalte "POP3/IMAP4": Konfigurieren Sie den POP3- oder IMAP4-Server. Überprüfen Sie Ihre Mailumgebung und spezifizieren Sie dann die erforderlichen Elemente.
- Elemente in der Spalte "E-Mail-Kommunikationsanschluss": Konfigurieren Sie den für den Zugriff auf den Mailserver verwendeten Anschluss.
- Elemente in der Spalte "Account E-Mail-Bestätigung": Spezifizieren Sie diese Elemente, wenn E-Mail-Bestätigung bei Bedarf verwendet werden soll.

8 **Auf [OK] klicken.**

Automatische E-Mail-Benachrichtigung

1 **Im Menübereich auf [Konfiguration] klicken und dann auf [Automatische E-Mail-Bestätigung] im Bereich [Geräteeinstellungen] klicken.**

Das Dialogfeld für die Benachrichtigungseinstellungen wird angezeigt.

2 **Die folgenden Einstellungen vornehmen:**

- Elemente in der Spalte "Benachrichtigungsmeldung": Sie können diese nach Ihren Anforderungen festlegen, z. B. Druckerstandort, Kundendienst-Kontaktinformationen usw.
- Elemente in der Spalte "Zu benachrichtigende Gruppen": Die E-Mail-Benachrichtigungsadressen können so wie erforderlich gruppiert werden.
- Elemente in der Spalte "Gruppen/Objekte zum Benachrichtigen wählen": Wählen Sie die Gruppen für jeden Benachrichtigungstyp wie z. B. Druckerstatus und Druckerfehler.
  Um detaillierte Einstellungen für diese Elemente vorzunehmen, klicken Sie auf **[Bearbeiten]** neben **[Detaillierte Einstellungen für alle Objekte]**.

3 **Auf [OK] klicken.**

4 **Auf [Abmelden] klicken.**

5 **Web Image Monitor beenden.**

E-Mail-Benachrichtigung nach Anforderung

1 Im Menübereich auf [Konfiguration] klicken und dann auf [E-Mail Bestätigung bei Bedarf] im Bereich [Geräteeinstellungen] klicken.

Das Dialogfeld für die Benachrichtigungseinstellungen wird angezeigt.

2 Die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Benachrichtigungsthema: Geben Sie eine Zeichenkette ein, die in die Betreffzeile der zurückzusendenden E-Mails eingefügt werden soll.
- Elemente in der Spalte "Benachrichtigungsmeldung": Sie können diese nach Ihren Anforderungen festlegen, z. B. Druckerstandort, Kundendienst-Kontaktinformationen usw.
- Elemente in der Spalte "Zugriffsbeschränkung für Information": Legen Sie fest, ob die Zugriffe auf der Grundlage einer spezifischen Informationskategorie eingeschränkt werden sollen.
- Elemente in der Spalte "Empfangbare E-Mail-Adresse/Domain-Namenseinstellungen": Geben Sie eine E-Mail-Adresse oder einen Domänennamen ein, die/der für die Informationsanfrage per E-Mail und die E-Mail-Rückantwort verwendet wird.

3 Auf [OK] klicken.

4 Auf [Abmelden] klicken.

5 Web Image Monitor beenden.

Mail-Authentifizierung

Sie können die Mail-Authentifizierung konfigurieren, um einen illegalen Gebrauch des Mailservers zu verhindern.

❖ **SMTP-Authentifizierung**

Legen Sie die SMTP-Authentifizierung fest.
Beim Senden einer E-Mail an den SMTP-Server wird die Authentifizierung mit Hilfe des SMTP-AUTH-Protokolls vorgenommen, wobei der Mailersteller aufgefordert wird, den Anwendernamen und das Passwort einzugeben. Auf diese Weise wird der illegale Gebrauch des SMTP-Servers verhindert.

① Im Menübereich auf **[E-Mail]** klicken.

② Die folgenden Einstellungen vornehmen:

- SMTP-Authentifizierung: Aktivieren oder deaktivieren Sie die SMTP-Authentifizierung.
- SMTP-Authentifizierung E-Mail-Adresse: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
- SMTP-Authentifizierungsanwendername: Geben Sie den SMTP-Account-Namen ein.
- SMTP-Authentifizierungspasswort: Legen Sie fest oder ändern Sie das Passwort für SMTP-AUTH.
- SMTP-Authentifizierungsverschlüsselung: Legen Sie fest, ob das Passwort verschlüsselt werden soll oder nicht.
  [Verschlüsselung]-[Autom. Auswahl]: Wenn als Authentifizierungsverfahren PLAIN, LOGIN, CRAM-MD5 oder DIGEST-MD5 verwendet wird.
  [Verschlüsselung]-[Aktivieren]: Wenn als Authentifizierungsverfahren CRAM-MD5 oder DIGEST-MD5 verwendet wird.
  [Verschlüsselung]-[Deaktivieren]: Wenn als Authentifizierungsverfahren PLAIN oder LOGIN verwendet wird.

③ Auf **[OK]** klicken.

④ Auf **[Abmelden]** klicken.

⑤ Den Web Image Monitor beenden.

❖ **POP vor SMTP-Authentifizierung**

Legen Sie fest, ob vor dem Senden einer E-Mail die Anmeldung am POP3-Server erfolgen soll.

① Im Menübereich auf **[E-Mail]** klicken.

② Die folgenden Einstellungen vornehmen:

- POP vor SMTP: Aktivieren oder deaktivieren Sie POP vor SMTP.
- POP-E-Mail-Adresse: Geben Sie die E-Mail-Adresse ein.
- POP-Anwendername: Geben Sie den POP-Account-Namen ein.
- POP-Passwort: Legen Sie fest oder ändern Sie das POP-Passwort.
- Zeitlimiteinstellung nach POP-Authentifizierung: Geben Sie die verfügbare Zeitspanne zwischen dem Anmelden am POP-Server und Herstellen der Verbindung zum SMTP-Server ein.

③ Auf **[OK]** klicken.

④ Auf **[Abmelden]** klicken.

⑤ Web Image Monitor beenden.

5

Senden einer E-Mail-Bestätigung bei Bedarf

Nehmen Sie zur Verwendung der E-Mail-Bestätigung bei Bedarf die folgende Konfiguration im Web Image Monitor vor.

① Im Menübereich auf **[E-Mail]** klicken.

② Die folgenden Einstellungen vornehmen:

- E-Mail-Bestätigung E-Mail-Adresse: Geben Sie die Adresse mit alphanumerischen Zeichen ein.
- E-Mail-Bestätigung empfangen: Legen Sie fest, ob die E-Mail-Bestätigung bei Bedarf verwendet werden soll.
- E-Mail-Bestätigung Anwendername: Geben Sie den Anwendernamen des Administrators als Name des Mail-Erstellers ein.
- E-Mail-Bestätigungspasswort: Geben Sie das Passwort des zu benachrichtigenden Mailanwenders ein.

③ Auf **[OK]** klicken.

④ Auf **[Abmelden]** klicken.

⑤ Web Image Monitor beenden.

❖ Format der E-Mail-Benachrichtigungen

Um E-Mail-Benachrichtigungen zu erhalten, müssen Sie eine E-Mail-Anfrage an diesen Drucker senden.
Geben Sie Folgendes in Ihre Mail-Software ein:

Element	Beschreibung
Betreff (wird in die Betreffzeile eingefügt)	Geben Sie eine Anfrage im Bezug auf das Gerät ein. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie der unteren Tabelle.
Von (wird in die Zeile "Von" eingefügt)	Geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse ein. Die Geräteinformationen werden an die hier spezifizierte Adresse gesendet.

Hinweis

❒ Eine Mailnachricht muss kleiner als 1 MB sein.

❒ Die E-Mail wird möglicherweise unvollständig versendet, wenn der Sendevorgang unmittelbar nach dem Einschalten erfolgt.

❖ Betreff-Feld

Format: devicestatus?Parametername=Parameter[&=Parameter][&=Parameter]...

Hinweis

❒ Beim Betreff-Feld ist auf die Groß-/Kleinschreibung zu achten.

❒ Die Parameternamen können in beliebiger Reihenfolge eingegeben werden.

❖ Kodierbeispiele für das Betreff-Feld

Kodierbeispiel	Aktion
devicestatus?request=sysconfig&format=text&lang=en	Die Systemkonfigurationsinformationen des Geräts werden in Englisch gesendet.
devicestatus?request=sysconfig	Die Systemkonfigurationsinformationen des Geräts werden in voreingestelltem Format und voreingestellter Sprache gesendet.

❖ Parameter

Parameter	Bedeutung	Standardvorgabe
request	Abzufragende Information	Unbedingt erforderlich
format	Mailformat	Die E-Mail wird in dem für jede E-Mail-Adresse voreingestellten Format gesendet.
lang	Sprache für den E-Mail-Hauptbereich.	Die E-Mail wird in der für jede E-Mail-Adresse voreingestellten Sprache gesendet.

❖ Parameter für die Spezifizierung der abzufragenden Information

Abzufragende Information	Parameter
Systemkonfigurationsinformation	sysconfig
Netzwerkkonfigurationsinformation	netconfig
Druckerkonfigurationsinformation	prtconfig
Verbrauchsmaterialinformation	supply
Gerätestatusinformation	status

❖ Parameter für die Spezifizierung des Mailformats

Mailformat	Parameter
Text	text
HTML	html
XML	xml

Hinweis

❒ HTML und XML können für das Betreff-Feld gewählt werden; die Ausgabe erfolgt jedoch nur im Textformat.

❖ Parameter für die Spezifizierung der Sprache im E-Mail-Hauptbereich

Sprache für den E-Mail-Hauptbereich.	Parameter
Englisch	en
Französisch	fr
Deutsch	de
Italienisch	it
Spanisch	es
Niederländisch	nl
Dänisch	da
Finnisch	fi
Norwegisch	no
Portugiesisch	pt
Schwedisch	sv
Tschechisch	cs
Polnisch	pl
Ungarisch	hu

Fernwartung per Telnet

Wichtig

- ❒ Die Fernwartung sollte passwortgeschützt sein, damit nur Administratoren darauf zugreifen können.
- ❒ Das Passwort entspricht dem Passwort des Administrators in Web Image Monitor. Wenn das Passwort mit "mshell" geändert wird, ändern sich auch andere Passwörter.
- ❒ Je nach Drucker lassen sich einige Befehle möglicherweise nicht verwenden.

Verwenden von Telnet

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, wenn Sie Telnet verwenden wollen.

Wichtig

- ❒ Es kann sich stets nur eine Person zur Durchführung einer Fernwartung anmelden.

1 **Telnet durch Eingabe der IP-Adresse oder des Hostnamens des Druckers starten.**

```
% telnet "IP-Adresse"
```

2 **Den eigenen Anwendernamen und das Passwort eingeben.**

Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um nähere Informationen zu den Einstellungen zu erhalten.

3 **Einen Befehl eingeben.**

4 **Telnet beenden.**

```
msh> logout
```

Die Konfigurationsmeldung zum Speichern der Änderungen wird angezeigt.

5 **Zur Speicherung der Änderungen "yes" eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

Wenn Sie die Änderungen nicht speichern wollen, geben Sie "no" ein und drücken Sie dann die Taste [OK]. Um weitere Änderungen vorzunehmen, geben Sie in der Befehlzeile "return" ein und drücken Sie dann die Taste [OK].

Hinweis

- ❒ Wenn die Meldung "Can not write NVRAM information" angezeigt wird, werden die Änderungen nicht gespeichert. Wiederholen Sie in diesem Fall die vorstehenden Schritte.
- ❒ Wenn die Änderungen gespeichert sind, führt die Netzwerkkarte einen Reset durch und übernimmt automatisch die neuen Einstellungen.
- ❒ Bei einem Reset der Netzwerkkarte wird der Druckjob, der gerade ausgeführt wird, noch ausgedruckt. Die Druckjobs in der Warteschlange werden jedoch annulliert.

access

Zum Anzeigen und Konfigurieren der Zugriffssteuerung den Befehl "access" verwenden. Sie können zwei oder mehrere Zugriffsbereiche festlegen.

❖ Einstellungen anzeigen

```
msh> access
```

❖ IPv4-Konfiguration

```
msh> access [×] range "Startadresse Endadresse"
```

- [×] steht für einen Zielwert zwischen 1 und 5. (Bis zu fünf Zugriffsbereiche können registriert und ausgewählt werden.)

Beispiel: Folgendes eingeben, um einen Zugriffsbereich für IPv4-Adressen zwischen 192.168.0.10 und 192.168.0.20 festzulegen:

```
msh> access 1 range6 192.168.0.10 192.168.0.20
```


❖ IPv4-Konfiguration

```
msh> access [×] range "Startadresse Endadresse"
```

- [×] steht für einen Zielwert zwischen 1 und 5. (Bis zu fünf Zugriffsbereiche können registriert und ausgewählt werden.)

Beispiel: Folgendes eingeben, um einen Zugriffsbereich für IPv4-Adressen zwischen 192.168.0.10 und 192.168.0.20 festzulegen:

```
msh> access 1 range6
```

❖ IPv6-Konfiguration

```
msh> access [×] range6 "Startadresse Endadresse"
```

- [×] steht für einen Zielwert zwischen 1 und 5. (Bis zu fünf Zugriffsbereiche können registriert und ausgewählt werden.)

Beispiel: Folgendes eingeben, um einen Zugriffsbereich für IPv6-Adressen zwischen 2001:DB8::100 und 2001:DB8::200 festzulegen:

```
msh> access 1 range6 2001:DB8::100 2001:DB8::200
```

❖ Konfiguration der IPv6-Zugriffsmaske

```
msh> access [×] mask6 "Basisadresse Präfixlänge"
```

- [×] steht für einen Zielwert zwischen 1 und 5. (Bis zu fünf Zugriffsbereiche können registriert und ausgewählt werden.)

Beispiel: Folgendes eingeben, um die Zugriffsmaske für IPv6-Adressen auf 2001:DB8::/32 festzulegen:

```
msh> access 1 mask6 2001:DB8:: 32
```

❖ **Initialisieren der Zugriffskontrolle**

```
msh> access flush
```

- Verwenden Sie den Befehl "flush", um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, sodass alle Zugriffsbereiche auf "0.0.0.0" für IPv4 und auf "::" für IPv6 gesetzt werden.

Hinweis

❒ Der Zugriffsbereich schränkt die Computer ein, die auf das Gerät mit Hilfe der IP-Adresse zugreifen. Soll der Druckbetrieb nicht eingeschränkt werden, setzen Sie diese Einstellung auf "0.0.0.0" für IPv4 und auf "::" für IPv6.

❒ Gültige Bereiche erstrecken sich von der niedrigeren (Startadresse) zur höheren (Endadresse) Adresse.

❒ Wenn IPv4 oder IPv6 verwendet wird, können bis zu fünf Zugriffsbereiche registriert und ausgewählt werden.

❒ IPv6 kann den Bereich und die Maske für jeden Zugriffsbereich registrieren und auswählen.

❒ Es können IPv6-Maskenbereiche zwischen 1 und 128 ausgewählt werden.

❒ Sie können bis zu fünf Zugriffsbereiche festlegen. Die Eingabe ist ungültig, wenn kein Zielwert eingegeben wird.

❒ Sie können von einer eingeschränkten IP-Adresse aus weder Druckjobs senden noch auf den Web Image Monitor zugreifen.

appletalk

Den Befehl "appletalk" verwenden, um AppleTalk-Parameter anzuzeigen und zu konfigurieren.

❖ **Einstellungen anzeigen**

```
msh> appletalk
```

- [2] bedeutet "aktiv" und [0] bedeutet "inaktiv".
- Die Standardvorgabe ist [2].

❖ **Konfiguration von PAP-Zeitlimit ändern**

```
msh> appletalk ptimeout value > 0
```

- Das Zeitlimit wird aktiviert.

```
msh> appletalk ptimeout value = 0
```

- Das Zeitlimit wird deaktiviert.

autonet

Verwenden Sie den Befehl “autonet”, um AutoNet-Parameter anzuzeigen und zu konfigurieren.

❖ **Einstellungen anzeigen**

Mit dem folgenden Befehl werden die aktuellen AutoNet-Einstellungen angezeigt:

```
msh> autonet
```

❖ **Konfiguration**

Sie können die AutoNet-Einstellungen konfigurieren.

```
msh> autonet {on|off}
```

- {on} bedeutet “aktiv” und {off} bedeutet “inaktiv”.

❖ **Anzeigen der Konfiguration für aktuelle Schnittstellenpriorität**

```
msh> autonet priority
```

❖ **Konfigurieren der Schnittstellenpriorität**

```
msh> autonet priority “Schnittstellenname”
```

- Sie können den AutoNet-Parametern der Schnittstelle Priorität einräumen.
- Die Prioritätseinstellungen sind verfügbar, wenn mehrere Schnittstellen installiert sind.
- "wlan" kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Hinweis

❒ Wenn keine Schnittstelle ausgewählt ist, bleiben die aktuellen Schnittstelleneinstellungen gültig.

Referenz

Nähere Informationen zu AutoNet finden Sie in den Autonet-Parametern.

bonjour(rendezvous)

Verwenden Sie den Befehl “bonjour(rendezvous)”, um bonjour(rendezvous)-bezogene Einstellungen anzuzeigen.

❖ **Einstellungen anzeigen**

Bonjour-Einstellungen werden angezeigt.

```
msh> bonjour
```

❖ **Einstellung des Bonjour-Dienstnamens**

Sie können den Bonjour-Dienstnamen festlegen.

```
msh> bonjour cname "Computername"
```

- Der Computername kann mit bis zu 63 alphanumerischen Zeichen eingegeben werden.

❖ **Einstellung der Angaben zum Bonjour-Installationsort**

Sie können Informationen zu dem Standort, an dem der Drucker installiert ist, eingeben.

```
msh> bonjour location "Standort"
```

- Sie können Standortinformationen mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen eingeben.

❖ **Festlegen der Prioritäten für einzelne Protokolle**

- diprint

  ```
  msh> bonjour diprint [0-99]
  ```

- lpr

  ```
  msh> bonjour lpr [0-99]
  ```

- ipp

  ```
  msh> bonjour ipp [0-99]
  ```

Die Reihenfolge der Priorität für "diprint", "lpr" und "ipp" kann festgelegt werden. Kleinere Zahlen bedeuten eine höhere Priorität.

❖ **Festlegen der IP-TTL**

```
msh> bonjour ip ttl {1-255}
```

Sie können die IP-TTL festlegen (Anzahl der Router, die ein Paket durchlaufen kann).

Hinweis

❒ Die Standardvorgabe ist 255.

❖ **Zurücksetzen von Computername und Standortinformationen**

Sie können den Computernamen und die Standortinformationen zurücksetzen.

```
msh> bonjour clear {cname | location}
```

- cname
  Setzt den Computernamen zurück. Der Standard-Computername wird angezeigt, wenn der Computer neu gestartet wird.
- location
  Setzt die Standortinformationen zurück. Die bisherigen Standortinformationen werden gelöscht.

❖ **Schnittstellenkonfiguration**

```
msh> bonjour linklocal "Schnittstellenname"
```

- Wenn mehrere Schnittstellentypen installiert sind, konfigurieren Sie die mit "linklocal"-Adresse kommunizierende Schnittstelle.
- Wenn Sie keine Schnittstelle angeben, wird automatisch die Ethernet-Schnittstelle verwendet.
- "wlan" kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

Schnittstelle	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

devicename

Den Befehl "devicename" verwenden, um den Druckernamen anzuzeigen und zu ändern.

❖ **Einstellungen anzeigen**

```
msh> devicename
```

❖ **Konfigurieren des Druckernamens**

```
msh> devicename name "Zeichenkette"
```

- Geben Sie einen Druckernamen mit bis zu 31 alphanumerischen Zeichen ein.
- Vergeben Sie jedem einzelnen Drucker einen Namen.

❖ **Initialisieren des Druckernamens**

```
msh> device name-Klartextname
```

- Stellen Sie den Druckernamen auf seinen Standardnamen zurück.

dhcp

Den Befehl "dhcp" verwenden, um DHCP-Einstellungen zu konfigurieren.

❖ **Einstellungen anzeigen**

Mit Hilfe des folgenden Befehls können die aktuellen DHCP-Einstellungen angezeigt werden.

```
msh> dhcp
```

❖ **Konfiguration**

Sie können DHCP konfigurieren.

msh> dhcp "Schnittstellenname" {on | off}

- Auf {on} klicken, um DHCP zu aktivieren. Auf {off} klicken, um DHCP zu deaktivieren.
- Wenn DNS-Serveradresse und Domain-Name über DHCP bezogen werden, {on} wählen.
- "wlan" kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

❖ **Anzeigen der Konfiguration für aktuelle Schnittstellenpriorität**

msh> dhcp priority

❖ **Konfigurieren der Schnittstellenpriorität**

msh> dhcp priority "Schnittstellenname"

- Sie können wählen, welche Schnittstelle DHCP-Parameterpriorität haben soll.
- Die Prioritätseinstellungen sind verfügbar, wenn mehrere Schnittstellen installiert sind.

❖ **Auswählen der DNS-Serveradresse**

msh> dhcp dnsaddr {dhcp | static}

- Legen Sie fest, ob die DNS-Serveradresse vom DHCP-Server zugewiesen oder die vom Anwender eingegebene Adresse verwendet werden soll.
- Zum Ermitteln der DNS-Serveradresse vom DHCP-Server "dhcp" eingeben. Um die vom Anwender festgelegte Adresse zu verwenden, "static" angeben.

❖ **Auswählen des Domainnamens**

msh> dhcp domainname {dhcp | static}

- Legen Sie fest, ob der Domainname vom DHCP-Server zugewiesen oder der vom Anwender eingegebene Domainname verwendet werden soll.
- Um den Domain-Namen vom DHCP-Server zu beziehen, "dhcp" angeben. Um den vom Anwender festgelegten Domain-Namen zu verwenden, "static" angeben.

diprint

Der Direktdruckanschluss ermöglicht den Direktdruck von einem mit dem Netzwerk verbundenen Computer.

Den Befehl "diprint" verwenden, um die Einstellungen des Direktdruckanschlusses zu ändern.

❖ **Einstellungen anzeigen**

Mit dem folgenden Befehl werden die aktuellen Einstellungen für den Direktdruckanschluss angezeigt:

```
msh> diprint
```

Beispielausgabe:

```
port 9100
timeout=300(sec)
bidirect on
con multi
apl async
```

- "port" legt die Anschlussnummer des Direktanschlusses fest.
- Die Einstellung "bidirect" zeigt an, ob es sich bei dem Direktdruckanschluss um einen bidirektionalen Anschluss handelt oder nicht.

❖ **Zeitlimit-Einstellung**

```
msh> diprint timeout [30~65535]
```

- Sie können das Zeitlimitintervall festlegen, das verwendet wird, wenn der Drucker auf einen Datenempfang vom Netzwerk wartet.
- Die Standardvorgabe ist 300 Sekunden.

❖ **Festlegen der Anzahl von gleichzeitigen Verbindungen**

```
msh> diprint conn {multi | single}
```

- Der obere Befehl legt die Anzahl der gleichzeitigen diprint-Verbindungen fest. Geben Sie "multi" für Mehrfachverbindungen oder "single" für eine Einzelverbindung ein.
- Die Standardvorgabe ist "multi".

❖ **Festlegen der Einstellungen für Zeitlimit und APL-Abbruch**

```
msh> diprint apl {async | cync}
```

- Legt fest, ob Zeitlimit und APL-Abbruch synchronisiert werden sollen.

dns

Den Befehl "dns" verwenden, um die DNS (Domain Name System)-Einstellungen anzuzeigen oder zu konfigurieren.

❖ **Einstellungen anzeigen**

Mit Hilfe des folgenden Befehls können die aktuellen DNS-Einstellungen angezeigt werden:

```
msh> dns
```

❖ Konfiguration des IPv4-DNS-Servers

Der folgende Befehl aktiviert oder deaktiviert die IPv4-DNS-Serveradresse:

msh> dns "Zahl" server "Serveradresse"

Der folgende Befehl zeigt die Konfiguration eines DNS1-Servers mit Hilfe der IP-Adresse 192.168.15.16 an:

msh> dns 1 server 192.168.15.16

- Sie können die IPv4-DNS-Serveradresse registrieren.
- Sie können bis zu drei IPv4-DNS-Servernummern registrieren.
- Der Wert "255.255.255.255" lässt sich nicht als DNS-Serveradresse verwenden.

❖ Konfiguration des IPv6-DNS-Servers

Der folgende Befehl aktiviert oder deaktiviert die IPv6-DNS-Serveradresse:

msh> dns "Nummer" server6 "Serveradresse"

- Sie können die IPv6-DNS-Serveradresse registrieren.
- Sie können bis zu drei IPv6-DNS-Servernummern registrieren.

❖ Einstellen der dynamischen DNS-Funktion

msh> dns "Schnittstellenname" ddns {on | off}

- Sie können die dynamische DNS-Funktion auf "aktiv" oder "inaktiv" setzen.
- {on} bedeutet "aktiv" und {off} bedeutet "inaktiv".
- "wlan" kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

❖ Spezifizieren der Vorgehensweise bei der Überlappung von Einträgen

msh> dns overlap {update|add}

- Sie können festlegen, wie bei der Überlappung von Einträgen vorgegangen werden soll.
- update
  Zum Löschen alter und Registrieren neuer Einträge.
- add
  Zum Hinzufügen neuer und Beibehalten alter Einträge.
- Wenn CNAME überlappt, wird der Eintrag ungeachtet der Einstellung stets geändert.

❖ Registrieren von CNAME

msh> dns cname {on|off}

- Sie können festlegen, ob CNAME registriert werden soll.

- {on} bedeutet "aktiv" und {off} bedeutet "inaktiv".
- Der registrierte CNAME ist der Standardname, der mit RNP beginnt. CNAME kann nicht geändert werden.

❖ **Registrieren eines A-Eintrags**

```
msh> dns arecord {dhcp|own}
```

- {dhcp}
  Sie können festlegen, wie A-Einträge registriert werden, wenn die dynamische DNS-Funktion aktiviert ist und DHCP verwendet wird.
- {own}
  Registriert einen A-Eintrag mit dem Drucker als DNS-Client.
  Die bereits zugewiesene DNS-Serveradresse und der Domainname werden für die Registrierung verwendet.

❖ **Einstellen des Intervalls zur Aktualisierung der Einträge**

```
msh> dns interval "Zeit"
```


- Sie können die Intervalle für die Aktualisierung der Einträge festlegen, wenn die dynamische DNS-Funktion verwendet wird.
- Das Aktualisierungsintervall wird in Stunden festgelegt. Sie können zwischen 1 und 255 Stunden angeben.
- Der Standardwert ist 24 Stunden.

domainname

Den Befehl "domainname" verwenden, um die Domain-Name-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Sie können die Ethernet-Schnittstelle oder die IEEE 802.11b-Schnittstelle konfigurieren.

❖ **Einstellungen anzeigen**

Mit dem folgenden Befehl wird der aktuelle Domain-Name angezeigt:

```
msh> domainname
```

❖ **Konfigurieren der Schnittstellen-Domain**

```
msh> domainname "Schnittstellenname"
```

❖ **Festlegen des Domain-Namens**

```
msh> domainname "Schnittstellenname" name "Domain-Name"
```

- Sie können einen Domainnamen mit bis zu 63 alphanumerischen Zeichen eingeben.
- Die Ethernet-Schnittstelle und die IEEE 802.11b-Schnittstelle erhalten denselben Domainnamen.

- "wlan" kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

Schnittstelle	Einstellbare Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

❖ **Löschen des Domain-Namens**

```
msh> domainname "Schnittstellenname" clear-Name
```

help

Den Befehl "help" verwenden, um eine Liste der verfügbaren Befehle und Informationen zu ihrer Verwendung anzuzeigen.

❖ **Anzeigen der Befehlsliste**

```
msh> help
```

❖ **Anzeigen der Verfahren zur Verwendung der Befehle**

```
msh> help "Befehlsname"
```

hostname

Den Befehl "hostname" verwenden, um den Druckernamen zu ändern.

❖ **Einstellungen anzeigen**

```
msh> hostname
```

❖ **IPv4-Konfiguration**

```
msh> hostname "Schnittstellenname" "Druckername"
```

- Geben Sie den Druckernamen mit bis zu 63 alphanumerischen Zeichen ein.
- Ein Name, der mit "RNP" oder "rnp" beginnt, kann nicht verwendet werden.
- Die Ethernet-Schnittstelle und die IEEE 802.11b-Schnittstelle erhalten denselben Druckernamen.
- "wlan" kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

❖ **Initialisieren des Druckernamens für jede Schnittstelle**

```
msh>hostname "Schnittstellenname" clear "Name"
```

ifconfig

Verwenden Sie den Befehl “ifconfig”, um TCP/IP (IP-Adresse, Subnetzmaske, Broadcast-Adresse, Standard-Gateway-Adresse) für den Drucker anzuzeigen und zu konfigurieren.

❖ Einstellungen anzeigen

```
msh> ifconfig
```

❖ IPv4-Konfiguration

```
msh> ifconfig “Schnittstellenname” “Parameter” “Adresse”
```

- Wenn Sie keinen Schnittstellennamen angeben, wird automatisch die Ethernet-Schnittstelle verwendet.
- "wlan" kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

Das nachstehende Beispiel erläutert, wie die IPv4-Adresse 192.168.15.16 für die Ethernet-Schnittstelle konfiguriert wird.

```
msh> ifconfig ether 192.168.15.16
```

❖ IPv6-Konfiguration

```
msh> ifconfig ether inet6 “Schnittstellenname” “Präfix-
länge”
```

Das nachstehende Beispiel erläutert, wie die IPv6-Adresse 2001:DB8::100 mit der Präfixlänge 64 für die Ethernet-Schnittstelle konfiguriert wird.

```
msh> ifconfig ether inet6 2001:DB8::100 64
```

❖ Konfigurieren der Netzmaske

```
msh> ifconfig “Schnittstellenname” netmask “Adresse”
```

Das nachstehende Beispiel erläutert, wie eine Subnetzmaske 255.255.255.0 für die Ethernet-Schnittstelle konfiguriert wird.

```
msh> ifconfig ether netmask 255.255.255.0
```

❖ Konfigurieren der Rundsendeadresse

```
msh> ifconfig “Schnittstellenname” broadcast “Adresse”
```

❖ Wechseln der Schnittstelle

```
msh> ifconfig “Schnittstelle” up
```

- Sie können entweder die Ethernet-Schnittstelle oder die IEEE 802.11b-Schnittstelle spezifizieren, wenn die optionale IEEE 802.11b Interface Unit installiert ist.

Hinweis

- ❒ Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um oben genannte Adressen zu erhalten.
- ❒ Verwenden Sie die Standardkonfiguration, wenn Sie die Adressen für die Einstellung nicht kennen.
- ❒ Die IP-Adresse, die Subnetzmaske und die Rundsendeadresse sind für Ethernet-Schnittstelle und IEEE 802.11b-Schnittstelle identisch.
- ❒ Die TCP/IP-Konfiguration ist für die Ethernet-Schnittstelle und die IEEE 802.11b-Schnittstelle identisch. Wenn Schnittstellen ausgewechselt werden, übernehmen die neuen Schnittstellen die geltende Konfiguration.
- ❒ Verwenden Sie "0x" als die ersten beiden Zeichen einer hexadezimalen Adresse.

info

Den Befehl "info" verwenden, um Druckerinformationen wie Magazin, Ausgabefach und Druckersprache anzuzeigen.

❖ **Anzeigen der Druckerinformationen**

```
msh> info
```

Referenz

Nähere Informationen zu dem angezeigten Inhalt finden Sie auf S.232 "Abrufen der Druckerinformationen über das Netzwerk".

ipp

Verwenden Sie den Befehl "ipp", um die IPP-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

❖ **Einstellungen anzeigen**

Mit Hilfe des folgenden Befehls können die aktuellen IPP-Einstellungen angezeigt werden:

```
msh> ipp
```

❖ **Konfigurieren des IPP-Zeitlimits**

Legen Sie fest, wie viele Sekunden der Computer wartet, bevor er einen unterbrochenen Druckjob annulliert. Das Zeitintervall kann auf einen Wert zwischen 30 bis 65535 Sekunden eingestellt werden.

```
msh> ipp timeout [30 - 65535]
```

❖ **Konfigurieren der IPP-Anwenderautorisierung**

Verwenden Sie die IPP-Anwenderautorisierung zur Einschränkung der Anwender, die über IPP drucken können. Die Standardvorgabe ist "off".

```
msh> ipp auth {basic|digest|off}
```

- Die Einstellungen zur Anwenderautorisierung sind "basic" und "digest".
- Verwenden Sie die Option "off", um eine Anwenderautorisierung zu entfernen.
- Wenn die Anwenderautorisierung spezifiziert ist, registrieren Sie einen Anwendernamen. Sie können bis zu 10 Anwender registrieren.

❖ **Konfigurieren der IPP-Anwender**

Konfigurieren Sie die IPP-Anwender entsprechend den folgenden Meldungen:

```
msh> ipp user
```

Die folgende Meldung wird angezeigt:

```
msh> Input user number (1 bis 10):
```

Geben Sie die Nummer, den Anwendernamen und das Passwort ein.

```
msh> IPP user name:user1
msh> IPP password:*******
```

Nach Konfiguration der Einstellungen wird die folgende Meldung angezeigt:

```
User configuration changed.
```


ipv6

Verwenden Sie den Befehl "ipv6", um die IPv6-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

❖ **Einstellungen anzeigen**

```
msh> ipv6
```

❖ **Unabhängige IPv6-Adresse**

```
msh> ipv6 stateless {on|off}
```

lpr

Verwenden Sie den Befehl "lpr", um die LPR-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

❖ **Einstellungen anzeigen**

```
msh> lpr
```

❖ **Überprüfen des Hostnamens beim Löschen eines Jobs**

```
msh> lpr chkhost {on|off}
```

netware

Den Befehl "netware" verwenden, um die NetWare-Einstellungen wie beispielsweise den Druckservernamen oder Dateiservernamen zu konfigurieren.

❖ **NetWare-Druckservernamen**

```
msh> netware pname "Zeichenkette"
```

- Geben Sie den Namen des NetWare-Druckservers mit bis zu 47 Zeichen ein.

❖ **NetWare-Dateiservernamen**

```
msh> netware fname
```

- Geben Sie den Namen des NetWare-Dateiservers mit bis zu 47 Zeichen ein.

❖ **Verkapselungstyp**

```
msh> netware encap {802.3|802.2|snap|ethernet2|auto}
```

❖ **Remote-Druckernummer**

```
msh> netware rnum {0-254}
```

❖ **Zeitlimit**

```
msh> netware timeout {3-255}
```

❖ **Druckservermodus**

```
msh> netware mode pserver
msh> netware mode ps
```

❖ **Remote-Druckermodus**

```
msh> netware mode rprinter
msh> netware mode rp
```

❖ **NDS-Kontextname**

```
msh> netware context Zeichenkette
```

❖ **SAP-Intervall**

```
msh> netware "SAP-Intervall"
```

❖ **Einrichten des Anmeldemodus für den Dateiserver**

```
msh> netware login server
```

❖ **Einrichten des Anmeldemodus für den NDS-Baum**

```
msh> netware login tree
```

❖ **Einrichten des Anmeldemodus für den NDS-Baum**

```
msh> netware tree "NDS-Name"
```

❖ Dateiübertragungsprotokoll

msh> netware trans {ipv4pri|ipxpri|ipv4|ipx}

- Wenn Sie kein Protokoll festlegen, wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Protokoll	Festgelegtes Protokoll
ipv4pri	IPv4+IPX(IPv4)
ipxpri	IPv4+IPX(IPX)
ipv4	IPv4
ipx	IPX

passwd

Den Befehl "passwd" verwenden, um das Passwort für die Fernwartung zu ändern.

❖ Ändern des Passworts

msh> passwd

- Geben Sie das aktuelle Passwort ein.
- Geben Sie das neue Passwort ein.
- Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung noch einmal ein.

❖ Ändern des Administratorpassworts mit Supervisor-Rechten

msh> passwd {Administrator-ID}

- Geben Sie das neue Passwort ein.
- Geben Sie das neue Passwort zur Bestätigung noch einmal ein.

Hinweis

❒ Achten Sie darauf, dass Sie das Passwort nicht vergessen oder verlieren.

❒ Das Passwort kann mit bis 32 alphanumerischen Zeichen eingegeben werden. Bei Passwörtern wird zwischen Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden. So ist zum Beispiel "R" nicht identisch mit "r".

prnlog

Den Befehl "prnlog" verwenden, um die Druckerprotokollinformationen abzufragen.

❖ Anzeigen der Druckprotokolle

msh> prnlog

- Zeigt die letzten 16 Druckprotokolle an.

msh> prnlog "ID-Nummer"

- Geben Sie die ID-Nummer für die angezeigten Druckprotokollinformationen ein, um zusätzliche Details zu einem Druckjob anzuzeigen.

Hinweis

❒ Nähere Informationen zu dem angezeigten Inhalt finden Sie auf S.232 “Abrufen der Druckerinformationen über das Netzwerk”.

route

Verwenden Sie den Befehl “route”, um die Routing-Tabelle anzuzeigen und zu steuern.

❖ **Anzeigen aller Routing-Informationen**

```
msh> route get “Ziel”
```

- Spezifizieren Sie die IPv4-Adresse des Ziels.
  “0.0.0.0” lässt sich nicht als Zieladresse spezifizieren.

❖ **Aktivieren/deaktivieren des spezifizierten IPv4-Ziels**

```
msh> route active {host|net} “destination” {on | off}
```

- Sie können das spezifizierte Ziel ein- oder ausschalten. Host wird zur Standardeinstellung.

❖ **Hinzufügen der IPv4-Routing-Tabelle**

```
msh> route add {host|net} “Ziel” “Gateway”
```

- Fügt in der Tabelle eine Host- oder Netzwerk-Route zu “destination” und eine Gateway-Adresse zu “gateway” hinzu.
- Spezifizieren Sie die IPv4-Adresse des Ziels und Gateways.
- Host wird zur Standardeinstellung.

❖ **Einstellen des IPv4-Standard-Gateways**

```
msh> route add default gateway
```

❖ **Löschen von spezifizierten IPv4-Zielen aus der Routing-Tabelle**

```
msh> route delete {host|net} “destination”
```

- Host wird zur Standardeinstellung.
- Die IPv4-Adresse des Ziels kann spezifiziert werden.

❖ **Einstellen des IPv6-Standard-Gateways**

```
msh> route add6 default gateway
```

❖ **Hinzufügen eines spezifizierten IPv6-Ziels zur Routing-Tabelle**

```
msh> route add6 {Ziel} Präfixlänge Gateway
```

- Spezifizieren Sie die IPv6-Adresse des Ziels und Gateways.

❖ **Löschen eines spezifizierten IPv4-Ziels aus der Routing-Tabelle**

```
msh> route delete6 {Ziel} Präfixlänge
```

- Spezifizieren Sie die IPv6-Adresse des Ziels und Gateways.

❖ **Anzeigen der Informationen zu einer spezifizierten IPv6-Route-Information**

```
msh> route get6 {Ziel}
```

- Spezifizieren Sie die IPv6-Adresse des Ziels und Gateways.

❖ **Aktivieren/deaktivieren des spezifizierten IPv6-Ziels**

```
msh> route active6 {Ziel} Präfixlänge {on | off}
```

❖ **Route-Initialisierung**

```
msh> route flush
```

Hinweis

❒ Die maximale Anzahl von IPv4-Routing-Tabellen beträgt 16.

❒ Die maximale Anzahl von IPv6-Routing-Tabellen beträgt 2.

❒ Geben Sie eine Gateway-Adresse ein, wenn mit Geräten in einem externen Netzwerk kommuniziert wird.

❒ Diese Gateway-Adresse wird dann von allen Schnittstellen gemeinsam verwendet.

❒ "Präfixlänge" ist eine Zahl zwischen 1 und 128.

set

Den Befehl "set" verwenden, um die Anzeige der Protokollinformationen auf "aktiv" oder "inaktiv" zu setzen.

❖ **Einstellungen anzeigen**

Der folgende Befehl zeigt die Protokollinformationen an (aktiv/inaktiv).

```
msh> set ipv4
msh> set ipv6
msh> set appletalk
msh> set netware
msh> set smb
msh> set protocol
```

- Wenn das Protokoll spezifiziert ist, werden Informationen zu TCP/IP, AppleTalk, NetWare, SCSI-Druck und SMB angezeigt.

```
msh> set parallel
msh> set usb
msh> set lpr
msh> set lpr6
msh> set ftp
msh> set ftp6
msh> set rsh
msh> set rsh6
```

```
msh> set diprint
msh> set diprint6
msh> set web
msh> set snmp
msh> set ssl
msh> set ssl6
msh> set nrs
msh> set rfu
msh> set rfu6
msh> set ipp
msh> set ipp6
msh> set http
msh> set http6
msh> set bonjour
msh> set nbt
msh> set ssdp
msh> set ssh
msh> set sftp
msh> set sftp6
```

❖ **Konfiguration**

- "up" eingeben, um das Protokoll zu aktivieren, und "down" eingeben, um das Protokoll zu deaktivieren.

Sie können das Protokoll auf "aktiv" oder "inaktiv" setzen.

```
msh> set ipv4 {up | down}
```

- Wenn Sie IPv4 deaktivieren, können Sie den Fernzugriff nach dem Abmelden nicht mehr verwenden. War dies nicht beabsichtigt, können Sie den Fernzugriff für IPv4 über das Bedienfeld wieder aktivieren.
- Bei Deaktivierung von IPv4 werden auch lpr, ftp, rsh, diprint, web, snmp, ssl, ipp, http, bonjour und sftp deaktiviert.

```
msh> set ipv6 {up | down}
```

- Wenn Sie IPv6 deaktivieren, können Sie den Fernzugriff nach dem Abmelden nicht mehr verwenden. War dies nicht beabsichtigt, können Sie den Fernzugriff für IPv6 über das Bedienfeld wieder aktivieren.
- Bei Deaktivierung von IPv6 werden auch lpr6, ftp6, rsh6, diprint6, ssl6, ipp6, http6 und sftp6 deaktiviert.

```
msh> set appletalk {up | down}
msh> set netware {up | down}
msh> set smb {up | down}
msh> set lpr {up | down}
```

```
msh> set lpr6 {up | down}
msh> set ftp {up | down}
msh> set ftp6 {up | down}
msh> set rsh {up | down}
msh> set rsh6 {up | down}
msh> set diprint {up | down}
msh> set diprint6 {up | down}
msh> set web {up | down}
msh> set snmp {up | down}
msh> set ssl {up | down}
msh> set ssl6 {up | down}
```

- Wenn die SSL-Funktion (Secured Sockets Layer, ein Verschlüsselungsprotokoll) vom Drucker nicht unterstützt wird, lässt sie sich nicht mit diesem Befehl aktivieren und verwenden.


```
msh> set nrs {up | down}
msh> set rfu {up | down}
msh> set rfu6 {up | down}
msh> set ipp {up | down}
msh> set ipp6 {up | down}
msh> set http {up | down}
msh> set http6 {up | down}
msh> set bonjour {up | down}
msh> set ssh {up | down}
msh> set ssdp {up | down}
msh> set nbt {up | down}
msh> set sftp {up | down}
msh> set sftp6 {up | down}
```

show

Den Befehl "show" verwenden, um Netzwerkkarten-Konfigurationseinstellungen anzuzeigen.

❖ Einstellungen anzeigen

```
msh> show
```

- Wenn "-p" angefügt wird, können die Einstellungen einzeln angezeigt werden.

Referenz

Nähere Informationen zu den angezeigten Informationen finden Sie auf S.241 "Konfigurieren der Netzwerkkarte".

slp

Verwenden Sie den Befehl “slp”, um die SLP-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

msh> slp ttl “ttl_val”

- Mit Hilfe von SLP können Sie den NetWare-Server in der PureIP-Umgebung von NetWare 5/5.1 und NetWare 6/6.5 durchsuchen. Mit dem Befehl “slp” können Sie den TTL-Wert konfigurieren, der von SLP-Multicast-Paketen verwendet werden kann.
- Der TTL-Standardwert lautet 1. Ein Suchlauf wird nur innerhalb eines lokalen Segments durchgeführt. Wird Multicast vom Router nicht unterstützt, sind die Einstellungen nicht verfügbar, auch wenn der TTL-Wert erhöht wird.
- Die zulässigen TTL-Werte liegen zwischen 1 und 255.

smb

Den Befehl “smb” verwenden, um den Computernamen oder Arbeitsgruppennamen für SMB zu konfigurieren oder zu löschen.

❖ Einstellungen für den Computernamen

msh> smb comp “Computername”

- Geben Sie den Computernamen mit bis zu 15 Zeichen ein. Ein Name, der mit “RNP” oder “rnp” beginnt, kann nicht eingegeben werden.

❖ Einstellungen für den Arbeitsgruppennamen

msh> smb group “Arbeitsgruppenname”

- Geben Sie den Arbeitsgruppennamen mit bis zu 15 Zeichen ein.

❖ Einstellungen für den Kommentar

msh> smb comment “Kommentar”

- Geben Sie einen Kommentar mit bis zu 31 Zeichen ein.

❖ Benachrichtigung bei Druckjobende

msh> smb notif {on | off}

- Um eine Benachrichtigung bei Abschluss eines Druckjobs zu erhalten, die Option “on” wählen. Andernfalls “off” festlegen.

❖ Löschen des Computernamens

msh> smb clear comp

❖ Löschen des Gruppennamens

msh> smb clear group

❖ **Löschen des Kommentars**

```
msh> smb clear comment
```

❖ **Anzeigen des Protokolls**

```
msh> smb protocol
```

snmp

Den Befehl "snmp" verwenden, um die SNMP-Konfigurationseinstellungen wie beispielsweise den Community-Namen anzuzeigen und zu bearbeiten.

❖ **Einstellungen anzeigen**

```
msh> snmp
```

- Die Standard-Zugriffseinstellung 1 ist wie folgt:
  Community-Name: public
  IPv4-Adresse: 0.0.0.0
  IPv6-Adresse: ::
  IPX-Adresse: 00000000:000000000000
  Zugriffstyp: Nur lesen (read-only)
  Gültiges Protokoll: IPv4/IPv6/IPX
- Die Standard-Zugriffseinstellung 2 ist wie folgt:
  Community-Name: admin
  IPv4-Adresse: 0.0.0.0
  IPv6-Adresse: ::
  IPX-Adresse: 00000000:000000000000
  Zugriffstyp: Lesen-Schreiben
  Gültiges Protokoll: IPv4/IPv6/IPX
- Wenn "-p" angefügt wird, können die Einstellungen einzeln angezeigt werden.
- Um die aktuelle Community anzuzeigen, geben Sie deren Registriernummer ein.

❖ **Display**

```
msh> snmp ?
```

❖ **Konfigurieren des Community-Namens**

```
msh> snmp "Zahl" name "Community_Name"
```

- Sie können zehn SNMP-Zugriffseinstellungen von 1 bis 10 konfigurieren.
- SmartDeviceMonitor for Admin oder SmartDeviceMonitor for Client kann nur auf den Drucker zugreifen, wenn "public" nicht unter 1-10 registriert ist. Wenn der Community-Name geändert wird, SmartDeviceMonitor for Admin und das SNMP Setup Tool verwenden, um die Druckereinstellungen entsprechend anzupassen.
- Der Community-Name kann mit bis zu 15 Zeichen eingegeben werden.

❖ Löschen des Community-Namens

```
msh> snmp "Nummer" clear name
```

❖ Konfigurieren des Zugriffstyps

```
msh> snmp "Zahl" type "Zugriffstyp"
```

Zugriffstyp	Zugelassener Zugriffstyp
no	Kein Zugriff möglich
read	Nur lesen
write	Lesen und schreiben
trap	Anwender wird über Trap-Meldungen benachrichtigt

❖ Konfigurieren von Protokollen

```
msh> snmp {ipv4|ipv6|ipx} {on|off}
```

- Verwenden Sie diesen Befehl, um Protokolle auf "aktiv" oder "inaktiv" zu setzen. Wenn Sie ein Protokoll auf "inaktiv" setzen, werden alle Zugriffseinstellungen für dieses Protokoll deaktiviert.
- Geben Sie "ipv4" für IPv4, "ipv6" für IPv6 oder "ipx" für IPX/SPX ein.
- {on} bedeutet "aktiv" und {off} bedeutet "inaktiv".
- Sie können nicht alle Protokolle auf inaktiv setzen.

❖ Konfigurieren des Protokolls für einzelne Registrierungsnummern

```
msh> snmp "Nummer" active {ipv4|ipv6|ipx} {on|off}
```

- Um die Zugriffseinstellungen für ein Protokoll zu ändern, verwenden Sie den nachstehenden Befehl. Haben Sie jedoch das Protokoll mit dem vorstehenden Befehl deaktiviert, kann es mit dem nachstehenden Befehl nicht aktiviert werden.

❖ Konfigurieren des Zugriffs

```
msh> snmp "Nummer" {ipv4|ipv6|ipx} "Adresse"
```

- Sie können eine Host-Adresse entsprechend des verwendeten Protokolls konfigurieren.
- Die Netzwerkkarte akzeptiert Anfragen nur von Hosts, deren IPv4-, IPv6- und IPX-Adressen über die Zugriffstypen "Nur Lesen" oder "Lesen und Schreiben" verfügen. Geben Sie "0" ein, wenn die Netzwerkkarte alle Anfragen von Hosts akzeptieren soll, und zwar unabhängig von einem bestimmten Zugriffstyp.
- Eine Host-Adresse eingeben, an die Informationen vom Zugriffstyp "trap" übermittelt werden sollen.
- Um IPv4 oder IPv6 zu spezifizieren, geben Sie zunächst "ipv4" oder "ipv6" gefolgt von einem Leerzeichen ein und dann die IPv4- oder IPv6-Adresse.
- Für IPX/SPX "ipx", gefolgt von einem Leerzeichen, der IPX-Adresse, einem Punkt und der MAC-Adresse der Netzwerkkarte eingeben.

❖ **Konfigurieren von sysLocation**

```
msh> snmp location
```

❖ **Löschen von sysLocation**

```
msh> snmp clear location
```

❖ **Einstellen von sysContact**

```
msh> snmp contact
```

❖ **Löschen von sysContact**

```
msh> snmp clear contact
```

❖ **Konfigurieren der SNMP V1V2-Funktion**

```
msh> snmp v1v2 {on|off}
```

- "on" zum Aktivieren und "off" zum Deaktivieren festlegen.

❖ **Konfigurieren der SNMP v3-Funktion**

```
msh> snmp v3 {on|off}
```

- "on" zum Aktivieren und "off" zum Deaktivieren festlegen.

❖ **Konfigurieren von SNMP TRAP**

```
msh> snmp trap {v1|v2|v3} {on|off}
```

- "on" zum Aktivieren und "off" zum Deaktivieren festlegen.

❖ **Konfigurieren der Autorisierung per Fernzugriff**

```
msh> snmp remote {on|off}
```

- Geben Sie "on" zum Aktivieren und "off" zum Deaktivieren der SNMP v1v2-Einstellung ein.

❖ **Anzeigen der SNMP v3 TRAP-Konfiguration**

```
msh> snmp v3trap
msh> snmp v3trap {1-5}
```

- Wenn eine Zahl von 1-5 eingegeben wird, werden die Einstellungen nur für diese Zahl angezeigt.

❖ **Konfigurieren einer Sendeadresse für SNMP v3 TRAP**

```
msh> snmp v3trap {1-5} {ipv4|ipv6|ipx} "Adresse"
```

❖ **Konfigurieren eines Sendeprotokolls für SNMP v3 TRAP**

```
msh> snmp v3trap {1-5} active {ipv4|ipv6|ipx} {on|off}
```

❖ **Konfigurieren eines Anwender-Accounts für SNMP v3 TRAP**

```
msh> snmp v3trap {1-5} account "Account-Name"
```

- Geben Sie einen Account-Namen mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen ein.

❖ **Löschen eines SNMP v3 TRAP-Anwender-Accounts**

```
msh> snmp v3trap {1-5} clear account
```

❖ **Konfigurieren eines SNMP v3-Verschlüsselungsalgorithmus**

```
msh> snmp v3auth {md5|sha1}
```

❖ **Konfigurieren der SNMP v3-Verschlüsselung**

```
msh> snmp v3priv {auto|on}
```

- Geben Sie "auto" für eine automatische Konfiguration der Verschlüsselung ein.
- Geben Sie "on" für eine obligatorische Konfiguration der Verschlüsselung ein.

sntp

Die Zeiteinstellungen im Drucker können mit Hilfe des SNTP-Protokolls (Simple Network Time Protocol) mit den Zeiteinstellungen eines NTP-Servers synchronisiert werden. Verwenden Sie den Befehl "sntp", um SNTP-Einstellungen zu ändern.

❖ **Einstellungen anzeigen**

```
msh> sntp
```

❖ **Konfigurieren der NTP-Serveradresse**

Sie können die IP-Adresse des NTP-Servers festlegen.

```
msh> sntp server "IP-Adresse"
```

❖ **Konfigurieren des Intervalls**

```
msh> sntp interval "Abfragezeit"
```

- Sie können das Intervall für die Synchronisation des Druckers mit dem vom Operator spezifizierten NTP-Server festlegen. Die Standardvorgabe ist 60 Minuten.
- Sie können für das Intervall einen Wert zwischen 16 und 10.080 Minuten eingeben.
- Wenn Sie den Wert auf 0 setzen, wird der Drucker beim Einschalten mit dem NTP-Server synchronisiert. Danach werden keine Synchronisierungen mehr mit dem NTP-Server durchgeführt.

❖ **Konfigurieren der Zeitzone**

```
msh> sntp timezone "+/-Stunden_Zeit"
```

- Sie können den Zeitunterschied zwischen der Drucker- und der NTP-Server-Uhr eingeben. Die Werte liegen zwischen –12:00 und +13:00.

spoolsw

Verwenden Sie den Befehl "spoolsw", um die Jobspool-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

Sie können nur die Protokolle diprint, lpr, ipp, ftp, smb und sftp spezifizieren.

- Der Befehl "spoolsw" steht zur Konfiguration der Jobspool-Einstellungen nur dann zur Verfügung, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

❖ **Einstellungen anzeigen**

Die Jobspool-Einstellungen werden angezeigt.

```
msh> spoolsw
```

❖ **Jobspool-Einstellung**

```
msh> spoolsw spool {on | off}
```

Hinweis

❒ "on" festlegen, um Job-Spool zu aktivieren, oder "off" festlegen, um es zu deaktivieren.

❖ **Rücksetzen der Jobspool-Einstellungen**

```
msh> spoolsw clear job {on | off}
```

- Wenn die Stromversorgung des Druckers während des Job-Spoolvorgangs unterbrochen wird, bestimmt diese Einstellung, ob der gespoolte Job noch einmal ausgedruckt wird.

❖ **Konfigurieren von Protokollen**

```
msh> spoolsw diprint {on | off}
msh> spoolsw lpr {on | off}
msh> spoolsw ipp {on | off}
msh> spoolsw smb {on | off}
msh> spoolsw ftp {on | off}
msh> spoolsw sftp {on|off}
```

- Sie können die Einstellungen für diprint, lpr, ipp, smb und sftp festlegen.

ssdp

Verwenden Sie den Befehl "ssdp", um die SSDP-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

❖ **Einstellungen anzeigen**

```
msh> ssdp
```

❖ **Einstellung der gültigen Zeitspanne**

```
msh> ssdp profile {1801-86400}
```

Die Standardvorgabe ist 10800 Sekunden.

❖ **Bekanntgabe der TTL-Paketeinstellungen**

msh> ssdp ttl {1-255}
Die Standardvorgabe ist 4.

ssh

Verwenden Sie den Befehl "ssh", um die SSH-Einstellungen anzuzeigen und zu konfigurieren.

❖ **Einstellungen anzeigen**

msh> ssh

❖ **Datenkomprimierung-Kommunikationseinstellungen**

msh> ssh compression {on|off}
Die Standardvorgabe ist "on".

❖ **Einstellen des SSH/SFTP-Kommunikationsanschlusses**

msh> ssh port {22, 1024-65535}
Die Standardvorgabe ist 22.

❖ **Einstellen des SSH/SFTP-Kommunikationszeitlimits**

msh> ssh timeout {0-65535}
Die Standardvorgabe ist 300.

❖ **Einstellen des Zeitlimits für die Anmeldung zur SSH/SFTP-Kommunikation**

msh> ssh logintimeout {0-65535}
Die Standardvorgabe ist 300.

❖ **Festlegen eines offenen Schlüssels für SSH/SFTP**

msh> ssh genkey {512|768|1024} "Zeichenkette"
Erstellen Sie einen offenen Schlüssel für die SSH/SFTP-Kommunikation.
Die verwendbaren Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte), außer "0".
Die Länge des Standardschlüssels ist 1024 und die Zeichenkette ist leer.

❖ **Löschen des offenen Schlüssels für SSH/SFTP-Kommunikation**

msh> ssh delkey

Hinweis

❒ Wenn Sie keine Zeichenkette festlegen, wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

status

Verwenden Sie den Befehl "status", um den Druckerstatus anzuzeigen.

❖ **Meldungen**

msh> status

Referenz

Nähere Informationen finden Sie auf S.232 “Aktueller Druckerstatus”.

syslog

Verwenden Sie den Befehl “syslog”, um die im Druckersystemprotokoll gespeicherten Informationen anzuzeigen.

❖ **Anzeigen der Meldungen**

```
msh> syslog
```

Hinweis

❒ Nähere Informationen zu den angezeigten Informationen finden Sie auf S.247 “Systemprotokollinformationen”.

upnp

Den Befehl “upnp” verwenden, um das universelle Plug and Play anzuzeigen und zu konfigurieren.

❖ **Anzeigen des öffentlichen URL**

```
msh> upnp url
```

❖ **Konfigurieren des öffentlichen URL**

```
msh< upnp URL “Zeichenkette”
```

- Geben Sie die URL-Folge in die Zeichenkette ein.

web

Den Befehl “web” verwenden, um Parameter für Web Image Monitor anzuzeigen und zu konfigurieren.

❖ **Einstellungen anzeigen**

```
msh> web
```

❖ **URL-Konfiguration**

Durch Klicken auf **[URL]** im Web Image Monitor können verknüpfte URLs festgelegt werden.
Geben Sie “1” oder “2” für x (die mit der URL korrespondierende Nummer) ein. Sie können bis zu zwei URLs registrieren und spezifizieren.

```
msh> web url http://“URL oder IP-Adresse, die registriert
werden soll”/
```

❖ **Löschen der URLs, die als Verknüpfungen registriert sind**

```
msh> web x clear url
```

“1” oder “2” für x (die mit der URL korrespondierende Zahl) eingeben.

❖ **Konfigurieren des Verknüpfungsnamens**

Es kann der Name für die **[URL]** eingegeben werden, die auf Web Image Monitor angezeigt wird.

Geben Sie "1" oder "2" für x (die mit dem Verknüpfungsnamen korrespondierende Nummer) ein.

```
msh> web name "Anzuzeigender Name"
```

❖ **Rückstellung der URL-Namen, die als Verknüpfungen registriert sind**

```
msh> web x clear-Name
```

Geben Sie "1" oder "2" für x (die mit dem Verknüpfungsnamen korrespondierende Nummer) ein.

❖ **Konfigurieren der Hilfe-URL**

Durch Klicken auf **[Hilfe]** oder **[?]** unter Web Image Monitor können verknüpfte URLs angezeigt werden.

```
msh> web help http://"Hilfe-URL oder IP-Adresse"/help/
```

❖ **Löschen der Hilfe-URL**

```
msh> web clear help
```


wiconfig

Den Befehl "wiconfig" verwenden, um Einstellungen für IEEE 802.11b vorzunehmen.

❖ **Einstellungen anzeigen**

```
msh> wiconfig
```

❖ **Anzeigen der IEEE 802.11b-Einstellungen**

```
msh> wiconfig cardinfo
```

- Wenn IEEE 802.11b nicht ordnungsgemäß funktioniert, werden die Schnittstelleninformationen nicht angezeigt.

❖ **Konfiguration**

```
msh> wiconfig "Parameter"
```

Parameter	Konfigurierter Wert
mode {ap | adhoc | 802.11adhoc}	Sie können den Infrastrukturmodus (ap), den 802.11b-Adhoc-Modus (802.11adhoc) oder den Adhoc-Modus (adhoc) einstellen. Die Standardvorgabe ist Adhoc-Modus.

Parameter	Konfigurierter Wert
ssid "**ID-Wert**"	Sie können Einstellungen für SSID im Infrastrukturmodus vornehmen. Die verwendbaren Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte). Wenn keine Einstellung vorgenommen wird, wird der SSID-Wert automatisch auf den nächstgelegenen Access Point eingestellt. Wenn keine Einstellung für den Adhoc-Modus vorgenommen ist, wird der für den Infrastrukturmodus verwendete Wert übernommen oder automatisch ein ASSID-Wert eingestellt. Die Standardvorgabe ist leer (keine Eingabe).
channel frequency "**Kanal-Nr..**"	Sie können die WEP-Funktion aktivieren oder deaktivieren. Wählen Sie [on], um die WEP-Funktion zu aktivieren, und [off], um sie zu deaktivieren. Um die WEP-Funktion zu starten, geben Sie einen korrekten WEP-Schlüssel ein. Die Standardvorgabe ist "11".
key "**Schlüsselwert**" val {1|2|3|4}	Sie können den WEP-Schlüssel spezifizieren, wenn ein Hexadezimalwert eingegeben wird. Bei einem 64-Bit-WEP-Schlüssel können Sie einen 10-stelligen Hexadezimalwert eingeben. Bei einem 128-Bit-WEP-Schlüssel können Sie einen 26-stelligen Hexadezimalwert eingeben. Bis zu vier WEP-Schlüssel können registriert werden. Mit "val" die zu registrierende Nummer angeben. Wenn ein WEP mit einem Schlüssel spezifiziert wird, wird der mit der Schlüsselphrase spezifizierte WEP überschrieben. Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie für alle Anschlüsse, die Daten zueinander übertragen, dieselbe Schlüsselnummer und denselben WEP-Schlüssel ein. Geben Sie "0x" vor dem WEP-Schlüssel ein. Die Nummern für "val" können weggelassen werden. Bei dieser Vorgehensweise wird die Schlüsselnummer auf 1 gesetzt. Die Standardvorgabe ist leer (keine Eingabe).

Parameter	Konfigurierter Wert
keyphrase "**phrase**" val {1 | 2 | 3 | 4}	Sie können den WEP-Schlüssel spezifizieren, wenn ASCII eingegeben wird. Bei einem 64-Bit-WEP-Schlüssel können Sie einen 10-stelligen Hexadezimalwert eingeben. Bei einem 128-Bit-WEP-Schlüssel können Sie einen 26-stelligen Hexadezimalwert eingeben. Bis zu vier WEP-Schlüssel können registriert werden. Mit "val" die zu registrierende Nummer angeben. Wird ein WEP mit der Schlüsselphrase festgelegt, wird der mit dem Schlüssel spezifizierte Wert überschrieben. Um diese Funktion zu verwenden, stellen Sie für alle Anschlüsse, die Daten zueinander übertragen, dieselbe Schlüsselnummer und denselben WEP-Schlüssel ein. Die Nummern für "val" können weggelassen werden. Bei dieser Vorgehensweise wird die Schlüsselnummer auf 1 gesetzt.
encval {1 | 2 | 3 | 4}	Sie können festlegen, welcher der vier WEP-Schlüssel für die Paketverschlüsselung verwendet werden soll. "1" wird eingestellt, wenn keine Zahl spezifiziert ist.
wepauth [open | shared]	Sie können einen Autorisierungsmodus festlegen, wenn WEP verwendet wird. Der spezifizierte Wert und der autorisierte Modus sind wie folgt: open: Offenes System ist autorisiert (Standardvorgabe) shared: Autorisierung mittels freigegebenen Schlüssels
rate [auto | 11m | 5.5m | 2m | 1m]	Sie können die IEEE 802.11b-Übertragungsgeschwindigkeit einstellen. Die hier eingestellte Geschwindigkeit ist die Geschwindigkeit, mit der Daten gesendet werden. Der Datenempfang kann mit einer beliebigen Geschwindigkeit erfolgen. auto: automatisch einstellen (Standard) 11m: Auf 11 MBit/s festgelegt 5,5m: Auf 5,5 MBit/s festgelegt 2m: Auf 2 MBit/s festgelegt 1m: Auf 1 MBit/s festgelegt
security {none | wep | wpa}	Sie können den Sicherheitsmodus festlegen. none: Keine Verschlüsselung (Standardvorgabe) wep: WEP-Verschlüsselung wpa: WPA-Verschlüsselung

Parameter	Konfigurierter Wert
wpaenc {tkip | ccmp}	Sie können einen WPA-Verschlüsselungscode festlegen, wenn die WPA-Verschlüsselung verwendet wird. tkip: TKIP (Standardvorgabe) ccmp: CCMP (AES)
wpaauth {wpapsk | wpa}	Sie können den WPA-Authentifizierungsmodus festlegen, wenn die WPA-Verschlüsselung verwendet wird. wpapsk: WPA-PSK-Authentifizierung (Standardvorgabe) wpa: WPA(802.1X)-Authentifizierung
psk "Zeichenkette"	Sie können den PSK (Pre-Shared Key) einstellen. Verwendbare Zeichen: ASCII 0x20-0x7e (8 bis 63 Byte). Die Standardvorgabe ist leer (keine Eingabe).
eap {tls | ttls | leap | peap} {chap | mschap | mschapv2 | pap | md5 | tls}	Sie können den EAP-Authentifizierungstyp festlegen. tls: EAP-TLS (Standardvorgabe) ttls: EAP-TTLS leap: LEAP peap: PEAP chap, mschap, mschapv2, pap, md5 oder tls sind Einstellungen für die Phase 2-Methode, die eingerichtet werden müssen, wenn EAP-TTLS oder PEAP verwendet wird. Nehmen Sie diese Einstellungen nicht vor, wenn andere EAP-Authentifizierungstypen verwendet werden. Wenn Sie EAP-TTLS wählen, können Sie chap, mschap, mschapv2, pap oder md5 einstellen. Wenn Sie PEAP wählen, können Sie mschapv2 oder tls einstellen.
username "Zeichenkette"	Sie können den Login-Anwendernamen für den Radius-Server festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII 0x20-0x7e (31 Byte), außer "@". Die Standardvorgabe ist leer (keine Eingabe).
username2 "Zeichenkette"	Sie können den Phase 2-Anwendernamen für die EAP-TTLS/PEAP-Phase 2-Authentifizierung festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII 0x20-0x7e (31 Byte), außer "@". Die Standardvorgabe ist leer (keine Eingabe).
domain "Zeichenkette"	Sie können den Login-Domainnamen für den Radius-Server festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII 0x20-0x7e (31 Byte), außer "@". Die Standardvorgabe ist leer (keine Eingabe).
password "Zeichenkette"	Sie können das Login-Passwort für den Radius-Server festlegen. Verwendbare Zeichen: ASCII 0x20-0x7e (128 Byte). Die Standardvorgabe ist leer (keine Eingabe).

Parameter	Konfigurierter Wert
srvcert {on | off}	Sie können das Serverzertifikat einrichten. Die Standardvorgabe ist “off”.
imca {on | off}	Sie können das Zertifikat aktivieren oder deaktivieren, wenn die Zertifizierungsstelle vorhanden ist. Die Standardvorgabe ist “off”.
srvid “Zeichenkette”	Sie können die Server-ID und die Subdomain des Zertifikatservers festlegen.

Hinweis

❒ Sie können diesen Befehl nur verwenden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

wins

Den Befehl “wins” verwenden, um Einstellungen für den WINS-Server zu konfigurieren.

❖ Einstellungen anzeigen

msh> wins

- Weicht die vom DHCP zugewiesene IPv4-Adresse von der WINS-IPv4-Adresse ab, ist die DHCP-Adresse die gültige Adresse.

❖ Konfiguration

msh> wins “Schnittstellenname” {on | off}

- {on} bedeutet “aktiv” und {off} bedeutet “inaktiv”.
- Stellen Sie sicher, dass die Schnittstelle festgelegt wird.
- "wlan" kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

❖ Konfigurieren der Adresse

Verwenden Sie diesen Befehl, um eine IP-Adresse des WINS-Servers zu konfigurieren.

msh> wins “Schnittstellenname” {primary|secondary} “IP-Adresse”

- Verwenden Sie den Befehl “primary”, um eine IPv4-Adresse für den primären WINS-Server zu konfigurieren.
- Verwenden Sie den Befehl “secondary”, um eine IPv4-Adresse für den sekundären WINS-Server zu konfigurieren.
- Verwenden Sie den Wert “255.255.255.255” nicht als IPv4-Adresse.

❖ Auswählen der NBT-Scope-ID (NetBIOS über TCP/IP)

Sie können die NBT-Scope-ID festlegen.

```
msh> wins "Schnittstellenname" scope "Scope-ID"
```

- Die Scope-ID kann mit bis zu 31 alphanumerischen Zeichen eingegeben werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Schnittstelle festgelegt wird.
- "wlan" kann nur festgelegt werden, wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelle und das optionale SDRAM-Modul installiert sind.

Schnittstellenname	Konfigurierte Schnittstelle
ether	Ethernet-Schnittstelle
wlan	IEEE 802.11b-Schnittstelle

SNMP

Der SNMP-Agent, der unter UDP und IPX ausgeführt wird, befindet sich auf dem eingebauten Ethernet-Board sowie in der optionalen IEEE 802.11b Interface Unit dieses Druckers.

Mit Hilfe des SNMP-Managers können Informationen über den Drucker beschafft werden.

Wichtig

❒ Wenn Sie den Community-Namen des Druckers ändern, müssen Sie auch die Konfiguration der angeschlossenen Computer mit Hilfe des SNMP Setup Tool ändern. Nähere Informationen finden Sie in der SNMP Setup Tool-Hilfe.

Die standardmäßig vorgegebenen Community-Namen lauten **[public]** und **[admin]**. Mit Hilfe dieser Community-Namen können Sie MIB-Informationen abrufen.

❖ Starten des SNMP Setup Tool

- Windows 95/98/Me, Windows 2000, Windows NT 4.0:
  Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken.
  Im Menü **[Programme]** auf **[SmartDeviceMonitor for Admin]** zeigen.
  Auf **[SNMP Setup Tool]** klicken.
- Windows XP:
  Auf die Schaltfläche **[Start]** klicken.
  Im Menü **[Alle Programme]** auf **[SmartDeviceMonitor for Admin]** zeigen.
  Auf **[SNMP Setup Tool]** klicken.

❖ Unterstützte MIBs (SNMPv1/v2)

- MIB-II
- PrinterMIB
- HostResourceMIB
- RicohPrivateMIB

❖ Unterstützte MIBs (SNMPv3)

- MIB-II
- PrinterMIB
- HostResourceMIB
- RicohPrivateMIB
- SNMP-FRAMEWORK-MIB
- SNMP-TARGET-MIB
- SNMP-NOTIFICATION-MIB
- SNMP-USER-BASED-SM-MIB
- SNMP-VIEW-BASED-ACM-MIB

Abrufen der Druckerinformationen über das Netzwerk

Dieser Abschnitt erläutert Einzelheiten zu allen Elementen, die in dem Druckstatus und den Druckerinformationen angezeigt werden.

Aktueller Druckerstatus

Der Druckerstatus lässt sich mit Hilfe der folgenden Befehle überprüfen:

- UNIX: Verwenden Sie den Befehl “lpq” und die Parameter “rsh”, “rcp”, “ftp” und “sftp”.
- mshell: Den Befehl “status” verwenden.

Meldungen	Beschreibung
Zugriff eingeschränkt	Der Job wurde annulliert, weil der Anwender keine Autorisierung hat.
Heftklammern nachfüllen (Broschüre: Hinten)	Die Heftklammern im (hinteren) Hefter des Broschürenfinishers sind aufgebraucht.
Heftklammern nachfüllen (Broschüre: Beide)	Die Heftklammern im Hefter des Broschürenfinishers sind aufgebraucht.
Heftklammern nachfüllen (Broschüre: Vorne)	Die Heftklammern im (vorderen) Hefter des Broschürenfinishers sind aufgebraucht.
Wird eingestellt...	Der Drucker wird gerade initialisiert oder kalibriert.
Kundendienst rufen	Im Drucker liegt eine Störung vor.
Abgebrochen	Der Job wurde zurückgesetzt.
Job wird abgebrochen...	Der Job wird gerade zurückgesetzt.
Kostenstellenkarte/ -Zähler nicht eingesetzt	Der Drucker wartet darauf, dass eine Prepaid-Karte oder ein Kostenstellenzähler eingesetzt wird.
Münze oder Betrag nicht eingeworfen	Der Drucker wartet darauf, dass eine Münze eingelegt wird.
Münzen/Kostenstellenzähler nicht eingesetzt	Der Drucker wartet darauf, dass eine Münze eingelegt oder ein Kostenstellenzähler eingesetzt wird.
Wird konfiguriert...	Die Einstellungen werden geändert.
Fixiereinheit herunterkühlen...	Die Fixiereinheit wird abgekühlt.
Abdeckung geöffnet: ADF	Der Vorlageneinzug ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Brückeneinheit Mitte	Die mittlere Abdeckung der Bridge Unit (Brückeneinheit) ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Brückeneinheit Links	Die linke Abdeckung der Bridge Unit ist geöffnet.

Meldungen	Beschreibung
Abdeckung geöffnet: Brückeneinheit Rechts	Die rechte Abdeckung der Bridge Unit ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Duplexeinheit	Die Abdeckung der Duplexeinheit ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Duplexeinheit links	Die linke Abdeckung der Duplexeinheit ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Duplexeinheit rechts	Die rechte Abdeckung der Duplexeinheit ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Finisher	Die Finisherabdeckung ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Finisher vorn	Die vordere Finisherabdeckung ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Vordere Abdeckung	Die Frontklappe ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Untere rechte Abdeckung	Die untere rechte Abdeckung ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Rechte Abdeckung	Die rechte Abdeckung ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Finisher oben links	Die obere linke Finisherabdeckung ist geöffnet.
Abdeckung geöffnet: Finisher oben rechts	Die obere rechte Finisherabdeckung ist geöffnet.
Fehler der Datengröße	Eine auf die Dateigröße bezogene Störung ist aufgetreten.
Leer: Toner Schwarz	Die Kartusche mit Schwarztoner ist fast leer.
Energiesparmodus	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Fehler	Eine Störung ist aufgetreten.
Druckerfehler: Rote LED	Eine Störung ist aufgetreten.
Fehler am Drucker	Eine Störung ist aufgetreten.
Fehler: Adressbuch	Eine auf die Daten im Adressbuch bezogene Störung ist aufgetreten.
Fehler: Befehlsübertragung	Im Drucker ist eine Störung aufgetreten.
Fehler: DIMM-Wert	Ein Speicherfehler ist aufgetreten.
Fehler: Ethernet-Platine	Eine Störung auf dem Ethernet-Board ist aufgetreten.
Fehler: Festplatte	Eine Störung auf der Festplattenplatine ist aufgetreten.
Fehler: Media Link Board	Auf dem Media Link Board ist eine Störung aufgetreten.
Fehler: Speicherumschaltung	Ein Fehler bei der Speicherumschaltung ist aufgetreten.
Fehler: Optionale Schriftart	In der Fontdatei des Druckers ist ein Fehler aufgetreten.
Fehler: Optionaler RAM	Bei der optionalen Speichereinheit ist ein Fehler aufgetreten.
Fehler: Parallel - I/F-Platine	Bei der Parallelschnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.

Meldungen	Beschreibung
Fehler: Druckersprache	Ein auf die Seitenbeschreibungssprache bezogener Fehler ist aufgetreten.
Fehler: Erneuerung Fernzertifikat	Bei der Erneuerung des Zertifikats per Fernzugriff ist ein Fehler aufgetreten.
Fehler: USB-Platine	Auf dem USB-Board ist eine Störung aufgetreten.
Fehler: USB-Schnittstelle	Bei der USB-Schnittstelle ist ein Fehler aufgetreten.
Fehler: Wireless Board	Auf dem Wireless-Board ist eine Störung aufgetreten.
Fehler: Wireless-Karte	Die Wireless-Karte befand sich beim Einschalten nicht im Gerät oder die IEEE 802.11b Interface Unit oder die Wireless-Karte wurde nach dem Einschalten entfernt.
Broschürenheftlimit erreicht	Der Drucksatz überschreitet die maximale Heftkapazität des Broschürenfinishers.
Voll: Finisher	Die Finisherablage ist voll.
Voll: Broschüren-Finisher-Ablage	Die Broschürenablage des Finishers ist voll.
Voll: Finisher-Versatzablage	Die Versatzablage des Finishers ist voll.
Voll: Finisher-Versatzablage 1, 2	Die Versatzablagen 1 und 2 des Finishers sind voll.
Voll: Obere Finisher-Ablage	Die obere Ablage des Finishers ist voll.
Voll: Lochabfallbehälter	Der Lochabfallbehälter ist voll.
Voll: Standardablage	Das Ausgabefach ist voll.
Voll: Resttoner	Der Resttonerbehälter ist voll.
Hex-Dump-Modus	Das Gerät befindet sich im Hexdump-Modus.
Sofort-Übertragung nicht verbunden	Eine direkte Verbindung zur Gegenstation für eine Übertragung konnte nicht aufgebaut werden.
Sofort-Übertragung fehlgeschlagen	Eine Störung ist während einer direkten Übertragung aufgetreten.
In Gebrauch: Finisher	Andere Funktionen verwenden den Finisher.
In Gebrauch: Einzugsmagazin	Andere Funktionen verwenden das Einzugsmagazin.
In Gebrauch: Heftereinheit	Andere Funktionen verwenden die Heftereinheit.
Jobs ausgesetzt	Alle Jobs sind ausgesetzt.
Unabhängiger Tonerzulieferer	Ein nicht empfohlener Tonertyp ist eingesetzt.
Kostenstellenkarte nicht eingesetzt	Der Drucker wartet darauf, dass eine Kostenstellenkarte eingesetzt wird.
Kostenstellenkarte/ -Zähler nicht eingesetzt	Der Drucker wartet darauf, dass entweder die Kostenstellenkarte oder der Kostenstellenzähler eingesetzt wird.

Meldungen	Beschreibung
Kostenstellen-Zähler nicht eingestzt	Der Drucker wartet darauf, dass der Kostenstellenzähler eingesetzt wird und im Gerät verbleibt.
Toner laden...	Toner wird gerade zugeführt.
Wenig: Toner Schwarz	Die Schwarztonerkartusche ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder der Toner ist fast aufgebraucht.
Wenig: Toner	Die Schwarztonerkartusche ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt oder der Toner ist fast aufgebraucht.
Störung: Broschürenersteller	Im Broschürenfinisher ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Duplexeinheit	In der Duplexeinheit ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Externe Gebühreneinheit	In der externen Münzereinheit ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Finisher	Im Finisher ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Großraummagazin	Im Großraummagazin ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Ausgabefach	Im Ausgabefach ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Lochereinheit	In der Lochereinheit ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Heftereinheit	In der Heftereinheit ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Magazin 1	Im Magazin 1 ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Magazin 2	Im Magazin 2 ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Magazin 3	Im Magazin 3 ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Magazin 4	Im Magazin 4 ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Z-Falz-Einheit	In der Z-Falteinheit ist ein Problem aufgetreten.
Störung: Untere(s) Papiermagazin(e)	In den unteren Papiermagazinen ist ein Problem aufgetreten.
Speichermangel: Datenspeicher	Unzureichende Speicherkapazität ist während der Dokumentspeicherung aufgetreten.
Diverse Fehler	Eine Störung ist aufgetreten.
Konflikt: Papierformat	Das angezeigte Papiermagazin enthält nicht das gewählte Papierformat.
Konflikt: Papierformat und -typ	Das angezeigte Papiermagazin enthält nicht das gewählte Papierformat bzw. den gewählten Papiertyp.
Konflikt: Papiertyp	Das angezeigte Papiermagazin enthält nicht den gewählten Papiertyp.
Bald ersetzen: Schwarz-PCU	Bereiten Sie eine neue Schwarz-PCU (Fotoleitereinheit) vor.
Bald ersetzen: Entwickler-Einheit K	Bereiten Sie eine neue Entwicklereinheit (Schwarz) vor.

Meldungen	Beschreibung
Bald ersetzen: Fixiereinheit	Bereiten Sie eine neue Fixiereinheit vor.
Fast voll: Resttoner	Der Resttonerbehälter ist fast voll.
Heftklammern nachfüllen	Im Hefter sind fast alle Heftklammern aufgebraucht.
Kein Papier: Einschießmagazin	Die Einschießeinheit enthält kein Papier.
Kein Papier: Großraummagazin	Das Großraummagazin enthält kein Papier.
Kein Papier: Gewähltes Magazin	Das angegebene Magazin enthält kein Papier.
Kein Papier: Magazin 1	Das Magazin 1 enthält kein Papier.
Kein Papier: Magazin 2	Das Magazin 2 enthält kein Papier.
Kein Papier: Magazin 3	Das Magazin 3 enthält kein Papier.
Kein Papier: Magazin 4	Das Magazin 4 enthält kein Papier.
Nicht erkannt: B2-Hebel	Der B2-Hebel ist nicht ordnungsgemäß positioniert.
Nicht erkannt: Toner Schwarz	Der Schwarztoner ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Entwickler-Einheit (K)	Die Entwicklereinheit (Schwarz) ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Duplexeinzugseinheit	Die Duplex-Einzugseinheit ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Duplexeinheit	Die Duplexeinheit ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Finisher	Der Finisher ist nicht richtig installiert.
Nicht erkannt: Fixiereinheit	Die Fixiereinheit ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Einzugsmagazin	Das Papiermagazin ist nicht richtig eingesetzt.
Abdeckung geöffnet: LCT	Das Großraummagazin ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: PCU (K)	Die Fotoleitereinheit (Schwarz) ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 1	Das Magazin 1 ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 2	Das Magazin 2 ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 3	Das Magazin 3 ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Magazin 4	Das Magazin 4 ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Resttonerbehälter	Der Resttonerbehälter ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erkannt: Z-Falz intern	Die Z-Falteinheit ist nicht richtig eingesetzt.
Nicht erreicht, Daten gelöscht	Der nicht ausgeführte Job wird gelöscht.
Nicht erreicht, Daten gespeichert	Der nicht ausgeführte Job wird beibehalten.
Offline	Der Drucker ist im Offline-Modus.
Fehler Betriebsthermobereich	Der erforderliche Fixiertemperaturbereich wurde überschritten.
Vorlage auf Vorlagenglas	Die Vorlage wurde auf dem Vorlagenglas vergessen.

Meldungen	Beschreibung
Modus Bedienfeldanzeige - Aus	Der Drucker befindet sich im Display-Aus-Modus.
Modus Bedienfeldanzeige - Aus>>Drucken möglich	Der Drucker befindet sich im Bedienfeld-Display-Aus-Modus.
Papier in der Duplexeinheit	In der Duplexeinheit befindet sich noch Papier.
Papier im Finisher	Im Finisher befindet sich noch Papier.
Papierstau: ADF	Im Vorlageneinzug liegt ein Papierstau vor.
Papierstau: Duplexeinheit	In der Duplexeinheit liegt ein Papierstau vor.
Papierstau: Finisher	Im Finisher liegt ein Papierstau vor.
Papierstau: Einzugsmagazin	Im Einzugsmagazin liegt ein Papierstau vor.
Papierstau: Intern/Ausgabe	Im Druckerinneren liegt ein Papierstau vor.
Papierstau: Ausgabefach	Im Ausgabefach liegt ein Papierstau vor.
Papier in der Finisher-Versatzablage 2	Auf der Finisher-Versatzablage 2 befindet sich noch Papier.
Papier in Finisher-Versatzablage 1, 2	Auf den Finisher-Versatzablagen 1 und 2 befindet sich noch Papier.
Prepaid-Karte nicht eingesetzt	Der Drucker wartet darauf, dass eine Prepaid-Karte eingesetzt wird.
Druckvorgang abgeschlossen	Der Druckvorgang ist abgeschlossen.
Wird gedruckt	Der Druckvorgang wird ausgeführt.
In Verarbeitung	Daten werden verarbeitet.
Proxy-Adresse/-Anschluss falsch	Die Proxyadresse oder Portnummer ist nicht korrekt.
Proxy-Anwender/-Passwort falsch	Der Proxy-Anwendername oder das Passwort ist nicht korrekt.
Fehler RC-Gate-Verbindung	Eine Verbindung zum RC-Gate konnte nicht aufgebaut werden.
Bereit	Der Drucker ist druckbereit.
Fernzertifikat erneuern	Das Fernzertifikat wird erneuert.
Schwarz-PCU ersetzen	Die Fotoleitereinheit für Schwarz muss ersetzt werden.
Charger Kit austauschen	Das Ladungskit (Charger Kit) muss ersetzt werden.
Reinigungsvlies ersetzen	Das Reinigungsvlies muss ersetzt werden.
Entwickler-Einheit ersetzen	Die Entwicklereinheit muss ersetzt werden.
Entwickler-Einheit (Schwarz) ersetzen	Die Entwicklereinheit (Schwarz) muss ersetzt werden.
Fixiereinheit ersetzen	Die Fixiereinheit muss ersetzt werden.
Interne Transfereinheit ersetzen	Die Transfereinheit muss ersetzt werden.
Maintenance Kit ersetzen	Das Wartungskit muss ersetzt werden.

Meldungen	Beschreibung
Transferband ersetzen	Das Transferband muss ersetzt werden.
Transferreinigungseinheit ersetzen	Die Transfer-Reinigungseinheit muss ersetzt werden.
SD-Card-Authentifzierung fehlgeschlagen	Die SD-Karten-Authentifizierung ist fehlgeschlagen.
Aus der Ferne einstellen	Die RDS-Einstellung wird vorgenommen.
Wegen Fehler übersprungen	Ausgelassen aufgrund aufgetretener Störung.
Speichern abgeschlossen	Der Speichervorgang ist abgeschlossen.
Speichern fehlgeschlagen	Der Speichervorgang ist fehlgeschlagen.
Verbrauchsmaterialbestellung fehlgeschlagen	Der Anruf zur Bestellung von Verbrauchsmaterialien ist fehlgeschlagen.
Tastenfehler Aussetzen/Weiter	Die Finisher-Stopptaste wurde gedrückt.
Übertragung abgebrochen	Der Sendevorgang wurde unterbrochen.
Übertragung abgeschlossen	Der Sendevorgang wurde abgeschlossen.
Übertragung fehlgeschlagen	Der Sendevorgang ist fehlgeschlagen.
Magazinfehler: Kaptlweise Aufteilung	Ein auf das Papiermagazin bezogener Spezifikationsfehler ist aufgetreten, weil die Funktion Kapitelweise Aufteilung und die normale Kopierfunktion auf das gleiche Magazin zugreifen.
Magazinfehler: Duplexdruck	Das gewählte Papiermagazin lässt sich nicht für Duplexdruck verwenden.
Einheit geöffnet: ADF	Der Vorlageneinzug ist geöffnet.
Warten auf Job aussetzen	Alle Jobs werden ausgesetzt.
Wärmt auf...	Der Drucker befindet sich in der Aufwärmphase.

Hinweis

❒ Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.

❒ Drucken Sie die Konfigurationsseite aus und überprüfen Sie die Fehlerangaben. Nähere Informationen zum Ausdrucken einer Konfigurationsseite finden Sie auf S.139 “Liste/Test dr. Menü”.

Druckerkonfiguration

Sie können die Druckerkonfiguration mit Hilfe von Telnet überprüfen.

Dieser Abschnitt erläutert das Prüfverfahren für Einzugsmagazine/Ausgabefächer und Druckersprachen.

- UNIX: Verwenden Sie den Befehl "info" und die Parameter "rsh", "rcp", "ftp" und "sftp".
- mshell: Den Befehl "info" verwenden.

❖ Einzugsmagazin

Element	Beschreibung
No.	ID-Nummer des Papiermagazins
Name	Bezeichnung des Papiermagazins
PaperSize	In das Papiermagazin eingelegte Papierformat
status	Aktueller Status des Papiermagazins • Normal: Normal • NoInputTray: Kein Magazin • PaperEnd: Kein Papier

❖ Ausgabefach

Element	Beschreibung
No.	ID-Nummer des Ausgabefachs
Name	Bezeichnung des Ausgabefachs
status	Aktueller Status des Ausgabefachs • Normal: Normal • PaperExist: Papier vorhanden • OverFlow: Ausgabefach ist voll • Error: Sonstige Fehler

❖ Emulation

Element	Beschreibung
No.	ID-Nummer der vom Drucker verwendeten Druckersprache
Name	Name der vom Drucker verwendeten Druckersprache
Version	Version der Druckersprache

Hinweis

❒ Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen und Parametern erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.

❒ Nähere Informationen zu den Befehlen mshell "info" befinden sich unter S.209 "info".

Erläuterung der angezeigten Informationen

Dieser Abschnitt erläutert, wie die von der Netzwerkkarte zurückgemeldeten Statusinformationen zu verstehen sind.

Informationen zum Druckjob

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um Informationen zum Druckjob anzuzeigen:

- UNIX: Den Befehl “info” und die Parameter “rsh”, “rcp” und “ftp” verwenden.
- mshell: Den Befehl “info” verwenden.

Element	Beschreibung
Rank	Status des Druckjobs: • active Druckvorgang wird ausgeführt oder vorbereitet. • Waiting Druckjob wartet auf Übertragung zum Drucker.
Owner	Name des Anwenders, der den Druckjob erteilt hat.
Job	Nummer des Druckjobs.
Files	Name des Dokuments
Total Size	Die Größe der Daten (gespoolt). Die Standardvorgabe ist 0 Byte.

Hinweis

❒ Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen und Parametern erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.

❒ Nähere Informationen zu den Befehlen mshell “info” befinden sich unter S.209 “info”.

Informationen zum Druckprotokoll

Dies ist eine Aufzeichnung über die letzten 16 ausgeführten Druckjobs.

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um Informationen zum Druckprotokoll anzuzeigen:

- UNIX: Den Befehl “prnlog” und die Parameter “rsh”, “rcp” und “ftp” verwenden.
- telnet: Den Befehl “prnlog” verwenden. Siehe S.212 “prnlog”.

Element	Beschreibung
ID	ID der Druckjobs.
User	Name des Anwenders, der den Druckjob erteilt hat.

Element	Beschreibung
Page	Anzahl der gedruckten Seiten
Result	Ergebnis des Druckjobs Kommunikationsergebnis • OK Der Druckvorgang wurde normal abgeschlossen. Das Druckergebnis ist aber möglicherweise aufgrund von Druckerproblemen nicht so wie erforderlich. • NG Der Druckvorgang wurde nicht ordnungsgemäß abgeschlossen. • Canceled Eine Druckjobanfrage mit dem Befehl “rcp”, “rsh” oder “lpr” wurde abgebrochen, möglicherweise durch die Druckanwendung verursacht. Gilt nicht für die Befehle “ftp” oder “rprinter”.
Time	Zeitpunkt der Druckjobanfrage. Zeitpunkt des Druckjobempfangs
User ID	Vom Druckertreiber konfigurierte Anwender-ID. Wird angezeigt, wenn die Druckjob-ID spezifiziert ist.
JobName	Name des zu druckenden Dokuments Wird angezeigt, wenn die Druckjob-ID spezifiziert ist.

Hinweis

❒ Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen und Parametern erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.

❒ Nähere Informationen zu den Befehlen mshell prnlog befinden sich unter S.212 “prnlog”.

Konfigurieren der Netzwerkkarte

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Einstellungen der Netzwerkkarte anzuzeigen.

- telnet: Den Befehl “show” verwenden.

Element	Beschreibung
Common	
Mode	
Protocol Up/Down	Protokolleinstellungen
AppleTalk	
NetWare	
SMB	
SCSI print	
Device Up/Down	Geräteeinstellungen
Parallel	

Element	Beschreibung
USB	
Ethernet interface	
Syslog priority	
NVRAM version	
Device name	
Comment	
Location	
Contact	
Soft switch	
AppleTalk	AppleTalk-Einstellungen
Mode	
Net	
Object	
Type	
Zone	
TCP/IP	TCP/IP-Einstellungen
Mode (IPv4)	
Mode (IPv6)	
ftp	
lpr	
rsh	
telnet	
diprint	
web	
http	
ftpc	
snmp	
ipp	
autonet	
Bonjour	
ssl	
nrs	
rfu	
nbt	
ssdp	
ssh	
sftp	

Element	Beschreibung
IPv4	
DHCP	
Address	
Netmask	
Broadcast	
Gateway	
IPv6	
Stateless	
Manual	
Gateway	
EncapType	
Hostname	
DNS Domain	
Access Control	Zugriffskontrolleinstellungen
IPv4	
Access Entry [X]	X kann auf einen Wert zwischen 1 und 5 gesetzt werden.
IPv6	
Access Entry [X]	X kann auf einen Wert zwischen 1 und 5 gesetzt werden.
Time server	Zeiteinstellungen
Time Zone	
Time server polling time	
SYSLOG server	Websys-Einstellungen
Home page URL1	
Home page link name1	URL der Startseite
Home page URL2	
Home page link name2	
Help page URL	
NetWare	
EncapType	
RPRINTER number	
Print server name	
File server name	
Context name	
Switch	
Mode	
NDS/Bindery	
Packet negotiation	

Element	Beschreibung
Login Mode	
Print job timeout	
Protocol	
SAP interval time	
NDS Tree Name	NDS-Verzeichnisbaumname
Transfer Protocol	
SMB	SMB-Einstellungen
Switch	
Mode	
Direct print	
Notification	
Workgroup name	
Computer name	
Comment	
Share name[1]	
Protocol	
SCSI print	
Bidi	
IEEE 802.11b	IEEE 802.11b-Einstellungen
Host name	
Communication Mode	
SSID	
Channel range	
Channel	
TX Rate	
Security	
WEP Authentication	
WEP Encryption key number	
WEP Encryption keys[X]	X kann auf einen Wert zwischen 1 und 5 gesetzt werden.
WPA Encryption	
WPA Authentication	
Pre-Shared Key	
User name	
Domain name	
EAP Type	
Password	
Phase 2 user name	

Element	Beschreibung
Phase 2 Method TTLS Phase 2 Method PEAP Server cert Intermediate CA Server ID	
DNS IPv4 Server[X] Select IPv4 DNS Server IPv6 Server[X]	DNS-Einstellungen X kann auf einen Wert zwischen 1 und 3 gesetzt werden. X kann auf einen Wert zwischen 1 und 3 gesetzt werden.
Domain Name ether wlan	
DDNS ether wlan	
WINS ether Primary WINS Secondary WINS wlan Primary WINS Secondary WINS	WINS-Einstellungen
SSDP UUID Profile TTL	SSDP-Einstellungen
UPnP URL	UPnP-Einstellungen
Bonjour Computer Name (cname) Local Hostname (ether) Local Hostname (wlan) Location Priority (diprint) Priority (lpr)	Bonjour (Rendezvous)-Einstellungen

Element	Beschreibung
Priority (ipp) IP TTL LinkLocal Route for Multi I/F:	
SNMP SMNPv1v2 SMNPv3 protocol v1Trap v2Trap v3Trap SNMPv1v2 Remoto Setting SNMPv3 Privacy	SNMP-Einstellungen
ssh Compression Port Timeout LoginTimeOut	ssh-Einstellungen
AuthFree IPv4 AuthFree Entry[X] IPv6 AuthFree Entry[X] Parallel USB	AuthFree-Einstellungen X kann auf einen Wert zwischen 1 und 5 gesetzt werden. X kann auf einen Wert zwischen 1 und 5 gesetzt werden.
LPR Iprm check host	
Certificate Verification	
Shell mode	Modus des Fernwartungs-Tools

Meldungen

Dies ist eine Liste der im Systemprotokoll des Druckers registrierten Meldungen. Das Systemprotokoll kann mit dem Befehl “syslog” angezeigt werden.

Systemprotokollinformationen

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um die Systemprotokollinformationen anzuzeigen:

- UNIX: Verwenden Sie den Befehl “syslog” und die Parameter “rsh”, “rcp”, “ftp” und “sftp”.
- telnet: Den Befehl “syslog” verwenden.

Meldung	Problem und Lösungen
Access to NetWare server <Dateiservername> denied. Either there is no account for this print server on the NetWare server or the password was incorrect.	(Im Druckserver-Modus) Die Anmeldung am Dateiserver ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie, ob der Druckserver im Dateiserver registriert ist. Wurde für den Druckserver ein Passwort festgelegt, löschen Sie dieses Passwort.
account is unavailable: Same account name be used.	Der Anwender-Account ist deaktiviert. Möglicherweise wurde für diesen Account derselbe Account-Name wie für den Administrator-Account verwendet.
account is unavailable: The authentication password is not set up.	Der Anwender-Account ist deaktiviert. Möglicherweise ist das Authentifizierungspasswort nicht eingerichtet und nur der Verschlüsselungs-Account eingerichtet.
account is unavailable: encryption is impossible.	Die Verschlüsselung ist nicht möglich und der Account wird deaktiviert. Mögliche Gründe: • Die Sicherheitsoption ist nicht installiert. • Das Verschlüsselungspasswort wurde nicht festgelegt.
add_sess_IPv4: bad trap<IPv4-Adresse>, community:<Community-Name>	Die IPv4-Adresse (0.0.0.0.) ist nicht verfügbar, wenn der Community-Zugriffstyp TRAP lautet. Geben Sie die Host-IPv4-Adresse für das TRAP-Ziel an.
add_sess_IPv6: bad trap<IPv6-Adresse>, community:<Community-Name>	Die IPv6-Adresse [::] ist nicht verfügbar, wenn der Community-Zugriffstyp TRAP lautet. Geben Sie die Host-IPv6-Adresse für das TRAP-Ziel an.
add_sess_IPv4: community<Community-Name> already defined.	Der Community-Name ist bereits vorhanden. Verwenden Sie einen anderen Community-Namen.
add_sess_IPv6: community <Community-Name> already defined.	Der Community-Name ist bereits vorhanden. Verwenden Sie einen anderen Community-Namen.

Meldung	Problem und Lösungen
add_sess_IPX: bad trap<IPX-Adresse>community <Community-Name>	Die IPX-Adresse (00:00:00:00:00:00) ist nicht verfügbar, wenn der Community-Zugriffstyp TRAP lautet. Geben Sie die Host-IPX-Adresse für das TRAP-Ziel an.
add_sess_IPX: community <Community-Name> already defined.	Der Community-Name ist bereits vorhanden. Verwenden Sie einen anderen Community-Namen.
Attach FileServer= <Dateiservername>	Die Verbindung zum Dateiserver als nächster Server wurde aufgebaut.
Attach to print queue <Druckwarteschlangenname>	(Im Druckservermodus) Angehängt an die Druckwarteschlange.
Authentication mode mismatch< SSID >	Der Authentifizierungsmodus unterscheidet sich vom AP. Die erforderliche SSID ist die SSID des Access Points, zu dem im Infrastrukturmodus eine Verbindung hergestellt wird.
centrod is disabled.	Die Kommunikation über Parallelverbindungen ist nicht verfügbar, weil "centrod" im Sicherheitsmodus deaktiviert ist. Aktivieren Sie "centrod" im Sicherheitsmodus.
Cannot create service connection	(Im Remote-Druckermodus) Die Verbindung zum Dateiserver wurde nicht hergestellt. Die Anzahl der Dateiserver-Anwender hat die maximale Kapazität des Dateiservers überschritten.
Cannot find rprinter (<Druckwarteschlangenname>/<Druckernummer>)	Ein Drucker mit der auf dem Druckserver angezeigten Nummer ist nicht vorhanden. Stellen Sie sicher, dass die Druckernummer auf dem Druckserver registriert ist.
Change IP address from DHCP Server.	Die IP-Adresse ändert sich bei Erneuerung der DHCP-Nutzungsdauer. Damit stets dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird, für den DHCP-Server eine statische IP-Adresse einstellen.
child process exec error! (process name)	Der Netzwerkdienst konnte nicht gestartet werden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Führt dies nicht zum Erfolg, verständigen Sie den Kundendienst.
Client password rejected	Das Client-Passwort wurde abgewiesen. Überprüfen Sie das Client-Passwort.
Client tls certificate rejected	Das TLS-Zertifikat des Clients wurde abgewiesen. Überprüfen Sie das Zertifikat.
Connected DHCP Server(<DHCP-Serveradresse>).	Die IP-Adresse wurde vom DHCP-Server erfolgreich empfangen.
Could not attach to FileServer<Fehlernummer>	(Im Remote-Druckermodus) Die Verbindung zum Dateiserver wurde nicht hergestellt. Der Dateiserver hat die Verbindung abgelehnt. Überprüfen Sie die Dateiserverkonfiguration.

Meldung	Problem und Lösungen
Could not attach to PServer<Druckserver>	(Im Remote-Druckermodus) Die Verbindung zum Druckserver wurde nicht hergestellt. Der Druckserver hat die Verbindung abgelehnt. Überprüfen Sie die Druckserverkonfiguration.
Current Interface Speed: xxxMbps	Geschwindigkeit des Netzwerks (10 MBit/s, 100 MBit/s oder 1 GBit/s).
Current IP address <aktuelle IP-Adresse>	Aktuelle IPv4-Adresse.
Current IPX address<IPX-Adresse>	Aktuelle IPX-Adresse
DHCP lease time expired.	Die DHCP-Nutzungsdauer ist abgelaufen. Der Drucker versucht, den DHCP-Server erneut zu ermitteln. Die bisherige IP-Adresse wird ungültig.
DHCP server not found.	Der DHCP-Server wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass der DHCP-Server sich im Netzwerk befindet.
dhcpcd start.	Der DHCPCD-Dienst (DHCP Client Service) wurde gestartet.
Duplicate IP=<IP-Adresse> (von <MAC-Adresse>).	Dieselbe IP-Adresse (IPv4- oder IPv6-Adresse) wurde verwendet. Alle IP-Adressen (IPv4- oder IPv6-Adressen) müssen eindeutig sein. Überprüfen Sie die Adresse des in [MAC-Adresse] angegebenen Geräts.
Established SPX Connection with PServer, (RPSocket=<Sockelnummer>, connID=<Verbindungs-ID>)	(Im Remote-Druckermodus) Die Verbindung zum Druckserver wurde hergestellt.
exiting	Der lpd-Dienst ist zu Ende und das System beendet den Vorgang.
Exit pserver	(Im Druckservermodus) Die Druckserverfunktion ist deaktiviert, weil die erforderlichen Druckserver-Einstellungen nicht vorgenommen wurden.
Frametype =<Rahmentypname>	Der Rahmentypname ist für die Verwendung mit NetWare konfiguriert.
httpd start.	Der httpd-Dienst wurde gestartet.
IEEE 802.11b <Kommunikationsmodus> mode	Zeigt den IEEE 802.11b-Kommunikationsmodus an.
inetd start.	Der inetd-Dienst wurde gestartet.
Interface (Schnittstellenname): Duplicate IP Address (IP-Adresse).	Dieselbe IP (IPv4 oder IPv6)-Adresse wurde verwendet. Die IP-Adressen müssen eindeutig sein. Überprüfen Sie die Adresse des in [IP-Adresse] angezeigten Geräts.
< Schnittstelle > started with IP: < IP-Adresse >	Eine IP-Adresse (IPv4- oder IPv6-Adresse) wurde der Schnittstelle zugewiesen und die Schnittstelle ist in Betrieb.

Meldung	Problem und Lösungen
< Schnittstelle >: Subnet overlap.	Dieselbe IP-Adresse (IPv4- oder IPv6-Adresse) und dieselbe Subnetzmaske werden von einem anderen Gerät verwendet.
IPP cancel-job: permission denied.	Der Drucker konnte den Namen des Anwenders nicht authentifizieren, der versuchte, einen Druckjob abzubrechen.
IPP job canceled. jobid=%d.	Der gespoolte Job wurde aufgrund eines Fehlers oder auf Anwenderanforderung abgebrochen.
LeaseTime=<Nutzungsdauer>(sec), RenewTime=<Erneuerungszeit>(sec).	Die vom DHCP-Server in Sekunden übermittelte Ressourcen-Nutzungsdauer wird unter [Nutzungsdauer] in Sekunden angezeigt. Die Erneuerungszeit wird unter [Erneuerungszeit] ebenfalls in Sekunden angezeigt.
Login to fileserver <Dateiservername> (<IPX | IPv4 | IPv6>,<NDS | BINDERY>)	(Im Druckservermodus) Die Anmeldung am Dateiserver erfolgt im NDS- oder BINDERY-Modus.
Memory allocate error.	Daten können nicht abgerufen werden. Entfernen Sie das USB-Kabel und schließen Sie es dann korrekt an.
Name registration success. WINS Server=<WINS-Serveradresse> NetBIOS Name=<NetBIOS-Name>	Die Registrierung des Namens von <NetBIOS-Name> an <WINS-Serveradresse> war erfolgreich.
Name registration success in Broadcast name=<NetBIOS-Name>	Die Registrierung des Namens mit Broadcast-Name von <NetBIOS-Name> war erfolgreich.
Name registration failed. name=<NetBIOS-Name>	Die Registrierung des Namens von <NetBIOS-Name> ist fehlgeschlagen. Benutzen Sie einen anderen NetBIOS-Namen.
nbtd start.	Der nbtd-Dienst wurde gestartet.
nprinter start (NetWare)	(Im Remote-Druckermodus) Der NetWare-Dienst wurde gestartet.
nwstart start. (NetWare)	Der Dienst für die Einstellung des NetWare-Protokollstapels wurde gestartet.
Open log file <Dateiname>	(Im Druckserver-Modus) Die angegebene Protokolldatei wurde geöffnet.
phy release file open failed.	Die Netzwerkkarte muss ersetzt werden. Wenden Sie sich an Ihren Vertriebs- oder Kundendienstvertreter.
Print queue <Druckwarteschlangenname> cannot be serviced by printer 0, <Druckservername>	(Im Druckservermodus) Die Druckwarteschlange kann nicht eingerichtet werden. Überprüfen Sie, ob die Druckwarteschlange auf dem angegebenen Dateiserver vorhanden ist.
Print server <Druckservername>has no printer.	(Im Druckservermodus) Der Drucker ist dem Druckserver nicht zugeordnet. Verwenden Sie NWadmin, um den Drucker zuzuordnen, und starten Sie ihn dann erneut.

Meldung	Problem und Lösungen
print session full	Es können keine weiteren Druckjobs angenommen werden.
Printer <Druckername> has no queue	(Im Druckservermodus) Die Druckwarteschlange ist dem Drucker nicht zugeordnet. Verwenden Sie NWadmin, um die Druckwarteschlange dem Drucker zuzuordnen, und starten Sie ihn dann erneut.
pserver start. (NetWare)	(Im Druckservermodus) Der NetWare-Dienst wurde gestartet.
Required file server (<Dateiservername>) not found	Der erforderliche Dateiserver wurde nicht gefunden.
received EAP Failure	Der EAP-Empfang ist fehlgeschlagen.
restarted.	Der lpd-Dienst wurde gestartet.
sap enable, saptype=<SAP-Typ>, sapname=<SAP-Name>	Die SAP-Funktion wurde gestartet. Das SAP-Paket wird versandt, um den Dienst in der SAP-Tabelle des NetWare-Servers bekannt zu machen.
server identity invalid	Die Server-ID ist deaktiviert. Überprüfen Sie die Serverauthentifizierung.
session IPv4 <Community-Name> not defined.	Der angeforderte Community-Name ist nicht definiert.
session IPv6 <Community-Name> not defined.	Der angeforderte Community-Name ist nicht definiert.
session <Community-Name> already defined.	Der angeforderte Community-Name ist nicht definiert.
session_ipx <Community-Name> not defined.	Der angeforderte Community-Name ist nicht definiert.
Set context to <NDS-Kontextname>	Ein NDS-Kontextname wurde festgelegt.
smbd start. (NetBIOS)	Der SMBD-Dienst wurde gestartet.
SMTPC: failed to get smtp server ip-address.	Die IP-Adresse des SMTP-Servers konnte nicht bezogen werden. Mögliche Gründe: • Der angegebene DNS-Server konnte nicht gefunden werden. • Es wurde keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt. • Der angegebene DNS-Server konnte nicht gefunden werden. • Ein falscher DNS-Server wurde angegeben. • Die angegebene IP-Adresse des SMTP-Servers konnte auf dem DNS-Server nicht gefunden werden.

Meldung	Problem und Lösungen
SMTPC: failed to connect smtp server. time-out.	Die Herstellung der Verbindung zum SMTP-Server ist wegen Überschreitung des Zeitlimits fehlgeschlagen. Die mögliche Ursache dafür könnte ein inkorrekt spezifizierter SMTP-Servername, eine fehlgeschlagene Verbindung zum Netzwerk oder eine fehlerhafte Netzwerkkonfiguration sein. Deshalb wird keine Antwort vom SMTP-Server empfangen. Überprüfen Sie den SMTP-Servernamen, den Netzwerkanschluss und die Netzwerkkonfiguration.
SMTPC: refused connect by smtp server.	Die Verbindung zum SMTP-Server wurde verweigert. Die mögliche Ursache dafür könnte sein, dass ein anderer als SMTP-Server spezifiziert wurde oder dass eine falsche SMTP-Serveranschlussnummer eingegeben wurde. Überprüfen Sie den SMTP-Servernamen, SMTP-Anschlussnummer oder die SMTP-Serveranschlussnummer.
SMTPC: no smtp server. connection close.	Die Herstellung der Verbindung zum SMTP-Server ist fehlgeschlagen, weil der SMTP-Server nicht antwortet. Die mögliche Ursache dafür könnte sein, dass ein anderer als SMTP-Server spezifiziert wurde oder dass eine falsche SMTP-Serveranschlussnummer eingegeben wurde. Überprüfen Sie den SMTP-Servernamen, SMTP-Anschlussnummer oder die SMTP-Serveranschlussnummer.
SMTPC: failed to connect smtp server.	Die Herstellung der Verbindung zum SMTP-Server ist fehlgeschlagen. Die mögliche Ursache dafür könnte sein, dass keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt wurde, oder die Netzwerkkonfiguration ist nicht korrekt, und deshalb keine Antwort vom SMTP-Server empfangen wird. Möglicherweise ist der spezifizierte SMTP-Servername nicht korrekt oder die spezifizierte IP-Adresse des SMTP-Servers kann nicht auf dem DNS-Server gefunden werden. Oder es wurde ein anderer als SMTP-Server spezifiziert bzw. die spezifizierte SMTP-Serveranschlussnummer ist nicht korrekt. Überprüfen Sie die IP-Adresse des DNS-Servers und die IP-Adresse des SMTP-Servers, oder den SMTP-Servernamen und die SMTP-Anschlussnummer, oder die SMTP-Anschlussnummer des SMTP-Servers bzw. die Netzwerkverbindung und Netzwerkkonfiguration.
SMTPC: username or password wasn't correct. [Antwortcode] (Information)	Die Verbindung zum SMTP-Server ist fehlgeschlagen, weil der spezifizierte SMTP-Anwendername oder das spezifizierte SMTP-Passwort nicht korrekt ist. Überprüfen Sie SMTP-Anwendername und Passwort.

Meldung	Problem und Lösungen
Snmp over IPv4 is ready	Die Kommunikation mit SNMP über IPv4 ist verfügbar.
Snmp over IPv6 is ready.	Die Kommunikation mit SNMP über IPv6 ist verfügbar.
Snmp over IPX is ready.	Die Kommunikation mit SNMP über IPX ist verfügbar.
snmpd start.	Der snmpd-Dienst wurde gestartet.
started.	Der Direktdruckdienst wurde gestartet.
Started.	Die Bonjour (Rendezvous)-Funktion ist aktiviert.
Terminated.	Die Bonjour (Rendezvous)-Funktion ist deaktiviert.
The print server received error <Fehlernummer> during attempt to log in to the network. Access to the network was denied. Verify that the print server name and password are correct.	Die Anmeldung am Dateiserver ist fehlgeschlagen. Der Druckserver ist nicht registriert oder es wurde ein Passwort festgelegt. Registrieren Sie den Druckserver, ohne ein Passwort festzulegen.
trap account is unavailable.	v3Trap kann nicht gesendet werden. Möglicherweise unterscheidet sich der Trap-Ziel-Account von dem durch den Drucker spezifizierten Account.
usbd is disable.	Die Plug- und Play-Funktion und der Druckbetrieb sind deaktiviert, weil usbd im Sicherheitsmodus deaktiviert ist. Aktivieren Sie "usbd" im Sicherheitsmodus.
WINS name registration: No response to server<WINS-Serveradresse>	Es wurde keine Antwort vom WINS-Server empfangen. Überprüfen Sie, ob die korrekte WINS-Serveradresse eingegeben wurde. Überprüfen Sie darüber hinaus, ob der WINS-Server ordnungsgemäß funktioniert.
WINS wrong scopeID=<Scope-ID>	Eine ungültige Scope-ID wurde verwendet. Verwenden Sie eine gültige Scope-ID.
wpa authentication Failed	Die WPA-Authentifizierung ist fehlgeschlagen. Überprüfen Sie die WPA-Konfiguration.
wpa authentication started	Die WPA-Authentifizierung wurde gestartet.
wpa IEEE802.1X started	Die WPA-Authentifizierung wurde gestartet.
wpa connecting to authenticator	WPA stellt die Verbindung zum Authenticator (Authentifizierer) her.
wpa link up	Der WPA-Schlüsselaustausch wurde abgeschlossen und die Kommunikation wurde beendet.
wpa probe response doesn't have IE.	Die WPA-Rückantwort enthält im Kopfbereich kein IE.
wpa success authenticated	Die WPA-Authentifizierung war erfolgreich.
wpa success key received	Der Empfang des WPA-Schlüssels war erfolgreich.

Meldung	Problem und Lösungen
wpa waiting for key	Warten auf den WPA-Schlüssel.
wpasupd start	wpasupd-Dienst wurde gestartet.
wpasupd stop	wpasupd-Dienst wurde beendet.

Hinweis

❒ Nähere Informationen zu den UNIX-Befehlen und Parametern erhalten Sie in der UNIX-Ergänzung.

❒ Einzelheiten zum Befehl “syslog” befinden sich unter S.224 “syslog”.

6. Verwenden eines Druckservers

Einrichten des Druckservers

In diesem Abschnitt wird die Konfiguration des Druckers als Windows-Netzwerkdrucker beschrieben. Der Drucker wird für die Verwendung durch Netzwerk-Clients konfiguriert. Wenn der Netzwerkdrucker über den SmartDeviceMonitor for Client angeschlossen wird, kann die Benachrichtigungsfunktion eingerichtet werden, damit Clients über das Ergebnis der Druckjobs benachrichtigt werden.

Wichtig

❒ Um die Druckereigenschaften im Ordner **[Drucker]** zu ändern, benötigen Sie unter Windows 2000, Windows XP Professional und Windows Server 2003 Druckerverwaltungsrechte und unter Windows NT 4.0 uneingeschränkte Zugriffsrechte. Melden Sie sich am Dateiserver als Administrator oder Mitglied einer Hauptbenutzergruppe an.

1 Das Fenster [Drucker] im Menü [Start] öffnen.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

Unter Windows 2003 wird das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** angezeigt.

2 Auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken. Die Druckereigenschaften werden angezeigt.

3 Auf der Registerkarte [Freigabe] auf [Drucker freigeben] klicken.

4 Um den Drucker für Anwender freizugeben, die eine andere Windows-Version benutzen, auf [Zusätzliche Treiber...] klicken.

Wenn Sie bei der Installation des Druckertreibers durch Auswahl von **[Drucker freigeben]** einen alternativen Treiber installiert haben, können Sie diesen Schritt überspringen.

5 Auf [OK] klicken und dann die Druckereigenschaften schließen.

Drucken von Benachrichtigungen über SmartDeviceMonitor for Client

Die folgenden Schritte ausführen, um den Drucker für die Benachrichtigungsfunktion von SmartDeviceMonitor for Client zu konfigurieren.

Einrichten des Druckservers

Wichtig

❒ Um die Druckereigenschaften im Ordner **[Drucker]** zu ändern, benötigen Sie unter Windows 2000, Windows XP Professional und Windows Server 2003 Druckerverwaltungsrechte und unter Windows NT 4.0 uneingeschränkte Zugriffsrechte. Melden Sie sich am Dateiserver als Administrator oder Mitglied einer Hauptbenutzergruppe an.

1 **Im Menü [Start] auf [Programme], [DeskTopBinder], [SmartDeviceMonitor for Client] zeigen und dann auf [Druckserver-Einstellungen] klicken.**

Das Dialogfeld für die Druckservereinstellungen wird angezeigt.

2 **Das Kontrollkästchen [Nachricht an Client-PCs bei Druck/Datenübertragung] markieren und dann auf [OK] klicken.**

Nachdem die Druckservereinstellung vorgenommen ist, wird ein Dialogfeld angezeigt. Überprüfen Sie den Inhalt und klicken Sie auf **[OK]**.

Klicken Sie auf **[Abbrechen]**, um den Vorgang abzubrechen.

Ein Dialogfeld zur Einstellung des Clients wird angezeigt.

3 **Ein Dialogfeld zur Einstellung des Clients erscheint. Auf [OK] klicken.**

Die Druckservereinstellung ist damit abgeschlossen. Die Clients müssen spezifiziert werden, damit eine Benachrichtigung empfangen werden kann.

Hinweis

❒ Die aktuellen Druckjobs werden neu gestartet, nachdem der Spooler vorübergehend angehalten wurde.

❒ Wenn die erweiterte Funktion nicht verwendet wird, wird diese Funktion automatisch als "verfügbar" eingerichtet.

❒ Wenn Sie sich mit einem Account anmelden, der über keine Administratorprivilegien verfügt, wird der Client möglicherweise nicht benachrichtigt.

Einrichten eines Clients

1 **Im Menü [Start] auf [Programme], [DeskTopBinder] und [SmartDeviceMonitor for Client] zeigen und dann auf [Einstellungen Erweiterte Funktionen] klicken.**

Ein Dialogfeld zur Einstellung der erweiterten Funktion wird angezeigt.

2 **Das Kontrollkästchen [Über Ausdruck/Datenübertragung benachrichtigen, wenn Druckserver verwendet wird.] markieren.**

3 **Das Kontrollkästchen [Druck/Datenübertr.-Nachricht bei Benutzung des Druckservers] markieren.**

4 Auf [OK] klicken.

Das Dialogfeld zur Einstellung der erweiterten Funktion wird geschlossen.

Die Einrichtung des Clients ist abgeschlossen.

Hinweis

❒ Die Druckbenachrichtigungsfunktion im Druckertreiber und im SmartDeviceMonitor for Client einrichten.

Verwenden von NetWare

In diesem Abschnitt wird die Einrichtung von Netzwerkdruckern in der NetWare-Umgebung beschrieben. In der NetWare-Umgebung können Sie den Drucker als "Druckserver" oder "Remote-Drucker" verwenden.

Wichtig

❒ IPv6 lässt sich mit dieser Funktion nicht verwenden.

❖ **Einrichtungsverfahren**

- Bei Verwendung des Druckers als Druckserver
  ① Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin
  ② Netzwerkkarte einrichten.
  ③ Drucker aus- und wieder einschalten.
- Bei Verwendung des Druckers als Remote-Drucker
  ① Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin
  ② Netzwerkkarte einrichten.
  ③ NetWare einrichten.
  ④ Druckserver starten.

Hinweis

❒ Bei dieser Vorgehensweise wird vorausgesetzt, dass bereits eine Umgebung für NetWare eingerichtet wurde, in der die Druckdiensteinstellung ausgeführt wird.

❒ Die Vorgehensweise wird anhand der folgenden Beispieleinstellungen erläutert:

- Name des Dateiservers …CAREE
- Name des Druckservers …PSERV
- Name des Druckers …R-PRN
- Warteschlangenname …R-QUEUE

❖ **Verwenden von SmartDeviceMonitor for Admin**

Um den Drucker in einer NetWare-Umgebung zu verwenden, die NetWare-Druckumgebung mit SmartDeviceMonitor for Admin einrichten.

Hinweis

❒ Der NetWare-Client von Novell ist erforderlich, um die Druckumgebung mit Hilfe des SmartDeviceMonitor for Admin in folgenden Umgebungen zu konfigurieren:

- NDS-Modus unter Windows 95/98/Me
- NDS- oder Bindery-Modus unter Windows 2000/XP, Windows NT 4.0

Referenz

Einzelheiten zum Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin befinden sich unter S.177 “Installieren von SmartDeviceMonitor for Admin”.

❖ **Von SmartDeviceMonitor for Admin aufgeführte Drucker**

SmartDeviceMonitor for Admin führt die Drucker auf, die mit dem Netzwerk verbunden sind. Wenn Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, nicht identifizieren können, drucken Sie die Konfigurationsseite aus und überprüfen Sie den Druckernamen.

Einrichten als Druckserver (NetWare 3.x)

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Drucker mit NetWare 3.x als Druckserver einzurichten.

1 Web Image Monitor starten.

2 Auf [Login] klicken.

Ein Dialogfeld zur Eingabe von Login-Anwendername und -Passwort wird angezeigt.

3 Den Login-Anwendernamen und das -Passwort eingeben und dann auf [Login] klicken.

Nähere Informationen bezüglich des Login-Anwendernamens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

4 Im linken Bereich auf [Konfiguration]] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen] klicken.

- Druckservername: Geben Sie den NetWare-Druckservernamen ein. Zur Verwendung der Schnittstellenkarte als Druckserver geben Sie den Namen eines Druckservers ein, der auf dem Dateiserver nicht aktiv ist. Verwenden Sie bis zu 47 Zeichen.
- Anmeldemodus: Legen Sie fest, ob beim Anmelden an NetWare ein Dateiserver oder ein NDS-Verzeichnisbaum zugewiesen werden soll.
- Dateiservername: Wenn hier ein Dateiservername eingegeben wird, wird nur der spezifizierte Dateiserver durchsucht. Dieses Element ist unbedingt erforderlich. Verwenden Sie bis zu 47 Zeichen.
- NDS-Baum: Zur Aktivierung des NDS-Modus geben Sie den Namen des NDS-Baums ein, an dem Sie sich anmelden wollen. Verwenden Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen.
- NDS-Kontextname: Zur Aktivierung des NDS-Modus geben Sie den Druckserverkontext ein. Verwenden Sie bis zu 127 Zeichen.
- Betriebsmodus: Legen Sie fest, ob die Schnittstellenkarte als Druckserver oder Remote-Drucker verwendet werden soll.

- Remote-Druckernummer: Dieses Element ist gültig, wenn die Schnittstellekarte als Remote-Drucker spezifiziert ist. Geben Sie dieselbe Nummer für die Erstellung des Druckers auf dem Druckserver ein (0 bis 254 Zeichen).
- Job-Zeitüberschreitung: Wenn die Schnittstellenkarte als NetWare-Remote-Drucker verwendet wird, kann der Drucker nicht erkennen, wenn ein Druckjob endet. Deshalb beendet der Drucker einen Druckvorgang, nachdem eine gewisse Zeit seit dem letzten Druckdatenempfang verstrichen ist (d.h., wenn er keine Druckdaten innerhalb einer bestimmten Zeitfrist empfängt). Legen Sie hier diese Zeitfrist fest (3 bis 255 Sekunden). Der Standardwert ist 15 (Sekunden).
- Frame-Typ: Wählen Sie den Rahmentyp aus dem Dropdown-Menü.
- Druckserverprotokoll: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das Protokoll für NetWare.
- NCP-Lieferungsprotokoll: Wählen Sie das Protokoll für die NCP-Übermittlung.

5 Die Einstellungen überprüfen und dann auf [OK] klicken.

Damit ist die Konfiguration abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten ab, bevor der Web Image Monitor gestartet wird.

6 Auf [Abmelden] klicken.

Hinweis

❒ Um zu überprüfen, ob die Konfiguration richtig vorgenommen wurde, geben Sie an der Eingabeaufforderung den folgenden Befehl ein:

```
F:> USERLIST
```

❒ Wenn der Drucker wie konfiguriert arbeitet, erscheint der Name des Druckservers als verbundener Anwender.

❒ Wenn Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, nicht identifizieren können, vergleichen Sie den Druckernamen mit der ausgedruckten Konfigurationsseite. Nähere Informationen zum Ausdrucken einer Konfigurationsseite finden Sie auf S.139 “Liste/Test dr. Menü”.

❒ Erscheinen keine Druckernamen in der Liste, überprüfen Sie, ob die Einstellung des IPX/SPX-Rahmentyps im Computer und Drucker übereinstimmt. Verwenden Sie das Windows-Dialogfeld **[Netzwerk]**, um den Rahmentyp des Computers zu ändern.

Einrichten als Druckserver (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Drucker unter NetWare 4.x, NetWare 5/5.1 oder NetWare 6.0 als Druckserver anzuschließen.

Wichtig

❒ Wenn Sie den Drucker unter NetWare 4.x, NetWare 5/5.1 oder NetWare 6.0 als Druckserver einsetzen, verwenden Sie den NDS-Modus.

❒ Wenn Sie NetWare 5/5.1 oder NetWare 6.0 verwenden, richten Sie den Drucker als Druckserver ein.

1 Web Image Monitor starten.

2 Auf [Login] klicken.

Ein Dialogfeld zur Eingabe von Login-Anwendername und -Passwort wird angezeigt.

3 Den Login-Anwendernamen und das -Passwort eingeben und dann auf [Login] klicken.

Nähere Informationen bezüglich des Login-Anwendernamens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

4 Im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen] klicken.

- Druckservername: Geben Sie den NetWare-Druckservernamen ein. Zur Verwendung der Schnittstellenkarte als Druckserver geben Sie den Namen eines Druckservers ein, der auf dem Dateiserver nicht aktiv ist. Verwenden Sie bis zu 47 Zeichen.
- Anmeldemodus: Legen Sie fest, ob beim Anmelden an NetWare ein Dateiserver oder ein NDS-Verzeichnisbaum zugewiesen werden soll.
- Dateiservername: Wenn hier ein Dateiservername eingegeben wird, wird nur der spezifizierte Dateiserver durchsucht. Dieses Element ist unbedingt erforderlich. Verwenden Sie bis zu 47 Zeichen.
- NDS-Baum: Zur Aktivierung des NDS-Modus geben Sie den Namen des NDS-Baums ein, an dem Sie sich anmelden wollen. Verwenden Sie bis zu 32 alphanumerische Zeichen.
- NDS-Kontextname: Zur Aktivierung des NDS-Modus geben Sie den Druckserverkontext ein. Verwenden Sie bis zu 127 Zeichen.
- Betriebsmodus: Legen Sie fest, ob die Schnittstellenkarte als Druckserver oder Remote-Drucker verwendet werden soll.
- Remote-Druckernummer: Dieses Element ist gültig, wenn die Schnittstellenkarte als Remote-Drucker spezifiziert ist. Geben Sie dieselbe Nummer für die Erstellung des Druckers auf dem Druckserver ein (0 bis 254 Zeichen).

- Job-Zeitüberschreitung: Wenn die Schnittstellenkarte als NetWare-Remote-Drucker verwendet wird, kann der Drucker nicht erkennen, wenn ein Druckjob endet. Deshalb beendet der Drucker einen Druckvorgang, nachdem eine gewisse Zeit seit dem letzten Druckdatenempfang verstrichen ist (d.h., wenn er keine Druckdaten innerhalb einer bestimmten Zeitfrist empfängt). Legen Sie hier diese Zeitfrist fest (3 bis 255 Sekunden). Der Standardwert ist 15 (Sekunden).
- Frame-Typ: Wählen Sie den Rahmentyp aus dem Dropdown-Menü.
- Druckserverprotokoll: Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü das Protokoll für NetWare.
- NCP-Lieferungsprotokoll: Wählen Sie das Protokoll für die NCP-Übermittlung.

5 Die Einstellungen überprüfen und dann auf [OK] klicken.

Damit ist die Konfiguration abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten ab, bevor der Web Image Monitor gestartet wird.

6 Auf [Abmelden] klicken.

Hinweis

❒ Um zu überprüfen, ob die Konfiguration richtig vorgenommen wurde, geben Sie an der Eingabeaufforderung den folgenden Befehl ein:

```
F:> NLIST USER/A/B
```

❒ Wenn der Drucker wie konfiguriert arbeitet, erscheint der Name des Druckservers als verbundener Anwender.

❒ Wenn Sie den Drucker, den Sie konfigurieren möchten, nicht identifizieren können, vergleichen Sie den Druckernamen mit der ausgedruckten Konfigurationsseite. Nähere Informationen zum Ausdrucken einer Konfigurationsseite finden Sie auf S.139 “Konfigurationsseite ausdrucken”.

❒ Erscheinen keine Druckernamen in der Liste, überprüfen Sie, ob die Einstellung des IPX/SPX-Rahmentyps im Computer und Drucker übereinstimmt. Verwenden Sie das Windows-Dialogfeld **[Netzwerk]**, um den Rahmentyp des Computers zu ändern.

Referenz

Wenn der Drucker in einer Pure IP-Umgebung unter NetWare 5/5.1 oder NetWare 6.0/6.5 verwendet wird, siehe S.263 “Verwenden von Pure IP in der NetWare 5/5.1- oder 6/6.5-Umgebung”.

Verwenden von Pure IP in der NetWare 5/5.1- oder 6/6.5-Umgebung

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Drucker in einer Pure IP-Umgebung von NetWare 5/5.1 als Druckserver anzuschließen.

Wichtig

- ❒ Wenn Sie in einer Pure IP-Umgebung von NetWare 5/5.1 oder NetWare 6.0 einen Druckserver mit Warteschlange einrichten, richten Sie zuerst mit NetWare-Administrator eine Druckwarteschlange auf dem Dateiserver ein.
- ❒ Dieser Drucker lässt sich nicht als Remote-Drucker in einer Pure IP-Umgebung verwenden.
- ❒ Um den Drucker in einer Pure IP-Umgebung zu verwenden, stellen Sie ihn auf TCP/IP ein.

Einrichten mit NWadmin

1 NWadmin unter Windows starten.

Nähere Informationen zu NWadmin erhalten Sie in den NetWare-Handbüchern.

2 Das Objekt, in dem sich die Druckwarteschlange in der Verzeichnisstruktur befindet, auswählen und dann auf [Erstellen] im Menü [Objekt] klicken.

3 Im Feld [Kategorie des neuen Objekts] auf [Druckwarteschlange] und dann auf [OK] klicken.

4 Den Namen der Druckwarteschlange in das Feld [Druckwarteschlangenname] eingeben.

5 Im Feld [Druckwarteschlangen-Datenträger] auf [Durchsuchen] klicken.

6 Im Feld [Verfügbare Objekte] auf den Datenträger klicken, in dem die Druckwarteschlange erstellt werden soll, und dann auf [OK] klicken.

7 Die Einstellungen überprüfen und dann auf [Erstellen] klicken.

8 Das Objekt wählen, in dem sich der Drucker befindet, und dann auf [Erstellen] im Menü [Objekt] klicken.

9 Im Feld [Kategorie des neuen Objekts] auf [Drucker] und dann auf [OK] klicken. Unter NetWare 5 auf [Drucker (nicht NDPS)] klicken.

10 Den Namen des Druckers in das Feld [Druckername] eingeben.

11 Das Kontrollkästchen [Zusätzliche Eigenschaften definieren] markieren und dann auf [Erstellen] klicken.

12 Auf [Zuweisungen] und dann auf [Hinzufügen] im Bereich [Zuweisungen] klicken.

13. **Im Feld [Verfügbare Objekte] auf die erstellte Warteschlange und dann auf [OK] klicken.**

14. **Auf [Konfiguration] und [Parallel] in der Liste [Druckertyp] klicken und dann auf [Kommunikation] klicken.**

15. **Auf [Manuell laden] im Bereich [Kommunikationstyp] und dann auf [OK] klicken.**

16. **Die Einstellungen überprüfen und dann auf [OK] klicken.**

17. **Einen Kontext wählen, der mit dem NIB Setup Tool festgelegt wurde, und dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen] klicken.**

18. **Im Feld [Kategorie des neuen Objekts] auf [Druckserver] und dann auf [OK] klicken. Unter NetWare 5 auf [Druckserver (nicht NDPS)] klicken.**

19. **Den Namen des Druckservers in das Feld [Druckservername] eingeben.**

20. **Das Kontrollkästchen [Zusätzliche Eigenschaften definieren] markieren und dann auf [Erstellen] klicken.**

21. **Auf [Zuweisungen] und dann auf [Hinzufügen] im Bereich [Zuweisungen] klicken.**

22. **Im Feld [Verfügbare Objekte] auf die erstellte Warteschlange und dann auf [OK] klicken.**

23. **Die Einstellungen überprüfen und dann auf [OK] klicken.**

24. **Den Druckserver durch Eingabe der folgenden Befehle in der Konsole des NetWare-Servers starten.**

    Den Druckserver beenden und dann neu starten, wenn er bereits ausgeführt wird.

    ❖ **Zum Beenden**

    ```
    CAREE: unload pserver
    ```

    ❖ **Zum Starten**

    ```
    CAREE: load pserver "Druckservername"
    ```

Einrichten mit Web Image Monitor

1. **Web Image Monitor starten.**

2. **Auf [Login] klicken.**

   Ein Dialogfeld zur Eingabe von **[Login-Anwendername]** und **[Login-Passwort]** wird angezeigt.

3. **Den Login-Anwendernamen und das -Passwort eingeben und dann auf [Login] klicken.**

   Nähere Informationen bezüglich des Login-Namens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

4. **Im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen] klicken.**

5. **Die Einstellungen überprüfen und dann auf [OK] klicken.**

   Damit ist die Konfiguration abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten ab, bevor der Web Image Monitor gestartet wird.

6. **Auf [Abmelden] klicken.**

Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 3.x)

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Gerät unter NetWare 3.x als Remote-Drucker zu konfigurieren.

Einrichten mit PCONSOLE

1. **An der Eingabeaufforderung den Befehl "PCONSOLE" eingeben.**

   ```
   F:> PCONSOLE
   ```

2. **Eine Druckwarteschlange erstellen.**

   Wenn die vorhandene Druckwarteschlange verwendet wird, fahren Sie mit dem Ablauf zur Erstellung eines Druckers fort.

3. **Im Menü [Verfügbare Optionen] auf [Druckwarteschlangen-Information] klicken und dann die Taste [Enter] drücken.**

4. **Die Taste [Einfügen] drücken und einen Druckwarteschlangennamen eingeben.**

5. **Die Taste [Esc] drücken, um zum Menü [Verfügbare Optionen] zurückzukehren.**

6. **Die Netzwerkverbindung zu einem Drucker einrichten.**

7. **Im Menü [Verfügbare Optionen] auf [Druckserver-Information] klicken und dann die Taste [Enter] drücken.**

8. **Um einen neuen Druckserver zu erstellen, die Taste [Einfügen] betätigen und dann einen Druckservernamen eingeben.**

   Bei einem bereits definierten Druckserver können Sie einen Druckserver in der Liste **[Druckserver]** auswählen.

9. **Im Menü [Druckserver-Information] auf [Druckserver-Konfiguration] klicken.**

10. **Im Menü [Druckserver-Konfiguration] auf [Druckerkonfiguration] klicken.**

11. **Den als [Nicht installiert] angegebenen Drucker wählen.**

⓬ Zur Änderung des Druckernamens einen neuen Namen eingeben.

Dem Drucker wird der Name "Drucker x" zugewiesen. Dabei steht "x" für die Nummer des gewählten Druckers.

⓭ Als Druckertyp die Option [Remote Parallel, LPT1] wählen.

IRQ, Puffergröße, Startseite und Warteschlangenmodus werden automatisch konfiguriert.

⓮ Die Taste【Esc】drücken und dann auf [Ja] im Bestätigungsdialogfeld klicken.

⓯ Die Taste【Esc】drücken, um zum Menü [Druckserver-Konfiguration] zurückzukehren.

⓰ Dem erstellten Drucker wie folgt Druckwarteschlangen zuweisen:

⓱ Im Menü [Druckserver-Konfiguration] auf [Vom Drucker bediente Warteschlangen] klicken.

⓲ Den erstellten Drucker wählen.

⓳ Die Taste【Einfügen】drücken, um eine vom Drucker bediente Warteschlange auszuwählen.

Sie können mehrere Warteschlangen wählen.

⓴ Die Bildschirmanweisungen befolgen, um weitere erforderliche Einstellungen vorzunehmen.

Überprüfen Sie mit diesen Schritten, ob die Warteschlangen zugewiesen sind.

㉑ Die Taste【Esc】betätigen, bis "Beenden?" erscheint und dann [Ja] wählen, um PCONSOLE zu beenden.

㉒ Den Druckserver durch Eingabe der folgenden Befehle in der Konsole des NetWare-Servers starten.

Den Druckserver beenden und dann neu starten, wenn er bereits ausgeführt wird.

❖ **Zum Beenden**

```
CAREE: unload pserver
```

❖ **Zum Starten**

```
CAREE: load pserver "Druckservername"
```

Hinweis

❒ Arbeitet der Drucker konfigurationsgemäß, erscheint die Meldung "Warten auf Jobs".

Einrichten mit dem Web Image Monitor

1. **Web Image Monitor starten.**
2. **Auf [Login] klicken.**

   Ein Dialogfeld zur Eingabe von **[Login-Anwendername]** und **[Login-Passwort]** wird angezeigt.
3. **Den Login-Anwendernamen und das -Passwort eingeben und dann auf [Login] klicken.**

   Nähere Informationen bezüglich des Login-Namens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.
4. **Im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen] klicken.**
5. **Die Einstellungen überprüfen und dann auf [OK] klicken.**

   Damit ist die Konfiguration abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten ab, bevor der Web Image Monitor gestartet wird.
6. **Auf [Abmelden] klicken.**

Einrichten als Remote-Drucker (NetWare 4.x, 5/5.1, 6/6.5)

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Drucker unter NetWare 4.x, 5/5.1 und 6 als Remote-Drucker einzurichten.

Wichtig

- ❒ Wenn Sie den Drucker unter NetWare 4.x/ 5/5.1 als Remote-Drucker einsetzen, verwenden Sie den NDS-Modus.
- ❒ Setzen Sie den Drucker nicht als Remote-Drucker ein, wenn Pure IP verwendet wird.

Einrichten mit NWadmin

1. **NWadmin unter Windows starten.**

   Nähere Informationen zu NWadmin erhalten Sie in den NetWare-Handbüchern.
2. **Die Netzwerkverbindung zu einer Druckwarteschlange einrichten. Das Objekt, in dem sich die Druckwarteschlange in der Verzeichnisstruktur befindet, auswählen und dann auf [Erstellen] im Menü [Objekt] klicken.**
3. **Im Feld [Kategorie des neuen Objekts] auf [Druckwarteschlange] und dann auf [OK] klicken.**
4. **Den Namen der Druckwarteschlange in das Feld [Druckwarteschlangenname] eingeben.**

5 Im Feld [Druckwarteschlangen-Datenträger] auf [Durchsuchen] klicken.

6 Im Feld [Verfügbare Objekte] auf den Datenträger klicken, in dem die Druckwarteschlange erstellt werden soll, und dann auf [OK] klicken.

7 Die Einstellungen überprüfen und dann auf [Erstellen] klicken.

8 Die Netzwerkverbindung zu einem Drucker einrichten. Das Objekt wählen, in dem sich der Drucker befindet, und dann auf [Erstellen] im Menü [Objekt] klicken.

9 Im Feld [Kategorie des neuen Objekts] auf [Drucker] und dann auf [OK] klicken. Unter NetWare 5 auf [Drucker (nicht NDPS)] klicken.

10 Den Namen des Druckers in das Feld [Druckername] eingeben.

11 Das Kontrollkästchen [Zusätzliche Eigenschaften definieren] markieren und dann auf [Erstellen] klicken.

12 Dem erstellten Drucker wie folgt Druckwarteschlangen zuweisen: Auf [Zuweisungen] und dann auf [Hinzufügen] im Bereich [Zuweisungen] klicken.

13 Im Feld [Verfügbare Objekte] auf die erstellte Warteschlange und dann auf [OK] klicken.

14 Auf [Konfiguration] und [Parallel] in der Liste [Druckertyp] klicken und dann auf [Kommunikation] klicken.

15 Auf [Manuell laden] im Bereich [Kommunikationstyp] und dann auf [OK] klicken. Die Einstellungen überprüfen und dann auf [OK] klicken.

16 Die Netzwerkverbindung zu einem Druckserver einrichten. Einen Kontext wählen, der mit dem NIB Setup Tool festgelegt wurde, und dann im Menü [Objekt] auf [Erstellen] klicken.

17 Im Feld [Kategorie des neuen Objekts] auf [Druckserver] und dann auf [OK] klicken. Unter NetWare 5 auf [Druckserver (nicht NDPS)] klicken.

18 Den Namen des Druckservers in das Feld [Druckservername] eingeben.

19 Das Kontrollkästchen [Zusätzliche Eigenschaften definieren] markieren und dann auf [Erstellen] klicken.

20 Dem erstellten Druckserver wie folgt den Drucker zuweisen: Auf [Zuweisungen] und dann auf [Hinzufügen] im Bereich [Zuweisungen] klicken.

21 Im Feld [Verfügbare Objekte] auf die erstellte Warteschlange und dann auf [OK] klicken.

22 Im Feld [Drucker] auf den zugewiesenen Drucker und dann auf [Druckernummer] klicken.

23 Die Druckernummer eingeben und dann auf [OK] klicken. Die Einstellungen überprüfen und dann auf [OK] klicken.

24 Den Druckserver durch Eingabe der folgenden Befehle in der Konsole des NetWare-Servers starten.

Den Druckserver beenden und dann neu starten, wenn er bereits ausgeführt wird.

❖ **Zum Beenden**

```
CAREE: unload pserver
```

❖ **Zum Starten**

```
CAREE: load pserver "Druckservername"
```

25 Den Druckservernamen als Kontextnamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

26 Den Druckernamen im Kontextmenü eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

Einrichten mit dem Web Image Monitor

1 Web Image Monitor starten.

2 Auf [Login] klicken.

Ein Dialogfeld zur Eingabe von **[Login-Anwendername]** und **[Login-Passwort]** wird angezeigt.

3 Den Login-Anwendernamen und das -Passwort eingeben und dann auf [Login] klicken.

Nähere Informationen bezüglich des Login-Namens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

4 Im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [NetWare-Druckeinstellungen] klicken.

5 Die Einstellungen überprüfen und dann auf [OK] klicken.

Damit ist die Konfiguration abgeschlossen. Warten Sie einige Minuten ab, bevor der Web Image Monitor gestartet wird.

6 Auf [Abmelden] klicken.

7. Spezielle Funktionsvorgänge unter Windows

Dateien direkt unter Windows drucken

Sie können Windows-Befehle verwenden, um Dateien direkt zu drucken. So lassen sich beispielsweise PostScript-Dateien für PostScript 3 drucken.

❖ **Windows 95/98/Me**
Sie können Dateien mit den Befehlen "ftp" oder "sftp" direkt drucken.

❖ **Windows 2000/XP, Windows Server 2003, Windows NT 4.0**
Sie können Dateien mit den Befehlen "lpr", "rcp", "ftp" oder "sftp" direkt drucken.

Einrichten

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Einstellungen für die Netzwerkumgebung vorzunehmen.

1 TCP/IP über das Bedienfeld des Druckers aktivieren und dann die Drucker-Netzwerkumgebung einschließlich der IP-Adresse auf TCP/IP einstellen.

In der Standardeinstellung ist TCP/IP im Drucker aktiviert.

2 TCP/IP unter Windows installieren und die Netzwerkumgebung einrichten.

Informationen zu den lokalen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

3 Um unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 drucken zu können, muss der "Druckdienst für UNIX" als Netzwerkanwendung installiert werden. Um unter Windows NT 4.0 drucken zu können, muss "Microsoft-TCP/IP-Druck" als Netzwerkanwendung installiert werden.

Referenz

Nähere Einzelheiten zur Einrichtung der IPv4-Adresse finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Nähere Einzelheiten zur Einrichtung der IP-Adresse des Druckers über DHCP finden Sie auf S.331 "Verwenden von DHCP".

Damit ist die Einrichtung des Druckers zur Verwendung einer IPv4-Adresse für Druckvorgänge abgeschlossen. Wenn der Drucker über einen Hostnamen angegeben wird, gehen Sie zu S.272 "Verwenden eines Hostnamens anstelle einer IPv4-Adresse" und fahren Sie mit der Einrichtung fort.

Verwenden eines Hostnamens anstelle einer IPv4-Adresse

Wenn ein Hostname definiert ist, können Sie einen Drucker anhand seines Hostnamens anstelle der IPv4-Adresse spezifizieren. Hostnamen unterscheiden sich je nach Netzwerkumgebung.

Bei Verwendung von DNS

Benutzen Sie den Hostnamen, der in der Datendatei auf dem DNS-Server eingerichtet ist.

Bei Einrichtung der IPv4-Adresse eines Druckers über DHCP

Benutzen Sie den Druckernamen auf der Konfigurationsseite als Hostname.

Referenz

Nähere Informationen zum Ausdrucken einer Konfigurationsseite finden Sie auf S.139 “Konfigurationsseite ausdrucken”.

In anderen Fällen

Fügen Sie die IPv4-Adresse und den Hostnamen des Netzwerkdruckers in die Hosts-Datei des für die Druckvorgänge verwendeten Computers ein. Die Methoden der Einfügung variieren je nach Betriebssystem.

Windows 95/98/Me

1 Eine Kopie von WINDOWSHOSTS.SAM in demselben Verzeichnis erstellen und mit dem Namen “HOSTS” ohne Erweiterung benennen.

2 Die “WINDOWSHOSTS”-Datei im Editor oder in einem anderen Textbearbeitungsprogramm öffnen.

3 Eine IP-Adresse und einen Hostnamen im folgenden Format in die Hosts-Datei einfügen:

```
192.168.15.16 host  # NP
```

“192.168.15.16” ist die IPv4-Adresse, “host” ist der Hostname des Druckers und “#NP” wird durch Kommentare ersetzt. Zwischen “192.168.15.16” und “host”, bzw. zwischen “host” und “#NP” einen Leerschritt oder Tabulator einfügen, und in dieselbe Zeile schreiben.

4 Die Datei speichern.

Windows 2000/XP, Windows Server 2003, Windows NT 4.0

1 Die Hosts-Datei im Editor oder in einem anderen Textbearbeitungsprogramm öffnen.

Die Hosts-Datei befindet sich im folgenden Ordner:

WINNTSYSTEM32DRIVERSETCHOSTS

"WINNT" ist das Installationsverzeichnis für Windows 2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0.

2 Eine IPv4-Adresse und einen Hostnamen im folgenden Format in die Hosts-Datei einfügen:

```
192.168.15.16 host  # NP
```

"192.168.15.16" ist die IPv4-Adresse, "host" ist der Hostname des Druckers und "#NP" wird durch Kommentare ersetzt. Zwischen "192.168.15.16" und "host", bzw. zwischen "host" und "#NP" einen Leerschritt oder Tabulator einfügen, und in dieselbe Zeile schreiben.

3 Die Datei speichern.

Hinweis

❒ Wenn unter Windows Server 2003 mit IPv6-Protokoll ein Hostname verwendet wird, muss die Auflösung des Hostnamens auf einem externen DNS-Server erfolgen. Die Hosts-Datei kann nicht verwendet werden.

Druckbefehle

Dieser Abschnitt erläutert Druckvorgänge, die mit Hilfe der Befehle "lpr", "rcp", "ftp" und "sftp" durchgeführt werden.

Geben Sie die Befehle im Fenster "Eingabeaufforderung" ein. Nachstehend wird erläutert, wie Sie die Eingabeaufforderung unter den verschiedenen Betriebssystemen aufrufen können.

- Windows 95/98
  [Start] - **[Programme]** - **[MS-DOS-Eingabeaufforderung]**
- Windows Me
  [Start] - **[Programme]** - **[Zubehör]** - **[MS-DOS-Eingabeaufforderung]**
- Windows 2000
  [Start] - **[Programme]** - **[Zubehör]** - **[Eingabeaufforderung]**
- Windows XP, Windows Server 2003
  [Start] - **[Alle Programme]** - **[Zubehör]** - **[Eingabeaufforderung]**
- Windows NT 4.0
  [Start] - **[Programme]** - **[Eingabeaufforderung]**

Hinweis

❒ Passen Sie das Datenformat der zu druckenden Datei an den Emulationsmodus des Druckers an.

❒ Wenn die Meldung "print requests full" angezeigt wird, können keine Druckaufträge angenommen werden. Versuchen Sie es erneut, wenn Drucksitzungen beendet werden. Die Anzahl der möglichen Sitzungen für den jeweiligen Befehl ist wie folgt:

- lpr: 10
- rcp, rsh: 5
- ftp: 3
- sftp: 3

❒ Geben Sie den Dateinamen in einem Format ein, das auch den Pfad zum befehlsausführenden Verzeichnis umfasst.

Referenz

Die in einem Befehl spezifizierte "Option" ist eine druckerinhärente Option, deren Syntax der beim Drucken unter UNIX ähnelt. Nähere Informationen finden Sie in der UNIX-Ergänzung.

lpr

❖ **Wenn ein Drucker mit einer IP-Adresse festgelegt wird**

```
c:> lpr -SIP-Adresse des Druckers [-POption] [-ol] \Pfadname\Dateiname
```

❖ **Wenn ein Hostname anstelle einer IP-Adresse benutzt wird**

```
c:> lpr -SIP-Adresse des Druckers [-POption] [-ol] \Pfadname\Dateiname
```

Zum Drucken einer Binärdatei verwenden Sie die Option "-ol" (kleines O und kleines L).

Wenn Sie einen Drucker mit dem Hostnamen "host" verwenden, um eine PostScript-Datei namens "file1" zu drucken, die sich im Verzeichnis "C:\PRINT" befindet, sieht die Befehlszeile folgendermaßen aus:

```
c:> lpr -Shost -Pfiletype=RPS -ol C:\PRINT\file1
```

rcp

Registrieren Sie zunächst den Hostnamen des Druckers in der Hosts-Datei.

```
c:> rcp [-b] \Pfadname\Dateiname [Pfadname\Dateiname...]
Hostname des Druckers:[Option]
```

Hinweis

❒ In Dateinamen können die Platzhalter "*" und "?" verwendet werden.

❒ Zum Drucken einer Binärdatei die Option "-b" hinzufügen.

Wenn Sie einen Drucker mit dem Hostnamen "host" verwenden, um eine PostScript-Datei namens "file1" oder "file2"zu drucken, die sich im Verzeichnis "C:\PRINT" befindet, sieht die Befehlszeile folgendermaßen aus:

```
c:> rcp -b C:\PRINT\file1 C:\PRINT\file2 host:filetype=RPS
```

Referenz

Nähere Einzelheiten zum Registrieren des Drucker-Hostnamens in der Hosts-Datei finden Sie auf S.272 "Verwenden eines Hostnamens anstelle einer IPv4-Adresse".

ftp

Je nachdem, wie viele Dateien gedruckt werden sollen, den Befehl "put" oder "mput" verwenden.

❖ **Wenn eine Datei gedruckt wird**

```
ftp> put \Pfadname\Dateiname [Option]
```

❖ **Wenn mehrere Dateien gedruckt werden**

```
ftp> mput \Pfadname\Dateiname [\Pfadname\Dateiname...]
[Option]
```

1 Die IP-Adresse des Druckers oder den in der Hosts-Datei registrierten Hostnamen als Argument formulieren und den Befehl "ftp" verwenden.

```
% ftp IP-Adresse des Druckers
```

2 Den Anwendernamen und das Passwort eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

Nähere Informationen bezüglich des Anwendernamens und des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

```
User:
Password:
```

3 Zum Drucken einer Binärdatei verwenden Sie den binären Modus:

```
ftp> bin
```

Wenn Sie eine Binärdatei im ASCII-Modus drucken, wird die Datei möglicherweise nicht korrekt gedruckt.

4 Zu druckende Dateien angeben.

In den folgenden Beispielen werden eine PostScript-Datei namens "file1" im Verzeichnis "C:\PRINT" sowie die Dateien "file1" und "file2" gedruckt.

```
ftp> put C:\PRINT\file1 filetype=RPS
ftp> mput C:\PRINT\file1 C:\PRINT\file2
```

5 **ftp beenden.**

```
ftp> bye
```

Hinweis

- ❒ Die Zeichen "=", ",", "_" und ";" können in Dateinamen nicht verwendet werden. Dateinamen werden wie Optionszeichenketten gelesen.
- ❒ Bei dem Befehl "mput" kann keine Option definiert werden.
- ❒ Bei dem Befehl "mput" können "*" und "?" in Dateinamen als Platzhalter verwendet werden.
- ❒ Wenn Sie eine Binärdatei im ASCII-Modus drucken, wird die Datei möglicherweise nicht korrekt gedruckt.

sftp

Zur Verwenden des Befehls "sftp" ist eine Client-Software erforderlich.

Verwenden Sie eine Client-Software, die zu "ssh 2" kompatibel ist.

1 **Die Client-Software starten.**

"psftp>open "host name"" erscheint.

2 **Den Hostnamen eingeben und dann die Taste【Enter】drücken.**

"Login as: "user name"" erscheint.

3 **Den Anwendernamen eingeben und dann die Taste【Enter】drücken.**

Wenn Sie den Befehl "sftp" zum ersten Mal benutzen, erscheint die Meldung "Store key in cache? (y/n)" (Schlüssel im Cache-Speicher ablegen? J/N). Legen Sie fest, ob der Schlüssel und die Schlüsselinformation gespeichert werden sollen, und drücken Sie dann die Taste【Enter】.

Der eingegebene "Anwendername" und "Hostname" werden angezeigt.

4 **Das Passwort eingeben und dann die Taste【Enter】drücken.**

Das eingegebene Passwort wird nicht angezeigt.

Hinweis

- ❒ Nicht alle Clients können diese Funktion verwenden.

Referenz

Nähere Einzelheiten finden Sie in der Client-Software-Hilfe oder im Client-Handbuch.

Mac OS

Dieser Abschnitt erläutert, wie Mac OS für den Einsatz von EtherTalk und USB konfiguriert wird.

Der nachstehende Ablauf erläutert die Konfiguration von Mac OS 9.1. Wenn eine andere Version als Mac OS 9.1 verwendet wird, Einzelheiten im Handbuch des Mac OS nachlesen.

Wichtig

❒ Für Mac OS 8.6 oder eine höhere Version. (Mac OS X Classic-Umgebung wird unterstützt.)

Hinweis

❒ Der PostScript 3-Druckertreiber befindet sich auf der CD-ROM in folgendem Ordner:

Mac OS 8 and 9:PS Driver:(language):Disk1

Installieren des PostScript-3-Druckertreibers und der PPD-Datei

Für das Drucken unter Mac OS müssen ein Druckertreiber und PostScript Printer Description (PPD)-Dateien installiert werden.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um einen Druckertreiber und eine PPD-Datei unter Mac OS zu installieren (Mac OS 8.6 oder eine höhere Version).

PostScript 3-Druckertreiber

1 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

2 Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.

3 Auf den Ordner [Mac OS 8 und 9] doppelklicken.

4 Auf den Ordner [PS-Treiber] doppelklicken.

5 Auf den Ordner mit der bevorzugten Sprache doppelklicken.

6 Den Ordner [Disk1] öffnen und dann auf das Installer-Symbol doppelklicken.

7 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

PPD-Dateien

1. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**
2. **Auf den Ordner [Mac OS 8 und 9] doppelklicken.**
3. **Auf den Ordner [Druckerbeschreibungen] doppelklicken.**
4. **Auf den Ordner mit der bevorzugten Sprache doppelklicken.**
5. **Den Ordner [Disk1] öffnen.**
6. **Die PPD- und die Plugin-Datei in den Ordner [Druckerbeschreibungen] unter [Erweiterungen] im [Systemordner] ziehen.**
7. **Mac OS neu starten.**

Einrichten der PPD-Datei

Wichtig

❒ Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, stellen Sie sicher, dass der Drucker an ein AppleTalk-Netzwerk angeschlossen ist.

1. **Im Menü [Apple] auf [Auswahl] klicken.**
2. **Auf das Adobe PS-Symbol klicken.**
3. **In der Liste [PostScript-Drucker Auswahl:] auf den Namen des zu verwendenden Druckers klicken.**
4. **Auf [Erstellen] klicken.**
5. **Auf den zu verwendenden Drucker und dann auf [Wählen] klicken.**

   Damit ist die PPD-Datei eingerichtet und in der Liste erscheint links neben dem Druckernamen das Adobe PS-Symbol. Befolgen Sie nun den Ablauf auf S.279 “Einrichten von Optionen”, um die Optionseinstellungen vorzunehmen; ist dies nicht erforderlich, schließen Sie das Dialogfeld **[Auswahl]**.

Erstellen eines Druckersymbols auf dem Desktop

Wichtig

❒ Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, stellen Sie sicher, dass der Drucker über USB angeschlossen ist.

Erstellen Sie ein Druckersymbol auf dem Desktop, um einen über USB angeschlossenen Drucker zu verwenden.

1. **Auf [Desktop Printer Utility] im Ordner [AdobePS-Komponenten] doppelklicken.**

2. **Auf [AdobePS] unter [Mit:] klicken, auf [Drucker (USB)] unter [Desktop erstellen] klicken und dann auf [OK] klicken.**

3. **Auf [Ändern] unter [USB-Druckerauswahl] klicken.**

4. **Auf das verwendete Modell unter [USB-Drucker auswählen:] und dann auf [OK] klicken.**

5. **Auf [Erstellen] klicken.**

6. **Den Druckernamen eingeben und dann auf [Speichern] klicken.**

   Das Druckersymbol erscheint auf dem Desktop.

7. **Die Desktop Printer Utility beenden.**

Einrichten von Optionen

1. **Im Menü [Apple] auf [Auswahl] klicken.**

2. **Auf das Adobe PS-Symbol klicken.**

3. **In der Liste [PostScript-Drucker Auswahl:...] auf den Namen des zu verwendenden Druckers und dann auf [Einrichten] klicken.**

4. **Auf [Konfigurieren] klicken.**

   Eine Liste mit Optionen wird angezeigt.

5. **Die einzurichtende Option und dann geeignete Einstellungen für diese Option wählen.**

6. **Auf [OK] klicken.**

   Die Liste mit den Optionen wird geschlossen.

7. **Auf [OK] klicken.**

   Das Dialogfeld **[Auswahl]** wird angezeigt.

8. **Das Dialogfeld [Auswahl] schließen.**

Hinweis

❒ Wenn die gewünschte Option nicht angezeigt wird, wurde die PPD-Datei möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Überprüfen Sie den Namen der im Dialogfeld angezeigten PPD-Datei, um die Einrichtung abzuschließen.

Installieren von Adobe Type Manager

Wichtig

❒ Schließen Sie vor der Installation alle aktiven Anwendungen. Installieren Sie ATM nach dem Neustart des Computers.

1. **Mac OS starten.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
3. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**
4. **Auf den Ordner [Mac OS 8 und 9] doppelklicken.**
5. **Auf den Ordner [ATM] doppelklicken.**
6. **Auf das Symbol ATM 4.6.2-Installer doppelklicken.**
7. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**
8. **Nach Abschluss der Installation den Computer neu starten. ATM ist erst nach einem Neustart vollständig installiert.**
9. **Im Menü [Apple] die [Systemsteuerung] öffnen und dann auf [~ATM] klicken.**
10. **Die ATM-Systemsteuerung wird geöffnet.**

Hinweis

❒ Weitere Informationen zur Installation finden Sie in der Bedienungsanleitung im ATM-Ordner.

Installieren von Bildschirmschriften

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Bildschirmschriften zu installieren.

Die nachstehend beschriebenen Bildschirmschriften sind auf der CD-ROM im Ordner **[Fonts]** zu finden.

1. **Mac OS starten.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
   Das Symbol des CD-ROM-Laufwerks wird angezeigt.
3. **Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.**
   Der CD-ROM-Inhalt wird angezeigt.
4. **Auf den Ordner [Mac OS 8 und 9] doppelklicken.**
5. **Auf den Ordner [Fonts] doppelklicken.**

6 Auf den Ordner [Bildschirmschriften] doppelklicken.

7 Auf den Ordner [TrueType] oder [Type1] doppelklicken.

Die gewünschte Schriftart auswählen.

8 Die zu installierenden Schriften in den Ordner [Schriften] im [Systemordner] kopieren.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

9 Auf [OK] klicken.

Die Schriften sind installiert.

10 Mac OS neu starten.

Wechseln zu EtherTalk

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Mac OS zur Verwendung von EtherTalk zu konfigurieren.

1 Die [Systemsteuerung] öffnen und dann auf das AppleTalk-Symbol doppelklicken.

2 Im Popup-Menü [Verbinden über:] auf [Ethernet] klicken.

3 Wenn die Zonen geändert werden, einen Namen im Popup-Menü [Aktuelle Zone:] auswählen.

4 Die AppleTalk-Systemsteuerung schließen.

5 Den Computer neu starten.

Hinweis

❒ Das zur Konfiguration von Mac OS verwendete Verfahren hängt von der Mac OS-Version ab. Das beschriebene Verfahren gilt für die Konfiguration von Mac OS 9.1. Wenn Sie eine andere Mac OS-Version benutzen, verwenden Sie das beschriebene Verfahren als Referenz und schlagen Sie die Einzelheiten im Benutzerhandbuch Ihrer Mac OS-Version nach.

❒ Überprüfen Sie die Verbindung zum Drucker mit Hilfe von TCP/IP.

Referenz

Weitere Informationen zur Installation der für EtherTalk benötigten Anwendungen finden Sie in den Mac OS-Handbücher.

Mac OS X

Dieser Abschnitt erläutert, wie Mac OS X für den Einsatz von EtherTalk und USB konfiguriert wird.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Mac OS X 10.1 zu konfigurieren. Wenn Sie eine andere Version als Mac OS X 10.1 verwenden, ziehen Sie das Handbuch für Ihr Mac OS X zu Rate.

Wichtig

❒ Für Mac OS X 10.1 oder eine höhere Version.

Hinweis

❒ Die PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM im folgenden Ordner:

`Mac OS X:PPD Installer`

Installieren der PPD-Datei

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um eine PPD-Datei für das Drucken unter Mac OS X zu installieren.

Wichtig

❒ Sie benötigen einen Administratornamen und ein Passwort (Phrase). Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

1 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

2 Auf das Symbol des CD-ROM-Laufwerks doppelklicken.

3 Auf den Ordner [Mac OS X] doppelklicken.

4 Auf den Ordner [MacOSX PPD Installer] doppelklicken.

5 Auf das Installer-Symbol doppelklicken.

6 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Einrichten der PPD-Datei

1. **Das Drucker-Dienstprogramm starten.**
2. **Auf [Hinzufügen] klicken.**

   ❖ **Mac OS X 10.4 oder höher**
   Auf **[Weitere Drucker...]** klicken. Anschließend im zweiten Popup-Menü die Zone auswählen.

   ❖ **Andere Mac OS X**
   Im ersten Popup-Menü auf **[AppleTalk]** klicken.
   Wenn die Zone eingerichtet ist, die Zone im zweiten Popup-Menü wählen.
3. **Zunächst den Drucker und dann im Popup-Menü [Druckermodell:] den Hersteller auswählen.**

   Unter Mac OS X 10.4 oder höher wählen Sie den zu verwendenden Drucker im Popup-Menü **[Drucken mit]** aus.

   Eine Liste der Druckertypen erscheint.
4. **Die PPD-Datei für das zu verwendende Modell wählen und dann auf [Hinzufügen] klicken.**
5. **Das Drucker-Dienstprogramm beenden.**

Einrichten von Optionen

1. **Die Systemeinstellungen starten.**
2. **Auf [Drucken & Faxen] klicken.**
3. **In der Liste [Drucker] auf den Namen des zu verwendenden Druckers und dann auf [Drucker-Dienstprogramm...] klicken.**
4. **Die einzurichtende Option und dann geeignete Einstellungen für diese Option wählen.**
5. **Auf [Änderungen aktivieren] klicken.**

Hinweis

❒ Wenn die gewünschte Option nicht angezeigt wird, wurde die PPD-Datei möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Überprüfen Sie den Namen der im Dialogfeld angezeigten PPD-Datei, um die Einrichtung abzuschließen.

Verwenden der USB-Schnittstelle

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den USB-Anschluss einzurichten.

1 Das Drucker-Dienstprogramm starten.

2 Auf [Hinzufügen] klicken.

❖ **Mac OS X 10.4 oder höher**
Auf einen Drucker klicken, bei dem "USB" in der Spalte "Verbindung" eingetragen ist.

❖ **Andere Mac OS X**
Im Popup-Menü auf **[USB]** klicken.
Der angeschlossene Drucker wird angezeigt.

3 Zunächst den Drucker und dann im Popup-Menü [Druckermodell:] den Hersteller auswählen.

Unter Mac OS X 10.4 oder höher wählen Sie den zu verwendenden Drucker im Popup-Menü **[Drucken mit]** aus.

Eine Liste der Druckertypen erscheint.

4 In der Liste der Druckertypen den Namen des angeschlossenen Druckers auswählen und auf [Hinzufügen] klicken.

5 Das Drucker-Dienstprogramm beenden.

Hinweis

❒ Wenn Druckvorgänge über eine USB-Verbindung von einem Macintosh-Computer durchgeführt werden, ändert sich die Druckersprache nicht automatisch. Ändern Sie die Druckersprache über das Bedienfeld dieses Druckers auf **[Auto. Erkenn.]** oder **[PS]**, bevor Sie den Druckvorgang starten.

❒ USB 2.0 kann nur mit Mac OS X 10.3.3 oder einer höheren Version verwendet werden.

Verwenden von Bonjour (Rendezvous)

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Bonjour (Rendezvous) unter Mac OS X 10.2.3 oder einer höheren Version zu verwenden. Sie können auch Ethernet- und WLAN-Verbindungen verwenden.

1 Das Drucker-Dienstprogramm starten.

2 Auf [Hinzufügen] klicken.

❖ **Mac OS X 10.4 oder höher**
Auf einen Drucker klicken, bei dem “Bonjour” in der Spalte “Verbindung” eingetragen ist.
Wenn die Zone eingerichtet ist, klicken Sie auf **[Weitere Drucker...]** und wählen Sie dann die Zone im zweiten Popup-Menü.

❖ **Andere Mac OS X**
Im Popup-Menü auf **[Rendezvous]** klicken.
Wenn die Zone eingerichtet ist, die Zone im zweiten Popup-Menü wählen.

3 **In der Liste der Druckertypen den Namen des angeschlossenen Druckers auswählen und auf [Hinzufügen] klicken.**

Unter Mac OS X 10.4 oder höher erscheint das Fenster "Installierbare Optionen". Wählen Sie die einzurichtende Option, nehmen Sie die geeigneten Einstellungen für diese Option vor und klicken Sie dann auf **[Fortfahren]**.

4 **Das Drucker-Dienstprogramm beenden.**

Hinweis

❒ Wenn Druckvorgänge über eine Rendezvous-Verbindung von einem Macintosh-Computer durchgeführt werden, ändert sich die Druckersprache nicht automatisch. Ändern Sie die Druckersprache über das Bedienfeld dieses Druckers auf **[Auto. Erkenn.]** oder **[PS]**, bevor Sie den Druckvorgang starten.

Wechseln zu EtherTalk

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um Mac OS X zur Verwendung von EtherTalk zu konfigurieren.

Wichtig

❒ Sie benötigen einen Administratornamen und ein Passwort (Phrase). Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

1 **Die [Systemeinstellungen] öffnen und dann auf das Netzwerksymbol klicken.**

2 **Auf [Ethernet (integriert)] im Listenfeld [Zeigen:] klicken.**

3 **Auf die Registerkarte [AppleTalk] klicken.**

4 **Das Kontrollkästchen [AppleTalk aktivieren] markieren.**

5 **Zum Ändern von Zonen aus dem Popup-Menü [AppleTalk-Zone:] einen Namen auswählen.**

6 **Wenn alle Einstellungen vorgenommen sind, auf [Jetzt anwenden] klicken.**

7 **Die [Systemeinstellungen] beenden.**

Referenz

Weitere Informationen zur Installation der für EtherTalk benötigten Anwendungen finden Sie in den Mac OS-Handbücher.

Konfigurieren des Druckers

Verwenden Sie das Bedienfeld, um AppleTalk zu aktivieren. (Die Standardvorgabe ist aktiv.)

Verwenden von PostScript 3

Jobtyp

Verwenden Sie diese Funktion, um den Typ des Druckjobs zu wählen.

Die folgende Tabelle führt Menüs und Registerkarten auf, auf denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	**[Jobtyp:]** unter **[Job Log]** (Jobprotokoll) im Druckdialogfeld.
Mac OS X	**[Jobtyp:]** unter **[Job Log]** (Jobprotokoll) im Druckdialogfeld.

Sie können folgende Optionen wählen:

❖ **Normaldruck**
Wählen Sie diese Funktion für den normalen Druckbetrieb. Der Druckjob startet unmittelbar nach Erteilung des Druckbefehls.

❖ **Probedruck**
Wählen Sie diese Funktion, um lediglich einen Drucksatz eines aus mehreren Drucksätzen bestehenden Druckjobs auszudrucken.
Die verbleibenden Drucksätze werden im Drucker gespeichert. Der gespeicherte Job kann über das Bedienfeld des Druckers ausgedruckt werden. Wenn erforderlich, können Sie den gespeicherten Job löschen.

Hinweis

❒ Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.

❒ Durch Eingabe der "Anwender-ID:" können Sie die einzelnen Druckjobs voneinander unterscheiden.

Referenz

S.289 "Verwenden von Probedruck"

❖ **Vertrauliches Drucken**
Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Dokumente unter Verwendung eines Passworts im Druckerspeicher ablegen und nach Belieben bearbeiten oder drucken.

Hinweis

❒ Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen. Das "Passwort:" muss aus 4 bis 8 Ziffern bestehen.

❒ Durch Eingabe der "Anwender-ID:" können Sie die einzelnen Druckjobs voneinander unterscheiden.

Referenz

S.292 "Verwenden von Vertrl. Drucken"

❖ **Druck anhalten**

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei vorübergehend im Drucker zu hinterlegen und diese dann später vom Computer aus oder über das Druckerbedienfeld auszudrucken.

Hinweis

❒ Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.

❒ Der "Dateiname:" kann aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.

❒ Durch Eingabe der "Anwender-ID:" können Sie die einzelnen Druckjobs voneinander unterscheiden.

Referenz

S.295 "Verwenden von Angehaltener Druck"

❖ **Gespeicherter Druck**

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei im Drucker zu speichern und diese dann später vom Computer aus oder über das Druckerbedienfeld auszudrucken.

Hinweis

❒ Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen. Das "Passwort:" muss aus 4 bis 8 Ziffern bestehen.

❒ Der "Dateiname:" kann aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.

❒ Sie können einem gespeicherten Dokument ein Passwort zuweisen; die Passwortzuweisung ist aber nicht obligatorisch.

❒ Durch Eingabe der "Anwender-ID:" können Sie die einzelnen Druckjobs voneinander unterscheiden.

Referenz

S.298 "Verwenden von Gespeicherter Druck"

❖ **Speichern und Drucken**

Verwenden Sie diese Funktion, um die Datei sofort auszudrucken und im Drucker zu speichern.

Hinweis

❒ Die "Anwender-ID:" kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen. Das "Passwort:" muss aus 4 bis 8 Ziffern bestehen.

❒ Der "Dateiname:" kann aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen.

❒ Sie können einem gespeicherten Dokument ein Passwort zuweisen; die Passwortzuweisung ist aber nicht obligatorisch.

❒ Durch Eingabe der "Anwender-ID" können Sie die einzelnen Druckjobs voneinander unterscheiden.

Referenz

S.298 “Verwenden von Gespeicherter Druck”

Verwenden von Probedruck

Wichtig

- ❒ Sie benötigen Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion zu verwenden.
- ❒ Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- ❒ Die Anzahl der vom Drucker speicherbaren Seiten richtet sich nach dem Inhalt des Druckjobs. Der Drucker kann bis zu 100 Jobs oder 9000 Seiten für Probedruck, vertraulicher Druck, angehaltener Druck und gespeicherter Druck speichern.
- ❒ Probedruckdateien erscheinen nicht im Bedienfeld-Display, wenn sie bereits über den Web-Browser ausgeführt oder gelöscht wurden, bevor im Bedienfeld “Probedruck” ausgewählt wurde.
- ❒ Probedruckdateien, die über den Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht werden, nachdem am Bedienfeld **[Probedruck]** gewählt wurde, erscheinen im Bedienfeld-Display. Wenn Sie jedoch versuchen, diese Probedruckdateien zu drucken oder zu löschen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- ❒ Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Die Probedruckjobs werden automatisch vom Druckertreiber sortiert, wenn die Standardeinstellung verwendet wird. Wenn im Druckdialogfeld der Anwendung die Sortieroption aktiviert ist, werden möglicherweise mehr Exemplare als gewünscht ausgedruckt.
- ❒ In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll nach Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
  - Wenn auf der Festplatte 100 Probedruckjobs, vertrauliche Druckjobs, angehaltene Druckjobs und gespeicherte Druckjobs gespeichert sind.
  - Wenn auf der Festplatte insgesamt mehr als 9000 Seiten gespeichert sind.

1 In der Anwendung im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Die Anzahl der Exemplare auf mindestens zwei einstellen.

Der Probedruckjob wird zum Drucker gesendet und es wird ein Drucksatz erstellt.

3 Im Popup-Menü auf [Job Log] (Jobprotokoll) klicken.

4 Im Popup-Menü [Jobtyp:] die Option [Probedruck] wählen.

5 Eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) in das Feld [Anwender-ID:] eingeben.

Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.

6 Anhand des Probedrucks überprüfen, ob die Einstellungen korrekt sind.

Sind die Einstellungen in Ordnung, fahren Sie mit den folgenden Schritten fort, um die übrigen Drucksätze auszudrucken.

Wie Sie einen gespeicherten Druckjob löschen können, erfahren Sie unter "Löschen einer bestimmten Probedruckdatei".

7 Die Taste [Menü] drücken.

8 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Probedruck] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

9 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. drck.] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

10 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu druckende Datei anzeigen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Geben Sie die neue Anzahl der Sätze mit der Taste [▲] oder [▼] ein. Sie können bis zu 999 Sätze eingeben.

Zum Abbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste [Escape].

11 Die Taste [# Enter] drücken.

Die Meldung "Zum Drucken 3-mal Escape drücken" wird angezeigt. Anschließend wird das Dateiauswahlfenster angezeigt.

12 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

- ❒ Nach Beendigung des Druckvorgangs wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- ❒ Wenn mehrere Dateien ohne Angabe einer Anzahl ausgewählt werden, wird ein Satz weniger als die Mindestanzahl aller Einstellungen festgelegt. Beträgt die Mindestanzahl aller Einstellungen nur einen Satz, wird von allen gewählten Dateien ein Satz erstellt.
- ❒ Wenn die Anzahl der Sätze geändert wird, wird die geänderte Anzahl für alle gewählten Dateien übernommen.
- ❒ Um den Druckvorgang nach dem Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste [Job-Reset]. Die Datei wird gelöscht.

Löschen einer bestimmten Probedruckdatei

Wenn Sie mit dem Probeausdruck nicht zufrieden sind, können Sie die Probedruckdatei löschen, den Druckjob überarbeiten und dann den Probedruckvorgang wiederholen, bis Sie die geeigneten Einstellungen bestimmt haben.

1. **Die Taste [Menü] drücken.**

   Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Probedruck] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

3. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu löschende Datei anzeigen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

   Um das Löschen einer Probedruckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Escape]**.

5. **Überprüfen, ob die zu löschende Datei angezeigt wird, und dann die Taste [# Enter] drücken.**

   Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

6. **Die Taste [Online] drücken.**

   Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller Probedruckdateien

1. **Die Taste [Menü] drücken.**

   Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Probedruck] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

3. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Alle Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

   Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] alle zu löschenden Dateien überprüfen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Um das Löschen einer Probedruckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Escape]**.

5 Die Taste [# Enter] drücken.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Verwenden von Vertrl. Drucken

Wichtig

- ❒ Sie benötigen Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion zu verwenden.
- ❒ Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- ❒ Die Anzahl der vom Drucker speicherbaren Seiten richtet sich nach dem Inhalt des Druckjobs. Der Drucker kann bis zu 100 Jobs oder 9000 Seiten für Probedruck, vertraulicher Druck, angehaltener Druck und gespeicherter Druck speichern.
- ❒ Vertrauliche Druckdateien erscheinen nicht im Bedienfeld-Display, wenn sie bereits über den Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, bevor im Bedienfeld **[Vertrl. Drucken]** ausgewählt wurde.
- ❒ Vertrauliche Druckdateien, die über den Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht werden, nachdem am Bedienfeld **[Vertrl. Drucken]** gewählt wurde, erscheinen im Bedienfeld-Display. Wenn Sie jedoch versuchen, diese vertraulichen Druckdateien zu drucken oder zu löschen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- ❒ Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Vertrauliche Druckjobs werden automatisch vom Druckertreiber sortiert, wenn die Standardeinstellung verwendet wird. Wenn im Druckdialogfeld der Anwendung die Sortieroption aktiviert ist, werden möglicherweise mehr Exemplare als gewünscht ausgedruckt.
- ❒ In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll nach Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.
  - Wenn auf der Festplatte 100 Probedruckjobs, vertrauliche Druckjobs, angehaltene Druckjobs und gespeicherte Druckjobs gespeichert sind.
  - Wenn auf der Festplatte insgesamt mehr als 9000 Seiten gespeichert sind.

1 In einer Anwendung auf [Drucken] im Menü [Datei] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Im Popup-Menü auf [Job Log] klicken.

3. **Im Popup-Menü [Jobtyp:] auf [Vertrauliches Drucken] klicken.**

4. **Die Anwender-ID in das Feld [Anwender-ID:] eingeben. Diese kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen. Anschließend im Feld [Passwort:] ein 4- bis 8-stelliges Passwort eingeben.**

   Die Anwender-ID assoziiert den Anwender mit seinen Jobs.

5. **Sind alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen, auf [Drucken] klicken.**

   Die Dokumentdatei wird im Drucker gespeichert.

   Zum Ausdrucken des Dokuments die folgenden Schritte durchführen.

   Zum Löschen des Dokuments siehe "Löschen einer bestimmten vertraulichen Druckdatei".

6. **Die Taste [Menü] drücken.**

   Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

7. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Vertrl. Drucken] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

8. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. drck.] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

   Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

   Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

9. **Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu druckende Datei auswählen und dann die Taste [# Enter] drücken.**

   Das Passwort-Eingabefeld wird angezeigt.

10. **Das Passwort mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] eingeben und dann die Taste [# Enter] drücken.**

    Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

    Vergewissern Sie sich, dass die gewünschte Datei angezeigt wird.

11. **Die Anzahl der zu druckenden Sätze eingeben und dann die Taste [▲] oder [▼] drücken.**

    Zum Abbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste **[Escape]**.

12. **Die Taste [# Enter] drücken.**

    Die Meldung "Zum Drucken 3-mal Escape drücken" wird angezeigt. Anschließend wird das Dateiauswahlfenster angezeigt.

Hinweis

- ❒ Nach Beendigung des Druckvorgangs wird die gespeicherte Datei gelöscht.
- ❒ Um den Druckvorgang nach dem Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste 【**Job-Reset**】. Die Datei wird gelöscht.
- ❒ Sie können ein Passwort ändern, nachdem Sie Dateien mit Hilfe von Web Image Monitor an den Drucker gesendet haben. Nähere Informationen zum Ändern des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Löschen einer bestimmten vertraulichen Druckdatei

1 Die Taste 【Menü】 drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste 【▲】 oder 【▼】 die Anzeige [Vertrl. Drucken] aufrufen und dann die Taste 【# Enter】 drücken.

3 Mit Hilfe der Taste 【▲】 oder 【▼】 die Anzeige [Eine Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste 【# Enter】 drücken.

Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste 【▲】 oder 【▼】 die zu löschende Datei anzeigen und dann die Taste 【# Enter】 drücken.

Das Passwort-Eingabefeld wird angezeigt.

5 Das Passwort mit Hilfe der Taste 【▲】 oder 【▼】 eingeben und dann die Taste 【# Enter】 drücken.

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

6 Überprüfen, ob die zu löschende Datei angezeigt wird, und dann die Taste 【# Enter】 drücken.

Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

7 Die Taste 【Online】 drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller vertraulichen Druckdateien

1 Die Taste 【Menü】 drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste 【▲】 oder 【▼】 die Anzeige [Vertrl. Drucken] aufrufen und dann die Taste 【# Enter】 drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Alle Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] alle zu löschenden Dateien überprüfen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Das Passwort-Eingabefeld wird angezeigt.

Um das Löschen einer vertraulichen Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

5 Das Passwort mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] eingeben und dann die Taste [# Enter] drücken.

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Der Drucker löscht alle Dateien, die mit dem eingegebenen Passwort geschützt sind. Die Anzahl der zu löschenden Dateien erscheint in der Bestätigungsanzeige.

6 Überprüfen, ob die zu löschende Datei angezeigt wird, und dann die Taste [# Enter] drücken.

Die ausgewählte Datei wird gelöscht.

7 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Verwenden von Angehaltener Druck

Wichtig

- ❒ Sie benötigen Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion zu verwenden.
- ❒ Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- ❒ Die Anzahl der vom Drucker speicherbaren Seiten richtet sich nach dem Inhalt des Druckjobs. Der Drucker kann bis zu 100 Jobs oder 9000 Seiten für Probedruck, vertraulicher Druck und angehaltener Druck speichern.
- ❒ Angehaltene Druckdateien erscheinen nicht im Bedienfeld-Display, wenn sie bereits über den Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, bevor im Bedienfeld **[Druck anhalten]** ausgewählt wurde.
- ❒ Angehaltene Druckdateien, die über den Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht werden, nachdem am Bedienfeld **[Druck anhalten]** gewählt wurde, erscheinen im Bedienfeld-Display. Wenn Sie jedoch versuchen, diese angehaltenen Druckdateien zu drucken oder zu löschen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

❒ Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Die angehaltenen Druckjobs werden automatisch vom Druckertreiber sortiert, wenn die Standardeinstellung verwendet wird. Wenn im Druckdialogfeld der Anwendung die Sortieroption aktiviert ist, werden möglicherweise mehr Exemplare als gewünscht ausgedruckt.

❒ In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll nach Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.

- Wenn auf der Festplatte 100 Probedruckjobs, vertrauliche Druckjobs, angehaltene Druckjobs und gespeicherte Druckjobs gespeichert sind.
- Wenn auf der Festplatte insgesamt mehr als 9000 Seiten gespeichert sind.

1 In einer Anwendung auf [Drucken] im Menü [Datei] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Im Popup-Menü auf [Job Log] klicken.

3 Im Popup-Menü [Jobtyp:] auf [Druck anhalten] klicken.

4 Eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) in das Feld [Anwender-ID:] eingeben. Ein Dateiname kann auch eingegeben werden.

Die Anwender-ID assoziiert den Anwender mit seinen Jobs.

5 Sind alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen, auf [Drucken] klicken.

Die Dokumentdatei wird im Drucker gespeichert.

Zum Ausdrucken des Dokuments die folgenden Schritte durchführen.

Zum Löschen des Dokuments siehe “Löschen einer bestimmten angehaltenen Druckdatei”.

6 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

7 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Druck anhalten] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

8 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. drck.] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

9 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu druckende Datei auswählen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Zum Abbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste **[Escape]**.

10 Die Taste [# Enter] drücken.

Die Meldung "Zum Drucken 3-mal Escape drücken" wird angezeigt. Anschließend wird das Dateiauswahlfenster angezeigt.

11 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

❒ Nach Beendigung des Druckvorgangs wird die gespeicherte Datei gelöscht.

❒ Um den Druckvorgang nach dem Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste [Job-Reset]. Die Datei wird gelöscht.

Referenz

Nähere Einzelheiten zur Einstellung der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sie können eine angehaltene Druckdatei auch über den Web Image Monitor ausdrucken oder löschen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Löschen einer bestimmten angehaltenen Druckdatei

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Druck anhalten] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu löschende Datei anzeigen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Um das Löschen einer angehaltenen Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste [Escape].

5 Überprüfen, ob die zu löschende Datei angezeigt wird, und dann die Taste [# Enter] drücken.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller angehaltenen Druckdateien

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Druck anhalten] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Alle Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] alle zu löschenden Dateien überprüfen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Um das Löschen einer angehaltenen Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Escape]**.

5 Die Taste [# Enter] drücken.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Verwenden von Gespeicherter Druck

Wichtig

- ❒ Sie benötigen Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion zu verwenden.
- ❒ Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Festplatte im Drucker installiert sein.
- ❒ Gespeicherte Druckdateien erscheinen nicht im Bedienfeld-Display, wenn sie bereits über den Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht wurden, bevor im Bedienfeld **[Gespeich. Druck]** ausgewählt wurde.
- ❒ Gespeicherte Druckdateien, die über den Web Image Monitor gedruckt oder gelöscht werden, nachdem am Bedienfeld **[Gespeich. Druck]** gewählt wurde, erscheinen im Bedienfeld-Display. Wenn Sie jedoch versuchen, diese gespeicherten Druckdateien zu drucken oder zu löschen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- ❒ Wenn die Anwendung über eine Sortierfunktion verfügt, stellen Sie sicher, dass diese nicht aktiviert ist, bevor Sie einen Druckjob absenden. Die gespeicherten Druckjobs werden automatisch vom Druckertreiber sortiert, wenn die Standardeinstellung verwendet wird. Wenn im Druckdialogfeld der Anwendung die Sortieroption aktiviert ist, werden möglicherweise mehr Exemplare als gewünscht ausgedruckt.

❒ In den folgenden Fällen werden Druckjobs nicht auf der Festplatte gespeichert. Sie können das Fehlerprotokoll nach Jobs überprüfen, die nicht gespeichert wurden.

- Wenn auf der Festplatte 100 Probedruckjobs, vertrauliche Druckjobs, angehaltene Druckjobs und gespeicherte Druckjobs gespeichert sind.
- Wenn auf der Festplatte insgesamt mehr als 9000 Seiten gespeichert sind.

1 In einer Anwendung auf [Drucken] im Menü [Datei] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Im Popup-Menü auf [Job Log] klicken.

3 Im Popup-Menü [Jobtyp:] auf [Gespeicherter Druck] oder [Speichern und Drucken] klicken.

- **[Gespeicherter Druck]**
  Speichert die Datei im Drucker, wo sie später über das Bedienfeld ausgedruckt werden kann.
- **[Speichern und Drucken]**
  Druckt die Datei sofort aus und speichert sie gleichzeitig im Drucker.

4 Die Anwender-ID in das Feld [Anwender-ID:] eingeben. Diese kann aus bis zu acht alphanumerischen Zeichen (a-z, A-Z, 0-9) bestehen. Anschließend im Feld [Passwort:] ein 4- bis 8-stelliges Passwort eingeben. Ein Dateiname kann auch eingegeben werden.

Die Anwender-ID verbindet den Anwender mit seinen Jobs.

Sie können einem gespeicherten Dokument ein Passwort zuweisen; die Passwortzuweisung ist aber nicht obligatorisch.

Dieses Passwort muss dann eingegeben werden, wenn die Datei gedruckt oder gelöscht wird.

5 Sind alle erforderlichen Einstellungen vorgenommen, auf [Drucken] klicken.

Die Dokumentdatei wird im Drucker gespeichert.

Zum Ausdrucken des Dokuments die folgenden Schritte durchführen.

Zum Löschen des Dokuments siehe “Löschen einer bestimmten gespeicherten Druckdatei”.

6 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

7 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Gespeich. Druck] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

8 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. drck.] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Zum Abbrechen des Druckvorgangs drücken Sie die Taste **[Escape]**.

9 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu druckende Datei anzeigen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Wenn Sie ein Passwort im Druckertreiber festgelegt haben, erscheint eine Passwort-Bestätigungsanzeige. Das Passwort eingeben.

10 Die Taste [# Enter] drücken.

Die Meldung "Zum Drucken 3-mal Escape drücken" wird angezeigt. Anschließend wird das Dateiauswahlfenster angezeigt.

11 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Hinweis

- ❒ Wenn die Anzahl der Sätze geändert wird, wird die geänderte Anzahl für alle gewählten Dateien übernommen.
- ❒ Um den Druckvorgang nach dem Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie die Taste **[Job-Reset]**. Eine gespeicherte Druckdatei wird nicht gelöscht, auch wenn die Taste **[Job-Reset]** gedrückt wird.
- ❒ Die an den Drucker gesendete gespeicherte Druckdatei wird nicht gelöscht, es sei denn, Sie löschen die Datei selbst oder Sie wählen die Option **[Alle Gespei. lö]**.
- ❒ Sie können ein Passwort ändern, nachdem die Dateien mit dem Web Image Monitor an den Drucker gesendet wurden. Nähere Informationen zum Ändern des Passworts erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Referenz

Nähere Einzelheiten zur Einstellung der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sie können eine gespeicherte Druckdatei auch über den Web Image Monitor ausdrucken oder löschen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Nähere Einzelheiten zu **[Alle Gespei. lö]** finden Sie auf S.150 "Gespei. auto.lö".

Löschen einer bestimmten gespeicherten Druckdatei

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Gespeich. Druck] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Eine Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Der Dateiname und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die zu löschende Datei anzeigen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Um das Löschen einer gespeicherten Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Escape]**.

Wenn Sie ein Passwort im Druckertreiber festgelegt haben, geben Sie das Passwort zum Löschen ein.

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

5 Die Taste [# Enter] drücken.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Löschen aller gespeicherten Druckdateien

1 Die Taste [Menü] drücken.

Die Anzeige **[Menü]** erscheint.

2 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Gespeich. Druck] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

3 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] die Anzeige [Alle Dat. lösch] aufrufen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Die Anwender-ID und der Speicherzeitpunkt des Jobs werden angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Mit Hilfe der Taste [▲] oder [▼] alle zu löschenden Dateien überprüfen und dann die Taste [# Enter] drücken.

Um das Löschen einer gespeicherten Druckdatei abzubrechen, drücken Sie die Taste **[Escape]**.

Wenn Sie ein Passwort im Druckertreiber festgelegt haben, geben Sie das Passwort zum Löschen ein.

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

5 Die Taste [# Enter] drücken.

6 Die Taste [Online] drücken.

Das Display kehrt zur Anfangsanzeige zurück.

Anwendercode

Verwenden Sie diese Funktion zur Eingabe eines Anwendercodes, um die Druckjobs zu protokollieren.

Geben Sie einen maximal achtstelligen Anwendercode ein. Mit Hilfe eines Anwendercodes kann eine Anwendergruppe identifiziert werden, was Ihnen ermöglicht, unter Verwendung des SmartDeviceMonitor for Admin die mit jedem Anwendercode erstellte Druckanzahl zu überprüfen.

Die folgende Tabelle führt Menüs und Registerkarten auf, auf denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	Das Kontrollkästchen **[Anwendercode aktivieren]** markieren und dann einen Anwendercode in das Feld **[Anwender-ID:]** unter **[Job Log]** im Druckdialogfeld eingeben.
Mac OS X	Das Kontrollkästchen **[Anwendercode aktivieren]** markieren und dann einen Anwendercode in das Feld **[Anwender-ID:]** unter **[Job Log]** im Druckdialogfeld eingeben.

Papierformat

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie das zu verwendende Papierformat auswählen.

Die folgende Tabelle führt Menüs und Registerkarten auf, auf denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	**[Papier:]** auf der Registerkarte **[Seiteneigenschaften]** im Papierformat-Dialogfeld.
Mac OS X	**[Papierformat:]** im Dialogfeld Papierformat.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den von diesem Drucker unterstützten Papierformaten finden Sie in der Hardware-Anleitung.

An Papier anpassen

Stimmen die Formate von Dokument und Druckpapier nicht überein, müssen Sie vorgeben, ob die Druckausgabe an das Papierformat angepasst werden soll oder nicht.

Mac OS	**[An Papierformat anpassen]** unter **[Druckerspezifische Optionen]** im Druckdialogfeld.
Mac OS X	**[An Papier anpassen]** auf der Registerkarte **[Funktionen: X]** unter **[Druckeroptionen]** im Druckdialogfeld.

❖ **Entscheidung durch Benutzer**
Der Druckvorgang wird unter Beibehaltung des Formats des zu druckenden Dokuments durchgeführt.

❖ **Nächstliegendes Format und Skalierung**
Ist das Papierformat kleiner als das gewählte Papierformat, wird das Druckformat vom Druckertreiber verkleinert.
Ist das Papierformat größer als das Format des zu druckenden Dokuments, kann das Druckformat nicht an das Papierformat angepasst werden.

❖ **Nächstliegendes Format und Zuschneidung**
Ist das Papierformat kleiner als das Format des zu druckenden Dokuments, wird das Druckformat an das Papierformat angepasst.

Papierquelle (Papiereinzug)

Verwenden Sie diese Funktion, um die Papierquelle zu wählen.

Die folgende Tabelle führt Menüs und Registerkarten auf, auf denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	**[Papierquelle:]** unter **[Allgemein]** im Druckdialogfeld.
Mac OS X	**[Papiereinzug]** im Druckdialogfeld.

Referenz
Nähere Einzelheiten zu den Papierquellen finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Auflösung

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Druckauflösung wählen.

Die folgende Tabelle führt Menüs und Registerkarten auf, auf denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	**[Auflösung]** unter **[Druckerspezifische Optionen]** im Druckdialogfeld.
Mac OS X	**[Auflösung]** auf der Registerkarte **[Funktionen: X]** unter **[Druckeroptionen]** im Druckdialogfeld.

Referenz
Nähere Informationen zu den verfügbaren Druckauflösungen erhalten Sie in der Hardware-Anleitung.

Ändern der Ausrichtung

Verwenden Sie diese Funktion, um die Papierausrichtung vorzugeben.

Die folgende Tabelle führt Menüs und Registerkarten auf, auf denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	**[Ändern der Ausrichtung]** unter **[Druckerspezifische Optionen]** im Druckdialogfeld.
Mac OS X	**[Ändern der Ausrichtung]** auf der Registerkarte **[Funktionen: X]** unter **[Druckeroptionen]** im Druckdialogfeld.

Sie können folgende Optionen wählen:

- Aus
- Querformat
- Hochformat

Duplexdruck

Mit dieser Funktion können Sie den Duplexdruck auswählen.

Wichtig

❒ Um diese Funktion verwenden zu können, muss die optionale Duplexeinheit im Drucker installiert sein.

Die folgende Tabelle führt Menüs und Registerkarten auf, auf denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	**[Beidseitiger Druck]** unter **[Layout:]** im Druckdialogfeld.
Mac OS X	• 10.3 oder höher Kontrollkästchen **[Doppelseitig drucken]** unter **[Layout:]** im Druckdialogfeld. • Andere Mac OS X Kontrollkästchen **[Beidseitiger Druck]** unter **[Duplex:]** im Druckdialogfeld.

❖ **Keine**
Deaktiviert den Duplexdruck.

❖ **Lange Kante**
Die Drucke werden so ausgegeben, dass sie über die lange Kante aufgeblättert werden können, wenn sie an der langen Kante gebunden sind.

❖ **Kurze Kante**
Die Drucke werden so ausgegeben, dass sie über die kurze Kante aufgeblättert werden können, wenn sie an der kurzen Kante gebunden sind.

Abstufung

Mit dieser Funktion können Sie eine geeignete Abstufung wählen.

Die folgende Tabelle führt Menüs und Registerkarten auf, auf denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	**[Druckerspezifische Optionen]** im Druckdialogfeld.
Mac OS X	**[Abstufung]** auf der Registerkarte **[Funktionen: X]** unter **[Druckeroptionen]** im Druckdialogfeld.

❖ **Schnell**
Druckt schnell, aber mit Glätteverlusten.

❖ **Standard**
Druckt mit guter Abstufung.

Tonersparmodus

Mit dieser Funktion können Sie die beim Drucken verwendete Tonermenge reduzieren.

Die folgende Tabelle führt Menüs und Registerkarten auf, auf denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	**[Druckmodus]** unter **[Druckerspezifische Optionen]** im Druckdialogfeld.
Mac OS X	**[Druckmodus:]** auf der Registerkarte **[Funktionen: X]** unter **[Druckeroptionen]** im Druckdialogfeld.

Referenz
Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Sortieren

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie den Sortiermodus aktivieren. Der Sortiermodus erlaubt einen effizienten Ausdruck sortierter Sätze eines mehrseitigen Dokuments.

Wichtig
❒ Um diese Funktion verwenden zu können, muss der Drucker mit einer Speichereinheit (Memory Unit) von mindestens 192 MB oder einer Festplatte ausgerüstet werden.

❒ Wenn Sie Mac OS oder Mac OS X verwenden, stellen Sie sicher, dass folgende Kontrollkästchen nicht aktiviert sind.

- Mac OS
  Das Kontrollkästchen **[Sortieren:]** im Druckdialogfeld.

- Mac OS X
  Das Kontrollkästchen **[Sortieren:]** unter **[Kopien & Seiten]** im Druckdialogfeld.

Die folgende Tabelle führt Menüs und Registerkarten auf, auf denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	**[Sortieren:]** unter **[Druckerspezifische Optionen]** im Druckdialogfeld.
Mac OS X	**[Sortieren:]** auf der Registerkarte **[Funktionen: X]** unter **[Druckeroptionen]** im Druckdialogfeld.

Papiertyp

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie den Papiertyp auswählen.

Die folgende Tabelle führt Menüs und Registerkarten auf, auf denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	**[Papiertyp:]** unter **[Druckerspezifische Optionen]** im Druckdialogfeld.
Mac OS X	**[Papiertyp]** auf der Registerkarte **[Funktionen: X]** unter **[Druckeroptionen]** im Druckdialogfeld.

Referenz

Nähere Einzelheiten zu den von diesem Drucker unterstützten Medientypen finden Sie in der Hardware-Anleitung.

Bildglättung

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Bildglättung auswählen.

Die folgende Tabelle führt Menüs und Registerkarten auf, auf denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	**[Bildglättung:]** unter **[Druckerspezifische Optionen]** im Druckdialogfeld.
Mac OS X	**[Bildglättung:]** auf der Registerkarte **[Funktionen: X]** unter **[Druckeroptionen]** im Druckdialogfeld.

❖ **Aus**

Deaktiviert die Bildglättung.

❖ **Ein**

Führt eine Bildglättung ohne spezielle Bedingungen durch.

❖ **Automatisch**

Führt automatisch eine Bildglättung für Bilder durch, deren Auflösung weniger als 25% der unterstützten Druckerauflösung beträgt.

❖ **Weniger als 90 ppi - Weniger als 300 ppi**
Führt eine Bildglättung nur durch, wenn das Bild über eine geringere Bildauflösung (Pixel pro Zoll) als die für den Druckvorgang in der Liste gewählte Auflösung verfügt.

Hinweis

❒ Bei Auswahl von **[Automatisch]** kann die Datenverarbeitung viel Zeit in Anspruch nehmen.

❒ Wenn Bildglättung: für ein Maskenbild verwendet wird, gibt diese Funktion möglicherweise unerwünschte Druckergebnisse aus.

Dithering

Mit dieser Funktion können Sie den Bildverarbeitungsmodus wählen.

Die folgende Tabelle führt Menüs und Registerkarten auf, auf denen Sie diese Funktion auswählen können.

Mac OS	**[Dithering:]** unter **[Druckerspezifische Optionen]** im Druckdialogfeld.
Mac OS X	**[Dithering:]** auf der Registerkarte **[Funktionen: X]** unter **[Druckeroptionen]** im Druckdialogfeld.

Sie können folgende Optionen wählen:

❖ **Automatisch**
Bei dieser Einstellung wird das bestmögliche Dithering-Verfahren automatisch in Abhängigkeit vom Erscheinungsbild des zu druckenden Dokuments konfiguriert.

❖ **Foto**
Führt das Dithering unter Verwendung eines geeigneten Verfahrens für Fotografien durch.

❖ **Text**
Führt das Dithering unter Verwendung eines geeigneten Verfahrens für Textbereiche durch.

❖ **Benutzereinstellung**
Bei dieser Einstellung werden die Druckbilder unter Verwendung der in Ihrer Anwendung definierten Graustufen ausgeführt.

Printer Utility for Mac

Mit der Printer Utility for Mac können Schriften heruntergeladen, der Druckername geändert werden usw.

Wichtig

❒ Die Printer Utility for Mac kann nicht verwendet werden, wenn Macintosh und Drucker über USB verbunden sind.

Hinweis

❒ Printer Utility for Mac befindet sich auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities".

❒ Printer Utility for Mac erfordert Mac OS 7.6.1-9.x oder Mac OS X 10.1.x oder 10.2.1. Mac OS X 10.0.x und 10.2 werden nicht unterstützt.

Installieren von Printer Utility for Mac

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Printer Utility for Mac zu installieren.

1 Den Macintosh starten.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das CD-ROM-Symbol wird angezeigt.

3 Auf das CD-ROM-Symbol doppelklicken.

Der CD-ROM-Inhalt wird angezeigt.

4 Auf das Symbol [Mac OS 8 und 9] doppelklicken, um es zu öffnen.

Unter Mac OS X auf den Ordner **[Mac OS X]** doppelklicken.

5 Auf den Ordner [PS Utility] auf der CD-ROM doppelklicken und dann die Datei [Printer Utility for Mac] auf die Macintosh-Festplatte ziehen.

6 Das CD-ROM-Symbol auf den [Papierkorb] ziehen, um die CD-ROM auszuwerfen.

Damit ist Printer Utility for Mac installiert.

Hinweis

❒ Die Printer Utility for Mac befindet sich auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities".

❒ Die Printer Utility for Mac erfordert Mac OS 8.1 oder höher. (Mac OS X Classic-Umgebung wird unterstützt.)

❒ Die Printer Utility for Mac kann nicht unter Mac OS X (Standardmodus) verwendet werden.

Printer Utility for Mac starten

Mac OS

Wichtig

❒ Vor dem Starten von Printer Utility for Mac sicherstellen, dass der Drucker in der **[Auswahl]** des Apple-Menüs ausgewählt ist.

1. **Auf das Printer Utility for Mac-Symbol doppelklicken.**

   Das Dialogfeld **[Printer Utility for Mac]** wird angezeigt.

2. **Auf [OK] klicken.**

   Es dauert einige Sekunden, bis Printer Utility for Mac gestartet ist.

Mac OS X

1. **Auf das Printer Utility for Mac-Symbol doppelklicken.**

   Das Dialogfeld **[Printer Utility for Mac]** wird angezeigt.

2. **Auf [OK] klicken.**

3. **Im Feld [Verfügbare Drucker:] den zu verwendenden Drucker auswählen.**

   Wenn Sie die Zone wechseln möchten, wählen Sie einen Namen unter **[Verfügbare Netzwerkzonen:]** aus.

   Zum Wechseln des Druckers auf **[Drucker wählen...]** im Menü Printer Utility for Mac klicken.

4. **Den zu verwendenden Drucker auswählen.**

   Es dauert einige Sekunden, bis Printer Utility for Mac gestartet ist.

5. **Auf [Auswählen] klicken.**

Printer Utility for Mac-Funktionen

PS-Fonts herunterladen

Sie können die PS-Fonts in den Druckerspeicher oder auf die Festplatte laden.

Wichtig

❒ Die folgende Beschreibung geht davon aus, dass Sie ein Systemadministrator sind. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an den Systemadministrator.

❒ Während des Ladevorgangs weder den Hauptschalter ausschalten noch das Bedienfeld betätigen bzw. Abdeckungen öffnen oder schließen.

❒ Wenn der Drucker neu gestartet wird, werden alle Druckereinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

❒ Stellen Sie sicher, dass der Drucker über AppleTalk an einen Macintosh angeschlossen ist.

1 Die Menüoption [PS-Fonts laden...] im Menü [Datei] auswählen.

2 Auf [Zur Liste hinzufügen] klicken.

Das Dialogfeld zur Fontauswahl wird angezeigt.

3 Die gewünschten Fontdateien auswählen und dann auf [Öffnen] klicken.

Die Namensliste der wählbaren Fonts wird angezeigt.

4 Nach Hinzufügung aller herunterzuladenden Fonts auf [OK] klicken.

Das Dialogfeld mit den ausgewählten Fonts wird angezeigt.

5 Auf [Download] klicken.

Die Fonts werden heruntergeladen und der Download-Status wird angezeigt.

6 Bei Erscheinen der Abschlussmeldung auf [OK] klicken.

7 Auf [Abbrechen] klicken.

Hinweis

❒ Einige Fonts können nicht heruntergeladen werden.

❒ Lesen Sie vor dem Download der zu verwendenden Fonts die zugehörige Dokumentation durch.

Drucker-Fonts anzeigen

Sie können die verfügbaren Fonts anzeigen, die in den Drucker geladen wurden. Es können Fonts im Druckerspeicher und auf der Festplatte angezeigt werden.

1 Die Menüoption [Druckerfonts anzeigen...] im Menü [Datei] auswählen.

Ein Dialogfeld wird angezeigt.

2 Den [Druckerspeicher] oder die [Druckerfestplatte] auswählen.

3 Auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Die kursiv dargestellten Fonts sind die Standardfonts.

Fonts löschen

Sie können Fonts aus dem Druckerspeicher oder von der Druckerfestplatte löschen.

Wichtig

❒ Die kursiv angezeigten Fonts können nicht gelöscht werden.

1. **Die Option [Druckerfonts anzeigen] im Menü [Datei] auswählen.**
   Ein Dialogfeld wird angezeigt.
2. **Den [Druckerspeicher] oder die [Druckerfestplatte] auswählen.**
3. **Die zu löschenden Fonts auswählen.**
4. **Auf [Löschen] klicken.**
   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
5. **Die zu löschenden Fonts und den Namen des Druckers, in dem die Fonts gelöscht werden sollen, überprüfen.**
6. **Auf [Fortsetzen] und dann auf [OK] klicken.**
7. **Auf [OK] klicken.**

Druckerfestplatte initialisieren

Beim Initialisieren der Druckerfestplatte werden alle auf die Festplatte geladenen Fonts gelöscht. Überprüfen Sie vor dem Initialisieren die Fonts auf der Festplatte.

Wichtig

❒ Beim Initialisieren der Druckerfestplatte über das Bedienfeld werden alle Daten auf der Festplatte gelöscht. Überprüfen Sie vor dem Initialisieren die Daten auf der Festplatte.

❒ Schalten Sie den Hauptschalter auf keinen Fall aus, bevor die Initialisierung abgeschlossen ist, da sonst die Festplatte beschädigt werden könnte.

1. **Die Menüoption [Druckerfestplatte initialisieren...] im Menü [Datei] auswählen.**
   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wenn Sie die Initialisierung annullieren wollen, klicken Sie auf **[Abbrechen]**.
2. **Auf [Ausführen] klicken.**
   Die Initialisierung startet.
3. **Bei Erscheinen der Abschlussmeldung auf [OK] klicken.**

Seite einrichten

Das Papierformat, auf das “Print Fonts Catalogue” gedruckt werden soll, und “Prints Fonts Sample” kann eingestellt werden.

1. **Die Menüoption [Seite einrichten...] im Menü [Datei] auswählen.**
2. **Das Papierformat auswählen.**
3. **Auf [OK] klicken.**

Font-Katalog drucken

Sie können die Namen der Fonts ausdrucken, die im Drucker verfügbar sind.

1. **Die Menüoption [Font-Katalog drucken...] im Menü [Datei] auswählen.**
2. **Auf [Drucken] klicken.**

Hinweis

❒ Das unter **[Seite einrichten]** gewählte Papier wird verwendet.

Font-Muster drucken

Sie können Muster der auf die Festplatte oder in den Speicher geladenen Fonts ausdrucken.

1. **Die Menüoption [Font-Muster drucken...] im Menü [Datei] wählen.**
2. **Auf [Drucken] klicken.**

Hinweis

❒ Das unter **[Seite einrichten]** gewählte Papier wird verwendet.

Drucker umbenennen

Sie können den Druckernamen ändern, der unter AppleTalk angezeigt wird. Wenn Sie mehrere Drucker in einem Netzwerk anschließen, weisen Sie zur eindeutigen Identifizierung den Druckern unterschiedliche Namen zu. Haben mehrere Drucker den gleichen Namen, wird im Dialogfeld **[Auswahl]** eine Ziffer an den Druckernamen angehängt.

Wichtig

❒ Sie können bis zu 31 Ziffern und Buchstaben eingeben.

❒ Folgende Symbole dürfen nicht verwendet werden: “*”, “:”, “=”, “@”, “~”.

Mac OS

1. **Im Menü [Datei] auf [Drucker umbenennen...] klicken.**
2. **In das Feld [Neuer Name:] einen neuen Namen eingeben.**
3. **Auf [Umbenennen] klicken.**
   Der Druckername wird geändert.
4. **Auf [OK] klicken.**
5. **Im Apple-Menü auf [Auswahl] klicken.**
6. **Das [AdobePS]-Symbol anklicken.**
7. **Den Drucker wählen, dessen Name geändert wurde, und dann das Dialogfeld [Auswahl] schließen.**
   Sind mehrere AppleTalk-Zonen eingerichtet, die Zone auswählen, zu der der Drucker gehört.

Mac OS X

1. **Im Menü [Datei] auf [Drucker umbenennen...] klicken.**
2. **In das Feld [Neuer Name:] einen neuen Namen eingeben.**
3. **Auf [Umbenennen] klicken.**
   Der Druckername wird geändert.
4. **Auf [OK] klicken.**
5. **Im Menü [Printer Utility for Mac] auf [Drucker wählen...] klicken.**
6. **In der Liste [Verfügbare Netzwerk-Zonen:] die Zone für den verwendeten Macintosh wählen.**
7. **In der Liste [Verfügbare Drucker:] den Drucker auswählen, dessen Name geändert wurde, und dann auf [Auswählen] klicken.**

Drucker neu starten

Sie können den Drucker neu starten.

1. **Die Menüoption [Drucker neu starten] im Menü [Datei] auswählen.**
2. **Die auf dem Bildschirm angezeigte Meldung überprüfen und dann auf [Neu starten] klicken.**

   Der Drucker wird neu gestartet.

   Die in den Druckerspeicher geladenen Fonts werden gelöscht.

   Wenn der Drucker neu gestartet wird, werden alle Druckereinstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

PostScript-Dateien herunterladen

Sie können PostScript-Dateien in den Drucker herunterladen.

1. **Die Menüoption [PostScript-Dateien laden...] im Menü [Utility] auswählen.**
2. **Die gewünschte Datei auswählen, auf den Dateinamen und dann auf [Öffnen] klicken.**
3. **Den Namen der Protokolldatei eingeben und dann auf [Speichern] klicken.**

   Die ausgewählte Datei wird heruntergeladen.

   Fehler werden in der Protokolldatei aufgezeichnet.

Zone auswählen

Sie können die Zone ändern, zu der der Drucker unter AppleTalk gehört.

Wichtig

❒ Stellen Sie sicher, dass der Drucker über AppleTalk an einen Macintosh angeschlossen ist.

Mac OS

1. **Im Menü [Utility] auf [Zone wählen...] klicken.**

   Die Zone, zu der der Drucker gehört, und eine Liste der verfügbaren Zonen werden angezeigt.
2. **Die gewünschte Zone für den Drucker auswählen und dann auf [Ändern] klicken.**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.
3. **Auf [Fortsetzen] klicken.**

   Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4 **Auf [OK] klicken.**

5 **Im Apple-Menü auf [Auswahl] klicken.**

6 **Das [AdobePS]-Symbol anklicken.**

7 **In der Liste [AppleTalk-Zone:] die geänderte Zone auswählen.**

8 **In der Liste [PostScript-Drucker wählen:] den gewünschten Drucker auswählen.**

9 **Das Dialogfeld [Auswahl] schließen.**

Mac OS X

1 **Im Menü [Utility] auf [Zone wählen...] klicken.**

Die Zone, zu der der Drucker gehört, und eine Liste der verfügbaren Zonen werden angezeigt.

2 **Die gewünschte Zone für den Drucker auswählen und dann auf [Ändern] klicken.**

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

3 **Auf [Fortsetzen] klicken.**

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4 **Auf [OK] klicken.**

5 **Im Menü [Printer Utility for Mac] auf [Drucker wählen...] klicken.**

6 **In der Liste [Verfügbare Netzwerk-Zonen:] die geänderte Zone auswählen.**

7 **In der Liste [Verfügbare Drucker:] das verwendete Druckermodell auswählen und dann auf [Auswählen] klicken.**

Druckerstatus anzeigen

Sie können den aktuellen Druckerstatus anzeigen und überprüfen.

1 **Die Menüoption [Druckerstatus anzeigen...] im Menü [Utility] auswählen.**

Der aktuelle Druckerstatus wird angezeigt.

2 **Den aktuellen Druckerstatus überprüfen.**

Sie können Speicherkapazität, VM-Kapazität (virtueller Speicher), Festplattenstatus und verfügbare Festplattenkapazität überprüfen. Sie können außerdem die Zone überprüfen, zu der der Drucker gehört.

3 **Auf [OK] klicken.**

Dialog-Konsole starten

Sie können eine PostScript-Datei für den Druck erstellen, bearbeiten und in den Drucker herunterladen.

Wichtig

- ❒ "Launch Dialogue Console" wird für Anwender empfohlen, die sich mit PostScript auskennen.
- ❒ Laden Sie ausschließlich PostScript-Dateien in den Drucker und keine anderen Dateien.
- ❒ "Launch Dialogue Console" muss auf eigene Verantwortung verwendet werden.

1 Die Menüoption [Dialog-Konsole starten...] im Menü [Utility] auswählen.

Das Bearbeitungsfenster öffnen. Die Menüleiste der Dialog-Konsole wird angezeigt.

2 Den PostScript-Befehl in das Bearbeitungsfenster eingeben.

Um eine PostScript-Datei zu bearbeiten, wählen Sie die Menüoption **[Öffnen]** im Menü **[Datei]**, um die Datei zu öffnen.

Sie können das Menü **[Suchen]** verwenden, um eine Zeichenkette zu suchen oder zu ersetzen.

3 Nach dem Bearbeiten der PostScript-Datei im Menü [Konsole] die Option [Download Top Window] wählen, um den Druckvorgang zu starten.

Die PostScript-Datei wird an den Drucker gesendet.

Abhängig von der gesendeten PostScript-Datei wird das Feld **[Antwort vom Drucker]** geöffnet.

4 Wählen Sie im Menü [Konsole] die Option [Rückkehr zum Hauptmenü], um die PostScript-Datei zu schließen.

Auf der CD-ROM enthaltene Software und Utilities

Folgende Software und Utilities sind auf der CD-ROM im Lieferumfang dieses Druckers enthalten:

❖ **Font Manager 2000**
Zur Installation neuer Bildschirmschriften und zum Anordnen und Verwalten von Schriften, die bereits im System installiert sind. Details zu Font Manager 2000 befinden sich im Handbuch auf der CD-ROM "Printer Drivers and Utilities".

❖ **SmartDeviceMonitor for Admin**
Zum Verwalten von Netzwerkdruckern für den Systemadministrator.

Referenz
SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

❖ **DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client**
Zum Verwalten des Netzwerkdruckstatus für die Anwender.

Referenz
DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

❖ **USB-Druckunterstützung**
Für den Anschluss an Windows 98 SE/Me-Computer über USB.

Inhalt der CD-ROM anzeigen

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Inhalt der CD-ROM anzuzeigen.

1. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
Das Installationsprogramm wird gestartet.

2. **Auf [Diese CD-ROM durchsuchen] klicken.**
Der Explorer startet und zeigt den Inhalt der CD-ROM an.

Druckertreiber für diesen Drucker

Damit Sie Druckvorgänge unter Ihrem Betriebsystem durchführen können, müssen Sie einen geeigneten Druckertreiber installieren. Die folgenden Treiber befinden sich auf der CD-ROM, die mit diesem Drucker mitgeliefert wird.

❖ **PCL 5e/6-Druckertreiber**

Dieser Druckertreiber ermöglicht dem Computer, über eine Druckersprache mit dem Drucker zu kommunizieren.
Die folgenden Betriebssysteme werden unterstützt:

- Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP und Windows Server 2003

Hinweis

❒ Für Windows NT 4.0 ist das Service Pack 6 oder eine höhere Version erforderlich.

❖ **RPCS-Druckertreiber**

Dieser Druckertreiber ermöglicht dem Computer, über eine Druckersprache mit dem Drucker zu kommunizieren. Zusätzlich zu der konventionellen Benutzeroberfläche wird eine weitere, voreingestellte Benutzeroberfläche zur Verfügung gestellt.
Die folgenden Betriebssysteme werden unterstützt:

- Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP und Windows Server 2003

❖ **PostScript-Druckertreiber und PPD-Dateien**

Die PostScript-Druckertreiber und PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM im Lieferumfang dieses Geräts. Die PostScript-Druckertreiber ermöglichen dem Computer, über eine Druckersprache mit dem Drucker zu kommunizieren. Mit Hilfe der PPD-Dateien lassen sich druckerspezifische Funktionen im Druckertreiber aktivieren.
Die folgenden Betriebssysteme werden unterstützt:

- Windows 95/98/Me, Windows 2000/XP, Windows Server 2003, Mac OS und Mac OS X

Hinweis

❒ Die PostScript-Druckertreiber und PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM “Printer Drivers and Utilities”.

❒ Für Mac OS ist die Version 8.6 oder eine höhere Version erforderlich. (Mac OS X Classic-Umgebung wird unterstützt.)

❖ **PPD-Dateien**

Die PPD-Dateien befinden sich auf der CD-ROM im Lieferumfang dieses Druckers. Mit Hilfe der PPD-Dateien lassen sich druckerspezifische Funktionen im Druckertreiber aktivieren.

SmartDeviceMonitor for Admin

SmartDeviceMonitor for Admin ist eine Anwendung, die TCP/IP und IPX/SPX verwendet, um Netzwerkdrucker zu überwachen. Mit dieser Anwendung können mehrere Netzwerkdrucker mithilfe der IP-Adresse überwacht werden. Es wird empfohlen, dass Administratoren diese Anwendung verwenden.

❖ Dateipfad

SmartDeviceMonitor for Admin ist in dem folgenden Ordner auf der CD-ROM gespeichert.

NETWORKDEVMONADMINDISK1

Betriebssystem	Protokollstapel
Windows 95/98/Me	TCP/IP unter Windows 95/98/Me IPX/SPX unter Windows 95/98/Me NetWare-Client unter Windows 95/98 Novell-Client unter Windows 95/98
Windows 2000	TCP/IP unter Windows 2000 IPX/SPX unter Windows 2000 NetWare-Client unter Windows 2000 Novell-Client unter Windows 2000 oder Windows NT
Windows XP	TCP/IP unter Windows XP IPX/SPX unter Windows XP NetWare-Client unter Windows XP Novell-Client unter Windows XP
Windows Server 2003	TCP/IP unter Windows Server 2003 IPX/SPX unter Windows Server 2003 NetWare-Client unter Windows Server 2003 Novell-Client unter Windows Server 2003
Windows NT 4.0	TCP/IP unter Windows NT IPX/SPX unter Windows NT Client-Dienst für NetWare unter Windows NT Novell-Client unter Windows 2000 oder Windows NT

❖ Verfügbare Funktionen

Auf dem SmartDeviceMonitor for Admin müssen die folgenden Funktionen überprüft werden:

- Drucker-Verbrauchsmaterialien wie Papier oder Toner
- Ergebnisse der vom Computer ausgeführten Druckjobs

Referenz

Informationen zur Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client

SmartDeviceMonitor for Client verfügt über folgende Funktionen. Wir empfehlen, dass die Anwender diese Anwendung installieren.

- Drucken in einem Peer-to-Peer-Netzwerk mit Hilfe von TCP/IP und IPP unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0.
- Kontinuierliche Überwachung des Gerätestatus im Netzwerk mit Hilfe von TCP/IP und IPX/SPX.

❖ Dateipfad

SmartDeviceMonitor for Client ist in dem folgenden Ordner auf der CD-ROM gespeichert.

NETWORKDEVMONCLIENTDISK1

Betriebssystem	Protokollstapel
Windows 95/98/Me	TCP/IP unter Windows 95/98/Me IPX/SPX unter Windows 95/98/Me NetWare-Client unter Windows 95/98/Me Novell-Client unter Windows 95/98/Me
Windows 2000	TCP/IP unter Windows 2000 IPX/SPX unter Windows 2000 NetWare-Client unter Windows 2000 Novell-Client unter Windows 2000 oder NT
Windows XP	TCP/IP unter Windows XP IPX/SPX unter Windows XP NetWare-Client unter Windows XP Novell-Client unter Windows XP
Windows Server 2003	TCP/IP unter Windows Server 2003 IPX/SPX unter Windows Server 2003 NetWare-Client unter Windows Server 2003 Novell-Client unter Windows Server 2003
Windows NT 4.0	TCP/IP unter Windows NT IPX/SPX unter Windows NT Client-Dienst für NetWare unter Windows NT Novell-Client unter Windows 2000 oder Windows NT

❖ Verfügbare Funktionen

SmartDeviceMonitor for Client verfügt über folgende Funktionen.

- Peer-to-Peer-Druckfunktion
  - Der Druck erfolgt direkt über den Netzwerkdrucker ohne Verwendung eines Druckservers.
  - Druckt über einen Ersatzdrucker, wenn sich in der Warteschlange zu viele Jobs für den Ausdruck auf dem festgelegten Drucker angesammelt haben oder eine Störung den Druckbetrieb deaktiviert hat (Druckwiederaufnahme).
  - Verteilt mehrere Druckjobs auf verschiedene Drucker (Paralleles Drucken).
  - Führt im Voraus eine Gruppenregistrierung der Drucker durch, die für die Druckwiederaufnahme bzw. das Parallele Drucken vorgesehen sind.
- Benachrichtigungsfunktion
  - Zeigt eine Fehlermeldung an, wenn eine Störung im spezifizierten Drucker auftritt, während Daten übertragen oder gedruckt werden.
  - Benachrichtigt, wenn ein Druckvorgang abgeschlossen ist. Sie können sich über den Druckstatus benachrichtigen lassen, wenn beispielsweise nach einer Störung die Druckwiederaufnahme stattfindet.
- Überwachungsfunktion
  - Überwacht die Drucker-Verbrauchsmaterialien wie Papier oder Toner.
  - Überwacht gleichzeitig den Betrieb mehrerer Drucker.
  - Überwacht die Netzwerkeinstellungen des Druckers und gibt detaillierte Informationen über die angeschlossenen Drucker.
  - Ermöglicht Ihnen, das Protokoll des Druckjobs mit Hilfe der Anwender-ID zu überprüfen.

Wichtig

❒ Zur Durchführung der Funktion "Druckwiederaufnahme" oder "Paralleles Drucken" müssen andere Drucker über die gleichen Optionen verfügen, die am Originaldrucker installiert sind. Drucker, denen eine erforderliche Option fehlt, können nicht für Druckvorgänge mit "Druckwiederaufnahme" oder "Paralleles Drucken" verwendet werden.

❒ Das in die Drucker eingelegte Papier muss identisch sein, wenn die Funktionen "Druckwiederaufnahme" und "Paralleles Drucken" verwendet werden sollen. Wenn ein Magazin für den Druckvorgang gewählt wird, legen Sie in allen Druckern in dieses Magazin das gleiche Papier ein.

❒ Die Druckergebnisse können bei Verwendung der Funktion "Druckwiederaufnahme" oder "Paralleles Drucken" unterschiedlich ausfallen, wenn verschiedene Druckermodelle oder nicht übereinstimmende Optionen verwendet werden.

❒ Wenn Sie “Probedruck” oder “Vertrauliches Drucken” wählen, können Sie die Druckwiederaufnahme oder das Parallele Drucken nicht wählen.

Referenz

Informationen zur Verwendung von SmartDeviceMonitor for Client befinden sich in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Schutz durch Verschlüsselung

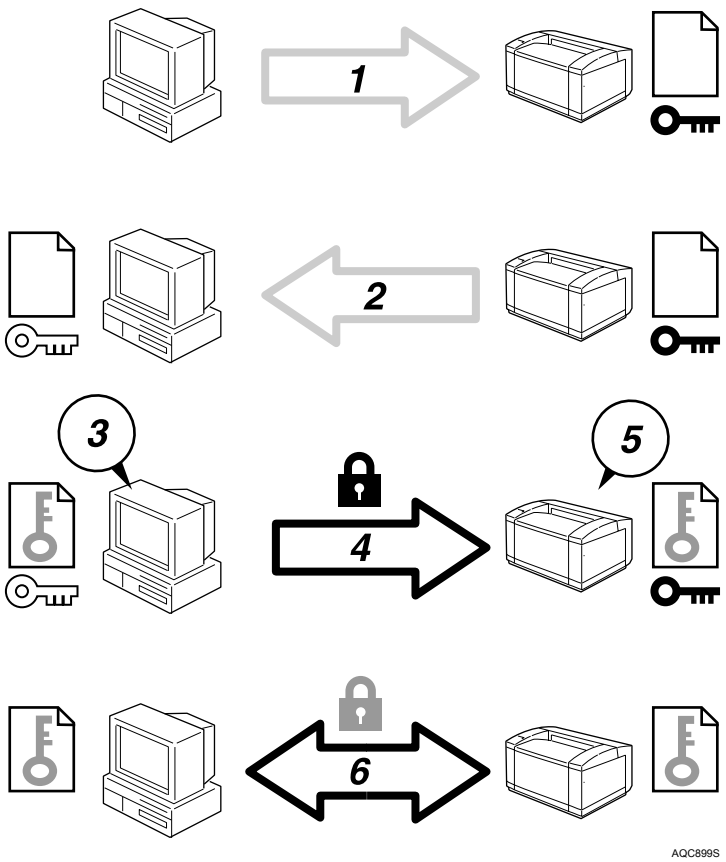
Wenn Sie mit dem Web Image Monitor oder IPP auf den Drucker zugreifen, kann eine verschlüsselte Kommunikation mit SSL eingerichtet werden. Wenn Sie mit einer Anwendung wie z. B. SmartDeviceMonitor for Admin auf den Drucker zugreifen, kann eine verschlüsselte Kommunikation mit SNMPv3 oder SSL eingerichtet werden.

Um zu verhindern, dass Daten abgefangen, analysiert und manipuliert werden, kann ein Serverzertifikat im Drucker installiert, eine sichere Verbindung ausgehandelt und zu übertragende Daten verschlüsselt werden.

Wichtig

❒ Wenn SSL verwendet wird, muss die optionale Festplatte installiert werden. Darüber hinaus ist das optionale SDRAM-Modul oder die Datenspeicherkarte erforderlich.

❖ SSL (Secure Sockets Layer)



① Um vom Computer eines Anwenders auf den Drucker zuzugreifen, muss ein SSL-Serverzertifikat und ein öffentlicher Schlüssel angefragt werden.

② Das SSL-Serverzertifikat und der öffentliche Schlüssel werden vom Drucker an den Computer des Anwenders gesendet.

③ Auf dem Computer des Anwenders wird ein gemeinsamer Schlüssel erstellt und dann mit dem öffentlichen Schlüssel verschlüsselt.

④ Der verschlüsselte gemeinsame Schlüssel wird an den Drucker gesendet.

⑤ Der verschlüsselte gemeinsame Schlüssel wird im Drucker mit Hilfe des privaten Schlüssels entschlüsselt.

⑥ Die Daten werden nun vor der Übertragung mit dem gemeinsamen Schlüssel verschlüsselt und dann im Drucker entschlüsselt, um eine sichere Übertragung zu gewährleisten.

SSL (Secure Sockets Layer)-Verschlüsselung

Dies kann vom Administrator festgelegt werden.

Um den Kommunikationsweg zu schützen und eine verschlüsselte Kommunikation einzurichten, erstellen und installieren Sie ein Serverzertifikat.

Ein Serverzertifikat kann auf zweierlei Weise installiert werden: Erstellen und Installieren Sie ein Eigenzertifikat mit Hilfe des Druckers oder beziehen und installieren Sie ein Zertifikat von einer Zertifizierungsstelle.

❖ Konfigurationsablauf (Eigenzertifikat)

① Erstellen und Installieren des Serverzertifikats
Das Serverzertifikat mit Web Image Monitor installieren.

② Aktivieren von SSL
Die **[SSL/TLS]**-Einstellung mit Web Image Monitor aktivieren.

❖ Konfigurationsablauf (von einer Zertifizierungsbehörde ausgestelltes Zertifikat)

① Erstellen des Serverzertifikats
Das Serverzertifikat mit Web Image Monitor erstellen.
Das Anwendungsverfahren nach Erstellen des Zertifikats hängt von der jeweiligen Zertifizierungsbehörde ab. Befolgen Sie die von der Zertifizierungsbehörde vorgegebenen Schritte.

② Installieren des Serverzertifikats
Das Serverzertifikat mit Web Image Monitor installieren.

③ Aktivieren von SSL
Die **[SSL/TLS]**-Einstellung mit Web Image Monitor aktivieren.
Erstellen und Installieren des Serverzertifikats (Eigenzertifikat)
Das Serverzertifikat mit Web Image Monitor erstellen und installieren.

9

Hinweis

❒ Zum Bestätigen, ob die SSL-Konfiguration aktiviert ist, geben Sie "https://(Druckeradresse)" in die Adressleiste des Web Image Monitor ein, um auf diesen Drucker zuzugreifen. Wenn die Meldung “Seite kann nicht angezeigt werden” angezeigt wird, prüfen Sie die Konfiguration, da die SSL-Konfiguration ungültig ist.

Erstellen und Installieren des Eigenzertifikats

Das Serverzertifikat mit Web Image Monitor erstellen und installieren.

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Eigenzertifikat als Serverzertifikat verwendet wird.

1 Im Administratormodus bei Web Image Monitor anmelden.

2 Auf [Konfiguration] und dann auf [Geräteeinstellungen] im Bereich “Sicherheit” klicken.

3 Auf [Erstellen] klicken.

4 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen.**

5 **Auf [OK] klicken.**

Die Einstellung ist geändert.

6 **Auf [OK] klicken.**

Ein Dialogfeld mit einer Sicherheitswarnung wird angezeigt.

7 **Die Details überprüfen und dann auf [OK] klicken.**

Der Eintrag **[Installiert]** wird unter **[Status Zertifikat]** angezeigt und bedeutet, dass für den Drucker ein Serverzertifikat installiert wurde.

8 **Den Web Image Monitor beenden.**

Hinweis

❒ Klicken Sie auf **[Löschen]**, wenn Sie das Serverzertifikat im Drucker löschen wollen.

Referenz

Nähere Informationen zu den angezeigten und wählbaren Objekten befinden sich in der Web Image Monitor-Hilfe.

Wenn die optionale Festplatte, das optionale SDRAM-Modul oder die Datenspeicherkarte nicht installiert sind, ist der Betrieb nicht möglich. In diesem Fall erscheint die Meldung "Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten.".

Erstellen des Serverzertifikats (von einer Zertifizierungsbehörde herausgegebenes Zertifikat)

Das Serverzertifikat mit Web Image Monitor erstellen.

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein von der Zertifizierungsbehörde herausgegebenes Zertifikat zu verwenden ist.

1 **Im Administratormodus bei Web Image Monitor anmelden.**

2 **Auf [Konfiguration] und dann auf [Gerätezertifikat] im Bereich "Sicherheit" klicken.**

Die Seite **[Geräteeinstellungen]** wird angezeigt.

3 **Auf [Anfragen] klicken.**

4 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen.**

5 **Auf [OK] klicken.**

[Wird anfragt] erscheint unter **[Status Zertifikat]** im Bereich **[Gerätezertifikat]**.

6 **Den Web Image Monitor beenden.**

7 Das Serverzertifikat bei der Zertifizierungsbehörde beantragen.

Das Anwendungsverfahren ist von der jeweiligen Zertifizierungsbehörde abhängig. Nähere Informationen erfahren Sie bei der Zertifizierungsbehörde.

Hinweis

- ❒ Wenn Sie zwei Zertifikate gleichzeitig beantragen, erscheint die Zertifizierungsstelle möglicherweise nicht auf den Zertifikaten. Wenn Sie diese Zertifikate installieren, machen Sie sich Notizen über den Zertifikatinhalt und die Reihenfolge, in der diese Zertifikate installiert werden.
- ❒ Sie können mit dem Web Image Monitor den Inhalt des Serverzertifikats erstellen, aber nicht zur Beantragung versenden.
- ❒ Klicken Sie auf **[Anfrage abbrechen]**, um die Anfrage nach einem Serverzertifikat abzubrechen.

Referenz

Nähere Informationen zu den angezeigten und wählbaren Objekten befinden sich in der Web Image Monitor-Hilfe.

Wenn die optionale Festplatte, das optionale SDRAM-Modul oder die Datenspeicherkarte nicht installiert sind, ist der Betrieb nicht möglich. In diesem Fall erscheint die Meldung “Ein unerwarteter Fehler ist aufgetreten.”.

Installieren des Serverzertifikats (von einer Zertifizierungsbehörde herausgegebenes Zertifikat)

Das Serverzertifikat mit Web Image Monitor installieren.

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein von der Zertifizierungsbehörde herausgegebenes Zertifikat zu verwenden ist.

Geben Sie den Inhalt des von der Zertifizierungsbehörde herausgegebenen Zertifikats ein.

1 Im Administratormodus bei Web Image Monitor anmelden.

2 Auf [Konfiguration] und dann auf [Gerätezertifikat] im Bereich “Sicherheit” klicken.

Die Seite **[Gerätezertifikat]** wird angezeigt.

3 Auf [Installieren] klicken.

4 Den Inhalt des Serverzertifikats eingeben.

Geben Sie in das Feld "Zertifikat-Anfrage" den Inhalt des von der Zertifizierungsstelle empfangenen Zertifikats ein.

5 Auf [OK] klicken.

Der Eintrag **[Installiert]** wird unter **[Status Zertifikat]** angezeigt und bedeutet, dass für den Drucker ein Serverzertifikat installiert wurde.

6 Den Web Image Monitor beenden.

Referenz

Nähere Informationen zu den angezeigten und wählbaren Objekten befinden sich in der Web Image Monitor-Hilfe.

Aktivieren von SSL

Aktivieren Sie die SSL-Einstellung nach der Installation des Serverzertifikats im Drucker.

Dieses Verfahren wird sowohl für ein Eigenzertifikat als auch für ein von der Zertifizierungsbehörde herausgegebenes Zertifikat verwendet.

1 Im Administratormodus bei Web Image Monitor anmelden.

2 Auf [Konfiguration] und dann auf [SSL/TLS] im Bereich "Sicherheit" klicken.

Die Seite **[SSL/TLS]** wird angezeigt.

3 Auf [Aktivieren] für [SSL/TLS] klicken.

4 Auf [OK] klicken.

Die SSL-Einstellung ist aktiviert.

5 Den Web Image Monitor beenden.

Hinweis

❒ Wenn Sie **[SSL-/TLS-Kommunikation zulassen]** auf **[Priorität Chiffretext]** gesetzt haben, geben Sie "https://(Druckeradresse)/" ein, um auf den Drucker zuzugreifen.

Anwendereinstellungen für SSL (Secure Sockets Layer)

Wenn Sie ein Serverzertifikat installiert und SSL (Secure Sockets Layer) aktiviert haben, müssen Sie das Zertifikat auf dem Computer des Anwenders installieren.

Der Administrator muss den Anwendern das Verfahren zur Installation der Zertifikate erläutern.

Wenn beim Zugriff auf den Drucker mit dem Web Image Monitor oder IPP ein Dialogfeld mit einer Warnmeldung angezeigt wird, starten Sie den Assistenten zum Importieren des Zertifikats und installieren Sie ein Zertifikat.

1 Wenn das Dialogfeld [Sicherheitshinweis] angezeigt wird, auf [Zertifikat anzeigen] klicken.

Das Dialogfeld **[Zertifikat]** wird angezeigt.

Um auf Anfragen der Anwender bezüglich solcher Probleme wie Gültigkeitsdauer des Zertifikats vorbereitet zu sein, überprüfen Sie den Inhalt des Zertifikats.

2 Auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Zertifikat installieren...] klicken.

Der Assistent zum Importieren von Zertifikaten startet.

3 Die Anweisungen des Assistenten zum Importieren von Zertifikaten befolgen und das Zertifikat installieren.

Hinweis

❒ Nähere Einzelheiten zur Installation des Zertifikats finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

❒ Wenn ein von der Zertifizierungsbehörde herausgegebenes Zertifikat im Drucker installiert ist, überprüfen Sie den Speicherort des Zertifikats mit der Zertifizierungsbehörde.

Referenz

Nähere Einzelheiten zum Speicherort des Zertifikats, wenn auf den Drucker über IPP zugegriffen wird, finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Einrichten des SSL/TLS-Verschlüsselungsmodus

Sie können die Sicherheitsstufe durch Festlegung des verschlüsselten SSL/TLS-Kommunikationsmodus ändern.

❖ **Verschlüsselter Kommunikationsmodus**

Sie können mit Hilfe des verschlüsselten Kommunikationsmodus die verschlüsselte Kommunikation festlegen.

Nur Chiffretext	Lässt nur verschlüsselte Kommunikationen zu. Wenn keine Verschlüsselung möglich ist, kann der Drucker nicht kommunizieren.
Priorität Chiffretext	Führt verschlüsselte Kommunikationen durch, wenn eine Verschlüsselung möglich ist. Wenn keine Verschlüsselung möglich ist, kann der Drucker trotzdem kommunizieren.
Chiffretext/Klartext	Kommuniziert je nach Einstellung mit oder ohne Verschlüsselung.

Einrichten des SSL/TLS-Verschlüsselungsmodus

Dies kann vom Administrator festgelegt werden.

Spezifizieren Sie nach der Installation des Serverzertifikats den verschlüsselten SSL/TLS-Kommunikationsmodus. Durch Vornehmen dieser Einstellung können Sie die Sicherheitsstufe ändern.

Spezifizieren Sie den verschlüsselten SSL/TLS-Kommunikationsmodus mit dem Web Image Monitor.

1 Im Administratormodus bei Web Image Monitor anmelden.

2. **Auf [Konfiguration] klicken.**

3. **Auf [SSL/TLS] im Bereich "Sicherheit" klicken.**

4. **Den verschlüsselten Kommunikationsmodus in der Liste "SSL-/TLS-Kommunikation zulassen" wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Wählen Sie **[Nur Chiffretext]**, **[Priorität Chiffretext]** oder **[Chiffretext/ Klartext]** als verschlüsselten Kommunikationsmodus.

5. **Web Image Monitor beenden.**

SNMPv3-Verschlüsselung

Dies kann vom Administrator festgelegt werden.

Wenn SmartDeviceMonitor for Admin oder eine andere Anwendung verwendet wird, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen, können Sie die zu übertragenden Daten verschlüsseln.

Wenn diese Einstellung vorgenommen wird, können Sie die Daten vor einer Manipulation schützen.

Spezifizieren Sie den verschlüsselten SNMPv3-Kommunikationsmodus mit dem Web Image Monitor.

1. **Im Administratormodus bei Web Image Monitor anmelden.**

2. **Auf [Konfiguration] klicken.**

3. **Auf [Netzwerksicherheit] im Bereich "Sicherheit" klicken.**

4. **Auf [Nur Chiffretext] unter "SNMPv3-Kommunikation zulassen" im Bereich "SNMP" und dann auf [OK] klicken.**

5. **Web Image Monitor beenden.**

Hinweis

- Wenn Sie SmartDeviceMonitor for Admin verwenden möchten, um die Daten zum Vornehmen von Einstellungen zu verschlüsseln, müssen Sie **[SNMPv3-Kommunikation zulassen]** auf dem Drucker festlegen und zusätzlich in SmartDeviceMonitor for Admin unter **[SNMP Authentifizierungsinformation]** die **[Verschlüsselungspasswort]**-Einstellung und den **[Verschlüsselungscode:]** des Administrators festlegen.
- Wenn die **[Verschlüsselungspasswort]**-Einstellung des Administrators nicht vorgenommen wird, werden die zu übertragenden Daten möglicherweise nicht verschlüsselt oder nicht gesendet.

Referenz

Nähere Einzelheiten zum Festlegen von **[Verschlüsselungscode:]** im SmartDeviceMonitor for Admin finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Druckers in einem Netzwerk

Anschließen eines Dial-up-Routers an ein Netzwerk

Wenn sich der NetWare-Dateiserver und der Drucker jeweils auf unterschiedlichen Seiten eines Routers befinden, werden die Datenpakete hin und her gesendet, was möglicherweise die Telefonkosten erhöht. Da die Datenpaketübertragung eine Spezifikation von NetWare ist, müssen Sie die Routerkonfiguration ändern. Falls das verwendete Netzwerk Ihnen keine Möglichkeit gibt, den Router zu konfigurieren, konfigurieren Sie den Drucker.

Konfiguration des Routers

Nehmen Sie Einstellungen zum Filtern der Datenpakete vor, damit diese nicht über den Dial-up-Router laufen.

Hinweis

- ❒ Die MAC-Adresse des filternden Druckers ist auf der Drucker-Konfigurationsseite zu finden. Nähere Informationen zum Ausdrucken einer Konfigurationsseite finden Sie auf S.139 “Konfigurationsseite ausdrucken”.
- ❒ Wie Sie den Drucker konfigurieren können, wenn sich der Router nicht konfigurieren lässt, ist in den folgenden Abschnitten beschrieben.

Konfigurieren des Druckers mit NetWare

1 Den Dateiserver gemäß dem im vorliegenden Handbuch beschriebenen Verfahren konfigurieren.

2 Den Rahmentyp auf die NetWare-Umgebung einstellen.

Referenz

Einzelheiten zum Auswählen eines Rahmentyps befinden sich unter S.156 “Frame-Typ (NW)”.

Konfigurieren des Druckers ohne NetWare

1 Wenn nicht gedruckt wird, sendet die Netzwerkkarte Pakete über das Netzwerk. NetWare auf “inaktiv” setzen.

Referenz

Nähere Informationen zum Auswählen von Protokollen befinden sich auf S.154 “Host-Schnittst. Menüparameter”.

Verwenden von DHCP

Sie können den Drucker in einer DHCP-Umgebung verwenden. Darüber hinaus können Sie den NetBIOS-Namen des Druckers auf einem WINS-Server registrieren, wenn er ausgeführt wird.

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn eine Ethernet-Schnittstelle ebenfalls installiert ist.

❖ **Wenn statische IPv4-Adressen für beide Schnittstellen eingerichtet sind**

- IPv4-Adresse: Wenn dieselben Werte verwendet werden, erhält die Ethernet-Schnittstelle Priorität.
- Subnetzmaske: Wenn die Werte überlappen, hat die Ethernet-Schnittstelle Priorität.
- Gateway-Adresse: Der eingestellte Wert wird verwendet. Nehmen Sie die Einstellung der Gateway-Adresse innerhalb des Subnetzes durch die Schnittstelle vor. Liegt ein Wert außerhalb des Bereichs des durch die Schnittstelle gewählten Subnetzes, arbeitet die Schnittstelle mit “0.0.0.0”.

❖ **Wenn alle Adressen vom DHCP-Server bezogen werden**

- IP-Adresse, Subnetzmaske: Sie können die von einem DHCP-Server zugewiesenen Adressen konfigurieren. Wenn IPv4-Adressen überlappen oder gleiche IP-Adressen in einem Subnetz gewählt sind, wird der aktive Wert nur der Schnittstelle mit der höchsten Priorität zugewiesen. Die standardmäßige Prioritätsschnittstelle ist Ethernet.
- AutoNet: Eine mit 169.254 beginnende und im Netzwerk nicht verwendete temporäre IPv4-Adresse wird der Prioritätsschnittstelle zugewiesen.
- Gateway-Adresse, DNS-Serveradresse und Domainname: Sie können die von DHCP der Prioritätsschnittstelle zugewiesenen Adressen konfigurieren.
  Liegt die Gateway-Adresse außerhalb des Bereichs des für die Schnittstelle gewählten Subnetzes, arbeitet das Gerät mit “0.0.0.0”.
  Die standardmäßige Prioritätsschnittstelle ist Ethernet.

❖ **Wenn statische IPv4-Adressen und von DHCP zugewiesene Adressen verwendet werden**

- IPv4-Adresse und Subnetzmaske: Ist eine statische IPv4-Adresse identisch mit einer von DHCP zugewiesenen Adresse oder überlappen die statische Subnetzmaske und die von DHCP zugewiesene Subnetzmaske, verwendet der Drucker die Schnittstelle, der eine statische IPv4-Adresse zugewiesen wurde. In der Standardeinstellung wird die Schnittstelle mit der DHCP-Einstellung verwendet.
- Gateway-Adresse: Funktioniert mit der manuell eingegebenen Adresse. Wurde keine statische Adresse gewählt bzw. die Adresse auf 0.0.0.0 eingestellt, wird die Schnittstelle mit der von DHCP zugewiesenen Adresse verwendet.

Hinweis

- Der NetBIOS-Name auf einem WINS-Server muss für den WINS-Server konfiguriert sein.

❒ Folgende DHCP-Server werden unterstützt: Windows 2000 Server, Windows Server 2003, Windows NT 4.0, NetWare Server sowie der Standard-DHCP-Server von UNIX.

❒ Wenn Sie den WINS-Server nicht verwenden, reservieren Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem DHCP-Server, damit ihm jedes Mal dieselbe IPv4-Adresse zugewiesen wird.

❒ Um den WINS-Server verwenden zu können, muss die Einstellung für den WINS-Server in der Systemsteuerung auf "aktiv" gesetzt werden.

❒ Bei Verwendung des WINS-Servers können Sie den Hostnamen über den Anschluss des Remote-Netzwerkdruckers konfigurieren.

❒ Der DHCP-Relay-Agent wird nicht unterstützt. Die Verwendung des DHCP-Relay-Agents in Netzwerken, die mit einer ISDN-Leitung verbunden sind, führt zu hohen Telefonkosten. Diese Kosten fallen an, weil jedes Mal, wenn der Drucker ein Datenpaket sendet, der Computer eine Verbindung mit der ISDN-Leitung herstellt.

❒ Gibt es mehr als einen DHCP-Server, verwenden Sie die gleiche Einstellung für alle Server. Der Drucker arbeitet mit den Daten des zuerst reagierenden DHCP-Servers.

Verwenden von AutoNet

Wird die IPv4-Adresse des Druckers nicht automatisch vom DHCP-Server zugewiesen, kann eine temporäre IPv4-Adresse, die mit 169.254 beginnt und nicht im Netzwerk verwendet wird, automatisch vom Drucker gewählt werden.

Sie müssen diese Einstellung auf "Ein" (On) setzen, wenn AutoNet verwendet werden soll.

Hinweis

- ❒ Die vom DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse hat Priorität gegenüber der von AutoNet gewählten Adresse.
- ❒ Sie können die aktuelle IPv4-Adresse auf der Konfigurationsseite überprüfen.
- ❒ Nähere Einzelheiten zu der Konfigurationsseite finden Sie auf S.139 "Konfigurationsseite interpretieren".
- ❒ Wenn AutoNet ausgeführt wird, kann der NetBIOS-Name nicht auf dem WINS-Server registriert werden.
- ❒ Der Drucker kann nicht mit Geräten kommunizieren, die keine AutoNet-Funktion haben. Dieser Drucker kann aber mit Macintosh-Computern kommunizieren, die Mac OS X 10.2.3. oder eine höhere Version verwenden.

Referenz

Siehe S.200 "autonet".

Konfiguration des WINS-Servers

Der Drucker kann so konfiguriert werden, dass er nach dem Einschalten seinen NetBIOS-Namen beim WINS-Server registriert. Dadurch kann der NetBIOS-Name des Druckers selbst in einer DHCP-Umgebung im SmartDeviceMonitor for Admin festgelegt werden.

Dieser Abschnitt erläutert die Konfiguration des WINS-Servers.

Hinweis

- ❒ Der WINS-Server wird unter Windows NT 4.0 Server mit Service Pack 4 oder einer höheren Version sowie unter Windows 2000 Server WINS Manager unterstützt.
- ❒ Nähere Informationen zu den Einstellungen des WINS-Servers erhalten Sie in der Windows-Hilfe.
- ❒ Erfolgt keine Antwort vom WINS-Server, wird der NetBIOS-Name per Broadcast registriert.
- ❒ Sie können einen NetBIOS-Namen mit bis zu 13 alphanumerischen Zeichen eingeben.

Verwenden von Web Image Monitor

1. **Einen Web-Browser starten.**
2. **Um auf den Drucker zuzugreifen, dessen Einstellungen geändert werden sollen, Folgendes in das Adressfeld eingeben: "http: //(Druckeradresse)/".**
   Die obere Seite von Web Image Monitor wird angezeigt.
3. **Auf [Login] klicken.**
   Das Dialogfeld zur Eingabe von Anwendername und Passwort wird angezeigt.
4. **Den Anwendernamen und das Passwort eingeben und dann auf [OK] klicken.**
   Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um nähere Informationen zu den Einstellungen zu erhalten.
5. **Im linken Bereich auf [Konfiguration] und dann auf [Netzwerk] klicken.**
6. **Auf [TCP/IP] klicken.**
7. **Sicherstellen, dass [Aktivieren] für [WINS] in der Spalte [Ethernet+IEEE 802.11b] gewählt ist, und dann die IPv4-Adresse des WINS-Servers unter [SSL-/TLS-Kommunikation zulassen] und [Sekundärer WINS-Server] eingeben.**
8. **Auf [Übernehmen] klicken.**
9. **Web Image Monitor beenden.**

Verwenden von Telnet

Siehe S.197 "Verwenden von Telnet".

Verwenden der dynamischen DNS-Funktion

Die dynamische DNS-Funktion aktualisiert (registriert und löscht) die vom DNS-Server verwalteten Einträge (A-Eintrag und PTR-Eintrag). Wenn ein DNS-Server zusammen mit diesem Drucker (DNS-Client) in einer Netzwerkumgebung verwendet wird, können Einträge mit Hilfe dieser Funktion automatisch aktualisiert werden.

Aktualisieren

Das Aktualisierungsverfahren hängt davon ab, ob der Drucker über eine statische IP-Adresse verfügt oder ob er diese per DHCP zugewiesen bekommt.

Hinweis

❒ Wenn die dynamische DNS-Funktion nicht verwendet wird, müssen die vom DNS-Server verwalteten Einträge manuell aktualisiert werden.

❒ Um den Eintrag mit Hilfe dieses Druckers zu aktualisieren, muss im Hinblick auf den DNS-Server eine der folgenden Bedingungen zutreffen:

- Keine Sicherheitseinstellungen sind vorgenommen.
- Sind Sicherheitseinstellungen vorgenommen, lässt ein IP-spezifizierter Client (dieser Drucker) die Aktualisierung zu.

❖ **Bei einer statischen IP-Einstellung**

Wenn IP-Adresse oder Hostname geändert wird, werden A- und PTR-Einträge aktualisiert.
Wenn der A-Eintrag registriert wird, wird auch CNAME registriert. Die registrierbaren CNAMEs sind wie folgt:

- Ethernet und IEEE 802.11b
  RNPXXXXXX (XXXXXX steht für die letzten drei hexadezimalen Byte der MAC-Adresse)

❖ **Bei DHCP-Einstellungen**

Der DHCP-Server übernimmt die Aktualisierung des Eintrags für den Drucker wie folgt:

- Wenn der Drucker eine IP-Adresse vom DHCP-Server bezieht, werden die A- und PTR-Einträge vom DHCP-Server aktualisiert.
- Wenn der Drucker eine IP-Adresse vom DHCP-Server bezieht, wird der A-Eintrag vom Drucker und der PTR-Eintrag vom DHCP-Server aktualisiert.

Wenn der A-Eintrag registriert wird, wird auch CNAME registriert. Die registrierbaren CNAMEs sind wie folgt:

- Ethernet und IEEE 802.11b
  RNPXXXXXX (XXXXXX steht für die letzten drei hexadezimalen Byte der MAC-Adresse)

Wichtig

❒ Eine dynamische Aktualisierung mit Hilfe der Nachrichtenauthentifizierung (TSIG, SIG(0)) wird nicht unterstützt.

Für den Betrieb geeignete DNS-Server

❖ **Bei einer statischen IP-Einstellung**

- Microsoft-DNS-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server/Windows Server 2003
- BIND 8.2.3 oder eine höhere Version

❖ **Bei Verwendung von DHCP, wenn der A-Eintrag vom Drucker aktualisiert wird**

- Microsoft-DNS-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server/Windows Server 2003
- BIND 8.2.3 oder eine höhere Version

❖ **Bei Verwendung von DHCP, wenn alle Einträge vom DHCP-Server aktualisiert werden**

- Microsoft-DNS-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server/Windows Server 2003
- BIND 8.2.3 oder eine höhere Version
- DNS-Server mit Standardfunktionen von NetWare 5 (oder einer höheren Version)

Für den Betrieb geeignete DHCP-Server

Folgende DHCP-Server können ersatzweise die Aktualisierung der A- und PTR-Einträge für den Drucker übernehmen:

- Microsoft-DHCP-Server mit Standardfunktionen von Windows 2000 Server (Service Pack 3 oder eine höhere Version)/Windows Server 2003
- ISC DHCP 3.0 oder eine höhere Version
- DHCP-Server mit Standardfunktionen von NetWare 5

Einrichten der dynamischen DNS-Funktion

Nehmen Sie die Einstellungen mit Hilfe des Telnet-Befehls “dns” vor. Nähere Informationen finden Sie auf S.204 “dns”.

Installieren von Font Manager 2000

Wichtig

❒ Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 sind Administrator-Zugriffsrechte für die Installation der Anwendungen per Autostart erforderlich. Um einen Druckertreiber per Autostart zu installieren, melden Sie sich mit einem Account an, der über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Auf [Font Manager 2000] klicken.**
4. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Verwenden der Adobe PageMaker-Version 6.0, 6.5 oder 7.0

Wenn Adobe PageMaker unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verwendet wird, müssen Sie die PPD-Dateien in den PageMaker-Ordner kopieren.

Die PPD-Dateien haben die Dateierweiterung ".ppd" und befinden sich im Verzeichnis "DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1\" auf der CD-ROM.

Der Ordner "WIN9X_ME" im Ordner "PS" ist für Windows 95/98/Me vorgesehen. Verwenden Sie das Verzeichnis auf dieser Ebene für das von Ihnen benutzte Betriebssystem.

Das dritte Verzeichnis "(Sprache)" wird durch den Namen der entsprechenden Sprache ersetzt.

Die .ppd-Datei in den PageMaker-Ordner kopieren.

- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6,0**
  Das Verzeichnis lautet "C:\PM6\RSRC\PPD4".
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6,5**
  Das Verzeichnis lautet "C:\PM65\RSRC\USENGLISH\PPD4".
  Das Unterverzeichnis "USENGLISH" kann je nach Landessprache variieren.
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 7.0**
  Das Verzeichnis lautet "C:\PM7\RSRC\USENGLISH\PPD4".
  Das Unterverzeichnis "USENGLISH" kann je nach Landessprache variieren.

Hinweis

❒ Wenn der Druckertreiber nach Kopieren der ".ppd"-Datei nicht korrekt eingerichtet wurde, werden die Druckaufträge möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeführt.

❒ Wenn PageMaker verwendet wird, sind die optionalen Merkmale, die normalerweise im Druckertreiber gewählt werden können, deaktiviert. Das nachfolgende Verfahren gibt an, wie Sie die optionalen Druckermerkmale aktivieren können.

① Im Menü **[Datei]** auf **[Drucken]** klicken.
Das Dialogfeld **[Dokument drucken]** wird angezeigt.

② Die erforderlichen Einstellungen im Feld **[Merkmale]** vornehmen.

Verwenden des Windows Terminal Service/MetaFrame

Dieser Abschnitt erläutert, wie Windows Terminal Service und Wartung zu verwenden sind.

Betriebsumgebung

Die folgenden Betriebssysteme und MetaFrame-Versionen werden unterstützt.

❖ **Windows NT Server 4.0 Terminal Server Edition mit SP6 oder höher**

- MetaFrame 1.8 SP3/FR1+SP3/SP4
- MetaFrame XP 1.0 SP1/SP2/FR1

❖ **Windows 2000 Server/Advanced Server**

- MetaFrame 1.8 SP3/FR1+SP3/SP4
- MetaFrame XP 1.0 SP1/SP2/SP3/SP4/FR1/FR2/FR3
- MetaFrame Presentation Server 3.0
- Citrix Presentation Server 4.0

❖ **Windows Server 2003**

- MetaFrame XP 1.0 FR3
- MetaFrame Presentation Server 3.0
- Citrix Presentation Server 4.0

Unterstützte Druckertreiber

❖ **Wenn Windows Terminal Service in Betrieb ist**

- PCL-Druckertreiber
- PostScript 3
- RPCS-Treiber

Hinweis

❒ Einige Funktionen des RPCS-Druckertreibers lassen sich nicht verwenden, wenn Windows Terminal Service installiert ist.

Einschränkungen

Die folgenden Einschränkungen gelten für die Windows Terminal Service-Umgebung.

Diese Einschränkungen sind auf die Funktionsweise von Windows Terminal Service bzw. MetaFrame zurückzuführen.

❖ **Windows Terminal Service**

In einer Umgebung, in der Windows Terminal Service installiert ist, stehen einige Druckertreiberfunktionen nicht zur Verfügung, auch wenn keine Funktionen von Windows Terminal Service verwendet werden. Den Installationsmodus verwenden, um SmartDeviceMonitor for Client in einer Umgebung zu installieren, in der Windows Terminal Service auf einem Windows NT Server 4.0 Terminal Server Edition- oder Windows 2000 Server Family-Computer ausgeführt wird. Die folgenden beiden Verfahren eignen sich für die Installation mittels "Installationsmodus":

① Die Option **[Software]** in der **[Systemsteuerung]** verwenden, um SmartDeviceMonitor for Client zu installieren.

② Geben Sie den folgenden Befehl an der MS-DOS-Eingabeaufforderung ein:

```
CHANGE USER/INSTALL
```

Um den "Installationsmodus" zu beenden, geben Sie den folgenden Befehl an der MS-DOS-Eingabeaufforderung ein:

```
CHANGE USER/EXECUTE
```

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Windows-Hilfe.

❖ **MetaFrame-Funktion [Automatische Erstellung von Client-Druckern]**

Mit Hilfe von **[Automatische Erstellung von Client-Druckern]** können Sie einen logischen Drucker auswählen, der durch das Kopieren der lokalen Druckerdaten des Clients auf den MetaFrame-Server erstellt wurde. Wir empfehlen dringend, diese Funktion in Ihrer Netzwerkumgebung zu testen, bevor sie für Routinearbeiten freigegeben wird.

- Die Einstellungen für das optionale Zubehör bleiben nicht auf dem Server gespeichert, wenn dieses Zubehör wieder entfernt wird. Die Einstellungen für das optionale Zubehör werden jedes Mal auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn sich der Client-Computer am Server anmeldet.
- Beim Drucken einer großen Anzahl von Bitmap-Bildern oder wenn der Server in einer WAN-Umgebung über Wählverbindungen (wie z.B. ISDN) eingesetzt wird, sind je nach Datenübertragungsgeschwindigkeit möglicherweise keine Druckvorgänge durchführbar oder es treten Störungen auf.
- Bei Verwendung von MetaFrame XP 1.0 oder einer höheren Version empfehlen wir, die Einstellungen für die **[Client-Drucker-Bandbreite]** in der **[Citrix Management-Konsole]** entsprechend der verwendeten Umgebung zu konfigurieren.

- Tritt ein Druckfehler auf dem Server auf und kann der Druckjob oder ein mit der Funktion **[Automatische Erstellung von Client-Druckern]** erstellter Drucker nicht gelöscht werden, empfehlen wir, wie folgt vorzugehen:
  - MetaFrame 1.8 SP3, MetaFrame XP 1.0 SP1/FR1
    Nehmen Sie die Einstellungen für **[Delete unfinished print jobs]** (Nicht beendete Druckjobs löschen) in der Registry-Datei vor. Nähere Informationen finden Sie in der Readme-Datei unter MetaFrame.
  - MetaFrame XP 1.0 FR2
    Nehmen Sie die Einstellungen für **[Wartende Druckjobs beim Abmelden löschen]** in der **[Verwaltung der Druckereigenschaften]** in der Citrix Management-Konsole vor.

❖ **MetaFrame-Funktion [Druckertreiber-Replikation]**

Mit Hilfe der **[Druckertreiber-Replikation]** können Druckertreiber auf alle Server innerhalb einer Serveranordnung repliziert werden. Wir empfehlen dringend, diese Funktion in Ihrer Netzwerkumgebung zu testen, bevor sie für Routinearbeiten freigegeben wird.

- Wenn die Druckertreiber nicht ordnungsgemäß kopiert werden, installieren Sie die Treiber direkt auf jedem Server.

Copyright-Informationen zu den installierten Anwendungen

expat

Die in diesem Produkt installierte Software, einschließlich Controller etc. (nachstehend als "Software" bezeichnet) verwendet expat Version 1.95.2 (nachstehend als "expat 1.95.2" bezeichnet) entsprechend den nachfolgend beschriebenen Bedingungen:

Der Produkthersteller übernimmt die Garantie und Unterstützung für die Software dieses Produkts, einschließlich von expat 1.95.2, und entbindet den Entwickler von expat 1.95.2 von diesen Verpflichtungen.

Copyright © 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

and Clark Cooper

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Hinweis

❒ Informationen zu expat 1.95.2 finden Sie auf folgender Website:

http://expat.sourceforge.net/

JPEG LIBRARY

- The software installed on this product is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

NetBSD

Copyright Notice of NetBSD

For all users to use this product:

This product contains NetBSD operating system:

For the most part, the software constituting the NetBSD operating system is not in the public domain; its authors retain their copyright.

The following text shows the copyright notice used for many of the NetBSD source code. For exact copyright notice applicable for each of the files/binaries, the source code tree must be consulted.

A full source code can be found at http://www.netbsd.org/.

Copyright © 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

① Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

② Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

③ All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
This product includes software developed by the NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.

④ Neither the name of The NetBSD Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE NETBSD FOUNDATION, INC. AND CONTRIBUTORS ''AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Authors Name List

All product names mentioned herein are trademarks of their respective owners.

The following notices are required to satisfy the license terms of the software that we have mentioned in this document:

- This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by Jonathan R. Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by the NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
- This product includes software developed by Manuel Bouyer.
- This product includes software developed by Charles Hannum.
- This product includes software developed by Charles M. Hannum.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou.
- This product includes software developed by TooLs GmbH.
- This product includes software developed by Terrence R. Lambert.
- This product includes software developed by Adam Glass and Charles Hannum.
- This product includes software developed by Theo de Raadt.
- This product includes software developed by Jonathan Stone and Jason R. Thorpe for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by the University of California, Lawrence Berkeley Laboratory and its contributors.
- This product includes software developed by Christos Zoulas.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Paul Kranenburg.
- This product includes software developed by Adam Glass.
- This product includes software developed by Jonathan Stone.
- This product includes software developed by Jonathan Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Winning Strategies, Inc.
- This product includes software developed by Frank van der Linden for the NetBSD Project.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Frank van der Linden
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Jason R. Thorpe.
- The software was developed by the University of California, Berkeley.
- This product includes software developed by Chris Provenzano, the University of California, Berkeley, and contributors.

Samba(Ver 2.2.2-1.1)

Copyright © Andrew Tridgell 1994-1998

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version. This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details. You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 675 Mass Ave, Cambridge, MA 02139, USA.

RSA BSAFE®

- This product includes RSA BSAFE® cryptographic or security protocol software from RSA Security Inc.
- RSA is a registered trademark and BSAFE is a registered trademark of RSA Security Inc.in the United States and/or other countries.
- RSA Security Inc. All rights reserved.

INDEX

A

Abbrechen eines Druckjobs, 113
Abbrechen eines Druckjobs, Mac OS, 114
Abbrechen eines Druckjobs, Windows, 113
Abrufen der Druckerinformationen über das Netzwerk, 232
Abstufung, 305
Angehaltener Druck, 103, 287
Angehaltener Druck, drucken, 104
Angehaltener Druck, löschen, 105
An Papier anpassen, 302
Anwendercode, 302
Anwenderinformationen verwalten, 180
Anzeigen der Web Image Monitor-Hilfe, 174
appletalk, 199
Auflösung, 303
AutoNet, 333
autonet, 200

B

Bedienfeld-Display, 94
Benachrichtigung per E-Mail, 190
Bildglättung, 306
Bonjour, 200

D

Dateien direkt unter Windows drucken, 271
Datensicherheit zum Kopieren, 90
DHCP, 202, 331
Dialog-Konsole starten, 316
Dial-up-Router, 330
Dithering, 307
DNS, 204
dns, 204
Dokumentstandard, 65
Dokumentstandard, PostScript 3, 82
Dokumentstandard, RPCS, 74
Domain-Name, 206
Druckbefehle, 273
Drucken mit dem Finisher, 121
Drucken über den Parallelanschluss, 49
Druckereigenschaften, PCL, 59, 60, 62, 64
Druckereigenschaften, PostScript 3, 76, 77, 79, 81
Druckereigenschaften, RPCS, 67, 69, 71, 73
Druckerfestplatte initialisieren, 311
Drucker-Fonts anzeigen, 310
Drucker-ID, 139
Drucker neu starten, 314
Druckerstatus anzeigen, 315
Druckerstatus-Benachrichtigung per E-Mail, 190
Druckertreiber, 318
Drucker umbenennen, 312
Druckjob, 240
Druckprotokoll, 240
Druckverfahren, 85
Duplexdruck, 304

E

Eine PDF-Datei direkt drucken, 85
Einrichten als Druckserver, 259, 261, 263
Einrichten als Remote-Drucker, 265, 267
Einrichten der PPD-Datei, Mac OS, 278
Einrichten der PPD-Datei, Mac OS X, 283
Einrichten von Optionen, Mac OS, 279
Einrichten von Optionen, Mac OS X, 283
Erstellen eines Druckersymbols auf dem Desktop, Mac OS, 278
Express-Installation, 1

F

Fehlerprotokoll, 116
Firmware-Version, 139
Font-Katalog drucken, 312
Font Manager 2000, 337
Font-Muster drucken, 312
Fonts löschen, 311

G

Gedruckte Seiten, 139
Gesamtspeicher, 139
Gespeicherter Druck, 107, 287
Gespeicherter Druck, drucken, 109
Gespeicherter Druck, löschen, 110

H

Heften, 121
Heftposition, 121
Hostname, 207
Host-Schnittstelle, 154

I

IEEE 802.11b, 225
ifconfig, 208
info, 209
Installation des Druckertreibers, 1
Installieren, 177
Installieren der PPD-Datei, Mac OS X, 282
Installieren des Druckertreibers für den USB-Anschluss, 44
Installieren des PostScript 3-Druckertreibers und der PPD-Datei, Mac OS, 277
Installieren von Adobe Type Manager, Mac OS, 280
Installieren von Bildschirmschriften, Mac OS, 280
IPP, 209
ipv6, 210

J

Job-Spool, 222
Jobtyp, 287

K

Konfiguration der Netzwerkkarte ändern, 178
Konfiguration des WINS-Servers, 333
Konfigurationsablauf (Eigenzertifikat), 324
Konfigurationsablauf (von einer Zertifizierungsbehörde ausgestelltes Zertifikat), 324
Konfigurationsseite, 139
Konfigurationsseite ausdrucken, 139
Konfigurieren der SSL-Verschlüsselung, 322
Konfigurieren des Energiesparmodus, 184

L

Level Color, 305
Liste/Testdruck, 139
Lochen, 124
Lochungsposition, 124
Löschen aller angehaltenen Druckdateien, 298
Löschen aller gespeicherten Druckdateien, 301
Löschen aller Probedruckdateien, 291
Löschen aller vertraulichen Druckdateien, 294
Löschen einer bestimmten angehaltenen Druckdatei, 297
Löschen einer bestimmten gespeicherten Druckdatei, 300
Löschen einer bestimmten Probedruckdatei, 291
Löschen einer bestimmten vertraulichen Druckdatei, 294
lpr, 210

M

Mac OS, 277, 289, 291, 292, 294, 295, 297, 298, 300, 301, 304, 305, 307, 309
Mac OS X, 282, 304, 305, 307, 309
Maskentyp, 92
Meldung, 247
Menüs auf dem Druckerbedienfeld sperren, 179
Menü-Überblick, 129
MIB, 231

N

NetWare, 211
NetWare 3.x, 259, 265
NetWare 4.x, 261, 267
NetWare 5/5,1, 261, 263, 267
NetWare 6/6.5, 261, 263, 267
Netwerkkartenkonfiguration, 241

P

PageMaker, 338
Papiereinzugsmenü, 133
Papierformat, 302
Papierquelle (Papiereinzug), 303
Papiertyp, 306
Papiertyp ändern, 180
passwd, 212
Passwort, 212
Passwort einrichten, 184
PCL-Menü, 160
PDF-Direktdruck, 85
PostScript 3, 287
PostScript-Dateien herunterladen, 314
Printer Utility for Mac, 308, 309, 310, 311, 312, 314, 315
prnlog, 212
Probedruck, 95, 287
Probedruck, drucken, 96
Probedruck, löschen, 97
PS-Fonts herunterladen, 309
Pure IP, 263

R

route, 213

S

Seite einrichten, 312
Servicemenü, 143
set, 214
show, 216
slp, 217
SmartDeviceMonitor for Admin, 177, 178, 179, 180, 184, 319
SmartDeviceMonitor for Client, 320
smb, 217
SNMP, 231
snmp, 218
sntp, 221
Sortieren, 117, 305
spoolsw, 222
Sprachenmenü, 167
SSL (Secure Sockets Layer), 323
status, 223
Systemmenü, 145
Systemprotokoll, 224, 247

T

TCP/IP-Adresse, 208
Telnet, 197
Tonersparmodus, 305

U

Unautorisierte Kopierkontrolle, 90, 92

V

Verschlüsselter Kommunikationsmodus, 328
Vertraulicher Druck, drucken, 100
Vertraulicher Druck, löschen, 101
Vertrauliches Drucken, 99, 287
Verwenden der dynamischen DNS-Funktion, 334
Verwenden der USB-Schnittstelle, Mac OS X, 284
Verwenden des angehaltenen Drucks, 295
Verwenden des gespeicherten Drucks, 298
Verwenden des Probedrucks, 289
Verwenden des Vertraulichen Druckens, 292
Verwenden von Rendezvous, Mac OS X, 284
Vorsichtsmaßnahmen beim Heften, 123
Vorsichtsmaßnahmen beim Lochen, 125

W

Web Image Monitor, 169, 334
Wechseln zu EtherTalk, 281, 285
Windows 2000, 60, 69, 77
Windows 95/98/Me, 59, 67, 76
Windows NT 4.0, 64, 65, 73, 74, 81, 82
Windows Server 2003, 62, 71, 79
Windows XP, 62, 71, 79
wins, 229

Z

Zone auswählen, 314
Zugriffssteuerung, 198

Copyright © 2006

Bedienungsanleitung Software-Anleitung

GR (D) G147-8801